GEORG ARENDS

Wuppertal-
Ronsdorf

1888-1938

Liebhaber von Stauden und Rhododendron

sollten Mitglied der folgenden Pflanzengesellschaften sein, deren Jahresbeiträge sich auf nur je 5.— RM. belaufen:

„Verein deutscher Staudenfreunde e. V."

Diese Vereinigung hat zum Ziel, Freunde und Förderer der Staudenzucht und Staudenpflege zusammenzuschließen, die Staudenkunde weitgehend zu pflegen, Vergleichs- und Versuchskulturen einzurichten, und der Verbreitung der Staudenliebhaberei zu dienen.

Die Mitglieder werden durch die Geschäftsstelle in allen Staudenfragen beraten, sie erhalten die regelmäßigen Veröffentlichungen der „Staudenfreunde" und haben zu allen Veranstaltungen, Ausstellungen usw. des Vereins freien Eintritt.

„Die deutsche Rhododendron-Gesellschaft e. V."

hat sich ähnliche Ziele gesteckt. Ihr Interesse und ihre Arbeit gilt in erster Linie den Rhododendron, sowie immergrünen, harten Gehölzen.

Auskunft und Beratung der Mitglieder, Veranstaltung von Rhododendron-Schauen, Einrichtung von Versuchs- und Vergleichspflanzungen, Ausgabe von Berichten usw. erfolgt in ähnlicher Weise wie beim Verein der Staudenfreunde.

Beide Vereinigungen sind Untergruppen der

Deutschen Gartenbaugesellschaft, mit der Geschäftsstelle in Berlin NW. 40, Schlieffenufer 41, von wo aus jede weitere Auskunft erteilt wird.

Georg Arends

Staudengroßgärtnerei

Wuppertal-Ronsdorf

1888 – 1938

Haupt-Verzeichnis

Ausgabe 1938

Fünfzig Jahre sind im März dieses Jahres verflossen, seit ich in Gemeinschaft mit meinem Schwager Pfeifer unter der Firma Arends & Pfeifer meine Gärtnerei hier in Ronsdorf begründete.

Meine besonderen Lieblinge waren schon damals die Stauden und Alpenpflanzen, deren Wert für unsere Gärten ich in meinen Gehilfen- und Wanderjahren, besonders aber während meiner längeren Tätigkeit in England erkannt hatte. Um mich dieser Spezialität voll und ganz widmen zu können, erfolgte dann im Jahre 1901 eine gütliche Trennung des Betriebes, bei dem ich die Stauden und Alpinen, sowie die Zucht der Primula obconica, ebenfalls eines Sondergebietes, übernahm.

Dank dieser Spezialisierung war es mir im Laufe der Jahre vergönnt, eine größere Anzahl eigener wertvoller Stauden-Neuzüchtungen herauszubringen, die heute durchweg zu den besten der jeweiligen Gattungen gehören. Auch durch Einführung guter ausländischer Züchtungen, die ich auf meinen Reisen sah, konnte ich weiterhin zur Verbreitung der Stauden mit beitragen, ohne die jetzt unsere Gärten kaum denkbar sind.

Mein Betrieb umfaßt heute stark 50 Morgen. Etwa tausend Quadratmeter heizbare Gewächshäuser und mehr wie anderthalbtausend Mistbeetfenster dienen zur Anzucht der Stauden, Felsenpflanzen usw., sowie zur Kultur der Primula obconica-Samenträger. Die restliche Fläche ist voll bestanden mit Stauden, Alpinen, Heidekräutern und Moorbeetpflanzen. Letztere werden mit anderen schatten- und halbschattenliebenden Gewächsen wie Farnen usw., in einem lichten Walde kultiviert, wo sie unter natürlichen Wachstumsbedingungen hervorragend gedeihen. Feuchtigkeit liebende Pflanzen finden unter den mehrere Morgen umfassenden, ortsfesten Regenanlagen beste Pflege. Die Felsenstauden werden zum Teil in Töpfen kultiviert, um so einen Versand mit festem Wurzelballen ermöglichen zu können.

Die Bearbeitung des ganzen Geländes erfolgt durchweg mit Motor-Bodenfräsen, von denen mehrere im Betrieb sind. Bodenlockerung und -Säuberung wird überwiegend durch Motor- nnd Handradhacken besorgt. Der durch diese Maschinen in ganz hervorragender Weise bearbeitete Boden, dem zur Lockerung und Verbesserung alljährlich große Mengen von Torf und Dünger zugesetzt wird, hat eine sehr gute Bewurzelung und dadurch ein äußerst williges Wachsen der Pflanzen zur Folge. Die rauhe Höhenlage meines Betriebes und lockere Pflanzung tragen weiterhin dazu bei, daß die hier gezogenen Pflanzen gut abgehärtet und widerstandsfähig sind und so beste Gewähr für ein sicheres An- und Weiterwachsen auch an anderen Orten bieten.

In dem vorliegenden Hauptverzeichnis finden Sie eine Zusammenstellung der heute besten und gangbarsten Stauden, Felsenpflanzen, Heidekräuter, Moorbeetpflanzen usw. Es ist davon Abstand genommen, Preise aufzunehmen, da die damit verbundene notwendige alljährliche Neuausgabe des Katalogs zu kostspielig sein würde. In der jetzigen Form behält das Verzeichnis dauernden Wert. Ich bitte daher, dasselbe gut aufzubewahren und auch nach Möglichkeit befreundete Gartenliebhaber darauf aufmerksam zu machen.

Preislisten über die jeweils lieferbaren Pflanzen erscheinen alljährlich, etwa hinzukommende Neuheiten und Neueinführungen werden mit voller Beschreibung gebracht.

Wie bisher werde ich bemüht sein, die eingehenden Bestellungen zur vollen Zufriedenheit meiner Abnehmer auszuführen. Bei etwaigem Bedarf bitte ich um Überschreibung Ihrer Aufträge und Weiterempfehlung in Freundes- und Bekanntenkreisen.

W.-RONSDORF, im Febr. 1938. GEORG ARENDS.



1. Teilansicht der Gewächshäuser, Versandräume und Werkswohnungen. 2. Ausschnitt aus dem Anzuchtenquartier für seltene Alpine. 3. Felder mit Astilben, Teilansicht. 4. Ausschnitt blühender Phlox-Felder. 5. Kleinstauden unter Regenanlagen. 6. Teil eines Quartieres mit Heidekräutern. 7. Schattenstauden in lichtem Walde, Ausschnitt. 8. Einzelfeld mit Rhododendron-Anzuchten.

Zur gefl. Beachtung!

Winterharte Stauden sind Blüten- und Blattgewächse, welche aus einem ausdauernden Wurzelstock alljährlich im Frühling ihre krautigen Triebe aufs neue entwickeln, die dann im Herbst unter der Einwirkung stärkerer Fröste wieder absterben.

Schon im März-April blühen die frühesten Arten und Sorten, weitere folgen im Flor, bringen eine farbfrohe Blütenpracht während der Spätfrühlings- und Sommermonate, die dann im Herbst mit dem leuchtend-warmen Farbspiel der Chrysanthemen und Astern verklingt.

Es läßt sich so eine **dauernde Blütenfolge** im Garten festhalten, abwechslungsreicher und vor allem auch auf die Dauer mit weniger Kosten verbunden, wie die alljährlich notwendige Neubepflanzung mit Einjahrsblumen.

Die Mehrzahl der Stauden kann jahrelang auf ihrem Platz stehen bleiben, wenn der Boden zwischen den Pflanzen locker gehalten und alljährlich etwas Dünger (am besten Torfdünger) leicht in die obere Erdschicht eingehackt wird. Williges und üppiges Blühen wird diesen geringen Arbeitsaufwand lohnen.

Stärkerwachsende Arten (z. B. Phlox, Helenium, Astilben usw., jedoch nicht Paeonien und Papaver orientale) werden zweckmäßig nach 3-4 Jahren herausgenommen, durchgeteilt und nach Aufbringen neuer Erde wieder in der ursprünglich verwandten Stückzahl neu gepflanzt. Diese Verjüngung ist notwendig, da sonst die Pflanze innerhalb ihres großen Wurzelballens später keine Nahrung mehr findet und dann im Blühen nachläßt.

Um eine **gute Wirkung** zu erzielen, ist es ratsam, nicht zu viele Sorten zu wählen, sondern lieber von den einzelnen Stauden größere Tuffs anzupflanzen, die dann als solche wuchtiger wirken.

Die vorteilhafteste Zeit zum Pflanzen von Stauden ist im Herbst ab Anfang September; im Frühjahr, je nach Witterung, ab Mitte März/Anfang April bis gegen Ende Mai. Felsen- und Mauerpflanzen, die großenteils in Töpfen angezogen werden, oder aber festen Faserwurzelballen halten, können bei geeigneter Witterung auch während des ganzen Sommers bezogen werden, ebenso Heidekräuter, Moorbeetsträucher und die ebenfalls mit festem Topfballen zum Versand kommenden Felsensträucher und Gehölze.

Zum **Versand** kommt nur **kräftige** und **gesunde Ware,** die in rauher Höhenlage und steinig-lehmigem Verwitterungsboden kultiviert, gut abgehärtet ist und so beste Gewähr für ein sicheres An- und Weiterwachsen auch in anderen Gegenden bietet.

Die **Verpackung** wird auf Grund meiner langjährigen Erfahrungen zweckmäßig und sorgfältig ausgeführt, so daß auch einem **Versand auf große Entfernungen keine Bedenken** entgegenstehen. Die Pflanzen reisen gut und kommen in bestem Zustand an, wie mir in zahlreichen Anerkennungen aus dem In- und Ausland (neben den Nachbarländern z. B. aus Skandinavien, Balkanstaaten, Nordamerika usw.) immer wieder bestätigt wird.

Die **Ausführung** von Bestellungen erfolgt in der **Reihenfolge des Eingangsdatums.**

Wegen **Preisen** und **Verkaufsbedingungen** verweise ich auf die jeweils geltende Preisliste.

Zeichenerklärung: ○ = volle Sonne, ◑ = Halbschatten, ● = Schatten,
✂ = Schnittstaude, ♉ = Bienenfutterpflanze.

Eigene Züchtungen und Neueinführungen vom Herbst 1937.

Campanula pseudo-pulla. (Wocke.) - ○ ◑

Reizende hybride Glockenblume, deren etwas kleinere Glöckchen in ihrer Form und blauvioletten Farbe an Camp. pulla erinnern. Die Pflanze ist jedoch wüchsiger wie diese und gedeiht auch noch in etwas kalkhaltigem Boden. 10 cm. **Juli**

Cytisus praecox Zitronenvogel. - ○

Der herrliche Elfenbeinginster, Cytisus praecox, wird für manche kleinen Steingärten leicht zu groß. Die jetzt angebotene und hier entstandene neue Form bleibt etwas niedriger bei ähnlich dicht-buschigem Wuchs. Sie unterscheidet sich jedoch auch vor allem noch durch die etwas dunklere, schön zitronengelbe Blütenfarbe. Bis 100 cm. **Mai**

Erica mediterranea hybr. Silberschmelze. - ○

Aus der kräftig wachsenden, vielfach auch als Erica carnea bezeichneten E. mediterranea hybrida entstand hier diese Neuheit. Im Wuchs der Stammart gleichkommend, und gleich dieser große Polster bildend, unterscheidet sie sich durch die herrliche silberweiße Farbe der Blüten. Diese erscheinen in solcher Fülle, daß zur Zeit des Vollflors die Pflanzen einem lockeren, weißen Teppich gleichen. Die Blütezeit schließt an die der Erica carnea-Sorten an und verlängert deren Flor um Wochen. 20—40 cm. **März-Apr.**

Geranium subcaulescens purpureum. - ○

Von dem vor einigen Jahren hier erzogenen Geranium subcaulescens splendens mit seinen karminroten Blüten unterscheidet sich die neue Form durch leuchtend purpurrote Blütenfarbe. Blütendauer und Blühwilligkeit sind die gleichen. 15 cm. **Juni-Juli**

Saponaria olivana. (Wocke.) - ○

Wertvolle Hybride zwischen Saponaria caespitosa und Silene pumilio. Die dichten, saftig-grünen Polster sind im Frühling während mehrerer Wochen überdeckt von leuchtend rosafarbigen, etwa 2 ½ cm im Durchmesser haltenden Blüten. 5 cm. **Mai-Juni**

Saxifraga aizoon splendens. - ○ ◑

Mit ihren leuchtend rosa Blütenrispen ist diese Neuheit eine bedeutende Verbesserung der beliebten, alten Saxifraga aizoon rosea. 20—25 cm. **Mai-Juni**

Silene acaulis floribunda. (Wocke.) - ○

In der Tieflandkultur blüht die Stammart dieser reizenden Alpine nicht immer dankbar. Die hier angebotene, neue Form bringt nicht nur einen außerordentlich reichen ersten Flor, sondern blüht auch fast während des ganzen Sommers bis zum Herbst mit einzelnen Blumen ununterbrochen nach. 3—5 cm. **Mai-Herbst**

Neuheiten der letzten Jahre und Seltenheiten.

Achillea. - Schafgarbe. - ○ ✂

„ **hybr. Schwefelblüte. (G. A.)** Schöne Schafgarbenart, die ich vor Jahren aus dem Botanischen Garten Berlin-Dahlem erhielt, aber auch in meinen Kulturen durch Kreuzung erzog. Die kräftig wachsenden Pflanzen haben feinzerschnittene, graugrüne Belaubung. Die auf straffen Stielen stehenden flachgewölbten Blütenstände sind von rein hellschwefelgelber Farbe und abgeschnitten von langer Dauer. Wertvolle Rabattenstaude. 60—80 cm. **Juni-Juli**

„ **taygetea.** Aus silbergrauer, feinzerschlitzter Belaubung erheben sich die zahlreichen Blütenstiele mit flachen, hellschwefelgelben Dolden. 40—50 cm. **Juni-Juli**

Anacyclus depressus. - ○

Kriechende Pflanze für Sonnenlage, mit feinzerteilter, graugrüner Belaubung und weißen Margeritenblumen, die in der Knospe braunrosa sind. 10 cm. **Juni-Juli**

Anemone. - Windröschen. - ○ ◑

„ **jap. hupehensis praecox. (G. A.)** Eine der frühesten unter den japanischen Anemonen. Die kräftig wachsenden Pflanzen bringen ihre rosafarbigen Blumen schon von August an. 40—50 cm. **Aug.-Sept.**

„ **Lesseri.** Wertvolle Neuzüchtung aus Anemone silvestris und A. multifida. Die kräftig wachsenden Büsche bringen im Frühling eine Fülle von leuchtend rosafarbigen, mittelgroßen Blumen, zuweilen noch einen zweiten Flor im Herbst. 30—40 cm. **Mai**

Arabis albida atrorosea. (G. A.) - ○

Einer der dankbarsten Frühjahrsblüher für sonnige Steingärten und Mauern ist Arabis Rosabella. Die hier angebotene neue Sorte übertrifft Rosabella erheblich in ihrer leuchtenden rosa Farbe, die auch in der Sonne nicht ausbleicht. 10 cm. **Apr.-Mai**



Chrysaboltonia pulcherrima

Aster dumosus hybridus. - ○

Von diesen hübschen, niedrigen Herbstastern, die so schnell allgemeine Verbreitung fanden, kann ich nachfolgende neue Sorten anbieten:

Blue Bird. Großblumig, dunkellila.
Lavanda. Lavendelblau.
Niobe. Reinweiß.
Diana. Sehr schön, hellrosa.
Lilac Time. Großblumig, rosalila.

30 cm. **Sept.-Okt.**

Astilbe Arendsii Fanal. (G. A.) - ◐

In ihrer leuchtenden, dunklen Farbe übertrifft diese Neuheit alle bisher im Handel befindlichen Astilbensorten. Die mittelstarkwachsenden Pflanzen bilden ansehnliche Büsche mit fein zerteilter Belaubung, welche im Austreiben dunkel rotbraun, später dunkelgrün ist. Die in großer Zahl erscheinenden Rispen sind schlank, fedrig und dicht. Die Farbe ist ein glühendes, dunkles Granatrot, wie es in dieser Tiefe und Leuchtkraft bisher bei Astilben noch nicht vorhanden war. Die Blütezeit folgt gleich auf die der Treibastilben Köln, Bonn, Bremen; sie fällt in die erste Julihälfte, etwa gleichzeitig mit der der Sorten Gertrud Brix und Amethyst. Auch zur späten Treiberei ist Astilbe Arendsii Fanal gut geeignet. 60—70 cm. **Juli**

Aubrietia deltoidea hybr. Vesuv. (G. A.) - ○

Von den vielen, hier zum Vergleich angepflanzten Aubrietien-Sorten ist diese bei weitem die Leuchtendste. Die kräftig wachsenden Polster sind im Frühling mit karminroten Blumen überdeckt. 8—10 cm. **Apr.-Mai**

Campanula pulla alba. - ◑

Von befreundeter Seite erhielt ich diese in den Ostalpen vereinzelt wild vorkommende, hübsche Varietät, die sich von der Stammform durch die blendendweiße Farbe ihrer hübschen, langen Glocken unterscheidet. Verlangt lockeren, kalkfreien Boden und absonnigen Standort. 10—15 cm. **Juni-Juli**

Chrysanthemum indicum-Neuheiten: - ○ ✂

Bei einem Lübecker Schnittblumenzüchter entstanden die nachfolgenden wertvollen Spielarten der altbewährten Sorte Normandie. Sie sind gleich dieser reichblühend und widerstandsfähig.

Anneliese Kock. Reinweiß.
Hansa. Dunkel lilarosa.
Zitronenfalter. Hellgelb.

80 cm. **Sept.-Okt.**

„ **maximum Esther Read.** - ○ ✂ Gefüllte Margeritentenblume. Diese erste wirklich gefüllt blühende Chrysanthemum maximum-Sorte ist eine der wertvollsten Neueinführungen der letzten Jahre. Die dichtgefüllten, straffstieligen Blumen sind von gefälliger Form, schneeweiß in Farbe; sie erscheinen in ununterbrochener Folge von Juni bis zum Frost. Vorzügliche Schnittblume und Gruppenpflanze. 40—50 cm. **Juni-Okt.**

Chrysaboltonia pulcherrima. - ○ ✂

Interessante Hybride von Chrysanthemum Zawadskii und Boltonia latisquama. Die straffen, windfesten Büsche sind im Herbst überdeckt mit mittelgroßen, rosafarbenen Margeritenblumen. 80—100 cm. **Sept.**

Dracocephalum Forrestii. - ○

Lockere Büschel mit fiederspaltiger, feiner Belaubung. Die mittelgroßen Blumen stehen in endständigen Aehren und sind leuchtend violett-blau. Wertvoll als Spätblüher für Steingärten. 30 cm. **Aug.-Sept.**

Erica. - Heidekraut. - ○

„ **carnea Springwood.** Frühjahrsheide mit langen Rispen schneeweißer Blüten. 10—20 cm. **März-Apr.**

„ **ciliaris hybr. Mrs. C. H. Gill.** Neue hybride Sorte mit prachtvollen, großen, purpurnen Blütenglocken. Winterschutz! 10—15 cm. **Aug.-Sept.**

„ **hybr. Dawn.** Mittelgroße, dunkelrosa Glöckchen in dichten, endständigen Trauben. Winterschutz! 15—20 cm. **Juli-Okt.**

Gentiana Farreri. - ○ ◑

Noch seltene chinesische Art, deren spät erscheinende, weit trichterförmige Blüten von wunderbar zart porzellanblauer Farbe mit hellerer Mitte sind. 10—15 cm. **Sept.**

Gypsophila repens fl. pl. Rosenschleier. - ○

Kräftig wachsende Neuheit mit großen, lockeren Rispen schön gefüllter rosafarbiger Blüten. 20—30 cm. **Juni-Aug.**

Helenium. - Sonnenbraut. - ○ ✂

„ **hybr. Braungold. (G. A.)** Kräftig wachsende, halbhohe Sorte, die sich durch besonders straffen Wuchs und große Standfestigkeit auszeichnet. Die mittelgroßen Blumen haben schwarzbraunen Knopf, leuchtend rotbraune Innenzone, die in einen goldgelben Rand ausläuft. 120 cm. **Aug.-Sept.**

„ **hybr. Moerheim Beauty.** Eine Verbesserung der Sorte Crimson Beauty. Die Blumen sind von leuchtenderer roter Farbe auf straffen Stielen und kommen besser aus dem Laub heraus. Gute Schnitt- und Rabattenpflanzen. 100—120 cm. **Juli-Aug.**

„ **hybr. Peregrina.** Meterhohe Stiele tragen die mächtigen Dolden dieser frühblühenden Hybride. Die großen Einzelblüten sind dunkelkastanienbraun mit schmalem, gelblichen Rand; bis heute das dunkelste Heleniumbraun. **Aug.-Sept.**

Phyllodoce empetriformis splendens. (G.A.) - ○

Während die großen Blütenglocken der Stammart der Frühlingsglockenheide von schöner, rosa Farbe sind, haben sie bei dieser hier angebotenen Spielart eine dunkelkarminrosa Färbung. 10—15 cm. **Mai**

Potentilla chrysocraspeda aurantiaca. (G.A.) - ○

Wunderhübsche, hier aus Samen entstandene Abart, deren reichlich erscheinende Blüten nicht hellgelb, sondern von gleichmäßiger, warm orangegelber Farbe sind. Reizende Steingartenpflanze, die ebenso dankbar blüht wie die Stammform. 6—10 cm. **Mai-Juni**

Rhododendron. - Alpenrose. - ○ ◑

„ **hippophaeoides hybridum. (G. A.)** Interessante Hybride zwischen Rh. hippophaeoides und racemosum. Kräftiger wachsend und großblättriger wie Rh. hippophaeoides mit größeren rosa-lila Blumen, bis 100 cm. **Mai**

„ **praecox splendens. (G. A.)** Aus einer Kreuzung von Rhododendron praecox mit dahuricum entstand diese neue wertvolle Form. Von der Stammsorte unterscheidet sie sich durch einen strafferen, aufrechten Wuchs, etwas kleinere Belaubung und leuchtendere, dunklere, rötlichlila Blüten. Bis 120 cm. **März-Apr.**

„ **racemosum Hybriden. (G. A.)** Eigenartig schöne Hybriden zwischen Rhododendron racemosum und praecox. Die Belaubung der kräftig wachsenden Sträucher ist lanzettlich und erinnert in Größe und Form an diejenige von Rhododendron ciliatum, einen der Eltern von praecox. Die mittelgroßen, rosafarbigen Blüten erscheinen je nach der Witterung im März oder April. Hier in unserer rauhen Höhenlage haben sich diese Pflanzen als hart erwiesen. Bis 80 cm. Ich biete folgende Sorten an:

racemosum hybr. delicatum. Zartrosa. **racemosum hybr. roseum.** Frischrosa.

Saxifraga Burseriana delicata. (G. A.) - ○ ◑

Hübsche Hybride von S. Burseriana, deren edle Blüten weiß mit zartrosa Hauch sind. 5 cm. **März-Apr.**

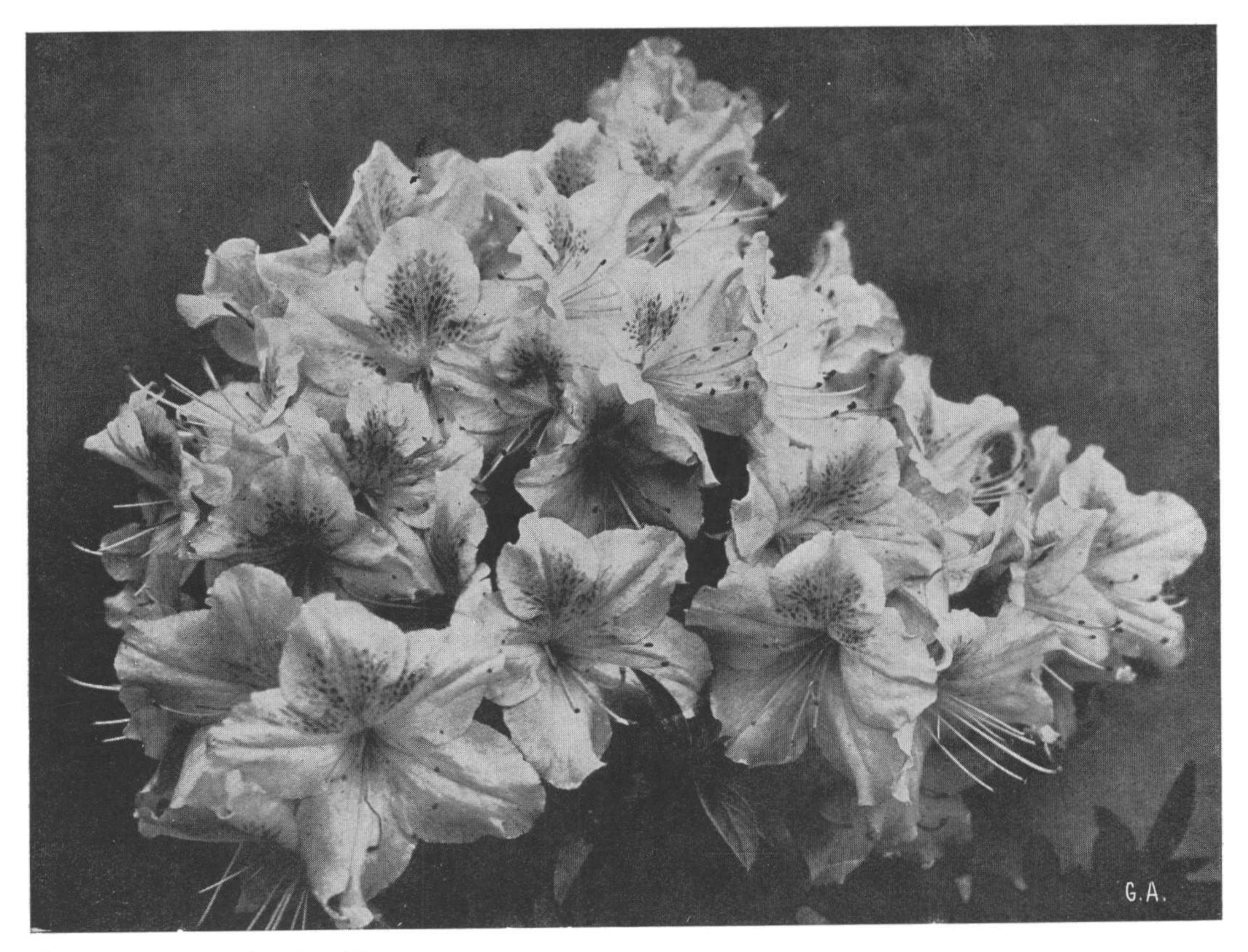
Sedum spurium Schorbuser Blut. - ○

Durch die dunkelkarminrote Farbe der Blumen, in Verbindung mit der bräunlich getönten Belaubung wirkt diese Sorte dunkler, als die übrigen roten Sedum spurium. 10 cm. **Juli-Aug.**

Senecio. - Kreuzkraut. - ○

„ **Hessei.** Hochinteressante Hybride zwischen S. Clivorum und Veitchianus. Aus den bis zu einem Meter hohen Laubbüschen erheben sich die hohen Blütenrispen in breiter, stumpfer Form. Die Einzelblumen sind 6—8 cm im Durchmesser und leuchtend orange-gelb. 150—200 cm. **Juli-Aug.**

„ **palmatiloba.** Eine andere interessante Hybride, mit schön zerteilter, frischgrüner Belaubung und schon früh erscheinenden, leuchtend reingelben Blütenständen. 120—150 cm. **Juni-Juli**



Blütenzweig von Azalea Arendsii

Solidago. - Goldrute. - ○ ◑

" **brachystachya robusta. (G. A.)** Die für den herbstlichen Steingarten so wertvolle Zwerggoldraute, Sol. brachystachya, war in manchen Lagen zu schwachwüchsig. Durch Kreuzung erzog ich die hier angebotene Form, die sich bei niedrigem Wuchs besser und weitaus kräftiger entwickelt wie die Stammart. Die starkverzweigten Büschel bringen im September die Fülle ihrer leuchtend hellgelben Blumen. 30 cm. **Sept.**

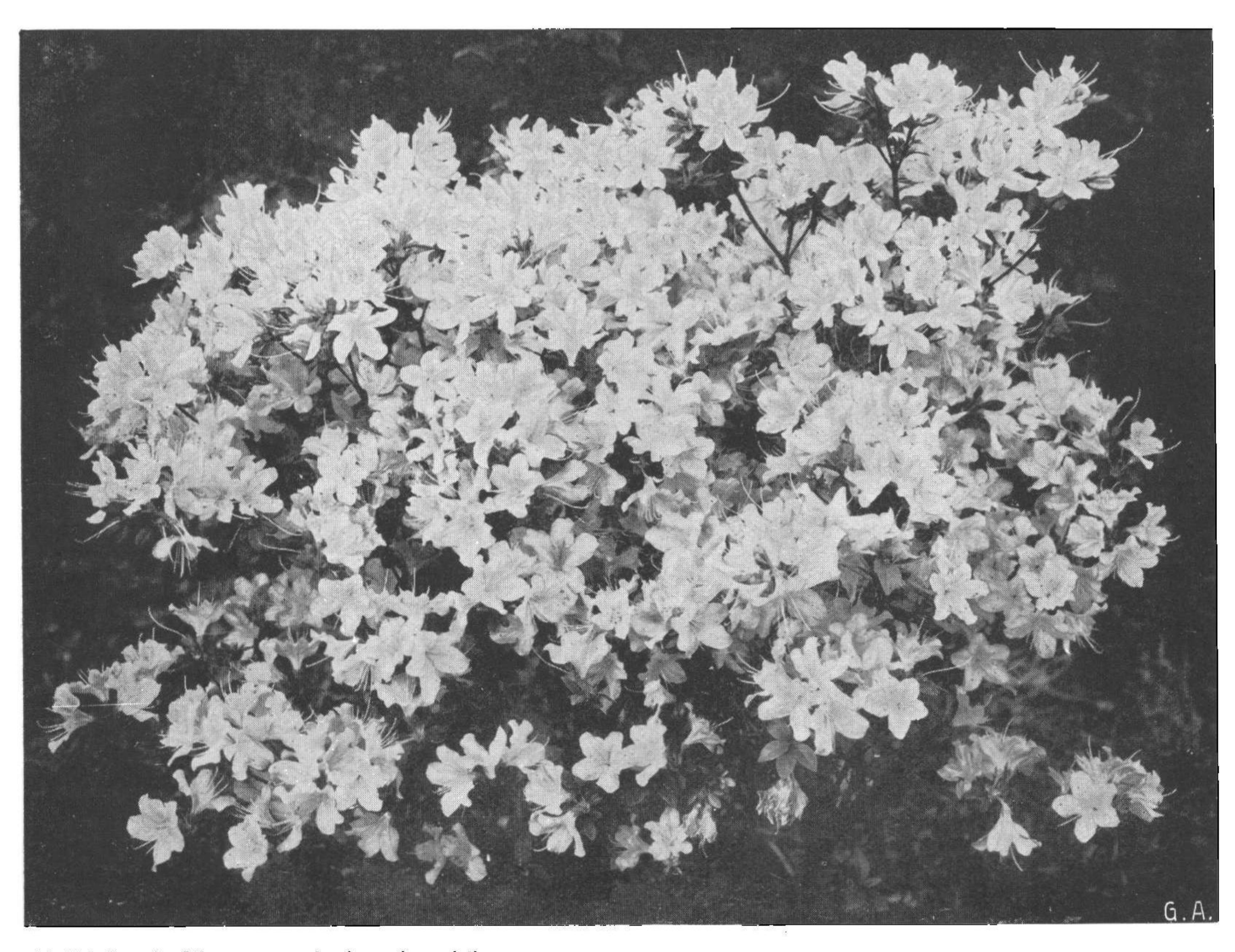
" **hybr. Goldfeder. (G. A.)** Durch straffen, aufrechten Wuchs und reichverzweigte, pyramidale Blütenrispen unterscheidet sich diese neue Goldrutenzüchtung von den meisten im Handel befindlichen Sorten. Die leuchtend hellgelben Blüten erscheinen im September. 80 cm.

Veronica incana rosea. - ○

Von ganz eigenartiger Schönheit sind die reinrosafarbenen Blütenähren über der silbergrauen Belaubung. 30 cm. **Juni-Juli**

Versäumen Sie nicht, meine Gärtnerei zu besichtigen, wenn Ihr Weg Sie einmal hier in die Gegend führen sollte. Ihr Besuch ist mir jederzeit willkommen und ich bin sicher, daß Sie hier manches Interessante und Neue sehen werden.

Am Schluß dieses Verzeichnisses finden Sie einen Lageplan meines Betriebes und Angaben, wie Ronsdorf am besten zu erreichen ist; auch die Besuchszeiten sind dort genannt.



Vollblühende Pflanze von Azalea Arendsii

Azalea Arendsii, Ronsdorfer Azaleen. (G. A.) ○ ◑

Angeregt durch die Einführung der japanischen Azaleen-Arten und -Abarten vor etwa 25 Jahren, versuchte ich durch Kreuzung der besten Sorten eine möglichst großblumige, reichblühende, wintergrüne harte Rasse zu erzielen. Ich benutzte zu meinen Kreuzungen die bei mir widerstandsfähigsten Spielarten, wie Benegiri, Hatsugiri, Kaempferi, macrantha und vor allem die großblumige, schöne weiße Azalea ledifolia van Noordtiana.

Die aus wiederholten Kreuzungen entstandenen Pflanzen wurden während der Kriegsjahre bei geringster Pflege und mangelhafter Deckung, selbst in dem kalten Winter 1916/17, stark dezimiert. Alle schwach wachsenden und nicht genügend harten Pflanzen gingen unter den oben genannten Verhältnissen zu Grunde, so daß nur die wüchsigsten und widerstandsfähigsten zurückblieben.

Die Pflanzen sind wintergrün und erinnern in ihrer Belaubung durchaus an Azalea indica. Die Reichblütigkeit ist eine ganz fabelhafte, so daß die Blätter tatsächlich unter der Fülle der Blüten verschwinden. Die Blumen sind einfach, wohlgeformt und haben eine Größe von 5—8 cm Durchmesser. Die Blütenfarbe variiert vom zartesten Lila und Fleischrosa über Rosa bis zum leuchtenden Karminrosa.

In den ersten Jahren nach der Pflanzung ist ein Bedecken des Bodens im Winter mit Torf oder Laub zu empfehlen, ebenso wie Schutz der Pflanzen selbst durch Reisig gegen scharfen, kalten Wind und grelle Wintersonne.

Zum langsamen Treiben, etwa ab Mitte Januar, sind die Pflanzen vorzüglich geeignet, doch liefern sie auch noch gegen den Schluß der Blütezeit von Azalea indica vollblühende Topfpflanzen in der Art der Azalea Hexe.

Ueberall, wo Azalea Arendsii im Laufe der letzten Jahre auf Ausstellungen (Dresden, London, Berlin usw.) gezeigt wurden, erregten sie berechtigtes Aufsehen; auch die vielen, begeisterten Zuschriften aus meinem Kundenkreis bestätigen mir immer wieder, daß diese so überaus reichblühende, harte Züchtung eine der besten und wirkungsvollsten Einführungen des letzten Jahrzehntes ist.

Schmuck- und Schnittstauden.

Wegen Felsen- und Mauerpflanzen, Heidekräutern, Gräsern, Farnen, Schlingern, Gehölzen, Sumpf- und Wasserpflanzen verweise ich auf die entsprechenden Abschnitte.

Sämtliche Abbildungen in diesem Verzeichnis sind **Originalaufnahmen aus meinem Betriebe.** Eine **Nachbildung** derselben, sowie **der wortgetreue Abdruck** des beschreibenden Textes **ist nicht gestattet.**

Achillea. - Schafgarbe. - ○ ✂
„ **canescens.** Aufrechte Büsche mit feingefiederter, silbriger Belaubung und weißen Blüten. 60—70 cm. **Juni-Juli**
„ **eupatorium** siehe **filipendulina.**
„ **filipendulina Parker's var.** Goldgelbe, flachgewölbte Dolden auf straffen Stielen; feinzerschlitzte, graugrüne Belaubung. 100—120 cm. **Juli-Aug.**
„ **hybr. Schwefelblüte (G. A.)** siehe **Neuheiten.**
„ **millefolia Cerise Queen.** Kirschrote Abart der wilden Schafgarbe. 40—50 cm. **Juni-Aug.**
„ **mongolica** siehe **sibirica.**
„ **ptarmica fl. pl. Perry's White.** Große Sträuße dichtgefüllter, weißer Blumen. 50—70 cm. **Juli-Aug.**
„ **ptarmica fl. pl. Schneeball.** Aehnlich voriger, mit kleineren Blüten und gedrungenem Wuchs. 40—60 cm. **Juli-Aug.**
„ **sibirica (mongolica).** Dichte, frischgrüne Büsche mit schmal-lanzettlichen Blättern und hübschen Dolden schneeweißer Blüten. 60—70 cm. **Juni-Juli**
„ **taygetea** siehe **Neuheiten.**
Weitere **Achilleen** siehe **Niedrige Stauden.**

Aconitum. - Eisenhut. - ○ ◑ ✂
Kräftig wachsende, rittersporn-ähnliche Stauden mit meist glänzender, tief eingeschnittener Belaubung und schlanken Blütenrispen.
„ **Fischeri.** Spätblühend, niedrig, dunkelblau. 60—80 cm. **Sept.-Okt.**
„ **Fischeri var. Wilsonii.** Hochwachsend, langrispig, schön lichtblau. 120—150 cm. **Sept.-Okt.**
„ **lycoctonum.** Lockere, hellgelbe Blütenrispen. 120—150 cm. **Juni-Juli**
„ **lycoctonum pallidum.** Gelblich-weiß. 120—150 cm. **Juni-Juli**
„ **lycoctonum pyrenaicum.** Größere Belaubung, dichtere gelbe Rispen. 120—150 cm. **Juli-Aug.**
„ **napellus.** Leuchtend blauviolett. 120—150 cm. **Juli-Aug.**
„ **napellus bicolor.** Blüten blau mit weiß. 120—150 cm. **Juli-Aug.**
„ **napellus carneum.** Zart fleischfarbig rosa. 120—150 cm. **Juli-Aug.**
„ **napellus Spark's var.** Die dunkelste blauviolette Sorte, mit starkverzweigten Rispen. 120—150 cm. **Juli-Aug.**
„ **paniculatum.** Schlanke Rispen leuchtend blauvioletter Blüten. 120—150 cm. **Juli-Aug.**

Aconitum, Fortsetzung.
„ **paniculatum nanum. (G. A.)** Niedrige Abart der vorigen. 60—80 cm. **Juli-Aug.**
„ **variegatum album.** Breitverzweigte Rispen; weiß mit lila Hauch. 120—150 cm. **Juli-Aug.**

Actaea. - Christophskraut. - ◑
„ **alba.** Ueber dekorativer Belaubung aufrechte Trauben weißer Blütchen, denen später rotgestielte, weiße Beeren folgen. 80—100 cm. **Juni**
„ **spicata.** Mit schwarzen Beeren im Spätsommer. 50—60 cm.
„ **spicata rubra.** Leuchtend rote Beeren. 60—70 cm.

Adenophora. - Becherglocke. - ○ ✂ ♉
„ **Bulleyana.** Hellblaue Glocken in reichverzweigter Rispe. 60—80 cm. **Juli-Aug.**
„ **polymorpha.** Die späteste aller Glockenblumen, mit schlanken Rispen blauer Blüten. 80—100 cm. **August**

Aetheopappus pulcherrimus = Centaurea.

Agrostemma = Lychnis.

Alchemilla. - Frauenmantel. - ○ ◑
„ **major.** Schön gelappte Blätter und Sträuße gelbgrüner Blüten. 40—50 cm. **Juni-Juli**

Alstroemeria aurantiaca. - Inkalilie. - ○ ✂
Dichtbeblätterte Stengel mit dunkelorangegelben, trichterförmigen, lilienartigen Blüten. 60—80 cm. **Juli-Aug.**

Althaea. - Malve, Stockrose. - ○ ✂
„ **ficifolia.** Gut ausdauernde Art, mit gelappten Blättern und einfachen Blumen in reichstem Farbenspiel. 150—200 cm. **Juli-Sept.**
„ **rosea fl. pl.** Wirkungsvolle, hochwachsende Staude für Gruppen und Einzelstellung. Große, dichtgefüllte Blumen in reinen Farben: weiß, rosa, gelb, leuchtendrot, schwarzrot. 150—200 cm. **Juli-Sept.**

Anaphalis (Gnaphalium). - Perlpfötchen. - ○ ✂
„ **margaritacea.** Weißblühende Immortelle mit graufilziger Belaubung. 50—60 cm. **Juli-Aug.**

Anchusa myosotidiflora. - ○ ◑
Kaukasus-Vergißmeinnicht. Kräftige Büschel herzförmiger Blätter, leuchtend blaue Vergißmeinnicht-Blüten im Frühling, etwas nachblühend bis zum Herbst. 40—50 cm. **Apr.-Mai**

Alle die mit **G. A.** bezeichneten Gattungen oder Sorten sind **eigene Züchtungen,** die sich überall hervorragend bewährt haben.



Anemone japonica-Varietäten

Anemone japonica. — Japanisches Windröschen. — ○ ◑ ✂

Die japanischen Anemonen gehören zu den schönsten Herbstblühern. Gutbelaubte Büsche bringen eine Fülle langstieliger, edler, schalenförmiger Blüten von weißer bis dunkelrosa Farbe. In rauhen Gegenden Winterschutz durch Laub oder Torf.

Honorine Jobert. Blüten reinweiß, bewährte alte Sorte. 60—80 cm. **Sept.-Okt.**

hupehensis praecox. (G. A.) siehe **Neuheiten.**

hupehensis splendens. Leuchtend malvenrosa, reichblühend. 50—60 cm. **Aug.-Sept.**

hupehensis superba. Große, dunkelrosa Blüten. 60—80 cm. **Aug.-Sept.**

Königin Charlotte. Starkwachsende Sorte mit großen, halbgefüllten Blüten von seidenartig glänzender, rosa Farbe. 60—80 cm. **Sept.-Okt.**

Luise Uhink. Im Wuchs der vorigen ähnlich, jedoch mit blendendweißen, halbgefüllten Blumen. 60—80 cm. **Sept.-Okt.**

Margarete. Gefüllte Blüten von dunkelrosa Farbe. 60—80 cm. **Sept.-Okt.**

Max Vogel. Große, etwas gefüllte dunkelrosa Blumen. 60—70 cm. **Sept.-Okt.**

Mont Rose. Niedrig und buschig wachsend, mit gut gefüllten, hellrosa Blumen. 50—60 cm. **Sept.-Okt.**

Prinz Heinrich. Niedrig bleibend, gefüllt dunkelrot. 40—60 cm. **Sept.-Okt.**

vitifolia. Starkwachsend, mit weich behaarter Belaubung und hellrosa Blüten. 60—80 cm. **Sept.-Okt.**

Anemone. - Windröschen. - ◑ ✂

„ **canadensis (pennsylvanica).** Aehnlich A. silvestris, mit kleineren, weißen Blüten. Gut als bodendeckende Halbschattenpflanze. 30—40 cm. **Juni-Juli**

„ **Lesseri** siehe **Neuheiten.**

„ **rivularis.** Starkwachsende chinesische Art, mit reichverzweigten Blütenstielen. Blumen mittelgroß, innen weiß, außen zartlila. 50—80 cm. **Juni-Juli**

„ **silvestris,** Waldwindröschen. Schöngeformte, atlasweiße Blumen. 30—40 cm. **Mai**

Weitere **Anemonen** siehe **Niedrige Stauden.**

Anemonopsis. - Scheinanemone. - ◑ ●

„ **macrophylla.** Die aufrechten Stiele dieser seltenen japanischen Pflanze tragen nickende anemonen-ähnliche Blüten von zartlila Farbe. 50—60 cm. **August**

Anthemis. - Hundskamille. - ○ ✂

„ **Kelwayi.** Kräftig wachsend, reich verzweigt, mit schönen, gelben Margeritenblumen. 60—80 cm. **Juli-Aug.**

„ **Kelwayi pallida.** Schwefelgelbe Blüten. 60—80 cm. **Juli-Aug.**

„ **Kelwayi Perry's var.** Besonders edle, hellgelbe Blüten. 60—80 cm. **Juli-Aug.**



Aquilegien in verschiedenen Formen

Anthericum = **Paradisea.**

Aquilegia. - Akelei. - ◯ ◑ ✂ ♉
Schlanke, verzweigte Stiele mit hübschen, gespornten, eigenartigen Blumen in verschiedensten Farben.

„ **chrysantha.** Goldgelb, langgespornt. 60—80 cm. **Juni**

„ **coerulea hybrida (haylodgensis).** Prächtige, langspornige Hybriden in gelblichen, orange, rosa lila und anderen Farbtönen. 50—70 cm. **Juni**

„ **coerulea rosea.** Hell- bis dunkelrosa Farbtöne. 60—80 cm. **Juni**

„ **Helenae. (G. A.)** Schön dunkelblau mit weißer Korolle. 40—50 cm. **Mai-Juni**

„ **Skinneri.** Langgespornt, orange, spätblühend. 60—80 cm. **Juli**

„ **vulgaris hybrida.** Hübsche Abarten der Wiesenakelei, in weiß, zartrosa, hell- bis dunkelblau gemischt. 60—80 cm. **Juni**

„ **vulgaris fl. pl.** Gleich buntes Farbspiel mit dicht gefüllten Blumen. 50—70 cm. **Juni**

Aralia cachemirica. - ◯ ◑
Dekorative Blattpflanze mit elegantem, gefiederten Laub. 100 cm.

Artemisia. - Beifuß. - ◯ ✂ ♉

„ **vulgaris alba (lactiflora).** Reichverzweigte Rispen mit kleinen, wohlriechenden, rahmweißen Blütchen. 120—150 cm. **Aug.-Sept.**

Aruncus. - Geißbart. - ◯ ◑ ●

„ **silvester (Spiraea aruncus).** Ueppige Büsche mit gefiedertem Laub und federbuschartigen, weißen Blütenrispen. 120—180 cm. **Juni-Juli**

Aruncus, Fortsetzung.

„ **silvester Kneiffii.** Von zierlichem Wuchs, mit ganz fein zerteilter Belaubung. 70—100 cm. **Juni-Juli**

Asparagus. - Zierspargel. - ◯ ✂

„ **filicinus.** Reizende Art, die im Aufbau ihrer Wedel an das zarte Bindegrün des Gewächshaus-Spargels erinnert. Durchaus winterhart. 100—150 cm.

„ **pseudoscaber.** Feinlaubiger Zierspargel, der im Sommer wertvolles Schnittgrün liefert. 100—120 cm.

„ **tenuifolius.** Niedrige, zierliche Art mit großen, roten Beeren im Herbst. 30—40 cm.

Asclepias. - Seidenpflanze. - ◯ ✂

„ **tuberosa.** Leuchtend orangefarbige Blüten in Doldentrauben. 40 cm. **Juli-Aug.**

Asperula siehe **Niedrige Stauden.**

Frühlings-Astern. — ◯ ✂ ♉

Aster alpinus siehe **Niedrige Stauden.**

„ **brachytrichus.** Im Wuchs an Aster amellus erinnernd, jedoch früher blühend, mit feinstrahligen, dunkellila Blüten. 30—40 cm. **Juni-Juli**

„ **subcoeruleus Apollon.** Straffstielige, dunkellila Strahlenblüten mit orangegelber Mitte. 30—40 cm. **Juni**

„ **subcoeruleus Artemis.** Blüten von zartlila Färbung. 30—35 cm. **Juni**

„ **subcoeruleus Wartburgstern.** Langstielige, edle Blumen von fast 10 cm Durchmesser; leuchtend violett. 50—60 cm. **Juni**

„ **yunnanensis.** Sehr große, feinstrahlige Blüten auf schlanken Stielen; leuchtend lilablau. 40—50 cm. **Juni**



Aster amellus-Blüten

Sommerblühende Astern. — ○ ✂ ♉

Aster amellus — Bergaster.

Wegen ihrer außerordentlich langen Blütezeit, ihres straffen, aufrechten Wuchses und der großen Fülle schön gefärbter Strahlenblüten gehören die Bergastern zu den wertvollsten Garten-Stauden für sonnige Lagen. Auch abgeschnitten sind die Blumen sehr lange haltbar.

cassubicus. Eine der frühesten. Mittelgroße, leuchtend lila Blüten in dichten Sträußen. 50—60 cm. **Aug.-Sept.**

Elisabeth Liemann. Tiefblaue, mittelgroße Blumen; straffer Wuchs. 50—60 cm. **Aug.-Sept.**

Gruppenkönigin. (G. A.) Gedrungen wachsende Sorte mit leuchtend lavendelblauen Blüten. 40—50 cm. **Aug.-Sept.**

Gnom. Wertvolle, späte, dunkelviolette Gruppensorte. 40—50 cm. **September**

Kobold. Wuchs niedrig-kugelig, früheinsetzende langdauernde Blüte, dunkelviolett. 40 cm. **Aug.-Sept.**

Miss A. E. Groll. Spätblühend, von rein rosa Farbe. 50—60 cm. **Sept.-Okt.**

Oktoberkind. (G. A.) Eine der besten späten Sorten; edle, dunkelviolette Blumen. 40—50 cm. **Sept.-Okt.**

Regina. Starkwachsend, rein rosa. 60—70 cm. **Aug.-Sept.**

Rosa von Ronsdorf. (G. A.) In Wuchs gleich „Schöne von Ronsdorf", jedoch von rein- rosa Farbe. 60 cm. **Aug.-Sept.**

Rotfeuer. Straffwachsend, mit dunkelrosa Blüten. 50—60 cm. **Aug.-Sept.**

Rud. Goethe. (G. A.) Eine der besten; straffe, gut verzweigte Büsche mit edlen, großen leuchtend lavendelblauen Blüten. 60—70 cm. **Aug.-Sept.**

Schöne von Ronsdorf. (G. A.) In Wuchs und Blütengröße ähnlich der vorigen, jedoch von fein rosalila (malvenlila) Farbe. 60 cm. **Aug.-Sept.**

Silberstern. Die erste weiße Aster amellus. Mit dichten Büscheln kleiner Blüten. 40—50 cm. **Aug.-Sept.**

Sternkugel. Niedrige, kugelige Büsche; sternförmige Blumen. Wertvoll als Spätsorte. 40 cm. **Sept.-Okt.**

Ultramarin. Mittelgroße, leuchtend ultramarinblaue Blüten. 60—70 cm . **Sept.-Okt.**

Alle die mit **G. A.** bezeichneten Gattungen oder Sorten sind **eigene Züchtungen,** die sich überall hervorragend bewährt haben.



Feld mit Aster Amellus

Verschiedene sommerblühende Astern.

Aster (Galatella) acris. Dichtgedrängte Sträuße kleiner, leuchtend hellblauer Sternblütchen. 60—80 cm. **Sept.-Okt.**

„ **acris nanus.** Kugelige Zwergform der vorigen. 25—30 cm. **Sept.-Okt.**

„ **Frikartii Jungfrau.** Straff wachsend, mit dunkellila Blumen. 60—80 cm. **Aug.-Sept.**

„ **Frikartii Wunder von Stäfa.** Hybride von A. amellus und A. Thomsonii. Breitverzweigte Büsche mit großen, himmelblauen Blumen. 60—80 cm. **Aug.-Sept.**

Aster hybr. luteus. Interessante Hybride mit goldruten-ähnlichen gelben Blütenrispen. 70—80 cm. **Aug.-Sept.**

„ **(Chrysocoma) linosyris.** Goldschopf. Gelbe Blütenköpfe in dichten Sträußen. 40—50 cm. **Aug.-Sept.**

„ **ptarmicoides major.** Kleine, weiße Blüten in dichten Doldensträußen. 40 cm. **Juli-Aug.**

„ **Thomsonii.** Strahlige, lavendelblaue Blumen. 40—50 cm. **Juli-Aug.**

Herbst-Astern. — ○ ✂ ♉

Aster dumosus-Hybriden, Zwergherbstastern.

Neue, niedrige Asternrasse, die berufen ist, im herbstlichen Garten eine große Rolle zu spielen. Die kugeligen Büsche sind im Herbst mit wohlgeformten Sternblüten völlig überdeckt. 30 cm. **Sept.-Okt.**

Blue Bird. Großblumig, dunkellila; spät.
Countess of Dudley. Dunkelrosa, späteste. 40 cm.
Diana. Sehr schön, hellrosa.
Lavanda. Lavendelblau.
Lady Henry Maddocks. Hellrosa, strahlig.
Lilac Time. Großblumig, rosalila.
Marjory. Dunkelrosa.
Nancy. Helllila-rosa.
Niobe. Reinweiß.
Ronald. Großblumig, dunkel rosalila.
Snowsprite. Halbgefüllt, weiß.
Victor. Helllila, früh.

Aster novae-angliae.

Hochwachsende Sorten mit rauhbehaarten Stengeln und Blättern; große Blüten in doldigen Sträußen.

Barr's Pink. Sehr groß, rein rosa. 150—180 cm. **Sept.-Okt.**
Kate Blomfield. Dunkelrosa. 150 cm. **Sept.-Okt.**
Thorpe Hall. Dunkelviolett. 150—180 cm. **Sept.-Okt.**
Treasure. Violett mit lila Schein. 150 cm. **Sept.-Okt.**



Aster dumosus, knospige und vollerblühte Pflanze

Aster novi-belgii.

Buschig wachsende Pflanzen von verschiedener Höhe; Blüten in reichverzweigten, dichten Rispen.

Alsterlust. Buschig, reichblühend, rosa. 80—100 cm. **September**

Blue Gem. Leuchtend blau, halbgefüllt. 80—100 cm. **Sept.-Okt.**

Blütenwolke. Dichte Rispen, hellila, früh. 80—100 cm. **September**

Chas Wilson. Kleinblumig, leuchtend rot. 80 cm. **Sept.-Okt.**

Col. Durham. Schöne dichtgefüllte, reinviolettblaue Blumen. 100 cm. **Sept.-Okt.**

Empress of Colwall. Aehnlich der vorigen, jedoch kräftig lavendelblau. 100—120 cm. **Sept.-Okt.**

Glow Worm. Kleinblumig, kräftig rot. 80—100 cm. **Sept.-Okt.**

Herbstwunder. Reinweiß, dichtrispig, früh. 100—110 cm. **September**

Little Pink Lady. Großblumig, reinrosa; niedrig. 50 cm. **Sept.-Okt.**

Maid of Athens. Kräftig wachsend; große, edle, leuchtend rosa Blüten. 120—150 cm. **Sept.-Okt.**

Mrs. George Monro. Sehr große, reinweiße Blumen in pyramidalen Rispen. 100—120 cm. **September**

Perry's White. Lockere Rispen großer, weißer Blüten. 120—150 cm. **Sept.-Okt.**

Queen Mary. Edle, große, reinlilafarbene Blüten. 100—120 cm. **Sept.-Okt.**

Royal Blue. Blauviolett, halbgefüllt. 120—150 cm. **Sept.-Okt.**

Schneelawine. Weiß mit hellgelber Mitte. 100—110 cm. **Sept.-Okt.**

Snowdrift. Halbgefüllt, schneeweiß. 120 cm. **Sept.-Okt.**

Stuttgarter Dunkle. Dunkel lavendelblau. 120 cm. **Sept.-Okt.**

Sunset. Eine der schönsten rosafarbenen Sorten. 120—140 cm. **Sept.-Okt.**

Wonder of Colwall. Großblumig, lavendelblau. 100—120 cm. **Sept.-Okt.**

Verschiedene Herbstastern.

Aster cordifolius Ideal. Zierlich überhängende, reichverzweigte Büsche mit kleinen lila Blütchen. 100—120 cm. **Sept.-Okt.**

„ **ericoides Delight.** Graziöse Rispen kleinster, weißer Blüten. 80—100 cm. **Sept.-Okt.**

„ **puniceus pulcher.** Robust wachsend; mattlila Blüten. 150 cm. **Sept.-Okt.**

„ **puniceus albus.** Weißblühende Abart der vorigen. 150 cm. **Sept.-Okt.**

Aster Shortii. Elegante, lockere Blütensträuße schöner, lila Blumen. 100—120 cm. **September**

„ **umbellatus (Diplostephium amygdalinum).** Hochwachsend, stark verzweigt, mit einer Fülle weißer Sternblüten. 150—180 cm. **Sept.-Okt.**

„ **virginicus.** Zierlicher Wuchs, schneeweiße Blütchen; spät. 80 cm. **Oktober**



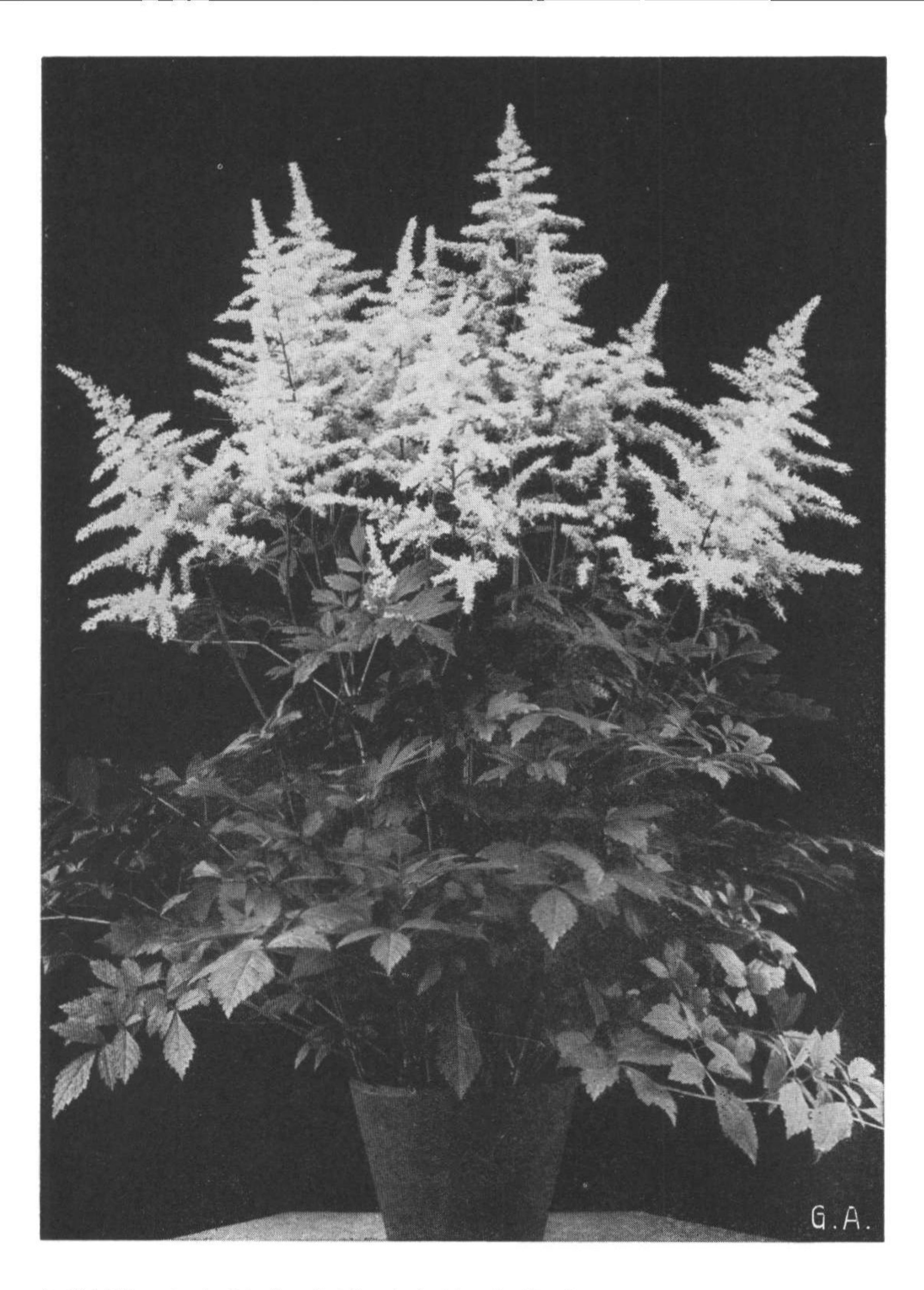
Feld mit Astilben-Verkaufspflanzen

Astilbe — Prachtspiere. — ◑ ♉

Mit ihrer sattgrünen, gefiederten Belaubung und den fedrigen Blütenrispen in verschiedensten Farbtönen gehören die Astilben zu den schönsten Schmuckstauden für die Monate Juli und August. Sie gedeihen am besten in nicht zu sonniger und genügend feuchter Lage, in regenreichen Gegenden auch in voller Sonne.

Astilbe Arendsii. (G. A.) — ◑ ♉

Amethyst. Straff aufrecht, leuchtend violett-purpurn. 80—90 cm. **Juli**
Anita Pfeifer. Breite, fedrige Rispen, leuchtend lachsrosa. 70—80 cm. **Juli-Aug.**
Bergkristall. Schlankrispig, weiß. 80—100 cm. **August**
Brautschleier. Zierlich überhängend, schneeweiß. 50—60 cm. **Juli**
Diamant. Schneeweiß, aufrecht. 80—90 cm. **Juli**
Else Schluck. Dichte, aufrechte Rispen von leuchtend karminroter Farbe. 70—80 cm. **August**
Erna Dick. Zart lila mit lachs Schein. 80—100 cm. **Juli-Aug.**
Fanal siehe **Neuheiten.**
Frieda Klapp. Lange Rispen, dunkelkarminpurpurn. 80—90 cm. **August**
Gertrud Brix. Leuchtend dunkelkarmin. 60—70 cm. **Juli**
Gloria. Dichte, stumpfe Rispen; kräftig rosa mit lila Schein. 50—60 cm. **Juli-Aug.**
Gloria purpurea. Dunkle Belaubung, leuchtend rote Rispen. 50—60 cm. **Juli-Aug.**
Gloria weiß. Im Wuchs gleich den vorigen, mit rahmweißen Blüten. 50—60 cm. **Juli-Aug.**
Granat. Von leuchtend dunkelkarminroter Farbe. 80—100 cm. **Juli-Aug.**
Grete Bücher. Breitfedrig, leuchtend lachskarmin. 70—80 cm. **Juli**
Grete Püngel. Schmale, aufrechte Rispen mit wagerechten Seitenzweigen; klares, helles Rosa. 70—80 cm. **Juli-Aug.**
Hanna Stodt. Im Wuchs ähnlich der vorigen. Farbe leuchtend karminrosa. 70—80 cm. **August**
Hyacinth. Leuchtend lilarosa. 80—90 cm. **August**
Ilse Haack. Hochwachsend, mit schneeigweißen Rispen. 100—120 cm. **August**
Irene Rottsieper. Zierlich verzweigt, rein lachsrosa. 60—70 cm. **Juli-Aug.**
Lachskönigin. Perlartige Blütchen von hellachsrosa Farbe. 70—80 cm. **Juli-Aug.**
Lilli Goos. Lockere, pyramidale Rispen, dunkel lachskarmin. 80—100 cm. **Juli-Aug.**
Lydia Hagemann. Lange, schlanke Blütenstände; rein lachsrosa. 80—90 cm. **August**
Opal. Kräftiger Laubbusch, mit fedrigen, lichtlila Rispen. 60—80 cm. **Juli-Aug.**
Rosa Perle. Zartrosa Perlblütchen. 60—80 cm. **Juli-Aug.**
Rubin. Leuchtendes, dunkles Karmin. 80—100 cm. **August**
Walküre. Eine der spätesten Sorten; hellrosa mit lachs Schein. 70—80 cm. **August**



Frühblühende halbhohe Astilbe hybrida, Treibspiere

Frühblühende, halbhohe Astilben, (G. A.)

auch zum Treiben geeignet. — ◑ ♉

Astilbe japonica hybrida.

Bonn. Gedrungen wachsend, von leuchtend dunkelkarminrosa Farbe mit lachs Schein. 50—60 cm. **Juni-Juli**

Bremen. Schlanke, dichte Rispen in leuchtend dunkellachskarmin, mittelfrüh. 50—60 cm. **Juli**

Deutschland. Kräftige, zierlich übergebogene Rispen blendendweißer Blütchen. 50—60 cm. **Juni-Juli**

Düsseldorf. Leuchtend lachskarmin, die leuchtendste von allen, später blühend, also auch für späte Treiberei. 40—50 cm. **Juli**

Emden. Hohe, volle Rispen von schöner lilarosa (cattleyenrosa) Färbung, mittelspät. 50—70 cm. **Juni-Juli**

Europa. Die früheste von allen; herrliche, dichte, reinhellrosafarbige Rispen. 50—60 cm. **Juni-Juli**

Köln. Gedrungener Wuchs, dichte Rispen. In ihrer leuchtend scharlachkarmin Farbe ist sie die Dunkelste aller Treibsorten. 40—50 cm. **Juni-Juli**

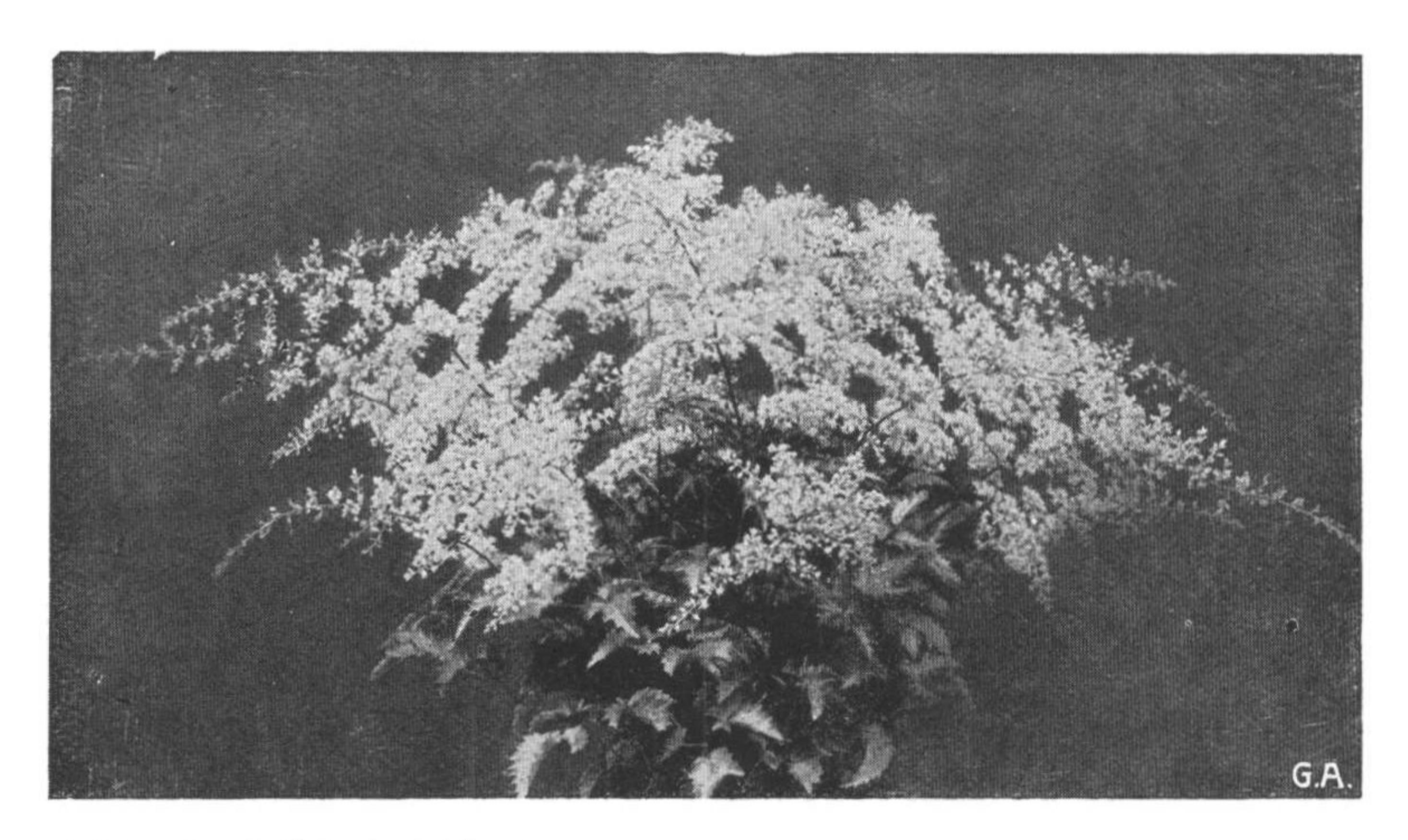
Koblenz. Dunkellachskarmin, niedrig, spät. 40—50 cm. **Juli**

Möwe. Schön rosakarmin, etwas später wie die folgende. 50—60 cm. **Juni-Juli**

Rheinland. Schön in Wuchs und Rispenform, leuchtendrosakarmin mit lachs Schein. 50—60 cm. **Juni-Juli**

Gladstone. Aeltere Sorte, die mit ihren aufrechten, weißen Rispen immer noch wertvoll ist. 50—60 cm. **Juni-Juli**

„ **simplicifolia hybr. praecox.** Vereinigt den zierlichen Wuchs der simplicifolia Hybriden mit der Treibfähigkeit der japonica-Sorten. Die leicht und elegant überhängenden Blütenrispen sind von guter rosa Farbe. 40 cm. **Juli**



Astilbe simplicifolia hybrida elegans

Astilbe simplicifolia hybrida. (G. A.) — ◑ ♉

Reizende Hybriden der kleinen chinesischen Astilbe simplicifolia mit meinen besten farbigen Astilben-Sorten. Die gesunden Pflanzen entwickeln aus dichten Büschen zierliche Blütenrispen in überreicher Fülle. Mit ihrer verhältnismäßig späten Blüte verlängern sie den Astilbenflor um einige Wochen. Sie sind gleich wertvoll zur Anpflanzung auf Rabatten, für Einfassungen und Felsengärten.

alba. Zierlich, überhängend, weiß. 40—50 cm. **August**
atrorosea. Das dunkelste Rosa in dieser Klasse. 40—50 cm. **August**
carnea. Uebergebogene Rispen, fleischfarbig rosa. 40—50 cm. **August**
delicata. Aufrecht, reichverzweigt; frisch zartrosa. 40—60 cm. **August**
elegans. Eine der zierlichsten, leuchtendrosa. 40 cm. **August**
erecta. Aufrecht, dunkelrosa. 40—50 cm. **August**
praecox siehe **Treibastilben.**
rosea. Frischrosa, überhängend. 40—50 cm. **August**
salmonea. Aufrecht, reich verzweigt, schön lachsrosa. 40—50 cm. **August**

Astilbe hybr. crispa. (G. A.) — Zwergspiere. — ◑ ♉

Die feste, dunkelgrüne Belaubung bleibt ganz niedrig; sie ist zierlich gekraust und gewellt, an Petersilienlaub erinnernd. Die kleinen Blütenrispen stehen frei über dem Laub.

Däumling. Hellrosa, mit dunkleren Spitzen. 15 cm. **Juli**
elata. Schlanke, aufrechte Rispen; frischrosa. 20—30 cm. **Juli**
Kobold. Dunkelrosa Rispen. 15 cm. **Juli**
Liliput. Dichte, pyramidale Rispen, hellachsrosa. 15 cm. **Juli**
Perkeo. Schmale, straffe Rispen von dunkelrosa Farbe. 15—20 cm. **Juli**

Verschiedene Astilben-Sorten. — ◑ ♉

Astilbe chinensis pumila. Spätblühende, niedrige Art mit purpurrosa Rispen. 20—30 cm. **Aug.-Sept.**
„ **Davidii.** Ueppig wachsend, mit hohen, aufrechten Blütenständen von purpurrosa Farbe. 120—180 cm. **Juli-Aug.**
„ **grandis.** Fedrige pyramidale, weiße Rispen, starkwachsend. 120—150 cm. **Juli-Aug.**
„ **grandis delicata.** (G. A.) Zartrosafarbige Abart der vorigen. 120—150 cm. **Juli-Aug.**
„ **hybr. Gruno.** Reinlachsrosa Blütenrispen über bräunlich-grüner Belaubung. 100—120 cm. **Juli**
„ **hybr. Moerheimii.** Im Wuchs ähnlich A. Davidii, jedoch mit rahmweißen Rispen. 120—150 cm. **Juli-Aug.**
„ **hybr. Salland.** Noch größere Rispen wie Davidii, von karmin-purpurner Farbe. 150—180 cm. **Juli-Aug.**
„ **koreensis.** Dicht fedrige, etwas überhängende, rahmweiße Blütenrispen. 50—70 cm. **Juni-Juli**
Astilbe rivularis (Spiraea barbata). Starkwachsende Einzelpflanze mit schöner Belaubung und hohen, rahmweißen Rispen. 150—180 cm. **August**
„ **Taquettii superba. (G. A.)** Kräftige, unterirdische Ausläufer treibende Sorte mit dichten Rispen in purpurrosa Farbe. 80—100 cm. **Juli-Aug.**
„ **Thunbergii delicata. (G. A.)** Aufrechte, stark verzweigte, zartrosa Blütenrispen. 120—150 cm. **Juli-Aug.**
„ **Thunbergii elegans. (G. A.)** Die Spitzen der Rispen zierlich überhängend; Blüten weiß. 120—150 cm. **Juli-Aug.**
„ **Thunbergii elegans carnea. (G. A.)** Ueberhängend, hellrosa. 120—150 cm. **Juli-Aug.**
„ **Thunbergii elegans rosea. (G. A.)** Dunkler rosa wie die vorige. 120—150 cm. **Juli-Aug.**
„ **Thunbergii Moerheimii.** Reinweiß. 120—150 cm. **Juli-Aug.**

Astrantia. - Sterndolde. - ○ ◑ ✂
„ **helleborifolia.** Die Hüllblättchen dieser Sorte sind von schön altrosa Färbung. 70—80 cm. **Juni-Juli**
„ **major rosea.** Rosa geaderte Hüllblättchen. 80—100 cm. **Juli**

Bergenia siehe **Niedrige Stauden.**

Betonica = Stachys.

Bocconia = Macleya.

Buphthalmum. - Goldmargerite. - ○ ✂ ♉
„ **salicifolium.** Goldgelbe Strahlenblüten über frischgrünem Laubbusch. 50—70 cm. **Juni-Juli**
„ **(Telekia) speciosum.** Dekorative Einzelpflanze, mit großen, herzförmigen Blättern und starkverzweigtem Blütenstand mit großen, orangegelben Blumen. 150—180 cm. **Juli**

Calimeris. - Scheinaster. - ○ ✂ ♉
„ **incisa.** Herbstasternähnliche Staude mit weißen Sternblüten. 80—100 cm. **Juli-Aug.**

Caltha. - Sumpfdotterblume. - ○ ◑
„ **palustris fl. pl.** Dicht gefüllt blühende Abart der heimischen Dotterblume. 15—20 cm. **Apr.-Mai**
„ **palustris monstrosa plena.** Kräftiger wachsend, mit größeren Blumen; später blühend. 20—30 cm. **Apr.-Mai**

Campanula. - Glockenblume. - ○ ◑ ✂ ♉
Die Glockenblumen bilden mit ihren mannigfaltigen Formen einen wertvollen Werkstoff für den Garten. Alle hier beschriebenen Arten sind gut ausdauernd, nicht zu verwechseln mit den zwar schönen, aber nur zweijährigen Campanula medium.
„ **alliariaefolia.** Herzförmige Blätter und milchweiße, hängende Blüten in schmaler Rispe. 60—80 cm. **Juni-Aug.**
„ **celtidifolia (lactiflora).** Aufrechte, hell- bis dunkellila Glocken in lockeren, endständigen Sträußen. 100—120 cm. **Juni-Juli**
„ **glomerata dahurica.** Dunkelviolette Blüten in end- und seitenständigen, dicht gedrängten Knäueln. 40—50 cm. **Juni-Juli**
„ **glomerata superba. (G. A.)** Von kräftigerem Wuchs, mit größeren Blütensträußen und etwas späterer Blütezeit. 40—50 cm. **Juli**
„ **latifolia macrantha.** Starkwachsend, mit langen Rispen dunkelvioletter Blumen. 100—120 cm. **Juni-Juli**
„ **latifolia macrantha alba.** Blendendweiße Abart der vorigen. 100—120 cm. **Juni-Juli**
„ **persicifolia alba grdfl.** Große, edle, blendendweiße Glocken an schlanken Stielen. 80—100 cm. **Juli**
„ **persicifolia Blaukehlchen.** Gefüllte Blumen von reinblauer Farbe. 50—60 cm. **Juli**

Campanula, Fortsetzung.
„ **persicifolia coerulea grdfl.** Große hellblaue Blütenglocken in schlanker Rispe. 80—100 cm. **Juli**
„ **persicifolia Die Fee. (G. A.)** Hellporzellanblau. 60—80 cm. **Juli**
„ **persicifolia Moerheimii.** Gedrungenwachsend, mit blendendweißen, schalenförmigen, gefüllten Blüten. 50—70 cm. **Juli**
„ **persicifolia Telham Beauty.** Die großblumigste dieser Klasse, mit schalig-glockigen, leuchtend lila Blüten. 80—90 cm. **Juli**
„ **sarmatica.** Schlanke Rispen mit hängenden, hell-lila Glocken. 50 cm. **Juli-Aug.**
„ **van Houttei.** Beblätterte Stiele mit großen, hängenden, violetten Glocken. 50 cm. **Juni-Juli**

Cardamine. - Wiesenschaumkraut. - ○ ◑
„ **pratensis fl. pl.** Rispen von zartlila, dichtgefüllten Blütchen; will feuchten Standort. 30 cm. **April**
„ **yezoënsis.** Starkwachsend, mit doldigen Rispen weißer Blüten. 40—50 cm. **Juni**

Centaurea. - Flockenblume. - ○ ✂ ♉
„ **dealbata.** Rosa Blüten auf verzweigten Stielen. 60—80 cm. **Juni-Juli**
„ **macrocephala.** Große, kugelige, gelbe Blüten auf straffen Stielen. 100—120 cm. **Juli-Aug.**
„ **montana alba.** Weiße, ausdauernde Kornblume. 40—50 cm. **Mai-Juni**
„ **montana grandiflora.** Großblumig, leuchtend blau. 40—50 cm. **Mai-Juni**
„ **montana rosea.** Großblumig, rosenrot; die edelste in der Form. 40—50 cm. **Mai-Juni**
„ **pulcherrima (Aetheopappus).** Weißwollige, fiederspaltige Blätter; schöne rosa Kornblumen. 50—60 cm. **Juni**
„ **pulcherrima hybrida. (G. A.)** Mit noch größeren, rosa Blumen. 70 cm. **Juli**
„ **rigidifolia.** Blätter fiederspaltig, unten weißfilzig; große, hellrosa Blüten. 60—80 cm. **Juli-Aug.**

Centranthus. - Spornblume. - ○ ✂ ♉
„ **ruber.** Rosa Röhrenblütchen in Sträußen während des ganzen Sommers; für sehr trockene Lagen. 70—80 cm. **Juni-Aug.**
„ **ruber albus.** Weißblühend. 70—80 cm. **Juni-Aug.**
„ **ruber coccineus.** Karminrote Blüten. 70—80 cm. **Juni-Aug.**

Cephalaria tatarica. - ○ ✂ ♉
Hochwachsende, scabiosenartige Staude mit hellschwefelgelben Blumen. 180—250 cm. **Juni-Juli**

Chelone barbata = Pentastemon.

Chelone. - Schildblume. - ○ ✂
„ **obliqua.** Dunkelrosa Lippenblüten in endständigen, dichten Aehren. 80—100 cm. **Aug.-Sept.**
„ **obliqua alba.** Weißblühende Abart.

Chrysanthemum koreanum. — ○ ✂

Eine neue Rasse von Chrysanthemen, mit teils einfachen, teils gefüllten Blumen, die sich nach den Aussagen der Züchter durch größere Winterhärte auszeichnet. 50—100 cm. **Sept.-Okt.**

Aphrodite. Zartrosa, einfach.
Apollo. Terracotta, einfach.
Ceres. Bronzegelb, einfach.
Indian Summer. Bronzefarben, fast gefüllt.

Innocence. Zartrosa, einfach.
Mars. Dunkel scharlachpurpur, einfach.
Romany. Rotbraun, dicht gefüllt, edle Form.



Blüten von einfachen Chrysanthemen

Winterharte Chrysanthemum indicum. — ○ ✂

Vom Spätsommer bis zum Beginn der Fröste blühend, gehören die Chrysanthemen mit ihrem reichen Formen- und Farbenspiel zu den dankbarsten Pflanzen für den herbstlichen Garten. In nicht zu strengen Wintern sind die hier genannten Sorten hart; bei strenger, schneeloser Kälte und in rauhen Lagen ist Reisigdeckung zu empfehlen. Beste Pflanzzeit: Frühling.

Pompon-Chrysanthemum.

Meist gedrungen wachsend, mit kleinen halbkugeligen Blumen, besonders für Beete und Massenwirkung. **Aug.-Sept.**

Altgold. Leuchtend bronzegelb, vorzügliche Gruppensorte. 50 cm.
Anastasia. Dunkel karminrosa, klein- und reichblühend. 40—50 cm.
Frau Wilhelm Klapdor. Weißer Sport von Miß Selby. 40 cm.
Herbstbrokat. Eigenartig rotbraun. 40—50 cm.
Kanaria. Reingelb. 70 cm.
Mad. Edouard Lefort. Schön goldbronze. 70 cm.
Miß Selby. Schön hellrosa, lange blühend. 40 cm.
Zwergsonne. Leuchtend goldgelb. 50 cm.

Mittelgroßblumige Chrysanthemum.

Höher wachsend, mit mittelgroßen, teils gelockten, teils ballförmigen Blumen, vorzüglich zum Schnitt. **Sept.-Okt.**

Anneliese Kock siehe **Neuheiten.**
Belle Mauve. Edle, große, lilarosa Blüten 80 cm.
Champ d'or. Leuchtend goldgelb, niedrige Gruppensorte. 50 cm.
Crimson Diana. Leuchtend goldbronze. 50—60 cm.
Dainty. Dunkelrosa. 70—80 cm.
Deutscher Fleiß. Hellzitronengelber Sport aus Pluie d'argent. 50 cm.
Emile David. Frischrosa, etwas ballförmig. 70—80 cm.
Goachers Crimson. Dunkelbraunrot. 70—80 cm.
Hansa siehe **Neuheiten.**
Howard H. Crane. Bronzebraun. 70—80 cm.
Marie Masse. Frischrosa mit gelblicher Mitte. 50—60 cm.
Normandie. Frisch hellrosa, reichblütig. 80 cm.
Normandie bronze. Helles Goldbronze. 80 cm.
Pluie d'argent. Reinweiß, reichblühend. 50 cm.
Pride of Keston. Im Aufblühen amarant, später purpurrot. 50 cm.
Ralph Curtis. Cremeweiß, im Aufblühen mit lachsrosa Schein. 50 cm.
Ruby King. Leuchtend braunrot. 60 cm.
Sommerpurpur. Leuchtend purpur, reichblütig. 70—80 cm.
Zitronenfalter siehe **Neuheiten.**



Chrysanthemum maximum

Einfachblühende Chrysanthemum indicum.

Die Blüten dieser Gruppe gleichen großen, farbigen Margeriten. **Sept.-Okt.**

Agger. (G. A.) Schön mattgelb. 60—70 cm.
Havel. Leuchtend bronzebraun. 50—60 cm.
Heiderose. Kräftig rosa. 60—70 cm.
Neckar. Hellrosa. 50—60 cm.
Wupper. (G. A.) Bronzebraun. 60—70 cm.

Chrysanthemum leucanthemum und maximum.

Großblumige weiße Margeriten. — ○ ✂

Ohne die schönen, edlen Blüten der großblumigen Margeriten ist ein sonniger Staudengarten im Sommer kaum denkbar. Die großen, blendend weißen Blumen schmücken mit ihrer Ueberfülle nicht nur die kräftig wachsenden Büsche während langer Wochen, sondern sind auch haltbare, prächtige Schnittblumen. Sie verlangen volle Sonne und kräftigen, nicht zu leichten Boden.

Chrys. leuc. praecox. Frühlingsmargerite. Noch etwas vor der wilden Wucherblume blühend, jedoch größer und edler in der Form. 60—70 cm. **Mai-Juni**
„ **leuc. Edelstein.** Dicht gefüllt, reinweiß; einem gefüllten Pyrethrum ähnlich. 50—60 cm. **Juni**
„ **leuc. secundum Malador.** Mittelfrüh, niedrig. 50—60 cm. **Juni-Juli**
„ **leuc. secundum Rentpayer.** Besonders große, edle Blumen; mittelfrüh. 60—80 cm. **Juni-Juli**
„ **max. Esther Read** siehe **Neuheiten.**
„ **max. Etoile d'Anvers.** Große, feste, edle Blüten. 80 cm. **Juli-Aug.**
„ **max. Gruppenstolz.** Gut geformte, doppelstrahlige Blumen. 50—60 cm. **Juli-Aug.**

Chrysanthemum, Fortsetzung.
„ **max. Juwel. (G. A.)** Straff wachsend, blendendweiße, doppelreihige Blüten. 70—80 cm. **Juli-Aug.**
„ **max. Mayfield Giant.** Besonders große, breitstrahlige Blumen. 80—100 cm. **Juli-Aug.**
„ **max. Non plus ultra.** Riesengroße, schneeweiße Blüten mit doppeltem Strahlenkranz. 80—100 cm. **Juli-Aug.**
„ **max. Ophelia.** Blüten in der Knospe und erstem Aufblühen zart schwefelgelb, später rahmweiß. 80—100 cm. **Juli-Aug.**
„ **max. Phaenomen.** Große Blumen mit kleiner Scheibe; die früheste der Chrys. maximum-Sorten. 60—70 cm. **Juli**

Chrysanthemum, verschiedene Arten. ○ ✂

Chrys. arcticum (yezoënse). Dichte Büsche runder Blätter; weiße Strahlenblüten erst im Spätherbst. 40 cm. **Oktober**
„ **cinerariaefolium.** Fein zerteilte, graugrüne Belaubung; weiße Margeritenblüten. 40—50 cm. **Juni-Juli**
Chrys. millefoliatum. Silbergraue, stark gefiederte Blätter; rainfarnähnliche, gelbe Blütenköpfe. 50 cm. **Juli**
„ **uliginosum.** Oktobermargerite. Große Sträuße weißer Blumen im Spätherbst. 120—150 cm. **Sept.-Okt.**

Chrysaboltonia pulcherrima siehe **Neuheiten.**

Cimicifuga. - Silberkerze. - ◑ ✂
Kräftig wachsende Stauden, mit gefiederter Belaubung und schlanken Kerzen kleiner, weißer Blütchen.
„ **cordifolia.** Breite, mattgrüne Blätter; rahmweiße Rispen. 80—100 cm. **Aug.-Sept.**
„ **dahurica.** Hohe, stark verzweigte, reinweiße Rispen; gut verschieden von C. cordifolia. 120—150 cm. **August**
„ **japonica.** Verzweigte, langrispige Blütenstände. 100—120 cm. **Oktober**
„ **japonica acerina.** Niedriger, glänzender Laubbusch; schlanke, schneeweiße Rispen. 80—100 cm. **Sept.-Okt.**
„ **jap. acerina compacta. (G. A.)** Gedrungener wachsend und etwas später blühend wie vorige. 50—70 cm. **Sept.-Okt.**
„ **racemosa.** Starkwachsend, hohe Stiele mit weißen, meist überhängenden Blütenrispen. 150—180 cm. **Juli-Aug.**
„ **simplex Armleuchter.** Reicher und später blühend wie C. japonica. 100—140 cm. **Oktober**

Circaea. - Hexenkraut. - ◑ ●
„ **cordifolia.** Dichte Büsche mit herzförmigen Blättern; zierliche, rosaweiße Blütenrispen. 40—50 cm. **Juni-Juli**

Circaea, Fortsetzung.
„ **lutetiana.** In allen Teilen etwas kleiner wie die vorige. 30—40 cm. **Juni-Juli**

Convallaria. - Gartenmaiblume. - ○ ◑ ✂
„ **majalis.** Das großblumige Maiglöckchen ist eine wertvolle Pflanze zum Begrünen halbschattiger Stellen. 15—20 cm. **Mai**
„ **polygonatum** siehe **Polygonatum.**

Coreopsis. - Mädchenauge. - ○ ✂
„ **lanceolata Golden Queen.** Kräftige Büsche mit goldgelben Strahlenblumen auf drahtigen Stielen im Sommer. Nachblüte bis zum Frost. 60—80 cm. **Juli-August**
„ **lanceolata oculata.** Tief braunrote Flecken am Grunde der goldgelben Blumenblätter. 60—80 cm. **Juli-Aug.**
„ **rosea nana.** Kleine, rosa Strahlenblütchen. 30 cm. **Juli**
„ **verticillata.** Zierliche, hellgelbe Blüten über feinzerschlitzter Belaubung. 50—60 cm. **Juli-Sept.**

Crambe cordifolia. - Meerkohl. - ○ ♉
Große, herzförmige Blätter und stark verzweigte, hohe Stiele mit unzähligen kleinen, duftenden Blumen; wirkungsvolle Einzelpflanze. 120—150 cm. **Juni-Juli**

Datisca cannabina. - Scheinhanf. - ○
Starkwachsende Solitärstaude mit hanfartiger Belaubung. Blüten unscheinbar. 150—200 cm.

Delphinium hybridum. — Rittersporn. — ○ ✂

Die ausdauernden Ritterspornarten gehören zu den schönsten und wirkungsvollsten aller Gartenstauden. Kräftige, schönbelaubte Büsche bilden lange, dichte Blütenrispen von wunderbar leuchtender Farbe in allen Schattierungen vom zartesten Himmelblau bis zum leuchtenden Enzianblau und dunkelsten Violett. Prächtiges Material zum Füllen großer Vasen. **Blütezeit,** soweit nicht anders angegeben: **Juli-August**

Baldershage. Halbgefüllt, hellblau mit weißem Auge. 150 cm.
Berghimmel. Einfach, himmelblau mit weißem Auge; lange, schöne Rispen. 150—200 cm. **Juli**
Blue Boy. Einfach; leuchtendblau mit weißer Lippe, dichtrispig, spät. 150 cm. **August**
Cambria. Halbgefüllte, besonders große, rosalila Blumen in breiter, pyramidaler Rispe. 150—180 cm.
Carnegie. Halbgefüllt; außen hellilablau, innen rosalila mit heller Mitte; spät. 150 cm. **August**
Corry. Halbgefüllt; leuchtend reinblau. 150 cm.
Dusky Monarch. Halbgefüllt; dunkelviolett, dunkle Lippe. 150—180 cm.
Enzianturm. Einfach; leuchtend enzianblaue Blüten in starken Rispen. 150 cm.
F. W. Smith. Gefüllt; enzianblau mit weißer Mitte. 150 cm.
Francis F. Fox. Einfach; leuchtend blauviolett mit weißer Lippe. 150 cm.
Gletscherwasser. Einfach; auffallend leuchtend hellblau; hohe, üppige Rispen. 150—200 cm.
Größenwahn. Einfach; leuchtend hellblau mit rosa Schein und weißer Lippe. 150 cm.
Harry Smetham. Dichtgefüllt; leuchtend kobaltblau. 150 cm.
Havelland. Halbgefüllt; kornblumenblau, Füllung perlmutterrosa. 150 cm.
Hochsommer. Einfach; karmin-violett, spätblühend. 150—200 cm. **August**
Hohenstaufen. Gefüllt; indigoblau, Mitte violett, weißgeaugt. 150—200 cm.
Hohentwiel. Gefüllt; bischofsviolett auf indigoblauem Grund. 150 cm.
Jos. Iraels. Halbgefüllt; dunkelblau, innen rötlich violett. 120—150 cm.
King of Delphiniums. Halbgefüllt; dunkelblau mit weißer Mitte; seit Jahrzehnten bewährte Sorte. 150 cm.
Kirchenfenster. Gefüllt; tiefdunkelblau, innen rotviolett mit schwarzem Auge. 150—180 cm.
Leuchtturm. Einfach; hellblau mit schwarzgrüner Mitte. 150—180 cm.
Lize. Einfach; leuchtend hellblau mit weißer Mitte. 150 cm.
Lorenzo de Medici. Gefüllt; zart hellrosa-lila. 150 cm. **August**
Mevrouw de Kat. Halbgefüllt; rein hellblau mit weißem Auge. 150 cm. **August**
Mevrouw Horstmann. Gefüllt; leuchtend dunkelviolett, Lippe weiß, später braun. 150 cm.
Mrs. Creighton. Gefüllt; dunkelviolett. 150 cm.
Mrs. Townley Parker. Halbgefüllt; himmelblau, große weiße Mitte. 150—180 cm. **Juli**
Nachthorn. Halbgefüllt; tiefdunkelblau. 180—200 cm.
Nora Ferguson. Halbgefüllt; zart lichtblau mit weißem Spiegel. 150—180 cm.
Purple King. Gefüllt; purpurviolett, besonders spät. 150 cm. **August**
Purpurritter. Halbgefüllt; enzianblau, mit tief purpurviolett; weiße Lippe. 150 cm.
Queen Mauve. Halbgefüllt; malvenlila, langrispig. 150 cm.
Schwabenstreich. Halbgefüllt; innen zartlila, außen blaßblau. 150 cm. **Juli**
van Veen's Triumph. Halbgefüllt, großblumig; von eigenartiger, zart rosa-lila Färbung. 150 cm.
Württembergia. Halbgefüllt; tief veilchenviolett mit weißer Mitte. 150 cm.



Delphinium hybridum, Staudenrittersporn

Delphinium Belladonna-Hybriden. — ○ ✂

Im Gegensatz zu den starkwachsenden Delphinium hybridum haben die Belladonna-Sorten einen schwächeren Wuchs und geringere Höhe. Sie blühen gut nach, wenn die ersten Blüten rechtzeitig nach dem Ausblühen entfernt werden. Die zierlichen Blütenstände sind auch zum Füllen kleiner Vasen geeignet.

Blütezeit bei allen genannten Sorten **Juli-August.**

Arnold Böcklin. Blumen mittelgroß, rein leuchtend enzianblau, hochwachsend. 150 cm.
Bayard. Hell-lasurblau, großblumig. 120—150 cm.
Capri. Rein himmelblau, kräftig wachsend, reich verzweigt. 150 cm.
Lamartine. Leuchtend dunkelblau, besonders schön. 100—120 cm.
Moerheimii. Gegenstück zu Capri, jedoch mit weißen Blüten. 150 cm.

Mr. I. S. Brunton. Leuchtend himmelblau. 80—100 cm.
Persimmon. Hellblau mit weißer Lippe. 100—120 cm.
Tankred. Dunkelkobaltblau mit heller Mitte. 120—150 cm.
Belladonna Blaue Grotte. Gleichfalls aus Samen gezogen, in dunkelblauen Farbtönen. 120—150 cm.
Belladonna hellblau. Aus Samen gezogene Formen mit rein hellblauen, einfachen Blüten. 120—150 cm.

Delphinium, verschiedene Sorten. — ○ ✂

Delphinium.
„ **atropurpureum.** Frühblühende, einfache Blumen von purpurvioletter Farbe mit schwarzer Mitte. 80—100 cm. **Juni-Juli**
„ **atropurpureum Phoenix.** Dicht und gedrungen wachsend; große violette Blüten und kompakte Rispen. 50—60 cm. **Juni-Juli**

Delphinium.
„ **atropurpureum Tannhäuser.** Dunkelviolette Blumen in kurzer, breiter Rispe; etwas später wie Phoenix. 50—60 cm. **Juni-Juli**
„ **formosum.** Leuchtend dunkelblaue Art aus dem Kaukasus. 100—150 cm. **Juli**
„ **formosum coelestinum.** Lichtblaue Abart der vorigen. 100—150 cm. **Juli**



Dicentra spectabilis, - Fliegendes Herz

Dicentra (Dielytra). - Fliegendes Herz. - ◑ ○
„ **eximia.** Niedrig wachsend, mit rosafarbigen Blüten. 30 cm. **Apr.-Juni**
„ **spectabilis.** - ✂ - Schlanke, übergebogene Stiele mit hängenden rosa Herzblumen. 50—70 cm. **Mai-Juni**

Dictamnus. - Diptam. - ○ ◑
„ **Fraxinella.** Saftiggrüne, eschenartige Belaubung; aufrechte Blütentrauben mit dunkelgeaderten rosa Blumen. 50—70 cm. **Mai-Juli**
„ **Fraxinella albus.** Reinweiß blühende Abart der vorigen. 50—70 cm. **Mai-Juli**

Digitalis. - Fingerhut. - ○ ◑ ●
„ **ambigua (grandiflora).** Weitglockig, hellgelb mit bräunlichen Adern und Flecken im Schlunde. 80—90 cm. **Juni-Juli**
„ **purpurea.** Wildwachsender Fingerhut mit leuchtend purpurrosa Glocken. 100—150 cm. **Juni-Juli**
„ **purp. gloxiniaeflora.** Die Blütenfarbe variiert von reinweiß bis dunkelrot. Die Blumen sind mit helleren und dunkleren Flecken geziert. 100—150 cm. **Juni-Juli**

Diphylleia cymosa. - Schirmblatt. - ◑ ●
Dankbare Schattenpflanze mit gelappten Blättern und weißen, blattwinkelständigen Blüten. 40—50 cm. **Mai**

Diplostephium = Aster umbellatus.

Doronicum. - Gemswurz. - ○ ◑ ✂
„ **caucasicum.** Frühblühende Margerite mit gelben Blumen. 40 cm. **April**
„ **Clusii.** Strahlige, hellgelbe Blumen. 50—60 cm. **Apr.-Mai**

Doronicum, Fortsetzung.
„ **cordifolium (Columnae).** Etwas höher und später wie D. caucasicum. 50—60 cm. **Apr.-Mai**
„ **pardalianches.** Weichhaarig, hochwachsend; mittelgroße, hellgelbe Blumen. 70—80 cm. **Mai-Juni**
„ **plantagineum excelsum.** Kräftig wachsend; große, edle, goldgelbe Blumen. 50—70 cm. **Mai-Juni**

Dracocephalus virginianus = Physostegia.

Echinacea = Rudbeckia.

Echinops. - Kugeldistel. - ○ ✂ ♉
„ **humilis.** Intensiv dunkelblaue Blütenköpfe. 120—150 cm. **Aug.-Sept.**
„ **humilis Taplow Blue.** Etwas höher, mit mehr violetten Blütenköpfen. 140—170 cm. **Aug.-Sept.**
„ **laciniatus.** Hochwachsend, silbergraue Köpfe. 150—200 cm. **Aug.-Sept.**
„ **Ritro.** Mittelhoch, leuchtend blaue Kugeln. 140—170 cm. **Aug.-Sept.**

Eremurus. - Schweiflilie. - ○ ✂
Schöne Solitärstauden mit 1—2 m hohen, mit Blumen dicht besetzten Blütenkerzen. Die flachen Wurzelkronen müssen so gepflanzt werden, daß sie etwa 10—15 cm mit Erde bedeckt sind. In strengen, schneelosen Wintern leichter Schutz aus Laub oder Fichtenreisig. Pflanzzeit nur im Herbst.
„ **Bungei.** Leuchtend gelb, zierlich. 100—150 cm. **Juni-Juli**
„ **himalaicus.** Weißblühend. 120—150 cm. **Mai-Juni**
„ **robustus.** Zartrosafarbige Blütenkerzen. 150—200 cm. **Juni**



Erigeron speciosus semiplenus

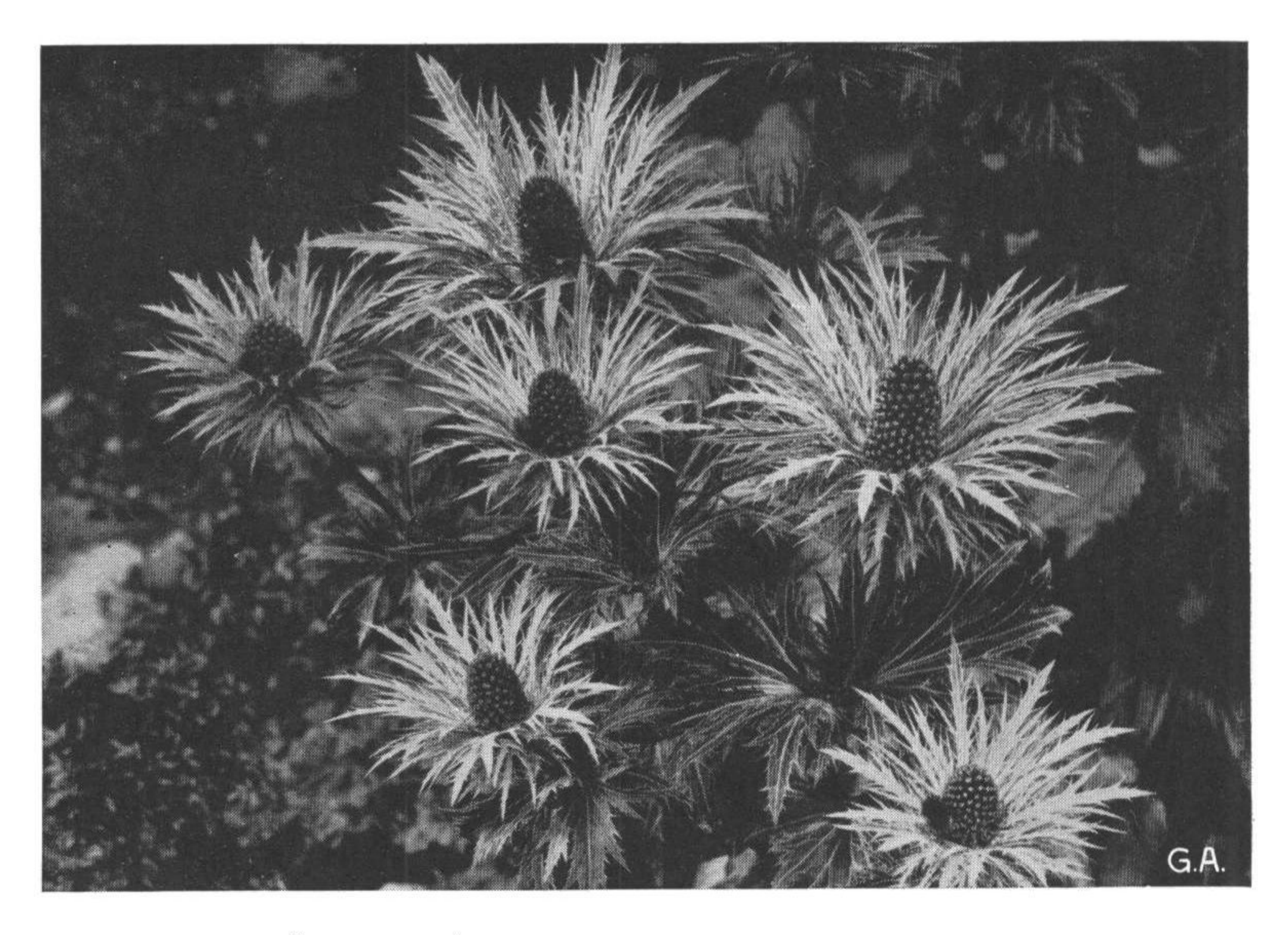
Erigeron. - Berufskraut. - ○ ✂ ♉
Die zierlichen Strahlenblüten erinnern im Aussehen an manche Asternsorten. Durch ihre Blütezeit füllen sie die Lücke zwischen den Frühlingsastern und den sommerblühenden.
„ **hybr. Hundsstern.** Die dunkelste und späteste aller feinstrahligen Sorten. 50—60 cm. **Juli-Aug.**
„ **hybr. Mrs. Beale.** Dicht und feinstrahlig, lila. 40 cm. **Juli**
„ **hybr. Quakeress.** Kräftig wachsend und reich verzweigt. Die edlen Blumen sind von mattrosa-lila Farbe. 60—70 cm. **Juli-Aug.**
„ **hybr. Sommerneuschnee.** Lichtweiße Varietät der vorhergehenden. 60—70 cm. **Juli-Aug.**
„ **mesagrande speciosus.** Feinstrahlig, dunkellila. 50—60 cm. **Juli-Aug.**
„ **speciosus Ronsdorf. (G. A.) Im** Aufblühen gut halbgefüllt, später gelbe Mitte zeigend; dunkellila. 50—60 cm. **Juni-Juli**
„ **speciosus roseus (Pink Pearl).** Feinstrahlig, rosa. 40 cm. **Juli**
„ **speciosus semiplenus. (G. A.)** Die lavendelblauen Blumen sind im Erblühen dicht gefüllt, später halbgefüllt. 40—50 cm. **Juni-Juli**
„ **speciosus Wuppertal. (G. A.)** Sehr große Blumen, im Aufblühen halbgefüllt, von rein lila Farbe. 60—70 cm. **Juni-Juli**
„ **superbus majus.** Große, lilafarbige Blumen; gut nachblühend. 40—50 cm. **Juli-Aug.**

Erodium Manescavii. - Reiherschnabel. - ○
Rote, storchschnabelartige Blüten über gefiederter Belaubung. 40 cm. **Juni-Aug.**
Weitere **Erodium** siehe **Niedrige Stauden.**

Eryngium. - Edeldistel. - ○ ✂ ♉
„ **alpinum.** Große, feinzerschlitzte Kelchhüllen, die gleich den Blütenstielen von hell- bis dunkelstahlblauer Farbe sind. 70—100 cm. **Juni-Juli**
„ **Bourgatii.** Stark zerteilte Belaubung; blaue, stachelige Blütenstände. 40—50 cm. **Juli**
„ **hybr. Juwel. (G. A.)** Früher wie bei den übrigen Sorten färben sich die ganzen Blütenstände, Stiele, Hüllblätter und Köpfe dunkelstahlblau. 70—80 cm. **Juni-Juli**
„ **hybr. robustum. (G. A.)** Straff aufrecht; stachelige Blütenhüllen von stahlblauer Farbe. 70—80 cm. **Juli**
„ **hybr. Violetta. (G. A.)** Violettblau. 70 cm. **Juni-Juli**
„ **hybr. planum nanum. (Blauer Zwerg).** Starkverzweigte Blütenstände mit kleinen, runden Köpfen von blauer Farbe. 80—100 cm. **Juli-Aug.**

Eupatorium. - Wasserdost. - ○ ◑ ♉
„ **ageratoides.** Hohe Büsche mit Sträußen weißer Blütenköpfchen. 120—150 cm. **Sept.-Okt.**
„ **cannabinum fl. pl.** Abart des heimischen Dostes mit kleinen, rosa gefüllten Blütchen. 150 cm. **Aug.-Sept.**
„ **purpureum.** Hohe, dekorative Art mit purpurrosa Blütensträußen. 150—180 cm. **Aug.-Sept.**

Euphorbia. - Wolfsmilch. - ○
„ **epithymoides (polychroma).** Kugelige Büsche mit leuchtend grüngelben Blütendolden. 40—50 cm. **Mai-Juni**
„ **palustris.** Kräftige, weidenartige Büsche; gelbe Blütenstände. 100 cm. **Mai-Juni**



Blütenzweig von Eryngium alpinum

Filipendula (Spiraea). - Spierstaude. - ○ ◑
Die Spiraeen sind meist üppig wachsende Pflanzen mit gelappter Belaubung und fedrigen Blüten in Doldensträußen. Alle lieben feuchten Standort und sind namentlich für die Ränder von Wasserläufen und Teichen geeignet.

„ **camtschatica.** Starkwachsende Art mit großen Blättern und zartrosa Blütendolden auf straffen Stielen. 150—180 cm. **Juli**

„ **gigantea.** Wuchtigere Varietät der vorhergehenden mit rosa-weißen Blüten. 150—200 cm. **Juli**

„ **hexapetala fl. pl. (Spiraea filipendula fl. pl.)** Feingefiederte Belaubung und dichtgefüllte, blendendweiße Blütensträuße. 40—50 cm. **Juni-Juli**

„ **palmata.** Leuchtend karminrote Doldentrauben über saftig-grüner Belaubung. 50—60 cm. **Juli**

„ **palmata alba.** Reinweiß blühende Abart. 60 cm. **Juli**

„ **palmata elegans.** Mit zart rosa Blüten. 80—100 cm. **Juli**

„ **rubra venusta Innocence.** Kräftig wachsend mit großen Blütensträußen. Blumen weiß, mit rosa Staubfäden. 120—150 cm. **Juli**

„ **rubra venusta magnifica.** Dunkelrosenrote Blütendolden. 120—150 cm. **Juli**

„ **ulmaria fl. pl.** Schöne Form unserer wildwachsenden Spierstaude, mit dichtgefüllten, blendendweißen Blüten. 80—100 cm. **Juli**

„ **ulmaria fol. var.** Hübsche, goldbuntblättrige, einfachblühende Abart. 60—80 cm. **Juli**

Funkia = Hosta.

Gaillardia. - Kokardenblume. - ○ ✂

„ **grandiflora hybrida.** Lange gestielte, edle Strahlenblüten in ununterbrochener Folge von Sommer bis Herbst. Meist ist die dunkelbraune Mitte von orangeroten, karminroten oder weinroten Blumenblättern umgeben, deren goldgelbe oder rahmgelbe Endspitzen einen scharf abgesetzten Rand bilden. Auch reingelbe Blumen sind vorhanden. 50—70 cm. **Juni-Herbst**

Galega. - Geißraute. - ○ ✂ ♉

„ **officinalis (bicolor) compacta. (G. A.)** Gedrungen wachsend, mit Rispen von bläulich-lila Schmetterlingsblüten. 70—80 cm. **Juni-Aug.**

„ **officinalis Hartlandii.** Kräftiger wachsend, Blüten lila mit weiß. 100—120 cm. **Juni-Aug.**

Galeobdolon = Lamium.

Gentiana. - Enzian. - ◑

„ **asclepiadea. Schwalbenwurz-Enzian.** Schlanke, übergebogene Triebe mit großen, blattwinkelständigen, dunkelblauen, glockigen Blumen. 40—70 cm. **Juli-Aug.**

„ **asclepiadea alba.** Weißblühende Abart der vorigen. 40—70 cm. **Juli-Aug.**

„ **lutea.** Große, blaugrüne Blätter, starke Rispen gelber Blumen. 100—120 cm. **Juni**

Weitere **Gentianen** siehe **Niedrige Stauden.**

Geranium. - Storchschnabel. - ○ ◑
Hübsche Schmuckstauden von meist kräftigem Wuchs, mit gelappten, geteilten Blättern und leuchtenden, wirkungsvollen Blumen.

„ **armenum.** Hochwachsend, großblumig, karminrot. 80—100 cm. **Juni-Juli**

„ **Endressii.** Blüten reinrosa, lange blühend. 40—60 cm. **Juni-Juli**

„ **grandiflorum.** Frühblühend, mit großen, leuchtendblauen Blumen. 40 cm. **Juni**

„ **ibericum.** Blüten dunkelviolett. 60 cm. **Mai-Juni**

„ **ibericum platypetalum.** Im Wuchs gleich der vorigen, jedoch von leuchtend blauvioletter Blütenfarbe. 60—80 cm. **Juni-Juli**

„ **nepalense.** Niedrig bleibend, ähnlich sanguineum, aber mit größeren, purpurnen Blüten. 40—50 cm. **Juni-Juli**

„ **pratense album.** Weißblühender Wiesenstorchschnabel. 50—70 cm. **Juni-Juli**

„ **pratense album plenum.** Weißgefüllt. 50—70 cm. **Juni-Juli**

„ **pratense fl. pl.** Gefüllt violettblau. 50—70 cm. **Juni-Juli**



Gypsophila paniculata flore pleno

Geranium, Fortsetzung.
„ **sanguineum.** Niedrig, leuchtend rot. 20—30 cm. **Juni-Juli**
„ **sanguineum album.** Höher wachsend, länger blühend, blendendweiß. 40—60 cm. **Juni-Aug.**
„ **silvaticum fl. pl.** Lilarot gefüllt. 50—70 cm. **Juli**
Weitere **Geranium** siehe **Niedrige Stauden.**

Geum. - Nelkenwurz. - ○ ◑

Aus immergrünem Laubbusch erscheinen schlanke Stiele mit hübschen, erdbeerartigen Blumen in leuchtenden Farben.
„ **chiloënse (coccineum) Goldball.** Halbgefüllte, leuchtend goldgelbe Blumen. 40—50 cm. **Juni-Aug.**
„ **chiloënse semiplenum.** Blumen mittelgroß, halbgefüllt, leuchtendkarmin. 40—50 cm. **Juni-Aug.**
„ **chiloënse pl. Mrs. Bradshaw.** Großblumig, halbgefüllt, scharlachrot. 40—50 cm. **Juni-Aug.**
„ **coccineum echt (sibiricum hort.)** Leuchtend dunkelorange. 30 cm. **Mai-Juni**
„ **hybr. Dolly North.** Großblumig, lange blühend, leuchtend orange. 50—60 cm. **Juni-Juli**
„ **hybr. Fire Opal.** Sehr großblumig, halbgefüllt, kupferscharlach mit orange Schein. 40—50 cm. **Juni-Juli**
„ **hybr. Prinses Juliana.** Sehr großblumig, halbgefüllt, dunkelorange. 50—60 cm. **Juni-Juli**

Geum, Fortsetzung.
„ **montanum Heldreichii splendens.** Einfach, hellorange. 30—40 cm. **Mai-Juni**
„ **rivale Leonards var.** Etwas nickende, stumpf kupfrigrote Blumen. 30—40 cm. **Juni**
Weitere **Geum** siehe **Niedrige Stauden.**

Gillenia (Spiraea) trifoliata. - ○ ◑

Auf schlanken, festen Stielen reichverzweigte Rispen zierlicher, etwas überhängender, weißer Blüten. 70—80 cm. **Juni-Juli**

Gypsophila. - Schleierkraut. - ○ ✂

Die stark verzweigten, schleierartigen Blütenstände tragen eine Fülle kleinster, weißer Blumen, die sich sowohl in frischem Zustande, wie auch als Trockenblumen gut verwenden lassen.
„ **paniculata.** Einfachblühende Stammart. 60—80 cm. **Juli-Aug.**
„ **paniculata fl. pl.** Dichtgefüllte, weiße Blütchen. 60—80 cm. **Juli-Aug.**
„ **paniculata Ehrlei. (Bristol Fairy)** Starkwachsende Form mit dichtgefüllten Blüten, die gut doppelt so groß wie bei der vorgenannten Sorte sind.
Weitere **Gypsophila** siehe **Niedrige Stauden.**

Wer es ermöglichen kann, sollte meine Gärtnerei wiederholt im Laufe des Jahres besichtigen, um so zu verschiedenen Zeiten an Hand des blühenden Pflanzenmaterials die Auswahl zu treffen und die eigenen Sammlungen zu ergänzen. Selbst der anspruchvollste Liebhaber wird Anregung und Neues finden!



Helenium hybridum

Ausdauernde Sonnenblumenarten.
(Harpalium, Helenium, Helianthus, Heliopsis.)

Die ausdauernden Sonnenblumenarten gehören zu den besten Schmuckstauden für Spätsommer und Herbst. Die kräftigen Büsche bringen eine Fülle von gelben, bronzefarbigen oder braunen, leuchtenden Blüten, die zum Schnitt bestens geeignet sind.

Harpalium = Helianthus.

Helenium. - Sonnenbraut. - ○ ✂ ♉

„ **autumnale Gartensonne.** Große Sträuße goldgelber Blumen mit schwarzer Mitte. 140—160 cm. **Aug.-Sept.**

„ **aut. grandiflorum.** Reingoldgelb, mit gelber Mitte. 120—150 cm. **Aug.-Sept.**

„ **aut. pumilum magnificum.** Besonders reichblühend, mit edlen, klargelben Blüten. 60—80 cm. **Juli-Sept.**

„ **aut. Riverton Gem. (Goldlack)** Herrlich goldlackbraun. 120—160 cm. **Aug.-Sept.**

„ **aut. superbum rubrum.** Aehnlich der vorigen, aber 14 Tage später blühend. 120—150 cm. **Aug-Sept.**

„ **Bigelovii.** Langgestielte, klargelbe Blumen mit schwarzer Mitte. 80 cm. **Juni-Juli**

„ **Bigelovii superbum.** Niedrige, straffe Büsche deren edle Blumen warm goldgelb mit dunkler Mitte sind. 40—50 cm. **Juli-Aug.**

„ **Hoopesii.** Große orangegelbe Strahlenblüten in lockeren Sträußen. 60—80 cm. **Mai-Juni**

„ **hybr. Braungold (G. A.)** siehe **Neuheiten.**

„ **hybr. Baronin Linden.** Sehr großblumig, schön goldbraun. 150—170 cm. **Aug.-Sept.**

„ **hybr. coccineo-bruneum.** Dunkelscharlach mit braunem Hauch. 100—120 cm. **Aug.-Sept.**

„ **hybr. Crimson Beauty.** Niedrig, buschig, reichblühend; goldlackbraun. 60 cm. **Juli-Aug.**

Helenium, Fortsetzung.

„ **hybr. Goldene Jugend.** Rein goldgelb. 80—100 cm. **Juli-Aug.**

„ **hybr. luteum.** Klargelbe Blumen. 80—100 cm. **Aug.-Sept.**

„ **hybr. Moerheim Beauty**
„ **hybr. Peregrina** } siehe **Neuheiten.**

„ **hybr. Wesergold.** Rein dunkelzitronengelb, Mitte braunrot. 80—100 cm. **Juli-Aug.**

„ **hybr. Wyndley.** Großblumig, von braungelber Tönung. 70—90 cm. **Juli-Aug.**

Helianthus. - Sonnenblume. - ○ ✂ ♉

„ **giganteus.** Sehr hochwachsend, viele mittelgroße schwefelgelbe Blüten im Herbst. 200 cm. **Sept.**

„ **mollis (tomentosus).** Weichhaarig; mittelgroße, edle, hellgoldgelbe Blumen. 120—150 cm. **Aug.-Sept.**

„ **multiflorus grandiplenus.** Reichblühend, halbkugelig gefüllte Blüten mit breiten, goldgelben Blättchen. 120—150 cm. **Aug.-Sept.**

„ **multiflorus maximus.** Höhere Pflanzen mit großen, einfachen, edlen, goldgelben Sonnenblumen. 150—200 cm. **Aug.-Sept.**

„ **rigidus. (Harpalium)** Tief dottergelbe Blumen mit schwarzer Mitte. 120—150 cm. **Aug.-Sept.**

„ **rig. Daniel Dewar.** Mittelfrüh, Blumen dunkelgelb, spitzstrahlig. 120—150 cm. **Aug.**

„ **rig. Latest of All.** Die späteste von Allen; mittelgroß, goldgelb. 150 cm. **Oktober**



Helleborus niger, Christrose

Helianthus, Fortsetzung.
„ **rig. Ligeri.** Große, vielstrahlige Blumen von hellgelber Farbe. 150 cm. **Aug.-Sept.**
„ **rig. Miss Mellish.** Hochwachsend, mittelfrüh; großblumig, goldgelb. 150 cm. **Aug.-Sept.**
„ **rig. praecox.** Die früheste; die kleinen Blumen goldgelb mit schwarzer Mitte. 120 cm. **Juli-Aug.**
„ **rig. semiplenus.** Spätblühend, hellgelb, halbgefüllt. 120—150 cm. **Sept.-Okt.**
„ **salicifolius.** Hohe, schlanke Triebe mit weidenartig hängenden Blättern machen einen fast exotischen Eindruck. Die spät erscheinenden kleinen, gelben Blumen stehen in endständigen Sträußen. Wirkungsvolle Einzelpflanze. 200—250 cm. **Oktober**
„ **sparsifolius.** Von allen Helianthusarten die wertvollste für den Schnitt. Die großen, besonders wohlgeformten Blumen sind von tief-goldgelber Farbe und langstielig. Verlangt durchlässigen Boden und Winterschutz. 200 cm. **Sept.-Okt.**

Heliopsis. - Sonnenauge. - ○ ✂

„ **scabra E. Ladhams.** Einfache Blüten von dunkelgoldgelber Farbe. 120—150 cm. **Juli-Sept.**
„ **scabra fl. pl. excelsa.** Dichtgefüllte, dunkelgelbe Blüten. 120—150 cm. **Juli-Sept.**
„ **scabra fl. pl. incomparabilis.** Groß, gefüllt, chromgelb, mit dunklerer Mitte. 120—150 cm. **Juli-Sept.**
„ **scabra fl. pl. latiflora.** Blumen breitblättrig, orangegelb. 120—150 cm. **Juli-Sept.**
„ **scabra fl. pl. zinniaeflora.** Niedrig wachsend, Blumen dichtgefüllt, hellgoldgelb. 120 cm. **Juli-Sept.**

Helleborus. - Christrose, Nießwurz. - ◑ ● ✂

„ **foetidus.** Dunkelgrüne, ledrige Belaubung, hohe, stark verzweigte Blütenstände mit hängenden, gelbgrünen Blumen. 30—50 cm. **März-Apr.**

Helleborus, Fortsetzung.
„ **hybridus.** Schöne, große, etwas nickende Blumen im bunten Farbenspiel, von weiß, rosa bis rot, teils dunkel punktiert oder geadert. Auch zur Treiberei geeignet. 30—40 cm. **März-Apr.**
„ **niger.** Echte Christ- oder Weihnachtsrose, deren blendendweiße Blüten bei mildem Wetter schon zu Weihnachten im Freien erblühen. Will halbschattigen Standort. 30 cm. **Dez.-Apr.**
„ **niger maximus.** Von kräftigerem Wuchs mit gesunderer Belaubung und größeren, weißen Blüten. 30—40 cm. **Dez.-Apr.**

Hemerocallis. - Taglilie. - ○ ✂

Kräftig wachsende Büsche mit schwertlilienähnlicher Belaubung und trichterförmigen, lilienartigen Blüten an schlanken, festen Stielen.
„ **aurantiaca.** Weit offen, dunkelorange. 80 cm. **Juli-Aug.**
„ **citrina.** Lange, spitz trichterförmige, zitronengelbe Blüten während vieler Wochen. 80 cm. **Juli-Aug.**
„ **flava major.** Hellgoldgelb. 70—80 cm. **Juli**
„ **fulva.** Starkwachsend; Blumen groß, flach trichterförmig, bräunlich-orange. 80—100 cm. **Juli-Aug.**
„ **fulva (Kwanso) fl. pl.** Halbgefüllte Abart der vorigen. 80—100 cm. **Juli-Aug.**
„ **fulva (Kwanso) fl. pl. fol. var.** Blätter weißbunt gestreift. 80—100 cm. **Juli-Aug.**
„ **hybr. Ajax.** Großblumige, orangefarbige fulva-Hybride. 80—100 cm. **Juli-Aug.**
„ **hybr. Apricot.** Blumen trichterförmig, orange. 60 cm. **Juli**
„ **hybr. Astore.** Großblumig, drei äußere Blumenblätter goldgelb, innere gelborange mit hellem Mittelstreif. 80—100 cm. **Juli-Aug.**
„ **hybr. Nilbio.** Große, flach trichterförmige Blumen von rotorange Färbung. 100 cm. **Juli-Aug.**



Hosta Fortunei robusta

Hemerocallis, Fortsetzung.
„ **hybr. ochroleuca.** Blüten lang-trichterförmig, zitronengelb. 80 cm. **Juli-Aug.**
„ **hybr. Queen of May.** Sehr großblumig, dunkelgoldgelb. 80—100 cm. **Juni**
„ **hybr. Sovereign.** Hellorangegelb, edle Form. 80 cm. **Juli**

Heracleum. - Herkuleskraut. - ○ ◑
„ **Mantegazzianum.** Riesige Dekorationsstaude mit mehrfach gefiederten Blättern und reichverzweigten Blütenständen weißer Dolden. 200—300 cm. **Juni-Juli**

Heucheral. - Purpurglöckchen. - ○ ✂ ♉
Aus dichtem Busch herzförmiger Blätter schlanke Rispen mit zahlreichen, hängenden, kleinen Glöckchen.
„ **hybr. Flambeau.** Große rosafarbige Glocken in kräftigen Rispen. 60 cm. **Juli**
„ **hybr. gracillima superba. (G. A.)** Zierliche Rispen mit kleinsten, leuchtendrosa Blütchen. Besonders reichblühend. 60 cm. **Juni-Juli**
„ **hybr. Frühlicht.** Frühblühend, großglockig, zartrosa. 50 cm. **Juni**
„ **hybr. Kleeberger.** Leuchtend zinnoberrot, großglockig. 40—50 cm. **Juni-Juli**
„ **hybr. Pluie de feu (Feuerregen).** Leuchtend feurigrot. 40—50 cm. **Juni-Juli**
„ **hybr. Titania.** Starkwachsend, lachsrosafarbig. 50—60 cm. **Juni-Juli**
„ **tiarelloides.** Bastard zwischen Heuchera und Tiarella cordifolia. Frühblühend, mit hellrosa Blütenrispen. 40—50 cm. **Mai-Juni**
„ **tiarelloides alba.** Rahmweißblühende Form der vorigen. 40—50 cm. **Mai-Juni**

Hosta (Funkia). - Herzlilie. - ● ◑ ○
Wirkungsvolle Blattgewächse mit teils lanzettlichen, teils herzeiförmigen Blättern, aus denen sich im Sommer schlanke Stiele mit meist hell- bis dunkellila Blumen erheben.
„ **coerulea (ovata).** Ueppige, grüne, herzförmige Blätter, lilafarbige Blumen. 50—70 cm. **Juli-Aug.**
„ **coer. albo-marginata.** Blätter mit weißem Rand. 50 cm. **Juli**
„ **coer. aureo-marginata.** Gelbgerandete Blätter. 50 cm. **Juli**
„ **coer. aureo-picta.** Blätter mit gelber Mitte und grünem Rand. 50 cm. **Juli**
„ **coer. superba.** Dunkellila Blüten. 50 cm. **Juli**
„ **Fortunei glauca.** Gedrungen wachsend, mit stahlblau bereiften herzförmigen Blättern. 30 cm. **Juli**
„ **Fortunei robusta. (G. A.)** Starkwachsende Hybride mit großen, herzförmigen, blaugrünen Blättern. Blüten hellila. 50—60 cm. **Juli-Aug.**
„ **japonica aureo-variegata.** Beim Austreiben schön gelbbunt, im Sommer grün werdend. Auch zur Topftreiberei geeignet. 40—50 cm. **Juli**
„ **jap. lancifolia.** Grün- und schmalblättrig; reichblühend, lila. 40—50 cm. **Juli**
„ **jap. lancifolia lutescens.** Blätter im Austreiben hellgelb, später grün. Schön zum Treiben. 40—50 cm. **Juli**
„ **jap. minor alba.** Schmale Blätter und reinweiße Blüten. 40—50 cm. **Juli-Aug.**
„ **jap. undulata robusta var.** Aehnlich der folgenden, aber in allen Teilen kräftiger wachsend. 40—50 cm. **Juli-Aug.**
„ **jap. undulata vittata.** Die schönste bunte Sorte. Die lanzettlichen Blätter stark weiß gestreift, zuweilen auch ganz weiß. Schön zu Einfassungen und zur Topftreiberei. 30—40 cm. **Juli-Aug.**

Hosta, Fortsetzung
„ **jap. tardiflora hybrida.** Glänzend grüne, lanzettliche Blätter; späte, lila Blüte. 40—50 cm. **Sept.-Okt.**
„ **subcordata grandiflora.** Hellgrüne, herzförmige Blätter; große, schneeweiße, wohlriechende Blumen. 50—60 cm. **Aug.-Sept.**

Hypericum. - Hartheu. - ○ ◑
„ **calycinum.** Halbholzige, niedrige, frischgrüne Büsche, die fast den ganzen Sommer und Herbst blühen. Blumen groß, goldgelb, schalenförmig, mit vielen feinen Staubfäden. 40 cm. **Juni-Sept.**
„ **densiflorum.** Endständige, reichblühende Sträuße kleiner gelber Blumen. 50—70 cm. **Juli-Aug.**

Hyssopus officinalis roseus. - ○ ♉
Der Ysop bildet kleine Büsche mit lanzettlichen, würzig duftenden Blättchen und rosafarbigen Blütentrauben. 40—50 cm. **Juli-Aug.**

Incarvillea. - Staudengloxinie. - ○
„ **grandiflora brevipes.** Rosette grobgefiederter Blätter, aus der sich an kurzen Stielen herrliche, große, gloxinienähnliche Blumen erheben. Farbe leuchtend purpurrosa. 30—40 cm. **Juni-Juli**
„ **hybr. Bees Pink.** Im Wuchs gleich der vorigen; jedoch die Blumen von frischrosa Farbe mit lachs Schein. 30—40 cm. **Juni-Juli**

Inula. - Alant. - ○ ✂
„ **glandulosa.** Große, leuchtend orangegelbe, feinstrahlige Blüten auf straffen Stielen. 40—60 cm. **Juni-Juli**
„ **glandulosa laciniata.** Die strahligen Randblüten sind fein zerschlitzt. 40—60 cm. **Juni-Juli**
„ **macrocephala.** Hochwachsend, reich verzweigt, mit großen, hellgelben Blumen. 150 cm. **Juli-Aug.**

Iris germanica. — Schwertlilien. — ○ ✂

Man nennt die Schwertlilien nicht mit Unrecht die Orchideen der Gärten, denn es gibt wohl kaum eine Pflanzengattung, welche solch eine Mannigfaltigkeit in Form und Färbung zeigt, wie es hier der Fall ist. Geradezu wunderbar sind die Farbenzusammenstellungen bei den neueren und neuesten Züchtungen. Die Kultur ist eine leichte, da die Pflanzen in jedem guten Gartenboden üppig wachsen.

Blütezeit: Mai-Juni, auf besonders frühe, bezw. späte Sorten ist in der folgenden Aufstellung hingewiesen. — In der Beschreibung bedeuten **D = Dom, H = Hängeblätter** der Blumen.

Weiß, oder weiß mit lila geadert oder getuscht.

Athene. D. weiß, H. weiß, am Grunde wenig geadert. 70—80 cm.
Florentina. Perlmutterweiß. 60—70 cm. **früh**
Lenzschnee. Weiß, lichtlila geadert, **spät.** 60—70 cm.
Mad. Chereau. Weiß mit lila geadert, **spät.** 100 cm.
Mary. Weiß, zartlilarosa gestrichelt. 100 cm. **spät**
Mystic. D. perlmutterweiß, H. weiß, etwas lila geadert. 70 cm. **spät**
Rheinfels. Weiß mit zartlila Adern. 70 cm. **spät**
White Knight. Reinweiß. 60—70 cm. **spät**

Gelb, oder gelber Dom mit andersfarbigen Hängeblättern.

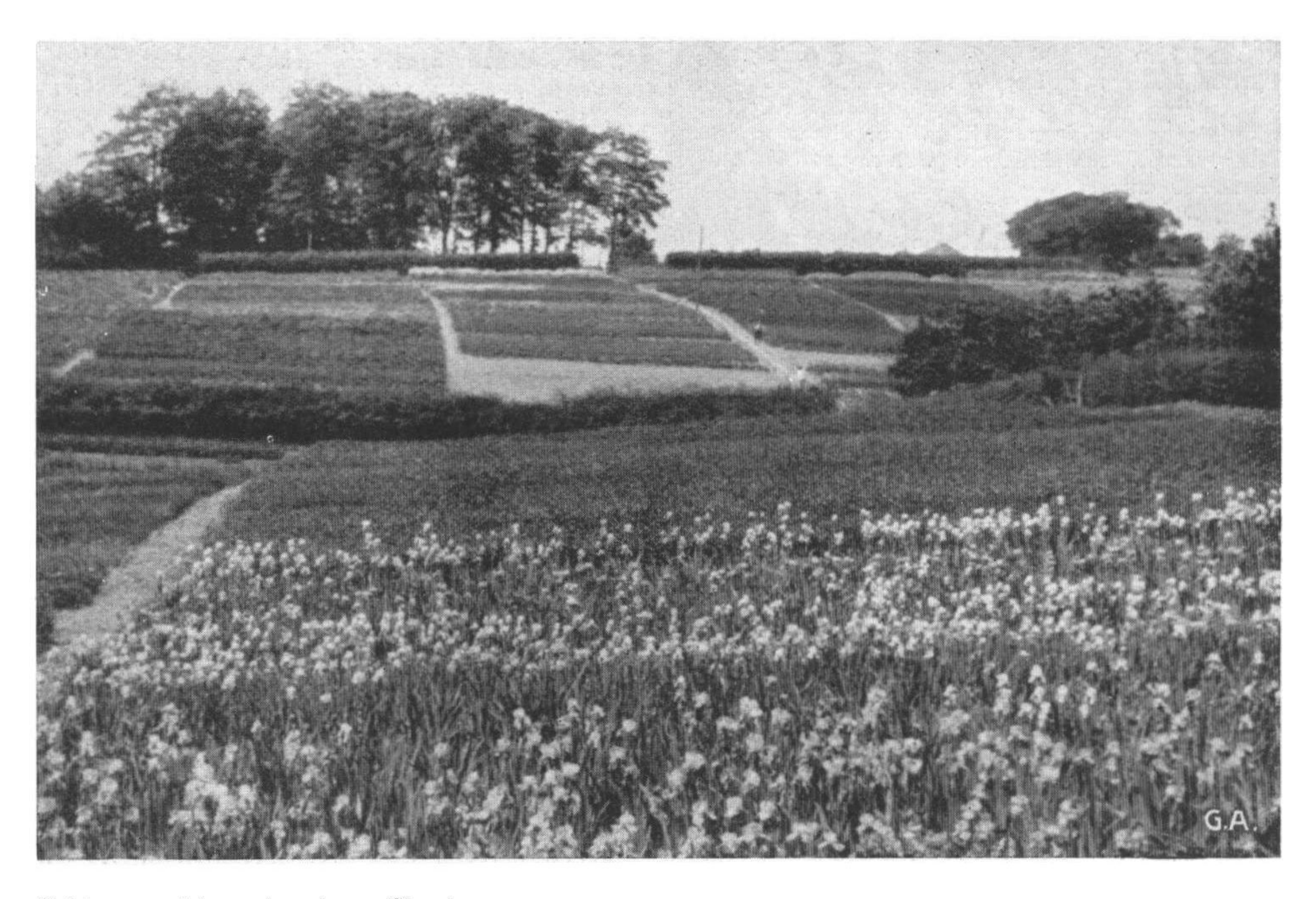
Amber. Reingelb. 90 cm.
Asa. D. rahmgelb, H. flach hellgelb, unten dunkler. 60—70 cm.
Darius. D. hellgelb, H. lila mit blaßgelbem Rand. 80 cm.
Flammenschwert. D. leuchtend gelb, H. tiefdunkelbraun. 60—70 cm. **spät**
Flavescens. Hellschwefelgelb. 90 cm.
Iriskönig. D. bronzegelb, H. samtigdunkelbraun. 60—70 cm.
Ivald. D. klargelb, H. bräunlichgelb geadert. 70—80 cm.
Kanaria. (G. A.) Gleichmäßig dunkelgoldgelb. 60 cm.
Kupferhammer. (G. A.) D. leuchtend goldgelb, H. dunkelbraun, gelb gerandet. 50—60 cm.
Odenvogel. D. zitronengelb, H. purpurviolett mit gelbem Rand. 80—90 cm. **spät**
Shekinah. Hellzitronengelb, orange Bart, **spät.** 90—100 cm.
Yellow Hammer. Reingelb. 50 cm. **sehr früh**

Weißer oder hellrahmfarbiger Dom mit lila bis purpurvioletten Hängeblättern.

Aegir. D. weiß, H. rosalila mit karmin Schein. 80—100 cm.
Brising. D. hellcreme, H. purpurviolett mit weißem Rand. 80 cm. **spät**
Havamal. D. creme, H. violettblau mit creme Rand. 70—80 cm. **spät**
Norräna. D. lichtlavendel, H. violett mit weißem Rand. 90 cm. **spät**
Rheinnixe. D. weiß, H. veilchenblau mit hellem Rand. 90—100 cm. **spät**
Rheintochter. D. weiß mit lichtlila, H. tiefsamtigviolett, lichtlila Rand. 90 cm.
Richard II. D. weiß, H. schwarzviolett. 50 cm.
Toelleturm. (G. A.) D. schneeweiß, H. samtigviolett. 60—70 cm.
Vingolf. D. sehr hellgelb, H. schwarzpurpur mit hellem Rand. 60—70 cm.

Bronze und oliv.

Balder. D. gelboliv, H. dunkelpflaumenfarbig, oliv gerändert. 80 cm. **spät**
Colonel Candelot. D. olivbraun, H. samtigrotbraun. 80—90 cm. **spät**
Ilsan. D. lichtlilarosa, H. braunrot. 60—70 cm. **spät**
Mad. Chobaud. D. lichtbronze mit lila Hauch, H. heller, am Grunde braun geadert. 90 cm.
Ophelia. D. lichtbraun mit lila Schein, H. lichtbronze mit lila Spiegel. 70 cm. **spät**
Olympus. D. hellbronzelila, H. rotviolett, Rand heller. 90 cm. **spät**



Felder von Iris und anderen Stauden

Hellblau bis blau.

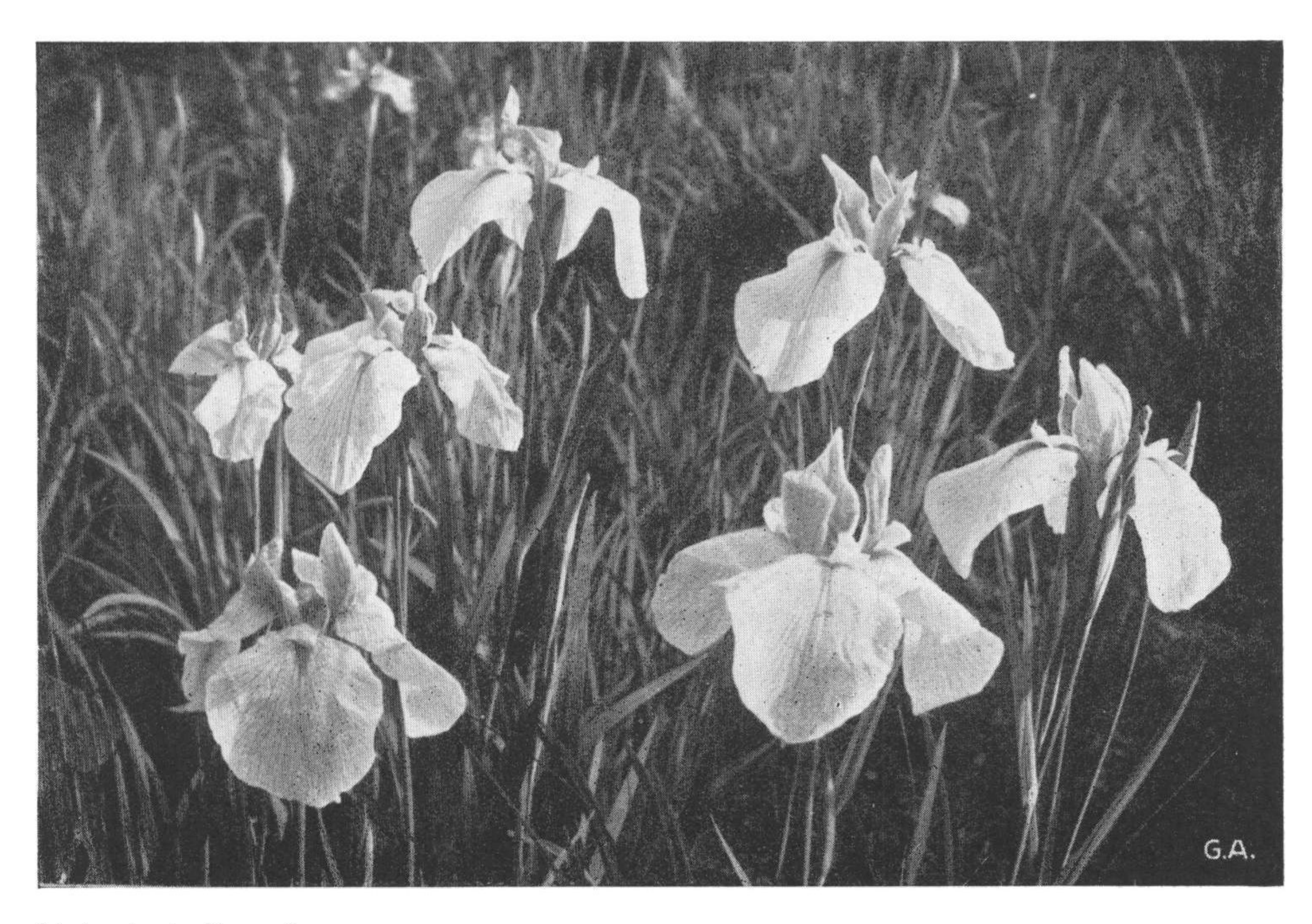
Carthusian. Großblumig, D. schön lavendelblau, H. ein wenig dunkler. 80 cm. **früh**
Eckesachs. D. lavendel, H. violett, 70—80 cm.
Forsete. Leuchtend veilchenblau. 100—120 cm. **spät**
Gandvik. D. lavendel, H. veilchenblau, lavendel Rand. 80—90 cm. **spät**
Iwein. D. lichtlila, H. violett. 90 cm. **spät**
Kastor. Hellveilchenblau, reichblühend. 70 cm.
Mad. Schwartz. Einfarbig, sehr hellichtlila, fast weiß. 90—100 cm.
pallida dalmatica. Großblumig, lavendelblau. 100 cm.
Parisiana. D. rötlichlila, H. weiß mit rotlila Adern und Punkten. 70—80 cm.
Rheintraube. D. lavendelblau, H. dunkler, **spät.** 80—90 cm.
Riese von Könnern. Hochwachsend, großblumig, reinlilablau. 100—120 cm.

Dunkelblau bis violett.

Ambassadeur. D. lila mit bronze Schein, H. samtig-rotbraunviolett. 90 cm. **spät**
Asiatica. Riesenblumig, oben heller, unten dunkler violett. 70—80 cm. **früh**
Caprice. Purpurlila. 50—70 cm.
Fürstin Lonyay. Dunkelrötlichlila. 90—100 cm. **spät**
Imperator. D. klarviolett, H. rötlichviolett, **spät.** 70 cm.
Lady Charles Allom. Einfarbig, kräftig lilaviolett. 90—100 cm.
Lent. A. Williamson. D. lilablau, H. samtig veilchenblau. 90—100 cm.
macrantha. Riesenblumig, violett. 70 cm. **früh**
Monsignor. D. dunkellila, H. violett, gestrichelt und punktiert. 70—80 cm. **spät**
Souv. de Mad. Gaudicheau. D. dunkelblauviolett, H. dunkelviolett, großblumig. 90 cm.
spectabilis. Dunkelviolett. 60 cm. **früh**
Srinager. D. violett, H. schwarzpurpurviolett, eine der **frühesten.** 40—50 cm.

Hellrosa bis rosa.

Bele. D. lichtrosalila, H. rotlila. 70—80 cm. **spät**
Cherubim. Rosa schattiert auf rahmweißem Grund. 70—80 cm.
Lohengrin. Großblumig, cattleyenrosa. 100 cm.
Mrs. Alan Gray. Zartrosa, zuweilen nachblühend. 60—80 cm.
Rheingauperle. D. zartrosa, H. etwas dunkler. 80—90 cm.
Rheinsage. D. creme mit lila Hauch, H. lachskarmin, dunkler geadert, mit gelbem Bart, **spät.** 70 cm.
Rota. D. seidigkarminrosa, H. dunkler, fast rot, 60—70 cm. **spät**
Susan Bliss. Rein lilarosa. 100—110 cm. **spät**



Iris laevigata (Kaempferi)

Interregna-Iris. — ○ ✂

Diese Hybriden zwischen Iris pumila und germanica halten im Wuchs und Blütezeit genau die Mitte. Sie blühen also nach den kleinen Iris pumila und vor den frühen Iris germanica. **Mai**

Frithjof. Dom hellavendelblau, Hängeblätter samtig veilchenblau. 40—50 cm.
Gerda. Dom cremegelb, Hängeblätter etwas dunkler. 40—50 cm.
Ivorine. Weiß, im Grunde grünlich. 40—50 cm.
Walhalla. Dom lavendelblau, Hängeblätter samtig purpur. 40—50 cm.

Iris pumila hybrida. — ○

Die frühblühenden Zwerg-Schwertlilien sind wertvoll für niedrige Gruppen, Felsengärten und Einfassungen. **Apr.-Mai**

aurea. Goldgelb. 10 cm.
coelestina. Hell-himmelblau. 15 cm.
cyanea. Dunkelviolett. 15 cm.
Die Braut. Weiß. 20—25 cm.
excelsa. Rein ockergelb. 20 cm.
floribunda. Rahmfarbig. 15—20 cm.
florida. Gelb. 20 cm.
formosa. Oben veilchenblau, unten violett. 25 cm.
Schneekuppe. Weiß. 20 cm.
Sulphur. Schwefelgelb. 25 cm.

Iris laevigata (Kaempferi). — ○ ✂

Die japanischen Pracht-Schwertlilien entwickeln bei riesiger Blumengröße einen fast noch größeren Formen- und Farbenreichtum als die Germanica-Sorten. Zum guten Gedeihen wollen sie einen freien, sonnigen, aber feuchten Standort. Höhe 80—90 cm. Blütezeit **Juli.**

Asnow. Purpurviolett mit gelbem Stern, sechslappig.
Gekko-no-nami. Blendendweiß, sechslappig.
Glory of Holland. Auf lila Grund heller und dunkler gesprenkelt, dreilappig.
Helene von Siebold. Einfarbig, lilarosa, dreilappig.
Horos kinan. Blauviolett mit weißer Aderung, sechslappig.
Karnobi. Dunkelhimmelblau, dreilappig.
Th. S. Ware. Purpurlila, weiß geadert, gelber Stern; sechslappig.
Tientsin. Hellpurpurrosa mit weißlicher Mitte, dreilappig.
Tokiojo. Auf weißem Grunde dicht lila geadert, Narben dunkellila; **dreilappig.**
Xenophon. Dunkelrosa mit gelbem Stern; sechslappig.



Stauden-Iris (Schwertlilien) aus den verschiedenen Gruppen

Verschiedene Iris-Arten. — ○ ✂

Iris Delavayi. Verzweigte Blütenstiele mit kleinen, veilchenvioletten Blumen. 80 cm. **Juni**

„ **Güldenstädtiana.** Kräftig wachsend, feuchtigkeitsliebend, mit eigenartigen, schmalblättrigen, weißen Blüten. 80 cm. **Juni-Juli**

„ **ochroleuca gigantea.** Hochwachsend, mit großen weißen, in der Mitte gelblichen Blumen auf starken Stielen. 100—120 cm. **Juni-Juli**

„ **orientalis.** Mittelgroß, leuchtendblau. 60—80 cm. **Juni**

„ **orientalis Snow Queen.** Schneeweiße Abart der vorigen. 60—80 cm. **Juni**

„ **pseudacorus.** Heimische, gelbe Sumpfschwertlilie. 80—100 cm. **Mai-Juni**

„ **sanguinea.** Breite, grasartige Belaubung; dreilappige, purpurne Blüten. 80 cm. **Juli**

Iris, Fortsetzung.

„ **sibirica.** Heimische Art mit hellblauen, dunkler geaderten, mittelgroßen Blumen auf schlanken Stielen. 80—100 cm. **Juni**

„ **sib. atropurpurea.** Mit edlen, dunkelvioletten Blumen. 80 cm. **Juni**

„ **sib. Emperor.** Große, runde Blumenblätter von violettblauer Farbe. 80—100 cm. **Juni**

„ **sib. Möwe.** Mit schneeweißen Blumen. 80—100 cm. **Juni**

„ **sib. nana.** Niedrigbleibend, hellblau. 60 cm. **Juni**

„ **sib. Perry's Blue.** Große, lichtblaue Blumen. 100—120 cm. **Juni**

„ **sib. superba.** Dunkelblau, großblumig. 80—100 cm. **Juni**

„ **sib. Strandperle.** Aehnlich Perry's Blue. 100—120 cm. **Juni**

„ **Wilsonii.** Im Wuchs ähnlich sibirica, jedoch mit hellgelben Blüten. 70—80 cm. **Juni**

Am Schluß dieses Verzeichnisses finden Sie einen Lageplan meines Betriebes und Angaben, wie Ronsdorf am besten zu erreichen ist; auch die Besuchszeiten, sind dort genannt.

Kirengeshoma palmata. - ◑
Interessanter Japaner mit spitzgelappten Blättern und gelben, wachsartigen, an den Enden und in den Blattwinkeln der Stengeln stehenden Blumen. 50—60 cm. **Aug.-Sept.**

Kniphofia (Tritoma). - ○ ✂
Die Fackellilien oder Raketenblumen bilden kräftige Büsche schilfartiger Belaubung, aus denen sich an starken Stielen die lampenputzerähnlichen Blütenstände erheben. Verlangen durchlässigen Boden und guten, trockenen Winterschutz, bezw. frostfreie Durchwinterung.
„ **hybr. Express. (G. A.)** Wüchsige Hybride, die sich durch frühe Blüte und Widerstandsfähigkeit im Winter auszeichnet. Die Farbe ist ein mittleres Orange. 80—100 cm. **Juni-Juli**
„ **hybr. multicolor alba.** Zierliche, rahmweiße Blütenstände, in der Spitze gelblichrosa. 60—80 cm. **Juli-Aug.**
„ **hybr. Royal Standard.** Die mittelgroßen Blütenstände sind im unteren Teile hellgelb, im oberen leuchtend scharlach. 80—100 cm. **Juli-Aug.**
„ **hybr. R. W. Kerr.** Sehr große Kolben von leuchtend orangeroter Farbe. 100—120 cm. **Juli-Aug.**
„ **hybr. The Rocket.** Große, glühendrote Fackeln auf starken Stielen. 100—120 cm. **Juli-Aug.**
„ **ovaria grandiflora.** Leuchtendrote Blütenstände, spät. 100—120 cm. **Aug.-Sept.**

Lamium. - Taubnessel, Bienensaug. - ◑ ● ♉
„ **galeobdolon.** Die wilde Goldnessel ist eine gute Bodenbedeckung für den Halbschatten. 20—25 cm. **Mai**
„ **galeobdolon florentinum.** Goldgelbe Lippenblüten gleich der Stammart, aber silberweiß gefleckte Blätter. 20—25 cm. **Mai**
„ **maculatum.** Durch einen silberweißen Mittelfleck auf grünen bis braungrünen Blättern ist die Pflanze sehr wirkungsvoll. Die Lippenblüten sind rosa. 20—25 cm. **Mai**
„ **maculatum argenteum.** Mit größerem Silberfleck auf hellgrünen Blättern. 20—25 cm. **Mai**

Lathyrus (Orobus). - Platterbse. - ◑
Die Platterbsen oder Waldwicken sind niedrige bis halbhohe Halbschattenkräuter mit wickenähnlichen Blumen.
„ **aurantiacus.** Orangegelbe Blüten. 30—40 cm. **Apr.-Mai**
„ **formosus roseus.** Rosa Blüten. 50—60 cm. **Mai**
„ **montanus.** Kleine purpurviolette Blütentrauben. 20—25 cm. **Apr.-Mai**
„ **vernus.** Frühlingswaldwicke; Blüten leuchtend karminrot. 30—40 cm. **Apr.-Mai**

Liatris. - Prachtscharte. - ○ ♉
Schöne, kerzenartige Blütenähren, dicht besetzt mit meist purpurnen Blütenköpfen, machen die Prachtscharten für den Gartenschmuck wertvoll.
„ **callilepis.** Straff aufrecht, leuchtend purpurrosa. 50—60 cm. **Juli-Aug.**
„ **graminifolia dubia.** Starkwachsend; lange, purpurne Aehren. 100—120 cm. **Aug.-Sept.**
„ **spicata.** Niedrig, straffwachsend; purpurn. 50—60 cm. **Juli-Aug.**

Lindelofia spectabilis. - ◑ ♉
Einem blauvioletten, großen Vergißmeinnicht ähnlich. 40—50 cm. **Juni**

Lobelia. - Staudenlobelie. - ○ ◑
„ **syphilitica.** Aufrechte, beblätterte Stengel mit hellblauen, blattwinkelständigen, oben ährigen Lippenblüten. 60—80 cm. **Juli-Aug.**
„ **syphilitica alba.** Reinweiß blühend. 60—80 cm. **Juli-Aug.**

Lupinus. - Ausdauernde Lupine. - ○
Kräftige Büsche mit frischgrüner, gefingerter Belaubung und wirkungsvollen, langen Blumenähren in verschiedenen Farben. **Juni-Juli**
„ **polyphyllus.** Die Stammart in blauen Farbtönen. 80—120 cm.
„ **polyph. albus.** Reinweiße Varietät. 80—120 cm.
„ **polyph. Moerheimii.** Blüten reinrosa mit weißen Flügeln. Gedrungen wachsend. 80—90 cm.
„ **polyph. roseus.** Rosafarbige Blütentrauben. 80—120 cm.
„ **polyph. Chocolate Soldier.** Auffallende Farbe; Blüten oben gelb, unten violettbraun. 80—120 cm.

Lychnis. - Lichtnelke. - ○
„ **chalcedonica. - Brennende Liebe.** - Dichte Köpfe scharlachroter Blumen. 80—100 cm. **Juni-Juli**
„ **chalcedonica rubra plena.** Dichtgefüllte, scharlachrote Blüten. 60—80 cm. **Juni-Juli**
„ **dioica** siehe **Melandrium.**
„ **flos Jovis (Agrostemma).** Jupiterblume. Grauwollig behaart, mit karminrosa Blütenköpfen. 40—50 cm. **Juni-Juli**
„ **viscaria** siehe **Viscaria.**
„ **Walkeri (Agrostemma).** Weißwollige Pflanzen mit stark verzweigten Blütenstielen und karminroten Blumen. 60—80 cm. **Juli-Sept.**

Lychsilene grandiflora. - ○
„ **(Lychnis cappadocica).** Bastard zwischen Silene asterias und Lychnis viscaria. An schlanken Stielen lockere Köpfe leuchtend purpurroter Blumen. 50—60 cm. **Juni-Juli**

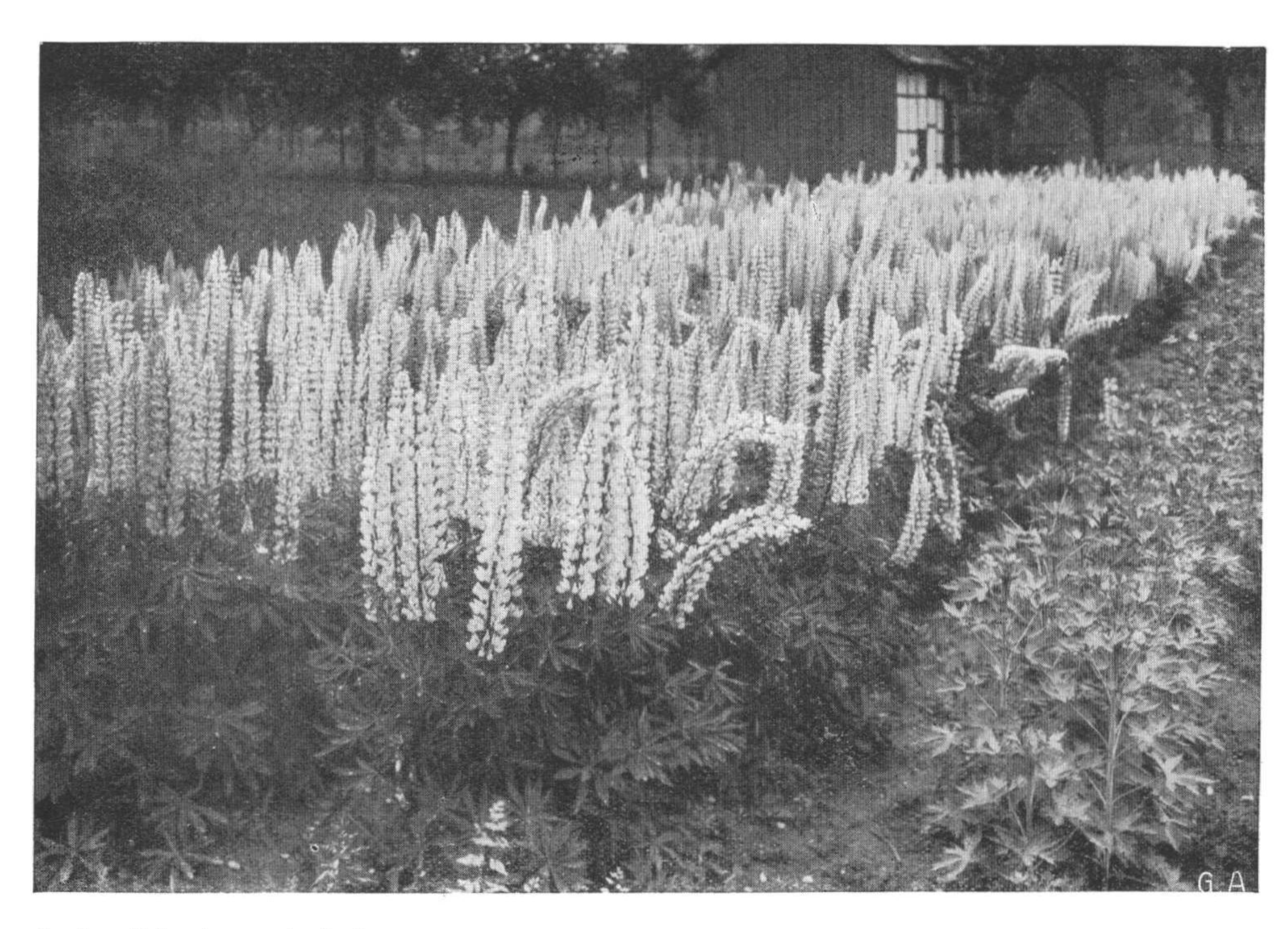
Lysichitum americanum. - ○ ◑
Seltene, nordamerikanische Sumpfpflanze von kräftigem Wuchs mit großen, saftiggrünen Blättern. Die goldgelben, callaähnlichen Blüten erscheinen schon im zeitigen Frühling. 50 cm. **April**

Lysimachia. - Gelbweiderich. - ○ ◑
„ **clethroides.** Weiße, endständige, übergebogene Blütentrauben. 80—100 cm. **Juli-Aug.**
„ **longistachys.** Klein- und schmalblättriger wie die vorige, mit gleichfalls weißen Blütentrauben. 80—100 cm. **Juli-Aug.**
„ **punctata (verticillata).** Blüten in beblätterten, quirligen Trauben, goldgelb. 80—100 cm. **Juli-Aug.**

Lythrum. - Blutweiderich. - ○ ◑ ♉
Kräftige Büsche mit gegenständigen, lanzettlichen Blättern und endständigen, quirligen Blütenähren von leuchtender Farbe.
„ **salicaria atropurpureum.** Purpurrosa Blütenähren. 100—120 cm. **Juli-Aug.**
„ **salicaria roseum superbum.** Leuchtend reinrosa mit lachs Schein. 100—120 cm. **Juli-Aug.**
„ **salicaria Rose Queen.** Schmalährig, lachsrosa. 100—120 cm. **Juli-Aug.**
„ **virgatum hybridum.** Schmalblättrig, zierlich, stark verzweigt, lockere, schlanke Aehren, lilarosa. 80—100 cm. **Juli-Aug.**
„ **virgatum Rose Queen.** Rosa mit lachs Schein. 80—100 cm. **Juli-Aug.**

Macleya (Bocconia). - Federmohn. - ○ ◑
„ **cordata.** Wuchtigwachsende Schmuckstaude mit blaugrünen, gelappten Blättern und langen, rahmweißen Blütenrispen. 120—200 cm. **Juli-Aug.**
„ **cordata Coral Plume.** Blütenstände von zartrosa Farbe. 120—200 cm. **Juli-Aug.**
„ **microcarpa.** Aehnlich den vorigen, jedoch mit bräunlichgelben Knospen und Blütenstielen. 180—250 cm. **Juli-Aug.**

Malven (Stockrosen) = Althaea.



Beete mit Lupinus polyphyllus

Malva. - Moschus-Malve. - ○ ✂
„ **moschata.** Reichverzweigte Büsche mit leuchtend rosafarbigen Blumen von zartem Wohlgeruch. 60—80 cm. **Juli-Aug.**
„ **moschata alba.** Blendendweiße Abart der vorigen. 60—80 cm. **Juli-Aug.**

Meconopsis. - Scheinmohn. - ○ ◑
„ **cambrica.** Hübsche, mohnähnliche Pflanze mit gelben Blüten. 40—60 cm. **Juni-Juli**
„ **cambrica plena.** Schöne Abart, mit dichtgefüllten, hellorange Blüten. 40—60 cm. **Juni-Juli**

Megasea = Bergenia.

Melandrium (Lychnis). - Lichtnelke. - ○ ◑
„ **rubrum plenum.** Mit roten, dichtgefüllten, mittelgroßen Blumen; fast den ganzen Sommer blühend. 40—60 cm. **Juni-Aug.**

Mentha piperita. - Pfefferminze. - ○ ◑
Sollte in jedem Gewürz- und Küchengarten zu finden sein. 50—80 cm. **Juli-Aug.**

Mertensia. - Blauglöckchen. - ◑
„ **paniculata.** Schlanke Stiele mit überhängenden Trauben zarthellblauer, röhrig-glockiger Blüten. 50—80 cm. **Juni-Juli**
„ **virginica.** Blüten größer, glockiger, dunkler wie bei voriger. Frühblühend, im Sommer einziehend. 40—50 cm. **Apr.-Mai**
Weitere **Mertensia** siehe **Niedrige Stauden.**

Meum athamanticum. - Bärwurz. - ○ ◑
Interessanter Doldenblütler mit haarfein zerteilter Belaubung und weißen Dolden. 30—50 cm. **Mai-Juli**

Mimulus. - Gauklerblume. - ○ ◑
„ **luteus.** Blattwinkelständige Lippenblüten von goldgelber Farbe, mit braun-punktiertem Schlund. Liebt feuchten Standort. 30—50 cm. **Mai-Aug.**
„ **luteus x cupreus. (G. A.)** Hübsche Hybride mit kupfrig-orangefarbigen Blumen. Etwas Winterschutz in rauhen Lagen. 30—40 cm. **Mai-Aug.**
„ **ringens.** Hochwachsend, mit violetten Lippenblüten; feuchtigkeitsliebend. 60—80 cm. **Juni-Aug.**

Monarda. - Etagenblume. - ○ ✂ ♉
Aufrechte Büsche tragen quirlständige Lippenblüten in mehreren Etagen übereinander.
„ **didyma Cambridge Scarlet.** Glühend scharlachrot. 80—120 cm. **Juli-Aug.**
„ **did. Kelmiana.** Leuchtend violettrot. 80—120 cm. **Juli-Aug.**
„ **did. magnifica.** Leuchtend rosa mit lachs Schein. 80—120 cm. **Juli-Aug.**
„ **did. Mrs. Perry.** Schöne Neuheit mit lachskarminroten Blüten. 70—100 cm. **Juli-Aug.**
„ **did. violacea superba.** Purpurviolett. 80—120 cm. **Juli-Aug.**

Morina kokanica. - ○
Blätter und Blütenkelche distelartig bestachelt. Die rosa Lippenblüten in quirligtraubigen Blütenständen. 80—100 cm. **Juni-Juli**

Mulgedium alpinum. - Alpenlattich. - ◑
Kräftig wachsend, mit traubigen Rispen leuchtendblauer Blütenköpfe. 100—120 cm. **Juli-Aug.**

Myosotis. - Vergißmeinnicht. - ○ ◑ ✂
„ **palustris Perle von Ronnenberg.** Großblumiges, dunkelblaues, immerblühendes Sumpfvergißmeinnicht. 20—30 cm. **Mai-Sept.**



Paeonia albiflora sinensis fl. pl.

Myosotis, Fortsetzung.

„ **palustris Thüringen.** In allen Teilen noch größer wie die vorhergehende Sorte. 25—35 cm. **Mai-Sept.**

„ **rupicola** siehe **Niedrige Stauden.**

Nepeta. - Minze. - ○ ♉

„ **grdfl. A. Chaudron.** Großblumig, mit blauen Lippenblüten. 40—70 cm. **Juni-Juli**

„ **hybr. Six Hills Giant.** Silbergrau belaubt; kleine, lila Lippenblüten während langer Wochen. 40—50 cm. **Juli-Sept.**

Weitere **Nepeta** siehe **Niedrige Stauden.**

Orobus lathyroides = Vicia.

Orobus, weitere Sorten = Lathyrus.

Oenothera. - Nachtkerze. - ○

Aufrechte Stauden mit lanzettlichen Blättern und ansehnlichen, weißen oder gelben Blüten.

„ **fruticosa major.** Große Sträuße goldgelber Blumen. 50—60 cm. **Juni-Juli**

„ **fruticosa W. Cutbertson.** Braungrüne Belaubung, goldgelbe Blumen. 50—60 cm. **Juni-Juli**

„ **glauca (glabra).** Leuchtend goldgelbe Blüten kontrastieren scharf mit der rotbraunen Belaubung. 50—60 cm. **Juni-Juli**

„ **speciosa.** Duftende, große, weiße Blumen, die im Verblühen zartrosa werden. 40—50 cm. **Juli-Aug.**

Paeonia. — Pfingstrose — ○ ◑ ✂

Die Paeonien gehören zu den wertvollsten aller Schmuck- und Schnittstauden. Als Einzelpflanzen auf dem Rasen oder vor Gehölzgruppen gibt es kaum etwas wirkungsvolleres. Die großen Blüten in ihren schönen Farben sind wertvoll zum Schnitt. — Zum guten Gedeihen verlangen Paeonien einen tiefgründigen, gut gedüngten Boden und nach Möglichkeit Pflanzung im Herbst. Ihre volle Schönheit entwickeln sie erst im zweiten bis dritten Jahre nach der Pflanzung.

Paeonia albiflora. - Einfach blühende Paeonien.

Schöne, edle Blumen mit goldgelben Staubfäden. Höhe 60—100 cm. **Blütezeit Juni.**

carnea. Zartrosa, fast weiß.
Dragon. Großblumig, hellpurpurn.
Eduard VII. Tiefkarmoisin, spätblühend.
Imperial Queen. Niedrig, reichblühend, karmin.
Rockrose. Reinrosa, breite Staubfäden.
Watteau. Großblumig, schneeweiß.
Whitleyi major. Edelgeformt, silberweiß.
Wittmanniana hybrida. (G. A.) Frühblühend, hellgelb, zuweilen rosa schattiert. 60—80 cm. **Mai-Juni**

Alle die mit **G. A.** bezeichneten Gattungen oder Sorten sind **eigene Züchtungen,** die sich überall hervorragend bewährt haben.



Papaver orientale

Paeonia albiflora sinensis fl. pl. — Gefüllte Pfingstrosen.

Höhe 60—100 cm **Blütezeit Juni**

Avalanche. Reinweiß, mit roter Narbe; großblumig.
Biebrich. Nelkenform, zartfleischfarbig; **spät.**
Buyckii. Zartrosa, Mitte zuweilen lachsfarbig.
Couronne d'or. Sehr schön hellgelb.
Duchesse de Nemours. Reinweiß, im Aufblühen lichtschwefelgelb.
edulis superba. Karminrosa mit lila Schein.
Faust. Fleischrosa, chamois Mitte.
Festiva maxima. Dichtgefüllt, großblumig; reinweiß mit roter Narbe, duftend.
Fulgida. Locker, gefüllt; leuchtend purpurrot.
Karl Rosenfield. Dunkelweinrot.
Königin Wilhelmina. Schön hellrosa, Nelkenform.
Mad. Bollet. Dichtgefüllt, hellrosa, niedrig.
Mad. de Verneville. Cremeweiß.
Mad. Emile Lemoine. Weiß mit zartlila Hauch.
Mad. Geissler. Dichtgefüllt, schön rosa.
Marie Deroux. Schön lilarosa.
Marie Lemoine. Nelkenform; rahmweiß, **sehr spät.**
Martin Cahuzac. Dunkelpurpur, fast schwarz.
Modèle de Perfection. Rein lilarosa.
Mons. (Mad.) Charles Levèque. Schön zart fleischfarbigrosa, fein duftend.
Pièrre Dessert. Leuchtend dunkelrot.
Princesse de Galitzin. Rosa Schale mit gelber Mitte.
Rauental. Rosenform, zart lilarosa.
Straßburg. Leuchtend silbrigrosa mit lila Schein.
Triomphe de Lille. Nelkenform mit golden durchscheinenden Staubfäden.
Victoire de l'Alma. Magentarot, purpurn getönt.
Ville de Poissy. Lilarosa, Mitte gelblich.
Wiesbaden. Niedrig; lockere Blüte, fleischfarbig rosa.

Paeonia officinalis. — Frühblühende gefüllte Pfingstrosen.

Höhe 60—80 cm. **Blütezeit Mai-Juni.**

alba plena. Reinweiß, im Aufblühen ganz zartrosa.
mutabilis plena. Im Aufblühen hellrosa, später fast weiß.
purpurea plena. Die dunkelpurpurne Sorte der Bauerngärten.
rosea superba plena. Reinrosa, großblumig.
tenuifolia fl. pl. Feingeschlitzte Belaubung; glühend karminrote, gefüllte Blüten.

Papaver orientale. – Türkischer Mohn oder Riesenmohn. — ○ ✂ ♉

Dieser ausdauernde Mohn gehört mit seinen edlen, leuchtenden Blumen zu den wirkungsvollsten Schmuckstauden. Nach der Blüte sind die alten Stiele und absterbenden Blätter abzuschneiden. **Juni-Juli**

Ethel Swete. Eigenartiges kirschrosa, mit dunklen Flecken im Grunde. 80—100 cm.
Goliath. Dicke, feste Stiele mit riesigen Blüten von dunkelscharlach Farbe. 100—120 cm.
Lord Lambourne. Dunkelscharlach, tief geschlitzt. 70—90 cm.
May Queen. Gefülltblühend, dunkellachsrot. 70—90 cm.
May Sadler. Dunkellachsrosa. 80—100 cm.
Orangekönig. (G. A.) Leuchtend orangescharlach. 80—100 cm.
Peter Pan. Kurze, feste Stiele; große, scharlach kirschrote Blumen. 30—50 cm.
Perry's White. Seidenartig weiß, mit dunklen Flecken. 70—90 cm.
Prinzess Victoria Luise. Wundervoll reinlachsrosa. 80—100 cm.
Royal Scarlet. Bewährte, scharlachrote Sorte. 80—100 cm.
Sturmfackel. Mittelhohe, straff aufrechte Blütenstiele; mittelgroße, feurigrote Blumen. 60—80 cm.
Wunderkind. Große, edle Blumen von eigenartiger, dunkelkarminroter Farbe. 80—100 cm.
Württembergia. Tief dunkelblutrot. 80—100 cm.

Papaver nudicaule. - Sibirischer Mohn. - ○ ✂ ♉
Auf drahtig festen Stielen mittelgroße, langdauernde Blumen während vieler Wochen. 30—40 cm. **Apr.-Sept.**
album. Reinweiß.
croceum. Reingelb.
miniatum. Leuchtendorangerot.
roseum. Rosa in verschiedenen Tönen.
Sunbeam. Stärkerwachsend, in weiß, gelb und rot. 40—60 cm.
Papaver alpinum siehe **Niedrige Stauden.**

Paradisea (Anthericum). - Graslilie. - ○ ✂
„ **liliago.** Grasartige Belaubung; weiße Blütensterne an schlanken Stielen. 30—50 cm. **Juni-Juli**
„ **liliastrum giganteum.** Die straffen Blütenstiele mit der großglockigen, weißen Aehre erinnern an eine kleine Madonnenlilie. 60—80 cm. **Mai-Juni**
„ **liliastrum major.** Etwas kleiner wie die vorhergehende. 50 cm. **Mai-Juni**

Peltiphyllum. - Schildblatt. - ○ ◑
„ **(Saxifraga) peltatum.** Große, schildförmige, bis 30 cm breite Blätter, die nach den frühen, rosafarbigen Blütenrispen erscheinen. Schöne Uferstaude. 40—70 cm. **Mai**

Pentastemon. - Bartfaden. - ○ ✂ ♉
Hübsche Rabattenstauden von mittlerer Höhe, mit fingerhutähnlichen Blüten.
„ **(Chelone) barbatus hybr.** Schlanke Rispen schöner Lippenblüten in vielen Tönungen von rosa bis scharlach, purpur und violett. 30—60 cm. **Juni-Aug.**
„ **diffusus.** Buschige Pflanzen mit vollbesetzten Rispen von purpurlila Blüten. 50—60 cm. **Juni-Juli**
„ **digitalis.** Kräftig wachsend; lila-weiße Blumen in langen Rispen. 80—100 cm. **Juni-Aug.**
„ **hybr. Andenken an Hahn.** Leuchtend rote Blumen mit hellem Schlund, fast während des ganzen Sommers. 50—70 cm. **Juni-Herbst**
„ **hybr. Andenken an Purpus.** Aehnlich voriger, jedoch mit scharlachroten Blüten. 50—70 cm. **Juni-Herbst**
„ **tubiflorus.** Aehnlich P. digitalis, jedoch mit fast reinweißen Blumen. 80—100 cm. **Juni-Aug.**

Petasites. - Riesenpestwurz. - ○ ◑
„ **japonicus giganteus.** Wirkungsvolle Blattpflanze für feuchte oder halbschattige Stellen. Blätter bis zu 50 cm Durchmesser. 80—100 cm. **April**

Phlomis viscosa (Russeliana). - ○ ♉
Riesenbienensaug mit großen, gelben Lippenblüten in dichten Quirlen. 80—100 cm. **Juni-Juli**

Verschiedene Phloxarten. — ○ ◑ ✂

Frühlingsphlox.

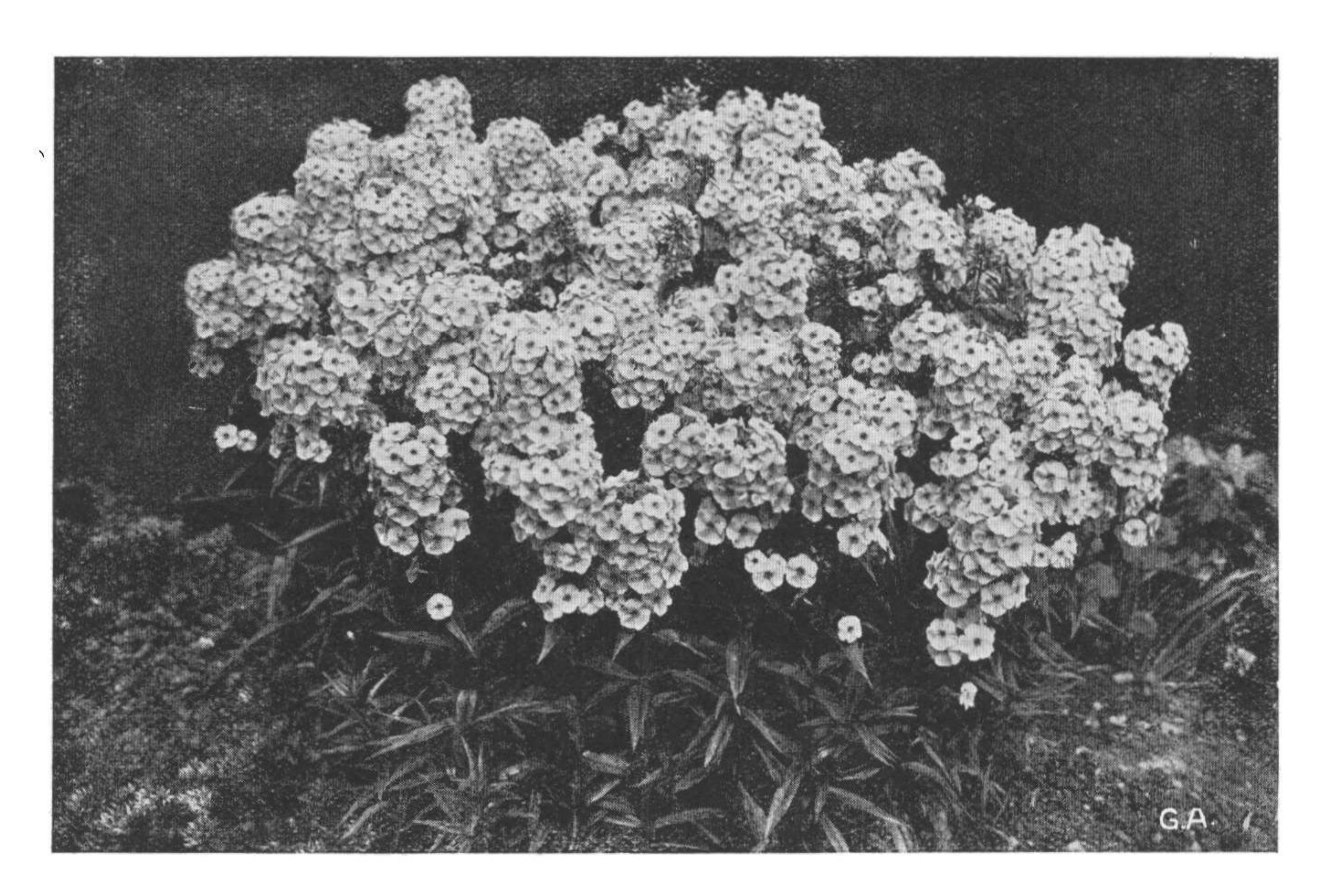
20—30 cm. **Mai-Juni**

Phlox divaricata (canadensis). Hell himmelblaue Blütensträuße auf dünnen, festen Stielen.
„ **div. Küppelstein. (G. A.)** Leuchtend blauviolett.
„ **div. Müngsten. (G. A.)** Leuchtend lichtblau.
„ **div. Schaberg. (G. A.)** Zart wasserblau.
„ **div. Schloß Burg. (G. A.)** Leuchtend blau, dunkel geaugt.
„ **div. Schneeteppich.** Schneeweiß.
„ **div. Violet Queen.** Rötlich violett.
„ **pilosa Altenberg. (G. A.)** Malvenrosa.
„ **pilosa Kohlfurth. (G. A.)** Weiß mit lila Auge.
Weitere **Phlox** siehe **Niedrige Stauden.**

Frühsommerphlox.

60—90 cm. **Juli-August**

Phlox glaberrima hybrida. (G. A.) Reich verzweigte Rispen mit einer Fülle von purpurrosa Blüten.
„ **maculata hybr. Alpha. (G. A.)** Langgestreckte, aufrechte Rispen mit leuchtend rosa Blumen.
„ **maculata Rosalinde. (G. A.)** Leuchtend rosa, mit dunklerem Auge.
„ **maculata hybr. Schneelawine. (G. A.)** Blendendweiße Blütenrispen.
„ **suffruticosa Gryp.** Weiß, mit zartrosa Mitte.
„ **suffr. Magnificence.** Karmin-purpur.
„ **suffr. Mrs. Lingard.** Reinweiß, mit zartrosa Hauch.
„ **suffr. Snowdon.** Blendendweiße, große Dolden.



Phlox, Flammenblume

Phlox Arendsii (G. A.). — Frühsommerphlox. — ○ ✂

Aus einer glücklichen Kreuzung zwischen Frühlingsphlox und Sommerphlox entstanden, füllt diese Gruppe die früher vorhandene Lücke in der Phloxklasse aus. Die Blütezeit ist eine außerordentlich lange. **Juni-September.**

Amanda. Niedrig lila. 40 cm.
Berta. Rosa mit weißem Stern. 60—80 cm.
Emmy. Zartlila mit dunklerem Auge. 60—70 cm.
Hanna. Purpurrosa. 50—60 cm.
Hilda. Weiß mit rosa Auge. 40—60 cm.
Inge. Hellrosa, weiß geaugt. 60—80 cm.
Luise. Hellila mit lilakarmin Auge. 50—70 cm.
Sophie. Großblumig, reinweiß. 50—60 cm.

Phlox paniculata (decussata). — Flammenblume. — ○ ✂

Unter den schön blühenden Stauden sind wenige in solchem Maße wie die Phlox geeignet, vom Spätsommer bis Herbst den Garten zu beleben und zu verschönern. Mit ihrem reichen Farbenspiel eignen sie sich ebenso wohl zu Anpflanzungen ganzer Gruppen oder Beete, wie auch für Rabatten und zur Vorpflanzung. Sie gedeihen gut in jedem nährstoffreichen, nicht zu trockenen Gartenboden. — Die Blütezeit der Phlox dauert von Juli bis Ende September; der Hauptflor ist im August. **Juli-Sept.**

Weiß und weiß mit Auge.

Flora Hornung. Milchweiß, mit großem, karminroten Auge. 60—70 cm. **mittel**
Frau Anton Buchner. Kräftig wachsend, blendendweiß. 100—110 cm. **mittel**
Fräulein von Lassberg. Schneeweiß. 80 cm. **spät**
Graf Zeppelin. Weiß mit scharfem, roten Auge. 80—100 cm. **mittel**
Mia Ruys. Großblumig, reinweiß. 70—80 cm. **früh**
Septemberschnee. Starkwachsend, weiß mit rosa Schein. 100 cm. **spät**
Sommerkleid. Weiß mit dunkelrotem Auge. 100—110 cm. **spät**

Lila bis violette Farbtöne.

Dr. Vogel. Dunkel lila; dunkler geaugt. 110—120 cm. **mittelspät**
Fellbacher Porzellan. Zartlila, mit hellerer Mitte. 70—80 cm. **mittel**
Frau Pauline Schöllhammer. Rötlich violett. 80 cm. **mittel**
Garteninsp. Krauss. Rein lila. 70—80 cm. **spät**
Hans Vollmöller. Lila, mit weißem Spiegel. 70—90 cm. **spät**
Hilda Billet. Dunkel rötlichlila. 80—90 cm. **mittel**
Jules Verne. Violett. 100 cm. **spät**
Le Mahdi. Tief dunkelviolett. 90—100 cm. **mittel**
Lord Raleigh. Violettblau. 90—100 cm. **mittel**
Wanadis. Lavendelblau; karminviolett geaugt. 100—110 cm. **spät**
Widar. Violettblau, mit weißer Mitte. 100—110 cm. **spät**
W. Kesselring. Purpurviolett, mit weißem Spiegel. 70—80 cm. **früh**



Felder mit Phlox paniculata

Rosa in verschiedenen Tönungen, zum Teil mit Auge.

Baron van Heeckeren. Großblumig, lachsrosa. 80—100 cm. **mittel**
Elisabeth Campbell. Hellachsfarben mit weißer Mitte. 90—100 cm. **früh**
Eva Foerster. Großblumig, feurig lachsrosa mit weißem Spiegel. 80 cm. **mittel**
Frühlicht. Lichtrosa. 80 cm. **früh**
Georg Olbrich. (G. A.) Großblumig und starkwachsend, dunkelrosa mit weißem Spiegel. 90—100 cm. **mittel**
Georg Stipp. Lachsrosa mit dunklem Auge. 80—100 cm. **mittel**
H. B. May. Großblumig, reinrosa. 80—100 cm. **mittel**
J. E. Henwood. Malvenrosa mit kleinem, roten Auge. 80 cm. **mittel**
Kapitän König. Lachsrosa mit karminrotem Auge. 70—90 cm. **spät**
Lofna. Zart lilarosa, mit weißem Spiegel. 100 cm. **mittel**
Loki. Lachsrosa, dunkelkarmin Auge. 100—120 cm. **spät**
Mrs. H. J. Jones. Malvenrosa mit rotem Auge. 80—100 cm. **mittel**
Mrs. Milly van Hoboken. Zartrosa, ohne Auge. 80 cm. **mittel**
Nordlicht. Karminrosa, mit dunkelkarmin Auge. 120—140 cm. **spät**
Perplex. Dunkel lachsrosa. 80—90 cm. **mittel**
Rheinländer. Lachsrosa, mit karminkirschrotem Auge. 100—110 cm. **früh**
Rokoko. Rein zartrosa. 70 cm. **mittel**
Rosenkavalier. Rein, kräftig rosenrot. 80 cm. **mittel**
Sieger (Schöllh.). Rein lilarosa, mit karmin Auge. 100 cm. **mittel**
Smiles. Karminrosa, dunkles Auge. 90—100 cm. **spät**
Thor. Starkwüchsig, großdoldig; leuchtend lachsrosa mit blutroter Mitte. 100—120 cm. **mittel**
Wiking. Rein lachsrosa. 100—120 cm. **sehr spät**
Württembergia. Leuchtend karminrosa, mit hellerer Mitte. 80 cm. **früh**

Rot in verschiedenen Farbtönen.

Adolf Adorno. Leuchtend orangerot, mit dunklem Auge. 80—100 cm. **mittel**
Albert Leo Schlageter. (G. A.) Eine der Besten unter den roten; leuchtend scharlachkarmin mit lachs Schein. 100—110 cm. **früh**
Alpenglühen. Scharlach mit blutrotem Auge. 100—120 cm. **spät**
Camillo Schneider. Leuchtend karminscharlach, mit dunkler Mitte. 80—90 cm. **mittel**
Carmen. Leuchtend karmin. 60—70 cm. **spät**
Deutschland. (G. A.) Dunkelkarmin. 70 cm. **spät**
Erntefeuer. Leuchtend lachsorange. 100 cm. **spät**
Gustav Lind. Scharlach-karminrot. 80—90 cm. **mittel**
Hindenburg. Leuchtend karmoisinrot. 90—100 cm. **mittel**
Lukas Schwinghammer. Karminpurpur. 70—90 cm. **mittel**
Morgenrood. Hell karminrot. 90—110 cm. **mittel**
Paul Hoffmann. (G. A.) Starkwachsend, dunkellaubig; magentakarmin mit dunkler Mitte. 100—120 cm. **mittel**
Prof. Went. Leuchtend karminpurp. 100—110 cm. **mittel**
Saladin. Leuchtend orangescharlach. 100—120 cm. **mittel**
Salome. Leuchtend dunkellachs, mit karmoisin Mitte. 70—80 cm. **mittel**
Sieger. (G. A.) Dunkelkarmin. 100 cm. **spät**
Spätrot. Lachskarmin. 100 cm. **spät**
Traviata. Lachskarmin; blutrotes Auge. 80—100 cm. **mittel**

Physalis Franchetii. - Lampionpflanze. - ○ ✂
Die blattwinkelständigen Früchte färben sich im September leuchtend scharlachrot; abgeschnitten monatelang haltbar. Wuchert durch unterirdische Ausläufer. 60—80 cm.

Physostegia. - Drachenkopf. - ○ ✂ ♉
Aufrechte Stengel tragen gegenständige Blätter und endständige, dichte Aehren mittelgroßer Lippenblüten.
„ **virginiana compacta.** Frischrosa blühend. 100—120 cm. **Juli-Aug.**
„ **virg. grdfl. alba.** Schneeweiß blühend. 80—100 cm. **Juli-Aug.**
„ **virg. Vivid.** Niedrig bleibend, spätblühend, leuchtend karminrosa. 50—60 cm. **Aug.-Sept.**

Pimpinella. - Bibernelle. - ○ ◑
„ **saxifraga rosea.** Reichverzweigt, mit hellrosa Blütendolden. 70—80 cm. **Juni-Juli**

Platycodon. (Wahlenbergia) - ○ ✂
„ **grdfl. Mariesii.** Dunkelblaue, schalenförmige Glocken. 40—50 cm. **Juli-Aug.**
„ **grdfl. album.** Weißblühende Abart. 40—50 cm. **Juli-Aug.**

Podophyllum. - Fußblatt. - ◑ ●
„ **emodi.** Schildförmige, gefleckte Blätter; einzeln stehende, weiße bis zartrosa Blumen. Eiförmige, scharlachrote Früchte im Herbst. 50—60 cm. **Mai-Juni**
„ **emodi majus.** In allen Teilen etwas größer. 50—70 cm. **Mai-Juni**
„ **peltatum.** Gelappte Blätter und hängende, weiße Blüten; taubenei-große, goldgelbe Früchte. 40—50 cm. **Mai-Juni**

Polemonium. - Jakobsleiter. - ○ ◑ ♉
Aus dichtem, frischgrünen Busch gefiederter Blätter erheben sich straffe Stiele mit reich verzweigter Rispe hängender Glöckchen.
„ **coeruleum Primadonna.** Zart himmelblaue Blütenglocken. 80 cm. **Juni**
„ **Richardsonii.** Leuchtend himmelblau, Hauptflor im Frühling, nachblühend Sommer-Herbst. 40 cm. **Mai-Sept.**
„ **Rich. album.** Blendendweiß. 40 cm. **Mai-Sept.**
„ **Rich. pallidum. (G. A.)** Hellporzellanblau. 40—50 cm. **Mai-Sept.**
„ **Rich. superbum. (G. A.)** Von blauvioletter Farbe. 40—50 cm. **Mai-Sept.**

Polygonatum. - Salomons Siegel. - ◑ ●
Schöne Halbschattenpflanzen mit schlank übergebogenen Trieben und zweizeiligen, spitzeiförmigen Blättern. Aus den Blattwinkeln hängen die grünlich-weißen Blüten.
„ **giganteum.** Die größte von allen. 60—80 cm. **Mai-Juni**

Polygonatum, Fortsetzung.
„ **multiflorum.** Kräftig wachsende, heimische Art. 50—60 cm. **Mai-Juni**
„ **officinale.** Schwächer wachsend. 40—50 cm. **Mai-Juni**

Polygonum. - Knöterich. - ○ ◑
„ **alpinum.** Reichverzweigte Büsche mit lanzettlichen Blättern und weißen Blütenrispen. 50—60 cm. **Juni**
„ **amplexicaule.** Roter Kerzenknöterich. Kräftige Büsche mit großen, herzförmigen Blättern tragen vom Juli bis zum Frost scharlachrote, aufrechte Blütenähren. 120—150 cm. **Juli-Okt.**
„ **amplexicaule purpureum.** Tief karminrote Abart der vorigen. 100—120 cm. **Juli-Okt.**
„ **cuspidatum (Sieboldii).** Starkwuchernde, hohe Staude mit herzförmigen Blättern und kleinen, blattwinkelständigen Blütenrispen im Herbst. 150—180 cm. **September**
„ **cuspidatum nanum.** Niedrige Form der vorigen. 60—70 cm. **September**
„ **polystachium.** Reichverzweigt, mit lanzettlichen Blättern und endständigen, wohlriechenden Blütenrispen von rosa-weißer Farbe. 120—150 cm. **Sept.-Okt.**
„ **sachalinense.** Riesenknöterich. Noch stärker wachsend und großblättriger wie P. cuspidatum. 150—200 cm. **Sept.-Okt.**

Potentilla. - Fingerkraut. - ○
„ **hybrida fl. pl.** Schöne, gefüllte Blüten in leuchtenden Farben; erdbeerartige Belaubung. 50—70 cm. **Juni-Juli**
E. R. Cutller. Großblumig, mahagoni-farben, Mitte dunkler.
Fournaise. Leuchtend scharlach, zuweilen mit gelblichen Streifen.
Mont d'or. Goldgelb, mittelgroß.
Nerissa. Dunkelbraunrot.
Panorama. Scharlach, gelb gestrichelt und gestreift.
van Houtte (Emilie). Samtig purpurkarmin, großblumig.
William Rollinson. Leuchtend hellorange, mit gelblicher Rückseite; spät.
„ **sanguinea Gibsons Scarlet.** Einfache, glühend scharlachrote Blüten. 30—40 cm. **Juni-Aug.**
„ **nepalensis Miss Willmott.** Leuchtend rosafarbige, einfache Blüten während mehrerer Sommerwochen. 40—50 cm. **Juli-Aug.**
„ **nepalensis Roxana.** Im Wuchs ähnlich der vorigen; Blumen leuchtend salmfarben mit kirschrosa Auge. 40—50 cm. **Juli-Aug.**
„ **Thurberi.** Dunkel bräunlichkarmin. 50—60 cm. **Juli-Aug.**

Poterium obtusum. - Wiesenknopf. - ○ ◑
Zierlich überhängende Blütenähren von frischrosa Farbe über gefiedertem, hellgrünen Laubbusch. 100—120 cm. **Juli-Aug.**

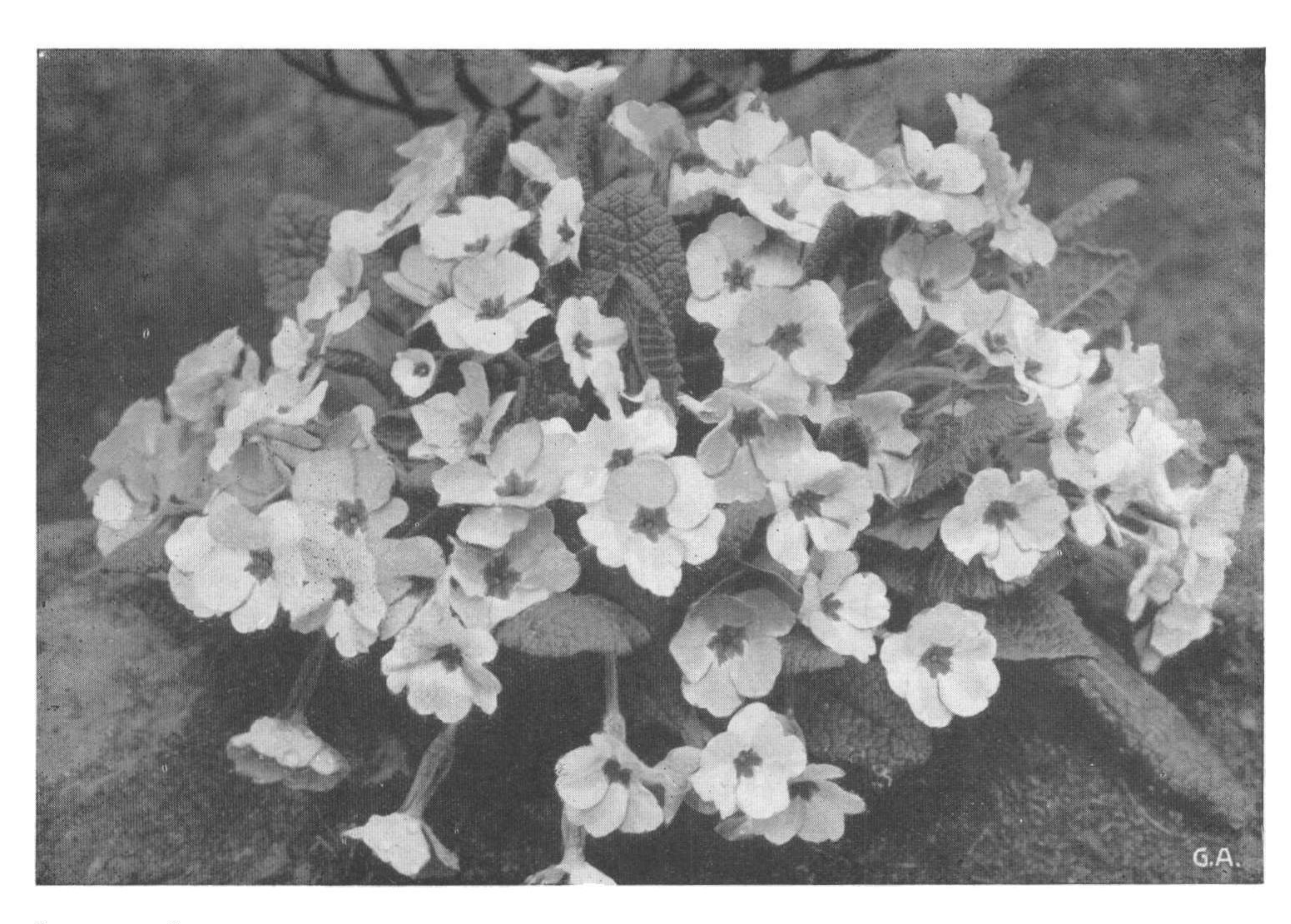
Primula. — Primeln. — ◑ ○

Die Primeln gehören, abgesehen von einigen sommerblühenden Arten, zu den dankbarsten und schönsten Frühlingsblühern unserer Gärten. Fast alle lieben halbschattigen, feuchten Stand und nicht zu leichten Boden, jedoch gedeihen sie in sehr feuchter Lage auch in voller Sonne.

Verschiedene Primeln.

Primula luteola. Hellgelbe Blüten in kopfartiger Dolde. 25—30 cm. **Mai-Juni**
„ **rosea grandiflora.** Die Perle der Frühlingsprimeln, mit einer Fülle weitleuchtender, hellkarminroter Blütendolden. Liebt feuchten Standort. 10—15 cm. **April**

Primula, Fortsetzung.
„ **sibirica.** Büschel schmaler, gestielter Blätter bringen lockere, hellila Blütendolden; für feuchte Lagen. 20—30 cm. **Juni**
Weitere **Primeln** siehe **Niedrige Stauden.**



Kissenprimel

Polster- oder Kissenprimeln.

Die ganz niedrig bleibenden, z. T. polsterartig sich ausbreitenden Büsche sind im Frühjahr überdeckt von einer Fülle meist einzeln gestielter **Blüten**, förmliche Farbkissen bildend. 10 cm. **März-April**

Primula acaulis alba. Weiß mit gelbem Auge.
„ **acaulis coerulea.** Blaue Farbtöne von reinem Porzellanblau bis zum dunklen Enzianblau. Will etwas Winterschutz. 10 cm.
„ **acaulis lutea.** Hellgelb in verschiedenen Tönungen.
„ **acaulis rot.** Verschiedene Schattierungen von karmin bis purpur.
„ **acaulis Mischung.** Buntes Farbspiel aller vorhandenen Tönungen.
„ **Helenae. (G. A.)** Interessante Hybriden von P. Juliae mit P. acaulis-Varietäten.
Blaukissen. (G. A.) Hell veilchenblau.
Edelstein. (G. A.) Leuchtend purpur.

Primula Helenae, Fortsetzung.
Juwel. (G. A.) Magentarot.
Ostergruß. Bläulich purpurn; großblumig und starkwachsend.
Rubin. (G. A.) Samtig karminrot.
Purpurkissen. (G. A.) Leuchtend purpurviolett.
Schlesierkind. Leuchtend violett, etwas langstielig.
Schneekissen. (G. A.) Reinweiße Blüten, besonders früh.
„ **hybr. Gloria.** Leuchtend magentarot.
„ **hybr. Tuckers var.** Dunkelpurpurviolett.
„ **hybr. Wanda.** Violettpurpurn.
„ **Juliae.** Alpine Art aus dem Kaukasus, mit niedrigen Kissen von purpurrosa Blüten.

Ball- oder Kopfprimeln.

Starkwachsende Primelrasse mit großen Blätterbüschen. Die auf kräftigen Stielen stehenden, ballförmigen Blütenköpfe erscheinen im zeitigen Frühjahr, noch vor den Blättern. 20—30 cm. **April-Mai**

Primula denticulata grdfl. alba. Blendendweiß.
„ **dent. grdfl. atroviolacea. (G. A.)** Leuchtend dunkelviolett.
„ **dent. grdfl. Juno. (G. A.)** Besonders große Ballen von rein hellila Farbe.
„ **dent. grdfl. Rosamunde. (G. A.)** Purpurrosa.

Primula, Fortsetzung.
„ **dent. grdfl. rosea. (G. A.)** Hellrosa.
„ **dent. grdfl. Mischung.** Alle Farbtöne gemischt.
„ **dent. cachemiriana Rubin.** Blätter unterseits goldig-mehlig bepudert; Blütenköpfe von rubinpurpurner Farbe.

Alle die mit **G. A.** bezeichneten Gattungen oder Sorten sind **eigene Züchtungen,** die sich überall hervorragend bewährt haben.

Etagenprimeln.

Aus kräftigen Blattbüschen erheben sich erst spät die starken Blütenstiele mit den etagenförmig angeordneten Blumen. 30—50 cm. **Juni-Juli**

Primula Beesiana. Leuchtend lilapurpurn.

„ **Bulleesiana.** Wirkungsvolle Hybriden von größter Farbenmannigfaltigkeit. Tönungen von rahmgelb und hellorange bis zum dunkelsten Orange, Karmin und Purpur, von lachsrosa bis dunkellachskarmin. Für größere Tuffs und Beete besonders geeignet.

„ **Bulleyana.** Blumen aprikosen-orangefarbig.

„ **hybr. Red Hugh.** Leuchtend orangescharlach.

„ **japonica.** Rein purpurrot.

„ **pulverulenta.** Leuchtend karminpurpurn.

Doldenprimeln. — ✂

Aufrechte, frei über dem Laubbusch stehende Dolden mit großen Einzelblüten. 15—20 cm. **Apr.-Mai**

Primula auricula. Gartenaurikel. Altbeliebte Gartenpflanze, mit lederartig dicken, glatten Blättern. Reiches Farbenspiel.

„ **elatior grandiflora.** Großblumige Gartenprimel. Eine der schönsten und dankbarsten Frühlingsblumen, die sich mit ihren bunten Farbtönen auch gut zum Schnitt eignet. Besonders gut durchgezüchtete, eigene Rasse!

„ **elatior aurea grdfl.** Verbesserte Vierländer Primel, mit straffstieligen, großblumigen, duftenden, goldgelben Blüten.

„ **Sieboldii.** Ein großer Farbenreichtum zeichnet auch diese japanischen Primeln aus. Alle Schattierungen vom reinsten Weiß über rosa und lila bis zu Purpur und Violett sind vertreten. Die hellgrünen Blätter ziehen im Sommer ein, so daß es zweckmäßig ist, Farne und ähnliche Schattengewächse zur Bodenbedeckung zwischen zu pflanzen. Ein Bedecken der flachgehenden Wurzelstöcke mit Torf oder kurzem, verrotteten Dünger ist zweckmäßig. An Sorten empfehle ich:
  - **Beauty of Sale.** Innen fast weiß, außen dunkelrosa.
  - **Daphnis.** Rosafarben, Mitte weiß; niedrig und reichblühend.
  - **Else Beyer. (G. A.)** Leuchtend rot mit heller Mitte.
  - **Gartendir. Stefen. (G. A.)** Leuchtendes Rosa, weiß geaugt.
  - **Miss Nelly Barnard.** Karminrot, gefranst.
  - **Queen of the Whites.** Reinweiß.
  - **Robert Herold. (G. A.)** Langstielig und großblumig; leuchtendrot mit heller Mitte.

„ **Veitchii.** Herzförmige, weich behaarte Blätter und leuchtend purpurrosa Blüten.

Glockenprimeln.

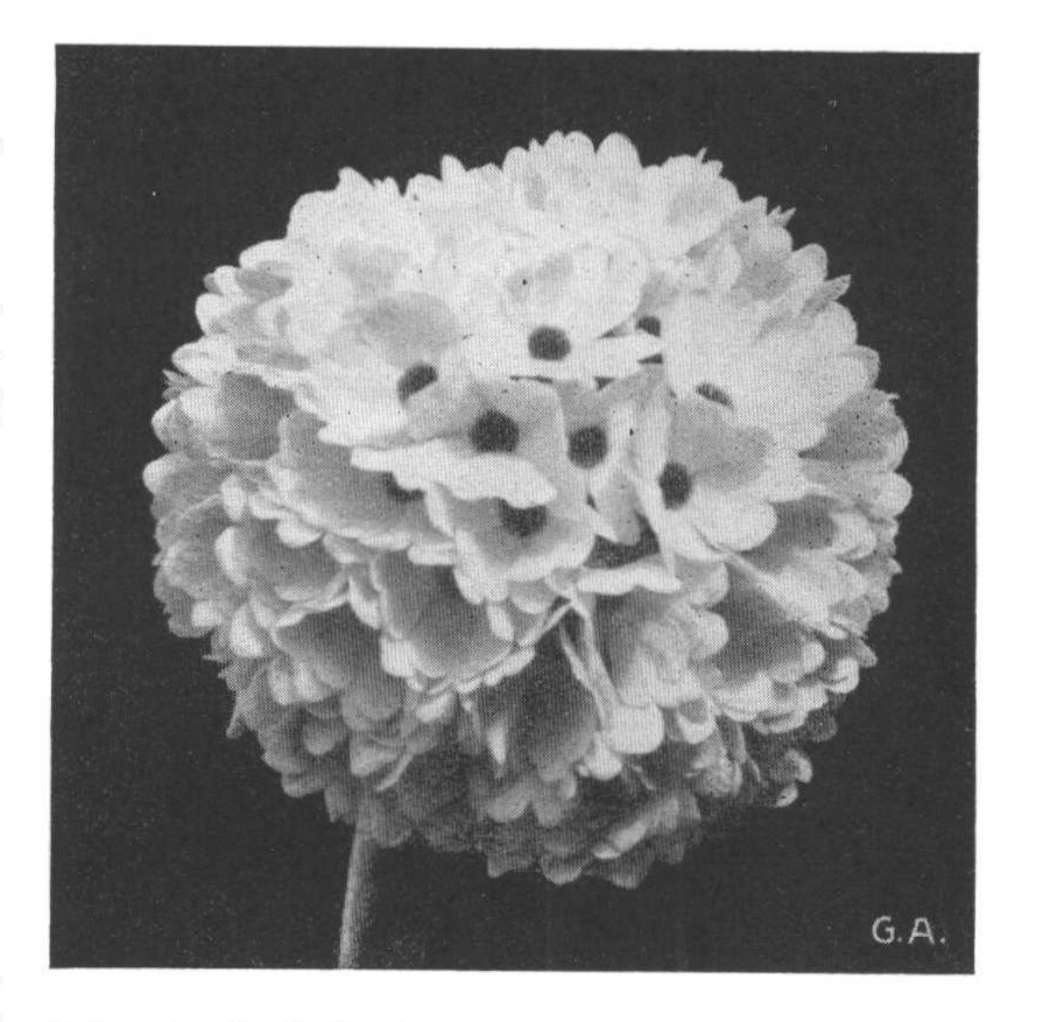
Hohe Blütenstiele tragen Dolden hängender Blütenglocken. 40—60 cm. **Juni-Juli**

Primula Florindae. Die stärkste und späteste dieser Gruppe, mit reingelben Glocken.

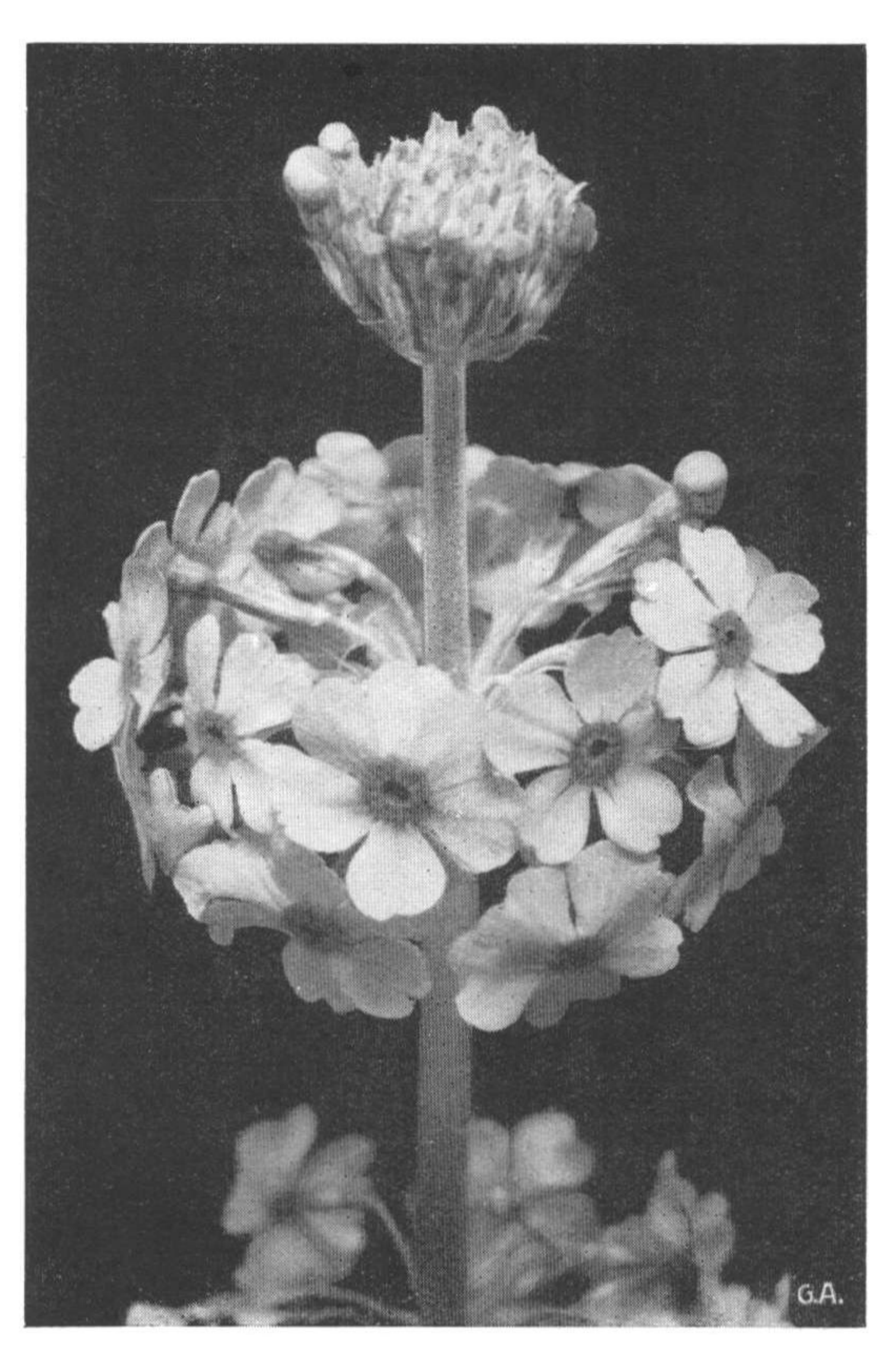
„ **microdonta alpicola.** Schwefelgelb bis bräunlich.

„ **sikkimensis.** Hell schwefelgelb.

„ **vittata.** Karminpurpurn.



Ball- oder Kopfprimel



Etagenprimel



Dolde einer Glockenprimel

Pulmonaria. - Lungenkraut. - ◑ ● ♉
Hübsche Halbschattenpflanzen mit teils grüner, teils gefleckter Belaubung und röhrig-glockigen Blüten im zeitigen Frühling.
„ **angustifolia azurea.** Leuchtend enzianblau, eine der schönsten. 25 cm. **April**
„ **arvernensis.** Schmalblättrig, mit purpurblauen Blüten. 25 cm. **Apr.-Mai**
„ **arvernensis alba.** Schneeweiß blühende Abart 25 cm. **Apr.-Mai**

Pulmonaria, Fortsetzung.
„ **rubra.** Starkwachsend, großblättrig; Blüten mennigrot. 30—40 cm. **Apr.-Mai**
„ **saccharata.** Blätter dunkelgrün, mit großen und kleinen, silberweißen Flecken. Blüten rot-violett. 25—30 cm. **April**
„ **saccharata Mrs. Moon.** Blätter silbern gefleckt, Blüten leuchtend rot. 30—40 cm. **Apr.-Mai**

Pyrethrum roseum hybridum. — Bunte Margeritenblumen. — ○ ✂

Dichte Büsche feingefiederter Blätter, schlanke Stiele mit einfachen oder gefüllten, farbigen Margeritenblüten. Wertvoll zum Blumenschnitt. 60—80 cm. **Mai-Juni**

Einfach blühende Sorten.

Agnes Mary Kelway. Leuchtend dunkelrosa.

Dr. Bosch. Eigenartiges Lachsrosa.

Duchesse de Brabant. Hellpurpurrot.

Eileen May Robinson. Starkwachsend, großblumig; rein rosa mit lachs Schein. Eine der besten zum Schnitt!

Hamlet. Reinrosa, halbhoch.

James Kelway. Samtig leuchtendzinnober.

Reine des Blanches. Reinweiß.

Rotkäppchen. Karminrot, spät.

Gefüllt blühende Sorten.

Aphrodite. Schneeweiß.
Bella Blonde. Blendendweiß, großblumig.
Delphin. Chamois-rosa.
Diamant. Weiß, mit gelblicher Mitte.
Excelsior. Gelblichweiß, im Aufblühen mit bräunlich-gelber Mitte.
Figaro. Leuchtend dunkelrot.
Lord Roseberry. Leuchtend karminrot.
Prinzess Metternich. Reinweiß.
Progression. Altrosa.
Queen Mary. Starkwachsend, straffstielig; reinrosa.
Queen Mary White. Weißblühende Abart der vorigen.
Yvonne Cayeux. Reinweiß, Mitte rahmfarben.

Versäumen Sie nicht, meine Gärtnerei zu besichtigen, wenn Ihr Weg Sie einmal hier in die Gegend führen sollte. Ihr Besuch ist mir jederzeit willkommen und ich bin sicher, daß Sie hier manches Interessante und Neue sehen werden.



Feld mit Pyrethrum hybridum

Ranunculus. - Hahnenfuß. - ○ ◑

„ **aconitifolius fl. pl.** Silberknöpfchen. Reichverzweigte Stiele mit dichtgefüllten, silberweißen Blüten. 40—50 cm. **Mai-Juni**

„ **acris fl. pl.** Goldknöpfchen. Dicht gefüllt, glänzend goldgelb. 60—80 cm. **Juni**

„ **bulbosus (speciosus) fl. pl.** Große, goldgelbe, gefüllte Blüten mit grünlicher Mitte; niedrig. 30—40 cm. **Juni**

Weitere **Ranunculus** siehe **Niedrige Stauden.**

Rheum. - Zierrhabarber. - ○ ◑

„ **emodi.** Starkwachsender, großblättriger Zierrhabarber. Pflanzenhöhe 80—100 cm. Blüten 150—200 cm.

„ **pruinosum.** Junge Blätter mit samtig-silberglänzendem Flaum bedeckt. Laubbusch 80—100 cm.

Rheum. - Speise-Rhabarber. - ○ ◑

„ **Dawes Challenge.** Mit besonders dicken, schweren Stielen.

„ **The Sutton.** Rotstielig, sehr ertragreich.

Rheum, Fortsetzung.

„ **Verbesserter Victoria.** Rotstielig, mit feinem, weinartigen Geschmack.

Rodgersia. - Blattspiere. - ◑

Schöne Dekorationsstauden mit teils einfachen, teils handförmigen oder gefiederten Blättern und hohen rispigen Blütenständen. Alle wollen halbschattigen, feuchten Standort und kräftigen humosen Boden.

„ **aesculifolia.** Roßkastanien-ähnliche Blätter, die im Austreiben bronzebraun, später grün sind; weiße Blütenrispen. 60—80 cm. **Juni**

„ **pinnata.** Blätter mit kurzer Mittelrippe, gefiedert; Blüten weißlich-rosa. 80—100 cm. **Juni**

„ **pinnata alba.** Weißblühend.

„ **podophylla.** Bronzeartig glänzende, gefingerte Blätter. Weiße Rispen. 70—90 cm. **Juni**

„ **sambucifolia.** Bronzegrüne, an Holunder erinnernde Blätter; Blüten rahmweiß. 100—120 cm. **Juni**

„ **tabularis.** Tellerförmige, hellgrüne, rauhbehaarte Blätter; weiße, überhängende Blütenrispen. 80—100 cm. **Juni**

Rudbeckia. — Sonnenhut. — ○ ✂ ♉

Meist mittelhohe bis hohe, teils auch niedriger bleibende, Sommer bis Herbst blühende Stauden mit Sonnenblumen ähnlichen Blüten. Schöne Schmuckstauden, die sich teilweise auch zum Schnitt eignen.

Rudbeckia laciniata Goldball. Hochwachsende Pflanze mit goldgelben, gefüllten Blumen. 150—200 cm. **Juli-Sept.**

„ **nitida Autumn Glory.** Die einfachen Blumen mit breiten, hängenden, gelben Blütenblättern auf hohen verzweigten Stielen. 150—200 cm. **Juli-Sept.**

„ **nitida Herbstsonne.** Blumen noch größer und breitblättriger wie bei der vorigen. 180—200 cm. **Aug.-Sept.**

„ **purpurea (Echinacea).** Leuchtend purpurrote Blüten mit dunkler Mitte; die breitblättrigen Büsche mittelstark. 100—120 cm. **Juli-Sept.**

„ **purp. Abendsonne.** Kreisrunde, geschlossene Blüten von tief weinroter Farbe. 100 cm. **Juli-Sept.**

Rudbeckia, Fortsetzung.

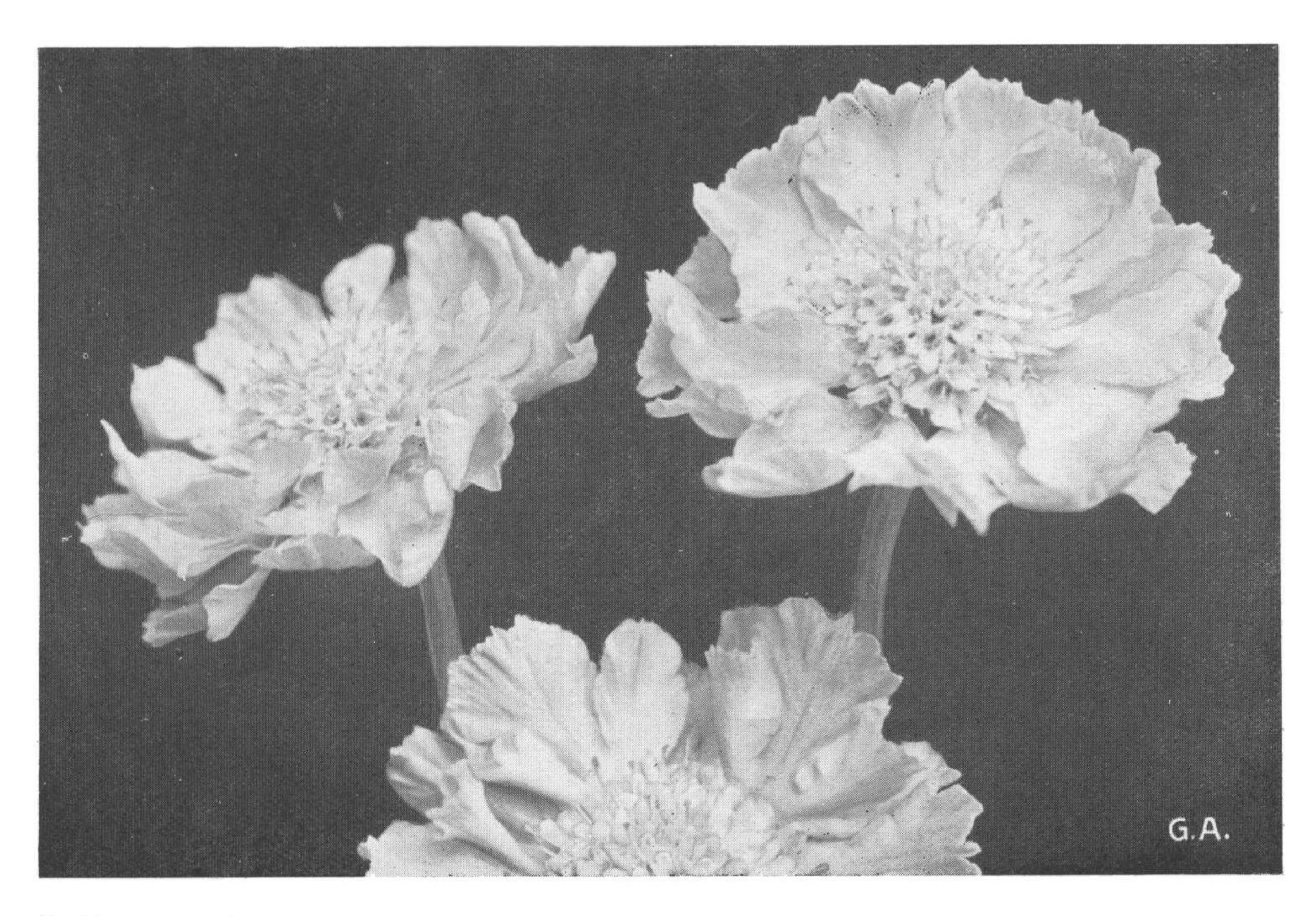
„ **purp. Earliest of All.** Die früheste, mit hellpurpurnen Blumen. 100—120 cm. **Juli-Aug.**

„ **purp. Leuchtstern.** Die leuchtendste von allen, mit edlen, lachskarminroten Blumen. 100—120 cm. **Juli-Sept.**

„ **purp. The King.** Hoch- und starkwachsend, dunkelkarminrot. 120—150 cm. **Juli-Sept.**

„ **speciosa (Neumannii).** Sehr reichblühend, Blumen orangegelb mit schwarzer Mitte. 60—70 cm. **Juli-Sept.**

„ **subtomentosa.** Dunkelgoldgelb, mit schwarzer Mitte. 100 cm. **Aug.-Sept.**



Scabiosa caucasica

Salvia. - Salbei. - ○ ♉

„ **Baumgartenii.** Kräftig wachsend, hellila Lippenblüten. 100—120 cm. **Juni-Juli**

„ **nemorosa superba.** Hervorragende Schmuckstaude mit zahlreichen Blütenähren von leuchtend violettblauer Farbe. 60—80 cm. **Juli-Aug.**

„ **pratensis alba.** Weiße Abart des Wiesensalbeis. 40—60 cm. **Juni-Juli**

„ **pratensis atroviolacea.** Leuchtend dunkelviolett. 40—60 cm. **Juni-Juli**

„ **pratensis rosea.** Frischrosa Lippenblüten. 40—60 cm. **Juni-Juli**

„ **ringens.** Große, hellblaue Blumen. 50—70 cm. **Juli-Aug.**

Saponaria. - Seifenkraut. - ○

„ **officinalis plena.** Hellrosa, gefüllte Blüten in lockeren Rispen. 60—80 cm. **Juli-Aug.**

„ **officinalis alba plena.** Weiß gefüllt. 60—80 cm. **Juli-Aug.**

Saxifraga. - Steinbrech. - ◑ ●

„ **Fortunei.** Herzförmige, braungrüne Blätter; Rispen weißer, geschwänzter Blüten im Spätherbst. 30—40 cm. **Oktober**

„ **peltatum** siehe **Peltiphyllum.**

„ **tellimoides.** Große schildförmige, tief eingeschnittene, saftiggrüne Blätter und grünlichweiße Blütenrispen. 40—60 cm. **Mai-Juni**

„ **umbrosa.** - Porzellanblümchen. - Gute Einfassungspflanze mit weißlichrosa Blütenrispen. 40 cm. **Mai**

„ **umbrosa aureo punctata.** Mit gelb gefleckten Blättern. 40 cm. **Mai**

„ **umbrosa Elliott's var.** Etwas schwächer wachsend als die Stammart mit leuchtend rosa Blütenrispen. 30—35 cm. **Mai**

Weitere **Saxifraga** siehe **Niedrige Stauden.**

Scabiosa. - Skabiose. - ○ ✂ ♉

„ **caucasica Amethyst.** Edelgeformte, langgestielte Blumen vom Sommer bis Herbst; Farbe leuchtend himmelblau. 50—60 cm. **Juni-Sept.**

„ **cauc. Diamant.** Dunkellila Blüten. 50—70 cm. **Juni-Sept.**

„ **cauc. Miss Willmott.** Edle, blendendweiße Blumen. 60—80 cm. **Juni-Sept.**

„ **cauc. perfecta.** Langstielige, wohlgeformte Blumen von himmelblauer Farbe. 60—80 cm. **Juni-Sept.**

„ **cauc. Schöne von Eisenach.** Gedrungen wachsend, reichblühend, klar blaulila. 50—60 cm. **Juni-Sept.**

„ **Hookeri.** Grundständige Blattrosetten; Blütenstiele mit nickenden, weißgelben Blumen. 30—50 cm. **Juli-Aug.**

Scutellaria. - Helmkraut. - ○ ♉

„ **baicalensis (macrantha).** Verzweigte Pflanze mit linealen, ganzrandigen Blättchen und endständigen, reichblühenden Aehren reinblauer Lippenblüten. 40—60 cm. **Juli-Aug.**

„ **canescens (incana).** Graugrün behaarte Büsche mit verzweigten Aehren von hellila Blüten. 60—80 cm. **Juli-Aug.**

Sedum. - Fetthenne. - ○ ♉

„ **aizoon.** Flache, gelbe Doldensträuße auf beblätterten Stielen. 30—40 cm. **Juli**

„ **Kirilowii rubrum.** Aufrecht, mit lanzettlichen Blättchen und endständigen, scharlachroten Blütendolden. 40 cm. **Mai-Juni**

„ **spectabile (fabarium).** Straffe Stiele haben breite, blaugrüne Blätter und endständige, flache, rosa Blütendolden. 30—40 cm. **Aug.-Sept.**

„ **spectabile Brillant.** Dunkelkarminrote Blüten. 30—40 cm. **Aug.-Sept.**



Sedum spectabile

Sedum, Fortsetzung.
„ **spectabile splendens.** Leuchtend karminrosa. 30—40 cm. **Aug.-Sept.**
„ **telephium purpureum.** Bräunlichgrüne Belaubung, purpurne Blütendolden. 30—50 cm. **Juli-Aug.**
Weitere **Sedum** siehe **Niedrige Stauden.**

Senecio. - Kreuzkraut. - ○ ◑ ♉
Kräftig wachsende Stauden mit meist dekorativer Belaubung und wirkungsvollen, doldigen oder rispigen Blütenständen.
„ **Clivorum Orange Queen.** Herzförmige Blätter; verzweigte Blütenstände mit großen, orangefarbigen Blumen. 120—150 cm. **Aug.-Sept.**
„ **Clivorum Othello. (G. A.)** Blätter im Austreiben dunkelpurpur, später schwärzlichgrün; Blüten dunkelorange. 100—120 cm. **Juli-Aug.**
„ **doronicum.** Niedrig bleibende Art mit dunkelgrünen, lanzettlichen Blättern und einzelstehenden, orangegelben Strahlenblüten. 40—50 cm. **Juni**
„ **Hessei** siehe **Neuheiten.**
„ **palmatiloba** siehe **Neuheiten.**
„ **Przewalskii.** Blätter fingerförmig geteilt; gelbe Blüten in langen, ährigen Rispen. 150—180 cm. **Juli-Aug.**

Senecio, Fortsetzung.
„ **Veitchianus.** Ueppige, herzförmige Blätter; kräftige, lange, schlanke Rispen gelber Blüten. 120—150 cm. **August**
„ **Wilsonianus.** Aehnlich der vorigen, aber etwas später blühend. 150—180 cm. **September**

Sidalcea. - Doppelmalve. - ○
Rundliche, etwas gelappte Belaubung; verzweigte Blütenstiele mit endständigen, ährigen Rispen.
„ **hybr. Monarch.** Dunkelkarminrosa, halbgefüllt. 60—80 cm. **Juli-Aug.**
„ **hybr. Mr. Lindbergh.** Dunkelrubinrot. 50—70 cm. **Juli-Aug.**
„ **hybr. Mrs. H. Borrodaile.** Schön karmoisin. 50—70 cm. **Juli-Aug.**
„ **hybr. Scarlet Beauty.** Amarantrot, dichte Rispen. 60—80 cm. **Juli-Aug.**
„ **hybr. Sussex Beauty.** Seidenartig rosa, lockere Rispe. 60—80 cm. **Juli-Aug.**
„ **oregona Rosy Gem.** Verzweigte Rispen, kleine rosa Blumen. 80—100 cm. **Juli-Aug.**

Solidago. — Goldrute. — ○ ◑ ✂ ♉

Alle Goldruten sind kräftige, widerstandsfähige Stauden, deren gelbe, federige Blütenrispen im Garten außerordentlich wirkungsvoll sind. Auch als haltbare Schnittblume vielseitig verwendbar.

Solidago aspera siehe **rugosa.**
„ **ellyptica.** Niedrig bleibend, mit übergebogenen, beblätterten, goldgelben Rispen. 50—70 cm. **Aug.-Sept.**
„ **hybr. Goldelfe. (G. A.)** Zierlich übergebogene, dunkelstielige Rispen goldgelber Blütchen. 100 cm. **Aug.-Sept.**
„ **hybr. Goldfeder (G. A.)** siehe **Neuheiten.**
„ **hybr. Goldschleier. (G. A.)** Aufrechte, pyramidale Rispen mit einer Fülle von ziemlich großen, leuchtend goldgelben Blüten. 80—100 cm. **Aug.-Sept.**

Solidago, Fortsetzung.
„ **hybr. Goldstrahl.** Straffwachsend, mit goldgelben, etwas abgeflachten Rispen. 80—100 cm. **Aug.-Sept.**
„ **hybr. Mimosa. (G. A.)** Hochwachsend mit reichverzweigten, langüberhängenden Rispen hellgelber Blüten. 120—150 cm. **Aug.-Sept.**
„ **hybr. Perkeo. (G. A.)** Im Wuchs an Goldstrahl erinnernd, jedoch niedriger. 60—80 cm. **September**
„ **hybr. Sonnenschein. (G. A.)** Aehnlich Goldelfe, jedoch mit hellen Stielen und helleren Blüten. 100 cm. **Aug.-Sept.**



Thalictrum aquilegifolium

Solidago, Fortsetzung.
" **hybr. Spätgold. (G. A.)** Gedrungen wachsend, mit kurzen, pyramidalen Rispen, spätblühend. 60—80 cm. **Sept.-Okt.**
" **rugosa Schwefelgeisir.** Zierlich überhängende, reichverzweigte Rispen. 140—160 cm. **Aug.-Sept.**
" **Shortii.** - Königsgoldrute. - Hoch und straff, mit sehr schönen, breiten Rispen; spät. 150—200 cm. **Sept.-Okt.**
" **virgaurea nana.** Ganz niedrige Sorte mit abgeflachten Rispen. 50—60 cm. **Aug.-Sept.**
" **virgaurea praecox.** Frühblühend, in schlanken, gelben Rispen. 70—80 cm. **Juli-Aug.**
Weitere **Solidago** siehe **Niedrige Stauden.**

Spiraea Aruncus = Aruncus silvester.
" **barbata** siehe **Astilbe rivularis.**
" **japonica** und **Varietäten** siehe unter **Astilbe.**
" **filipendula, palmata, ulmaria** siehe **Filipendula.**

Stachys (Betonica). - Scheinziest. - ○ ♉
" **grandiflora robusta.** Große, purpurrosa Lippenblüten in dichten breiten Aehren. 40—60 cm. **Juni-Juli**
" **grandiflora superba.** Etwas heller wie die vorige. 40—60 cm. **Juni-Juli**
" **lanata.** - Wollziest. - Einfassungspflanze mit weißwolligen, lanzettlichen Blättern. Die Aehren mit rosa Lippenblüten werden zweckmäßig zeitig entfernt. 40 cm. **Juni-Juli**

Statice. - Strandschleierkraut. - ○ ✂ ♉
Aus grundständigen Blattrosetten erheben sich die reichverzweigten, flachen Doldensträuße mit kleinen Blümchen. Alle Arten eignen sich vorzüglich zu Trockenblumen.
" **dumosa.** Hellsilbergrau. 30—40 cm. **Juli-Aug.**
" **eximia alba.** Feinzweigig und kleinblumig, weiß 40—50 cm. **Juli-Aug.**

Statice, Fortsetzung.
" **incana (tatarica).** Weiß oder zartrosa, die Hauptsorte zum Trocknen. 25—35 cm. **Juli-Aug.**
" **latifolia.** Breite, violettblaue Sträuße. 40—60 cm. **August**
" **limonium.** Aehnlich der vorigen, aber etwas flacher. 40—50 cm. **Juli-Aug.**
Weitere **Statice** siehe **Niedrige Stauden.**

Stenanthium robustum. - ○ ◑
Breitlanzettliche, grasartige Belaubung; schlanke, verzweigte Rispen weißer Blütchen. 100—120 cm. **Juli-Aug.**

Telekia speciosa = Buphthalmum.

Thalictrum. - Wiesenraute. - ○ ◑ ♉
Meist kräftig wachsende Stauden mit mehrfach gefiederter, teils sehr feiner, teils gröberer Belaubung und verzweigten Rispen fedriger oder glockiger Blüten.
" **aquilegifolium.** Federbuschartige Blütenstände in lila, lilarosa oder purpurner Farbe. 100—120 cm. **Juni**
" **aquil. album.** Weißblühende Abart. 100—120 cm. **Juni**
" **aquil. compactum album.** Niedriger bleibend, weißblühend. 70—80 cm. **Juni**
" **dipterocarpum.** Elegante, reichverzweigte Rispen und lila Glöckchen mit gelben Staubfäden. 100—150 cm. **Juli-Aug.**
" **dipterocarpum album.** Reinweiße Glöckchen. 100—150 cm. **Juli-Aug.**
" **galioides.** Feinzerteilte Blätter, die an Galium erinnern. Blütenrispen goldgelb. 80—100 cm. **Juni-Juli**
" **minus adiantifolium.** Das feine zierliche Laub erinnert an Adiantum. Die Blütenrispen sind grünlich-gelb. 40—50 cm. **Juni-Juli**
" **tuberosum.** Schwächer wachsend, weiße fedrige Rispen. 50 cm. **Juni-Juli**



Beete von Trollius hybridus

Thermopsis. - Fuchsbohne. - ○ ✂
„ **fabacea.** Lupinenähnliche Pflanze mit leuchtendgelben, aufrechten Trauben. 70—90 cm. **Mai-Juni**

Tiarella. - Schaumblüte. - ◑ ●
„ **cordifolia.** Niedrige Büsche herzförmiger Blätter; gelblichweiße Blütenrispen. 20—30 cm. **Apr.-Mai**

Tradescantia. - Dreimasterblume. - ○ ◑
Kräftig wachsende Stauden mit schilfartigen Blättern und endständigen Blütenbüscheln. Die Blumen sind von eigenartiger Form, dreilappig, in verschiedenen Farben. 40—60 cm. **Juni-Aug.**
„ **virginiana alba major.** Reinweiß.
„ **virg. atroviolacea.** Violett.

Tradescantia, Fortsetzung.
„ **virg. J. C. Weguelin.** Hell himmelblau, niedrig.
„ **virg. Leonore.** Leuchtend dunkelblau.
„ **virg. rosea.** Leuchtend rosa.

Trillium. - Dreiblatt. - ◑ ●
„ **grandiflorum.** Auf kräftigem Stiel drei endständige, breiteiförmig zugespitzte Blätter, aus deren Mitte sich die große, dreiteilige, schneeweiße Blume entwickelt. Verlangt lockeren Boden. 30 cm. **Mai**

Triosteum. - Fieberkraut. - ○ ◑
„ **pinnatifidum.** Wirkungsvoll durch die endständigen Büschel weißer Beeren im Herbst. 40—60 cm.

Tritoma = Kniphofia.

Trollius. — Trollblumen. — ○ ◑ ✂ ◡

Aus aufrechtem Laubbusch handförmig zerteilter Blätter erscheinen im Frühling die kräftigen, verzweigten Blütenstiele mit ihren meist kugeligen, leuchtend hell- bis dunkelgelben Blumen. Besonders wirkungsvolle Schmuck- und Schnittstauden. Verlangen feuchten, nahrhaften Boden.

Trollius caucasicus Orange Globe. Große, kugelige Blumen von goldgelber Farbe. 50—60 cm. **Apr.-Mai**
„ **europaeus superbus.** Leuchtend hellgelb. 50—70 cm. **Apr.-Mai**
„ **hybridus Aetna.** Leuchtend dunkelorange, kugelig. 50—60 cm. **Apr.-Mai**
„ **hybr. Earliest of All.** Frühblühend, hellorange. 40—60 cm. **Apr.-Mai**
„ **hybr. Electra.** Warm orangegelbe Kugeln. 50—60 cm. **Apr.-Mai**
„ **hybr. Empire Day.** Mittelfrüh, hellorange. 50—60 cm. **Apr.-Mai**

Trollius, Fortsetzung.
„ **hybr. Goldquelle.** Stark verzweigt, reichblühend; große gelborange Kugeln. 50—70 cm. **Apr.-Mai**
„ **hybr. Helios.** Große, kugelförmige, reingelbe Blumen. 50—70 cm. **Apr.-Mai**
„ **hybr. Lemon Queen.** Hell zitronengelb. 60—70 cm. **Apr.-Mai**
„ **hybr. Leuchtkugel.** Niedrige Gruppensorte mit kugeligen, dunkelorangefarbigen Blumen. 40—60 cm. **Apr.-Mai**

Trollius, Fortsetzung.
„ **hybr. Orangekönig. (G. A.)** Die mittelhohen Pflanzen bringen große, besonders edle, runde, geschlossene Blumen von leuchtender warm orangegelber Farbe. 40—60 cm. **Apr.-Mai**
„ **jap. Excelsior.** Halboffene Blumen von glühend orangeroter Farbe. 40—60 cm. **Mai**
„ **Ledebouri echt.** Sehr spät blühend; orange, mit lang hervorragenden Honigblättern. 60—80 cm. **Juni-Juli**
„ **pumilus echt.** Zwergsorte mit stark geschlitztem Laub und goldgelben, flachen Blüten. 20—30 cm. **Juni**
„ **pumilus Moerheimii.** Stärker wachsende Hybride mit orangegelben, schalenförmigen Blumen. 30—40 cm. **Juni**
„ **pumilus yunnanensis.** Spätblühend mit flachen, hell goldgelben Blumen. 30—40 cm. **Juni**

Valeriana. - Baldrian. - ○ ◑
„ **alliariaefolia.** Kräftig wachsend, mit herzförmigen Blättern und großen, rosaweißen Blütensträußen. 60—80 cm. **Juni-Juli**

Veratrum. - Germer. - ○ ◑
Kräftig wachsende Blattpflanzen mit wirkungsvollen, hohen, verzweigten Blütenrispen.
„ **album.** Grünlichweiße Blütenrispen. 80—120 cm. **Juni-Juli**
„ **californicum.** Besonders starke, breite Rispen weißer Blüten. 150 cm. **Juli-Aug.**
„ **nigrum.** Schlanke, verzweigte Rispen mit braunpurpurnen Blüten. 120—150 cm. **Juli-Aug.**

Verbascum. - Königskerze. - ○
Wertvolle Schmuckstauden mit großen Blattrosetten und hohen, rispigen Blütenkerzen.
„ **hybr. Caledonia.** Blüten eigenartig bräunlich lachsfarben. 120—150 cm. **Juni-Juli**
„ **hybr. densiflorum.** Starkwachsend, reich verzweigt; Blüten hell orangegelb. 120—150 cm. **Juni-Juli**
„ **longifolium (pannosum).** Breite, 60—80 cm lange, weißfilzige Blätter; wenig verzweigte Blütenkerzen mit goldgelben Blumen. 120—150 cm. **Juli**
„ **nigrum (vernale).** Stark verzweigte Rispen mit kleineren, goldgelben Blütchen. 120—150 cm. **Juli-Aug.**

Vernonia. - Eisenkraut. - ○
„ **noveboracensis.** Hochwachsende, oben verzweigte Stauden mit distelähnlichen, purpurroten Blütenköpfen. 150—200 cm. **Aug.-Sept.**

Veronica. - Ehrenpreis. - ○ ✂ ♉
Sehr verschieden gestaltete Pflanzen mit teils blattwinkelständigen, teils endständigen Blütentrauben von meist blauer Farbe.
„ **amethystina** siehe **latifolia amethystina.**
„ **gentianoides fol. var.** Weißbunte Blätter; bläulichweiße Blüten in langen Rispen. 30—40 cm. **Mai-Juni**

Veronica, Fortsetzung.
„ **Hendersonii.** Eine der schönsten; mit großen, dunkelblauen Blütenrispen. 50—70 cm. **Aug.-Sept.**
„ **incana.** Silberweiße Blätter und dunkelblaue Blütenähren. 30—40 cm. **Juni-Juli**
„ **latifolia amethystina.** Prächtige, amethystblaue, blattwinkelständige Blütentrauben. 40—50 cm. **Juni**
„ **longifolia.** Starkwachsend, mit endständigen blauen Blütenrispen. 80—120 cm. **Juni-Juli**
„ **longifolia elegans.** Schwachwachsend, mit zartrosa Blüten. 40—60 cm. **Juni-Juli**
„ **longifolia nana.** Niedrige Spielart der blauen Stammform. 60—80 cm. **Juni-Juli**
„ **spicata.** Schwächer wachsend; dunkelblau. 30—50 cm. **Juli-Aug.**
„ **spicata rosea.** Rosafarbene Blütenrispen. 30—40 cm. **Juli-Aug.**
„ **teucrium True Blue.** Aufrecht wachsend, mit besonders leuchtend-dunkelblauen Blütentrauben. 40 cm. **Juni**
Weitere **Veronica** siehe **Niedrige Stauden.**

Vicia. - Wicke. - ○ ◑
„ **oroboides (Orobus lathyroides).** Blattwinkelständige Blütentrauben von violettblauer Farbe. 50—70 cm. **Juni-Juli**

Vinca. - Immergrün. - ◑ ●
„ **minor.** Bekannte heimische, bodenberankende Pflanze für halbschattige bis schattige Lagen, mit immergrünen Blättern und blattwinkelständigen, hellblauen Blüten. 10 cm. **Apr.-Mai**
„ **minor Bowle's var.** Besonders reichblühende Sorte, von leuchtendblauer Farbe.

Viola siehe **Niedrige Stauden.**

Viscaria (Lychnis). - Pechnelke. - ○ ✂
„ **viscosa alba grandiflora.** Großblumige, einfache weiße Pechnelke. 30—40 cm. **Mai-Juni**
„ **viscosa splendens plena.** Dichte Büsche aus lanzettlichen Blättern; schlanke Blütenrispen mit leuchtend karminroten, gefüllten Blumen. 30—50 cm. **Mai-Juni**

Wahlenbergia = Platycodon.

Yucca. - Palmlilie. - ○
Schöne Einzelpflanzen mit langen, lanzettlichen Blättern und hohen, verzweigten Rispen großer Blütenglocken.
„ **filamentosa.** Blätter breit lanzettlich, Blüten reinweiß. 100—120 cm. **Juli-Aug.**
„ **filamentosa elegantissima.** Schöne Form, mit langen, schmalen, aufrechten Blättern. 100—120 cm. **Juli-Aug.**
„ **filamentosa latifolia.** Durch viel breitere Blätter von der Stammform sehr verschieden. 100—120 cm. **Juli-Aug.**
„ **glauca.** Schmale, steife, blaugrüne Blätter. 100 cm. **Juli-Aug.**

Zauschneria siehe **Niedrige Stauden.**

Die Besichtigung meiner ausgedehnten und reichhaltigen Kulturen ist immer anregend. Ich gebe unten die Blütezeit einiger Hauptpflanzengruppen an, neben denen jederzeit noch unzählige andere wertvolle und seltene Freilandpflanzen in Flor stehen.

März/April:	Primeln und frühe Alpine	August:	Phlox, Sommerastern
Mai:	Vollflor von Alpinen	September:	Phlox, Herbstastern
Juni:	Iris, Paeonien, Pyrethrum	Oktober:	Sonnenblumenarten
Juli:	Astilben, Rittersporn		Chrysanthemen usw.



Achillea, Dianthus, Linaria, Thymus usw. zwischen Treppensteinen

Niedrigbleibende Stauden

für Steingärten, Trockenmauern und Einfassungen.

Acaena. - Stachelnüßchen. - ○ ◑
Kriechende Pflanzen, die dichte Rasen bilden und entweder durch schöne Belaubung oder farbige Fruchtstände zierend wirken.
„ **Buchananii.** Silbrig blaugrün, sehr niedrig. 3—5 cm.
„ **glauca.** Blaugrün. 5—8 cm.
„ **microphylla.** Bräunlichgrün mit purpurnen Samenköpfchen. 5—8 cm.
„ **novae-zeelandiae.** Aehnlich voriger, aber kräftiger. 8—10 cm.

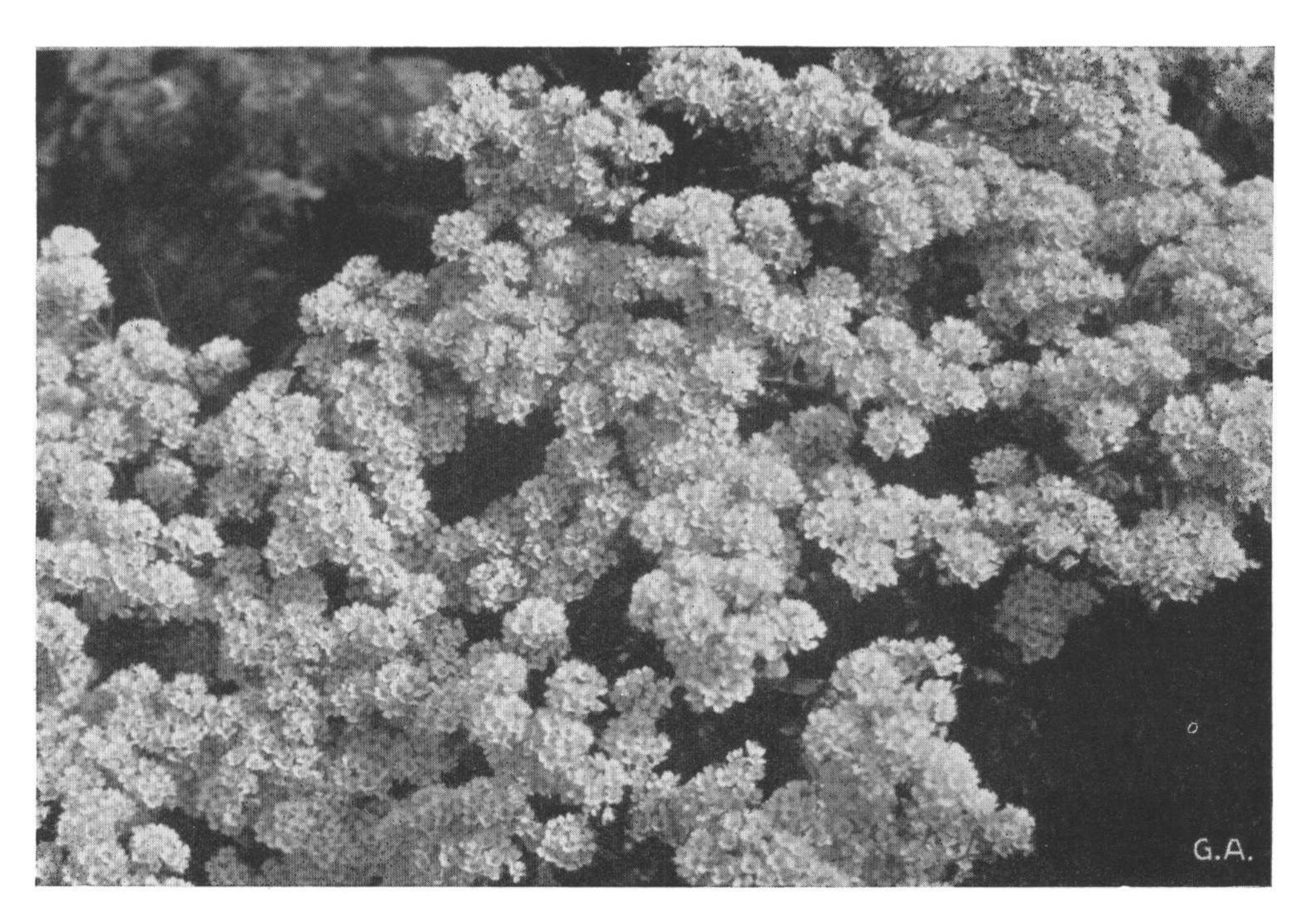
Acantholimon. - Igelpolster. - ○
„ **glumaceum.** Dichte, dunkelgrüne, stachelige Polster; ährenähnliche Blütenstiele mit leuchtend karminrosa Blumen. 15 cm. **Juni-Juli**

Acanthus. - Bärenklau. - ○
„ **Perringii.** Wurzelständige Rosetten tiefgezahnter 10—15 cm langer Blätter. Die in Aehren stehenden, großen Lippenblüten sind von reinrosa Farbe. 30—40 cm. **Juli-Aug.**

Aceranthus diphyllus = Epimedium.

Achillea. - Schafgarbe. - ○
Locker, rasenbildend; mit teils lanzettlicher, meist aber gefiederter, oft graufilziger oder silberweißer Belaubung. Die doldenartigen Blütentrauben sind von verschiedener Farbe.
„ **ageratifolia (Anthemis aizoon).** Ziemlich große, weiße Blumen. 15 cm. **Juni**

Alle die mit **G. A.** bezeichneten Gattungen oder Sorten sind **eigene Züchtungen,** die sich überall hervorragend bewährt haben.



Alyssum saxatile

Achillea, Fortsetzung.
„ **argentea hort.** Weißfilzig, mit reinweißen, doldigen Blütensträußen. 15—20 cm. **Juni**
„ **aurea.** Feinzerteilte graue Belaubung, goldgelbe Blumen. 20—30 cm. **Juni-Juli**
„ **clavennae.** Blätter silbergrau, wenig zerteilt; Blüten weiß. 15—20 cm. **Juni**
„ **Huteri.** Stark gefiedert, graugrün; Blumen weiß. 15—20 cm. **Juni**
„ **Kellereri.** Lange schmale, feingefiederte silberweiße Blätter; weiße Blumen. 15—20 cm. **Juni**
„ **Lewisii (King Edward).** Feinzerteilte, graue Belaubung; hellschwefelgelbe Blüten. 15—20 cm. **Juni-Juli**
„ **macedonica.** Blätter ungeteilt, lineal, silbergrau; weißblühend. 15—20 cm. **Juni**
„ **Portae.** Grobgefiederte, graugrüne Belaubung; weiße Blumen. 15—20 cm. **Juni**
„ **pseudo-pectinata.** Graugrüne, gefiederte Blätter; gelbe Blütensträuße. 20—30 cm. **Juli**
„ **rupestris.** Grünlaubig, weißblühend. 15—20 cm. **Juni**
„ **tomentosa hybrida.** Graugrüne, feinzerteilte Blätter; gelbe Blüten. 20—30 cm. **Juni-Juli**

Adonis. - Adonisröschen. - ○ ◑
„ **amurensis fl. pl.** Feinlaubig mit dichtgefüllten Blüten von gelber, innen grüner Farbe. 20—30 cm. **Apr.-Mai**
„ **vernalis.** Große goldgelbe Blumen. 15 cm. **April**

Aethionema. - Steintäschel. - ○ ♉
„ **Warley Hybrid.** Feinlaubig, blaugrün mit leuchtendrosa Blüten. 10—15 cm. **Mai-Juli**

Agrostis rupestris. - Straußgras. - ○
Besonders feinrispiges, zierliches Felsengras. 15 cm. **Juni**

Ajuga. - Günsel. - ○ ◑
Bodenbedeckende Pflanzen mit hübschen Lippenblüten in Scheinähren. **Mai-Juni**
„ **genevensis Brockbankii.** Reichblühende Sorte mit leuchtend dunkelblauen Blüten. 15—25 cm.
„ **reptans fol. purpureis.** Schwarzrote Belaubung, blaue Blütenkerzen. 15—25 cm.
„ **reptans fol. var.** Blätter mit weiß und rosa marmoriert. 10—15 cm.
„ **reptans multicolor.** Blätter braunrot, mit unregelmäßigen gelblichen, rosa und roten Flecken; Blüten blau. 15—25 cm.
„ **reptans rosea.** Mit lilarosa Blüten. 15—25 cm.

Alchemilla alpina. - Frauenmantel. - ○ ◑
Seidig behaarte, gefingerte Blätter und grünliche Blüten. 10—15 cm. **Juli-Aug.**

Allium. - Lauch. - ○
Zwiebelgewächse mit teils grasartig schmalen, teils breiteren bis ovalen Blättern und doldenartigen Blütenständen auf schlanken Stielen.
„ **cyaneum album.** Niedrige, dichte Büschel mit weißen Blütenköpfchen. 15—20 cm. **Juli-Aug.**
„ **cyaneum coelestinum.** Leuchtend hellblau. 15—20 cm. **Juli-Aug.**
„ **cyaneum superbum.** Dunkelviolette Blüten. 15—20 cm. **Juli-Aug.**
„ **karatawiense.** Breite, blaugrüne Blätter; große, kugelige, weißrosa Blütendolden. 20—25 cm. **Mai-Juni**
„ **moly.** Blaugrüne, eilanzettliche Blätter; gelbe Blütendolden. 20—30 cm. **Mai-Juni**
„ **narcissiflorum (pedemontanum).** Große, hängende, purpurrosa Blütenglocken. 20—25 cm. **Juni-Juli**



Androsace ~~primuloides~~ Laggeri

Allium, Fortsetzung.
„ **Ostrowskianum.** Karminpurpurne Blüten. 15—20 cm. **Juni**
„ **pulchellum.** Leuchtend lilarote, lockere Blütendolden. 30—50 cm. **Aug.-Sept.**

Alopecurus. - Fuchsschwanzgras. - ○
„ **lanatus.** Ganz niedriges, weißwolliges Felsengras. 10 cm. **Mai**

Alsine (Minuartia). - Miere. - ○
„ **juniperina.** Moosartige Polster mit weißen Blütchen. 10 cm. **Juli**
„ **laricifolia.** Lockerrasig, weißblühend. 15—20 cm. **Juni-Juli**
„ **recurva.** Dichte, moosartige Polster. 10 cm. **Juli**
„ **verna.** Hellgrüne, lockere Polster; zahlreiche, weiße Sternblümchen. 8—10 cm. **Mai-Juni**

Alyssum. - Steinkraut. - ○
Meist kriechende oder niedrige, aufrechte Kräuter mit graugrüner oder silbriggrüner Belaubung. Die Blüten stehen in dichten Doldentrauben.
„ **Moellendorffianum.** Kriechend, silbergrau; gelb. 10 cm. **Mai-Juni**
„ **montanum.** In allen Teilen etwas größer als die vorige. 10—15 cm. **Mai**
„ **rostratum (argenteum).** Höherwachsend, mit großen Sträußen kleiner, gelber Blütchen. 30—50 cm. **Juni-Juli**
„ **saxatile citrinum.** Rosetten von lanzettlichen, graugrünen Blättern; dichte Doldensträuße hellschwefelgelber Blüten. 20—30 cm. **Apr.-Mai**
„ **saxatile fl. pl.** Goldgelb gefüllte Varietät, etwas später. 20—30 cm. **Apr.-Mai**
„ **saxatile sulphureum.** Hellgoldgelbe Blütensträuße. 20—30 cm. **Apr.-Mai**

Alyssum, Fortsetzung.
„ **serpyllifolium.** Besonders feinlaubig, flach kriechend; gelb. 5 cm. **Mai-Juni**
„ **spinosum.** Halbstrauchig, mit dornigen Trieben und weißen Blütchen. 10—15 cm. **Juni**

Anacyclus depressus = Neuheiten.

Anaphalis. - Perlpfötchen. - ○
„ **triplinervis.** Lanzettliche, graufilzige Blätter; Sträuße kleiner weißer Strohblümchen. 20—30 cm. **Juli**

Androsace. - Mannsschild. - ○ ◑
Reizende kleine Alpine, deren rosettig angeordnete Blätter lockere Rasen oder dichte Polster bilden. Die hübschen Blüten stehen meist in kleinen Dolden.
„ **brigantiaca.** Reich weißblühend. 10 cm. **Apr.-Mai**
„ **Chumbyi.** Silbergraue Belaubung; lilarosa Blütchen. 5 cm. **Mai-Juni**
„ **helvetica.** Hochalpine, mit dichten festen Polstern und kleinsten weißen Blütensternchen. 3—5 cm. **Mai**
„ **lactea.** Klein, weiß. 10 cm. **Mai**
„ **lanuginosa.** Silberblättrig, kriechend und hängend; mit hellrosa oder weißlichen Blüten. 10—12 cm. **Juni-Herbst**
„ **primuloides.** Silbergraue Rosetten, lilarosa Blütendolden. 10 cm. **Mai-Juni**
„ **sarmentosa.** Kräftig wachsend, graugrün behaart; rosafarbige Blütendolden. 10 cm. **Mai-Juni**
„ **sarmentosa Brillant.** Etwas leuchtender in der Farbe. 10 cm. **Mai-Juni**
„ **sarmentosa yunnanensis.** Hübsche Form aus China. 10—15 cm. **Mai-Juni**
„ **Watkinsii.** Silbrige Belaubung, leuchtend rosa Blüten. 10 cm. **Mai-Juni**



Anemone pulsatilla, Kuhschelle

Anemone. - Buschwindröschen. - ◑ ○
Die nachfolgenden Verwandten unseres Buschwindröschens gehören zu den reizendsten Frühlingsblühern. Aus dickem, kriechenden Wurzelstock erscheinen schon ganz zeitig Blumen und Blätter, die jedoch bei beginnender Sommerhitze wieder einziehen. 15—20 cm. **Apr.-Mai**
„ **apennina.** - Italienisches Windröschen. - Mit himmelblauen Blumen.
„ **apennina alba.** Weißblühende Form der vorhergehenden.
„ **nemorosa alba plena.** Weiß gefüllt.
„ **nemorosa Allenii.** Großblumig, weichlila.
„ **nemorosa Blue Beauty.** Lichtblau mit heller Rückseite, langstielig, Blätter bronzegrün.
„ **nemorosa Celestial.** Klares, helles Himmelblau.
„ **nemorosa cornubiensis.** Dunkellila mit purpurnem Schein.
„ **nemorosa Robinsoniana.** Lavendelblau, großblumig; starkwachsend.
„ **nemorosa Royal Blue.** Leuchtend lilablau.

Anemone pulsatilla. - Kuhschelle. - ○
Alle Arten haben feinzerschnittene Belaubung und glockige, mehr oder weniger nickende, außen seidig behaarte Blüten. 15—20 cm. **Apr.-Mai**
„ **albicyanea.** Mattlila.
„ **amoena.** Großglockig, tieflila.
„ **montana rubra.** Nickende, innen braunrote Blüten.
„ **pulsatilla.** Aufrechte lila bis violette Glocken.
„ **pulsatilla alba.** Reinweiß.
„ **pulsatilla Halleri.** Großblumig, violett.

Anemone narcissiflora.
Behaarte Pflanze mit doldenständigen, weißen Blüten. 30 cm. **Juni**

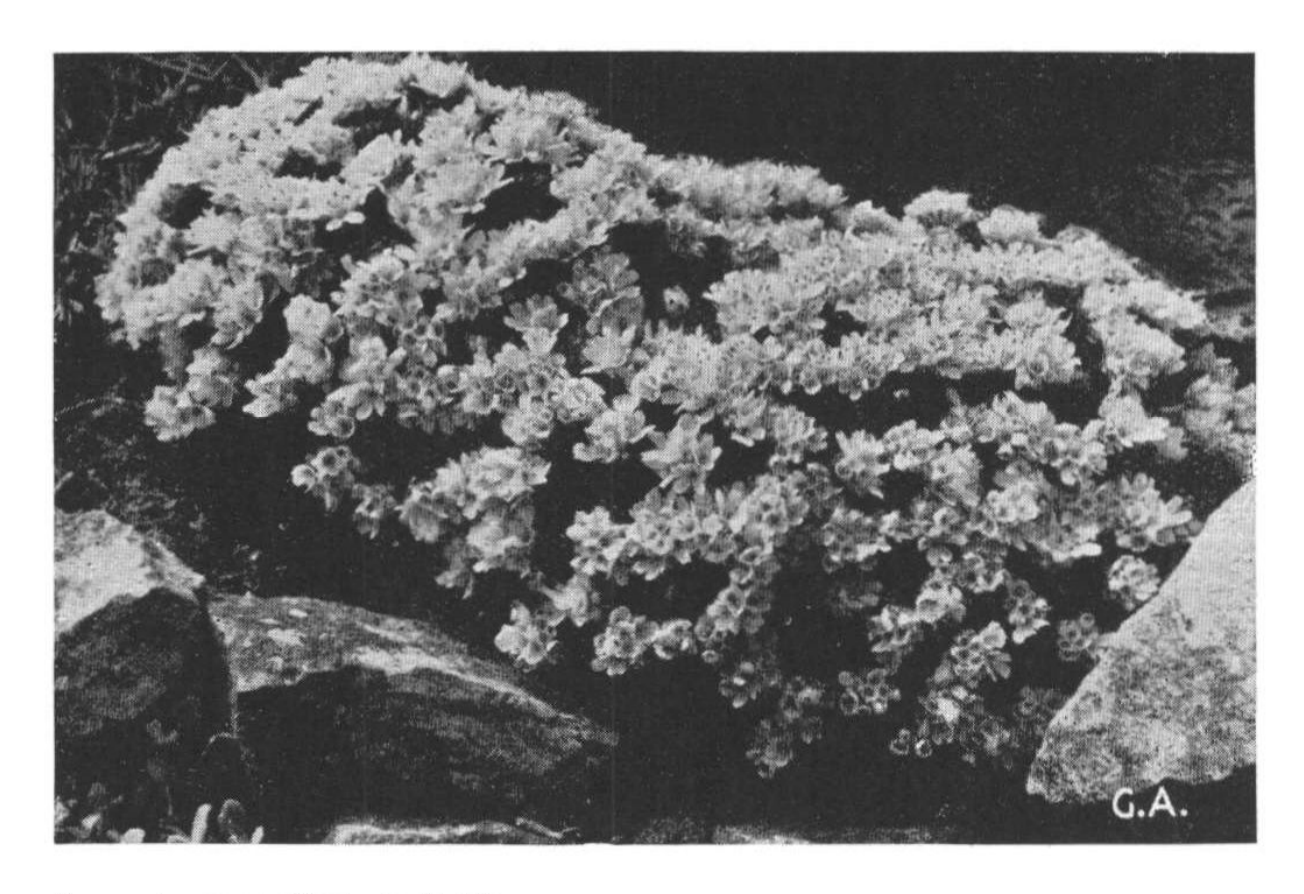
Antennaria. - Katzenpfötchen. - ○
Ganz niedrige, dichte Polster graugrüner bis silbriger Blätter; weiße bis rosa Strohblümchen in kleinen Blütenköpfchen.
„ **dioica hyperborea.** Graugrüne Polster, leuchtendrosa Blümchen. 10—15 cm. **Mai**
„ **dioica rosea.** Hellrosa Blütenköpfchen. 10—15 cm. **Mai**
„ **dioica tomentosa.** Silberweiße Polster, Blüten weiß. 15—20 cm. **Mai**
„ **rosea.** Amerikanische Art mit reinrosa Blüten auf längeren Stielen. 20—30 cm. **Mai-Juni**

Anthemis. - Bergkamille. - ○
Feinzerteilte, oft silbrige Belaubung; weiße oder gelbe Strahlenblumen auf schlanken Stielen. 20—30 cm. **Juni-Juli**
„ **aizoon** siehe **Achillea ageratifolia.**
„ **Biebersteiniana.** Silbrigseidige Blätter, goldgelbe Blumen.
„ **carpathica (styriaca).** Blendendweiße, ziemlich große Margeriten.
„ **cinerea.** Graugrüne Belaubung, weiße Blüten.
„ **montana.** Feinlaubig, weiß.

Anthyllis montana. - Wundklee. - ○
Wollig behaarte Alpine mit Köpfen weinroter Schmetterlingsblüten. 15 cm. **Juni**

Aposeris foetida. - Hainlattich. - ○ ◑
Einem kleinen Löwenzahn ähnlich; gelbblühend. 15—25 cm. **Mai-Juli**

Aquilegia. - Akelei. - ○ ◑
Die alpinen Akeleien sind zierliche Pflänzchen mit doppelt dreizähligen Blättern und hängenden, gespornten Glocken.
„ **discolor.** Niedrig, hellblau mit weiß. 15 cm. **Mai-Juni**
„ **Einseleana.** Mittelgroß, violettblau. 20—30 cm. **Juni-Juli**



Armeria caespitosa hybrida

Arabis. - Gänsekresse. - ○ ♉
Lockere Rasen mit doldentraubigen Kreuzblüten. 10—25 cm. **Apr.-Mai**
„ **albida fl. pl.** - ✂ Kräftig wachsend mit langen Rispen weißgefüllter Blumen.
„ **albida grandiflora.** Niedriger wie die vorige mit einer Fülle einfacher weißer Blütentrauben.
„ **albida atrorosea (G. A.)** siehe **Neuheiten.**
„ **albida Rosabella.** Dichte, niedrige Polster mit einer Fülle von reinrosa Blüten.
„ **androsacea.** Zierliche, kleine Art mit silbrigen Blättchen und weißen Blüten.
„ **carduchorum.** Niedrige, dunkelgrüne Rasen; weißblühend.
„ **Ferdinandi Coburgi.** Zierlich graugrün belaubt, weiße Trauben.
„ **procurrens.** Saftiggrüne Polster mit weißen Blütchen.

Arenaria. - Sandmiere. - ○
Rasenartige Polster feiner Blättchen mit meist weißen Blümchen.
„ **balearica.** Dichtrasig, mit kleinen, weißen Sternchen. 5 cm. **Mai-Sept.**
„ **gracilis.** Klein und zierlich, besonders reichblühend. 5—8 cm. **Juni-Juli**
„ **grandiflora.** Ziemlich große, weiße Blüten. 10—12 cm. **Juni-Juli**
„ **montana.** Großblumig, blendendweiß. 10 cm. **Mai-Juni**
„ **purpurascens.** Lockerrasig, mit zartrosa Blüten. 5 cm. **Juni-Juli**
„ **rotundifolia.** Feste Rasen mit runden Blättchen. 3—4 cm. **Juni**
„ **tetraquetra.** Schuppenförmig angeordnete graugrüne Blätter, feste, kugelige Polster; Blütchen weiß. 5 cm. **Juni-Juli**

Armeria. - Grasnelke. - ○
Dichte Büschel mit meist grasartiger Belaubung; schlanke Stiele mit runden Blütenköpfen.
„ **caespitosa.** Die kleinste und zierlichste, mit nadelartig feinen Blättern und festen Polstern. Die kurzgestielten Blütenköpfchen sind von leuchtend lilarosa Farbe. 5—8 cm. **Apr.-Mai**
„ **caespitosa alba.** Weißblühend. 5—8 cm. **Apr.-Mai**
„ **formosa splendens.** - ✂ - Breitere Belaubung und höher wachsend; leuchtend karminrot. 40—50 cm. **Juni-Juli**

Armeria, Fortsetzung.
„ **hybr. Bees Ruby.** - ✂ - Noch größere, leuchtendrote Blütenköpfe wie die vorige; in rauhen Lagen Winterschutz (Reisig). 40—50 cm. **Juni-Juli**
„ **leucocephala.** Niedrig, weiß. 15 cm. **Juni-Juli**
„ **maritima.** Lilarosa Blütenköpfe. 15—20 cm. **Mai-Juni**
„ **maritima alba.** Reinweiße Blumen. 20—25 cm. **Mai-Juni**
„ **maritima Laucheana.** Blütenköpfe leuchtend rot. 15—20 cm. **Mai-Juni**
„ **maritima rosea compacta.** Kräftig wachsend, mit frisch karminrosa Blüten. 25—30 cm. **Mai-Juni**
„ **maritima Schöne von Fellbach.** Großblumig, lilarosa. 25 cm. **Mai-Juni**
„ **maritima Vindictive.** Leuchtend purpurkarminfarbige Köpfe. 20—25 cm. **Juni-Juli**

Arnebia. - Prophetenblume. - ○ ◑
„ **echioides.** Rauhhaarige, grundständige Blattrosette lanzettlicher Blätter; aufrechte, wenig verzweigte Blütenstiele mit goldgelben Trichterblumen, die innen 5 schwarze Flecken haben. Blüht oft im Herbst nach. 30—40 cm. **Apr.-Mai**

Arnica montana. - Wohlverleih. - ○ ◑
Die Arnica hat schöne goldgelbe Strahlenblüten, will kalkfreien Boden. 40 cm. **Juni-Juli**

Artemisia. - Edelraute. - ○
„ **brachyphylla splendens.** Feinzerteilte, silbrigbehaarte Blätter; Blütchen unscheinbar. 10—15 cm.
„ **caucasica.** Grauweiß, feinlaubig. 15—20 cm.
„ **lanata (pedemontana).** Lockerrasig, silberweiß. 15—20 cm.
„ **Stelleriana.** Blätter wenig zerteilt, schneeweißfilzig, flach kriechend. 10—15 cm.

Asperula. - Waldmeister. - ○
„ **hirta.** Reizende, rosablühende Alpine mit lockeren Polstern. 5—10 cm. **Juni**
„ **nitida.** Zartrosa Blütchen auf dichten Polstern. 5 cm. **Juni**
„ **odorata.** Echter Waldmeister. Bekannte und wertvolle Pflanze für schattige und halbschattige Stellen. Kleine, weiße Blütensträußchen über saftig-grüner Belaubung. Zur Bowlenbereitung beliebt. 20—25 cm. **Mai-Juni**



Aubrietia deltoidea hybrida

Aster. - Alpenaster. - ○ ♉
Aus dichter Blattrosette erheben sich die straffen Stiele mit wohlgeformten Strahlenblüten.
„ **alpinus albus.** Reinweiße Blüten. 20 cm. **Mai-Juni**
„ **alpinus Dunkle Schöne. (G. A.)** Mittelgroß, dunkelviolett. 20 cm. **Mai-Juni**
„ **alpinus maximus. (G. A.)** Dunkel rötlichlila, sehr großblumig. 25 cm. **Mai-Juni**
„ **alpinus Rex. (G. A.)** Große, edle, etwas strahlige Blumen von weichlila Farbe. 15—20 cm. **Mai**
„ **alpinus Schönheit.** Leuchtend rosa. 20 cm. **Mai-Juni**
„ **alpinus superbus.** Mittelgroß, reichblühend; lavendelblau. 20—25 cm. **Mai-Juni**
„ **alpinus Treue.** Violett, sehr reichblühend. 25 cm. **Mai-Juni**
„ **alpinus Wargrave Pink.** Schön rosalila. 20 cm. **Mai-Juni**
„ **linariaefolius.** Niedrige, lockere Büsche mit kleinen, lineallanzettlichen Blättern. Die im Spätherbst erscheinenden Blumen sind von zartlila Farbe. 20—40 cm. **Sept.-Okt.**
„ **sibiricus.** Lila Sternblüten während vieler Wochen. 15—20 cm. **Juli-Aug.**
„ **subcoeruleus** siehe **Schnitt- und Schmuckstauden.**

Astilben niedrigste Sorten siehe **Schnitt- und Schmuckstauden.**

Astragalus longifolius. - ○
Niedrige, wickenartige Pflanze mit weißen Blütchen. 10 cm. **Juni**

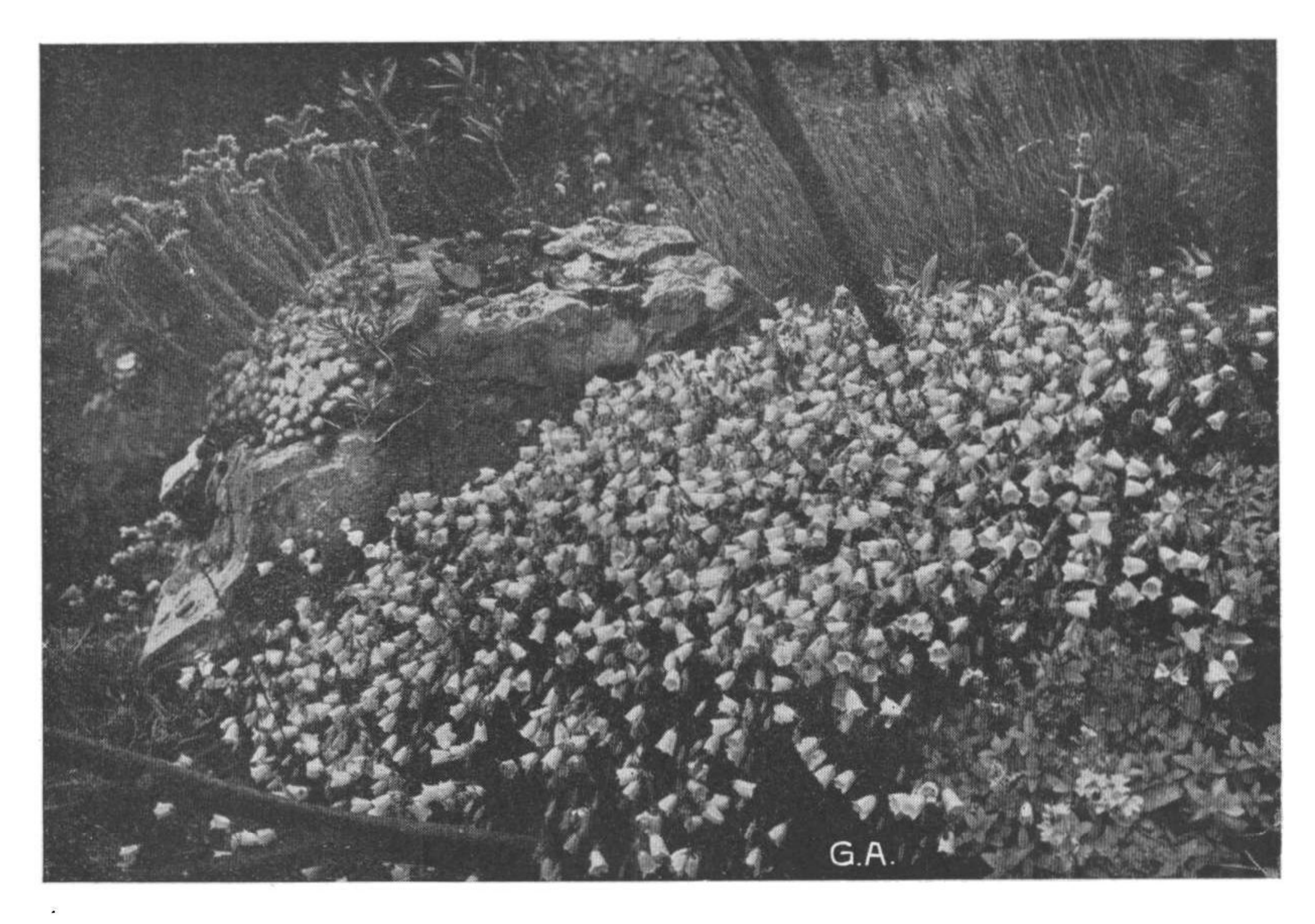
Astrantia carniolica. - Sterndolde. - ○ ◑
Zierliche Pflanze mit zerteiltem Laub und grünlich-weißen Blütendolden. 20—30 cm. **Juni-Juli**

Azorella trifurcata. - ○ ◑
Feste Polster aus glänzendgrünen, feinzerteilten Blättern; Blüten unscheinbar. 5—8 cm.

Aubrietia deltoidea. - Blaukissen. - ○ ♉
Alle Aubrietiensorten bilden dichte, niedrige, meist graugrüne Polster, welche im Frühjahr überdeckt sind mit einer Fülle von schön gefärbten Blüten. Wertvoll für Steingärten, Böschungen und Trockenmauern. 8—10 cm. **Apr.-Mai**
Ashtead Purple. Tiefpurpurn, lange blühend.
Dr. Mules. Leuchtend dunkelviolett, spät.
graeca superba. Besonders dichte Polster, lila Blüten.
H. Marshall. Leuchtend lila-violett.
Lavendel. Großblumig, hellavendelblau.
Leichtlinii Crimson. Leuchtend rot.
Moerheimii. Großblumig, hellrosa.
Purpurteppich. Leuchtend dunkelviolett.
tauricola. Dunkellila, niedrig.
Vesuv. (G. A.) siehe **Neuheiten.**

Bellium minutum. - Zwergmaßliebchen. - ○
Zierliches Pflänzchen mit weißen Gänseblümchen. 5—10 cm. **Juni-Juli**

Bergenia (Megasea). - Bergenie. - ○ ◑
Kräftige Büsche breiter, lederartiger, meist immergrüner Blätter mit doldig-rispigen Blütenständen ziemlich großer Einzelblüten im Frühling. 30—40 cm. **Apr.-Mai**
„ **afghanica.** Mittelstarkwachsend; leuchtend rosa Blüten.
„ **ciliata.** Die runden Blätter wimprig behaart, im Winter absterbend; Blüten rosa.
„ **cordifolia purpurea.** Großblättrig und starkwachsend, mit purpurrosa Blüten.
„ **Delavayi.** Die großen Blätter im Winter dunkelrotbraun; die Blüten dunkelrosa auf straffen Stielen.
„ **hybrida.** Schöne Hybriden aus verschiedenen Arten, mit hell- bis dunkelrosa Blüten.



Campanula pusilla-Gruppe

Bergenia, Fortsetzung.
„ **pacifica.** Zwergsorte, deren Blätter im Winter leuchtend braunrot sind; Blüten rosa.
„ **Schmidtii (crassifolia).** Länglich-eiförmige Blätter; rosa Blütenrispen.
„ **thysanodes.** Mit weichhaarigen Blättern, die in geschützter Lage wintergrün sind; Blüten hellrosa.
„ **yunnanensis.** Harte, wintergrüne Blätter; hohe Blütenstiele mit dunkelrosa Blumen.

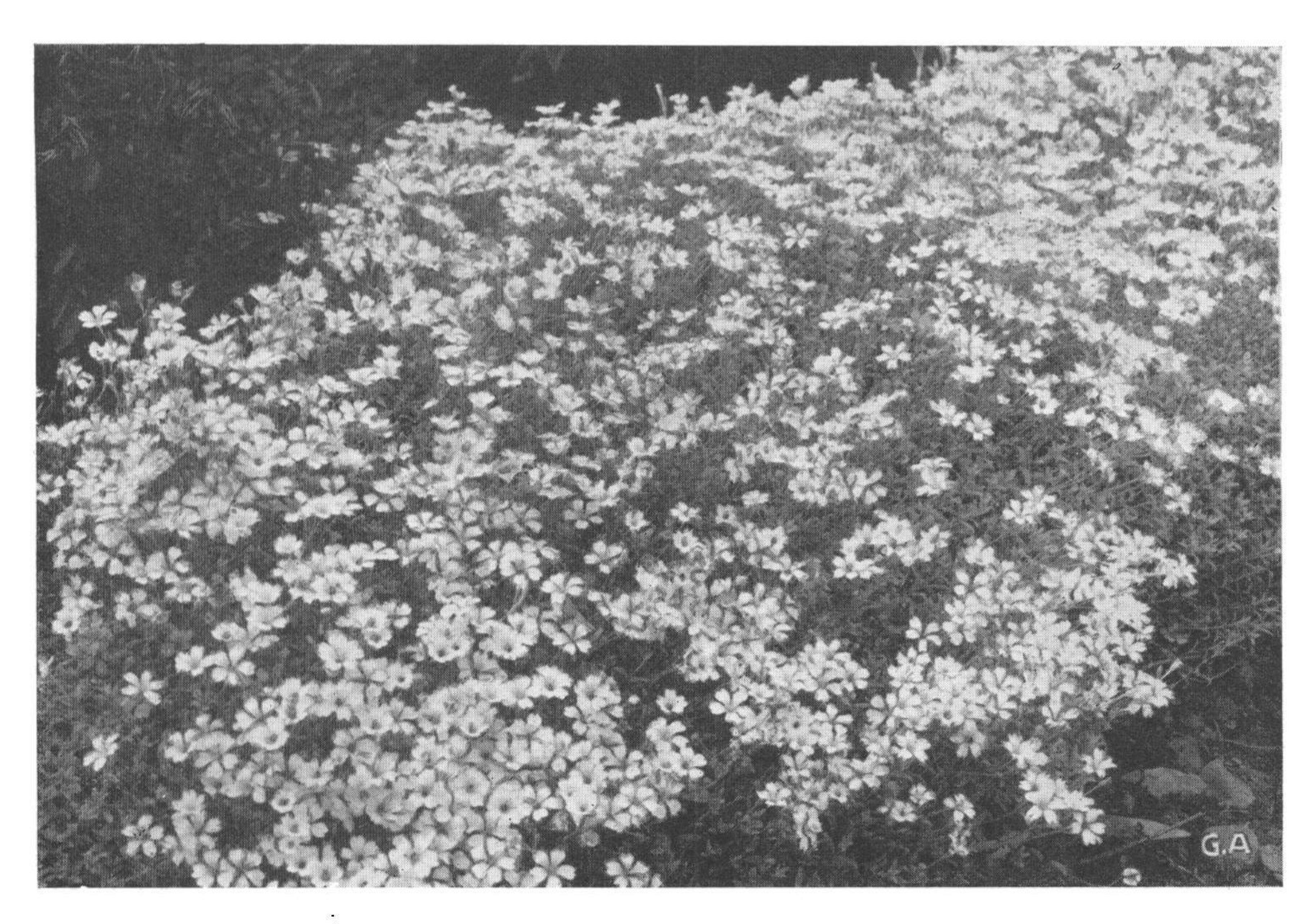
Betonica nivea = Stachys.

Brunella. - Brunelle. - ○ ◑ ♉
Kriechende Pflanzen mit ansehnlichen Lippenblüten in dichten Aehren. 15—25 cm. **Juni-Juli**
„ **grandiflora alba.** Blüten reinweiß.
„ **grandiflora rosea.** Rein karminrosa.
„ **grandiflora Webbiana.** Dunkel violett.

Calamintha alpina = Satureja.

Campanula. - Glockenblume. - ○ ◑ ♉
Dankbare und wirkungsvolle Felsenpflanzen, die teils lockere Rasen, teils dichte Büschel bilden, und die eine Fülle aufrechter oder nickender Glöckchen bringen.
„ **carpathica.** Runde, reichblühende Büsche mit großen, lila Glocken. 30 cm. **Juni-Juli**
„ **carpathica alba.** Blendendweiße Blüten. 30 cm. **Juni-Juli**
„ **carpathica Isabell.** Blumen schalenförmig, dunkellila. 25 cm. **Juni-Juli**
„ **carpathica White Star.** Große, flach-tellerförmige, weiße Blüten. 30—35 cm. **Juni-Juli**
„ **collina.** Mittelgroße, hängende, dunkelviolette Glocken. 15—25 cm. **Juni-Juli**
„ **carpathica Queen of Sommerville.** Von lichtblauer Farbe. 25—30 cm. **Juni-Juli**
„ **elatinoides.** Kriechend, weich behaart; hellblaue Blütensterne. 10 cm. **Juli**
„ **garganica.** Niederliegende, stark verzweigte Blütenstengel mit sternartigen, hellila Glöckchen. 5—10 cm. **Juli**

Campanula, Fortsetzung.
„ **garganica Mrs. H. H. Payne.** Violettblau mit weißem Schlund. 5—10 cm. **Juni-Juli**
„ **garganica villosa.** Wollig behaart, Blüten hellblau. 5—10 cm. **Juli**
„ **garganica villosa alba.** Weißblühende Abart der vorigen. 5—10 cm. **Juli**
„ **glomerata acaulis.** Violette Blütenbüschel, fast ungestielt, auf grüner Blattrosette. 10—15 cm. **Juli**
„ **Hallii.** Hübsche, niedrige Hybride mit lila Glocken. 10—15 cm. **Juli**
„ **Hendersonii.** Straff aufrechte, pyramidale Büschel mit einer Fülle lilafarbiger Glocken. 25—30 cm. **Juli-Aug.**
„ **hybr. Abundance.** Kräftig und gut verzweigt, mit halb aufrechten, hellila Glocken; reichblühend. 15—20 cm. **Juli-Aug.**
„ **hybr. R. B. Loder.** Von kriechendem Wuchs, mit halbgefüllten, lila Glöckchen. 5—10 cm. **Juli**
„ **istriaca.** Eine kräftig wachsende C. garganica, mit hellila Sternblüten. 10 cm. **Juli**
„ **lancifolia alba.** Mittelgroße, weiße Glocken an schlanken, übergebogenen Stielen. 20 cm. **Juli**
„ **Poscharskyana.** Besonders starkwachsende Art aus der C. garganica-Gruppe, mit mittelgroßen, sternförmigen, lilavioletten Blumen. 20—30 cm. **Juni-Juli**
„ **Portenschlageana.** Niedrige, ausläufertreibende Art, mit dunkellila Glocken. Wertvoll als Mauerpflanze. 10—15 cm. **Juni-Juli**
„ **pseudo-pulla** siehe **Neuheiten.**
„ **pulla.** Tiefdunkelviolette, nickende, ziemlich große Glocken. 10—15 cm. **Juni-Juli**
„ **pulla alba** siehe **Neuheiten.**
„ **pulloides.** Kräftig wachsende, großglockige Hybride mit dunkelvioletten Hängeglocken. 15—25 cm. **Juni-Juli**
„ **pusilla alba.** Schneeweiße Blütenglöckchen. 10 cm. **Juni-Juli**
„ **pusilla Miss Willmott.** Etwas großglockiger; silbrig hellblau. 10—15 cm. **Juni-Juli**



Cerastium tomentosum Columnae

Campanula, Fortsetzung.
„ **pusilla pallida.** Von mattblauer Farbe. 10—15 cm. **Juni-Juli**
„ **pusilla praecox hell.** Eine frühblühende, zartlila Form. 10—15 cm. **Juni-Juli**
„ **pusilla praecox dunkel.** Dunkelblühendes Gegenstück zu voriger. 10—15 cm. **Juni-Juli**
„ **pusilla tiroliensis.** Das dunkelste Lilablau in dieser Gruppe. 10—15 cm. **Juni-Juli**
„ **Raddeana.** Aufrecht wachsend, mit herzförmigen Blättern und violetten Blütenglocken. 25—30 cm. **Juli**
„ **Raineri.** Niedrig, weich behaart; mit großen, porzellanblauen Glocken. 10—15 cm. **Juni-Juli**
„ **rhomboidalis.** Reichverzweigte, aufrechte Blütenstiele mit zahlreichen, dunkellila Glocken. 25—40 cm. **Juli**
„ **rotundifolia olympica (Piperi).** Mittelgroße, lichtblaue Glocken; blüht im Herbst gut nach. 20—25 cm. **Juni-Juli**
„ **saxifraga.** Dunkelviolette, enzianartige Blumen auf gedrungenem Laubbusch. 10—15 cm. **Juli**
„ **Scheuchzeri.** Ausläufertreibende Art mit blauvioletten, mittelgroßen Blumen. 15—20 cm. **Juli**
„ **striata.** Lila Glocken mit breiten, weißen Längsstreifen. 15—20 cm. **Juli**
„ **Stansfieldii.** Spätblühende Hybride mit kleinen, lila Glocken. 10 cm. **Juli-Aug.**
„ **turbinata.** Graugrün belaubte Art mit dunkel violetten, aufrechten großen Glocken. 15 cm. **Juli-Aug.**
„ **versicolor.** Steif aufrechte Stiele mit hellila, in der Mitte dunkleren Glocken. 30—50 cm. **Juli-Aug.**
„ **Wilsonii.** Reichblühende Hybride, dunkelviolette Glocken. 15 cm. **Juni-Juli**

Carlina. - Silberdistel. - ○ ♉
„ **acaulis caulescens.** Strahlige, silberglänzende Blütenköpfe auf kurzen Stielen. 20—30 cm. **Juli-Aug.**

Cerastium. - Hornkraut. - ○
Niedrige, polsterbildende Pflanzen mit schmalen, graugrünen oder silbrigen Blättern und weißen Blüten.
„ **alpinum lanatum.** Zierlich, weißwollig. 6—10 cm. **Mai**
„ **arvense compactum.** Grüne Polster mit weißen Blumen. 10 cm. **Juni**
„ **Biebersteinii.** Starkwachsend, weißwollig. 20—30 cm. **Juni**
„ **tomentosum.** Von schwächerem Wuchs, silberlaubig. 10—15 cm. **Juni**
„ **tomentosum Columnae.** Blendend silberweiße Polster. 15—20 cm. **Juni**

Ceratostigma (Plumbago). - Bleiwurz. - ○ ◑
„ **Griffithii.** Gut verzweigte Büsche mit rundlichen, braungrünen Blättern und dunkel-ultramarinblauen Blüten. Verlangt guten Winterschutz. 40—50 cm. **Juli-Sept.**
„ **plumbaginoides (Larpentae).** Niedrig bleibend, mit tiefblauen Blumen im Herbst. 20 cm. **Aug.-Okt.**
„ **Willmottiae.** Höher wachsend wie Griffithii, mit hellgrüner Belaubung und hellblauen Blüten. Winterschutz. 40—60 cm. **Juli-Sept.**

Chrysanthemum. - Wucherblume. - ○
„ **olivanum.** Hübscher Bastard zwischen Chr. arcticum und montanum, mit großen weißen Margeriten. 30—40 cm. **Mai-Juni**
„ **Zawadskii.** Fiederspaltige Belaubung; zartrosa Blumen. 25—30 cm. **Juli-Aug.**



Cyclamen vernum (repandum)

Chrysopsis. - Goldaster. - ○
„ **villosa Rutteri.** Kleine, graugrüne Büsche mit gelben Strahlenblütchen. 15—20 cm. **Juni-Aug.**

Chrysosplenium rosulare. - Goldmilz. - ◑
Saftiggrüne Polster mit gelben Scheindolden; will feuchten Boden. 10—15 cm. **Apr.-Mai**

Convolvulus lineatus. - Steinwinde. - ○
Silbergraue, schmale Blättchen; Blüten fleischfarbig rosa. 20—30 cm. **Juni**

Coronilla. - Kronwicke. - ○
„ **minima.** Niederliegend zwergig, blaugrüne Blättchen; gelbe Blütendöldchen. 5—10 cm. **Mai-Juni**
„ **vaginalis.** Etwas kräftiger wie die vorige, mit größeren Dolden gelber Schmetterlingsblütchen. 10 cm. **Juni**

Cortusa Matthioli. - Heilglöckel. - ◑ ●
Primelartige Pflanze mit karminroten Glöckchen in Dolden. 15—20 cm. **Mai-Juni**

Corydalis. - Lerchensporn. - ○ ◑
Niedrige Büschel mit feinzerteilter Belaubung und Blütentrauben von verschiedener Farbe.
„ **cheilanthifolia.** Farnähnliche Belaubung, gelbe Blütenrispen. 15—20 cm. **Apr.-Herbst**
„ **densiflora.** Knollige Art mit reinrosa Blütentrauben. 15—20 cm. **März-Apr.**
„ **lutea.** Die goldgelben Blütenrispen erscheinen ununterbrochen während des ganzen Sommers. 20—30 cm. **Mai-Okt.**
„ **lutea alba.** Weißblühend. 20—30 cm. **Mai-Okt.**
„ **nobilis.** Goldgelbe, schwarzgefleckte Blumen in dichten Trauben; Laub im Sommer einziehend. 30—40 cm. **Apr.-Mai**
„ **solida.** Frühblühend, lilarosa; knollenbildend, später einziehend. 15—20 cm. **März-Apr.**

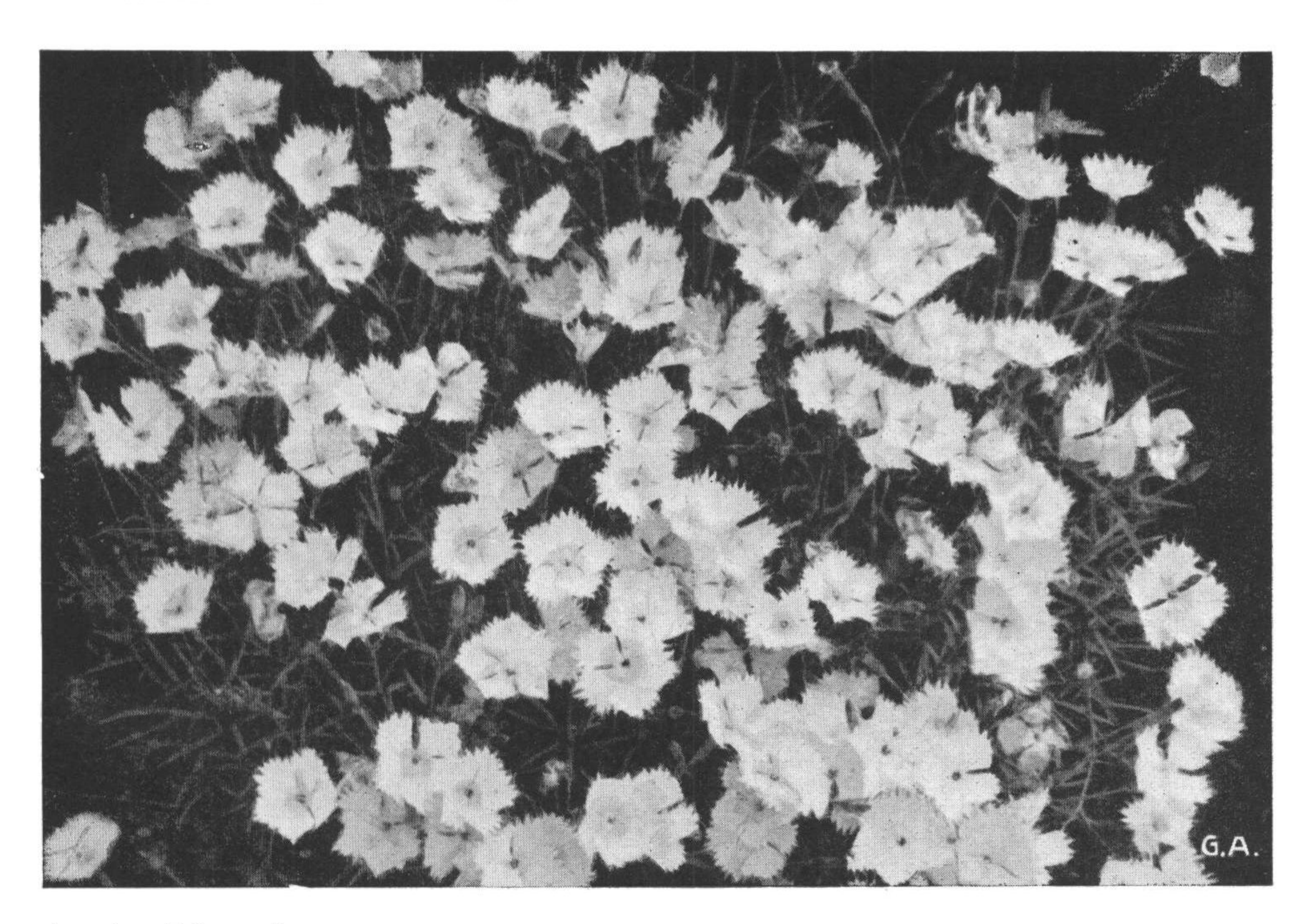
Cotula (Leptinella). - Zwergkamille. - ○ ◑
„ **reptans.**
„ **squalida.** } Dichte Rasen von braungrüner bis grüner, gefiederter Belaubung; Blüten unscheinbar. 5 cm.

Cotyledon (Umbilicus). - Nabelkraut. - ○
„ **chrysantha.** Graugrüne, sempervivumähnliche Blattrosetten mit grüngelben Sternblumen. 10—15 cm. **Juli**
„ **simplicifolia.** Fleischige, grüne, gegenständige Blätter; gelbe Blüten in überhängenden Rispen. 15—20 cm. **Juni-Juli**
„ **spec. Syrien.** Hauslauchähnlich. 10 cm. **Juli**
„ **spinosa.** Blaugrüne, stachelspitze, fleischige Blätter umgeben wie ein Kranz die kugelige Winterrosette; grünlichweiße Blumen in aufrechter, ährenartiger Rispe. 30—40 cm. **Juli-Aug.**

Crepis aurea. - Pippau. - ○
Leuchtend orange Korbblüten. 15—20 cm. **Juni**

Crucianella. - Scheinwaldmeister. - ○
„ **stylosa.** Kriechende, waldmeisterartige Pflanze mit purpurrosa Blütchen in Dolden. 15—25 cm. **Juni-Juli**
„ **stylosa rubra.** Leuchtend purpurne Blütendolden. 15—25 cm. **Juni-Juli**

Cyclamen. - Alpenveilchen. - ◑
Mit ihren herzförmigen, zum Teil silbrig gezeichneten Blättern und ihren schönen, rosa bis roten Blüten gehören die Alpenveilchen zu den hübschesten Alpinen für halbschattige, geschützte Stellen. Höhe 10—15 cm.
„ **Atkinsii.** Silbrig marmorierte Belaubung und rosa bis rote Blüten. **März-Apr.**
„ **Atkinsii album.** Weiße Abart mit rotem Schlund. **März-Apr.**



Dianthus, Felsennelke

Cyclamen, Fortsetzung.

„ **Coum.** Blätter oben dunkelgrün, unten rot; Blumen dunkelrot. **Febr.-März**

„ **europaeum.** Das bekannte, rotblühende Alpenveilchen des Hochgebirges. **Juli-Sept.**

„ **ibericum.** Silbrig gezeichnete Blätter, rote Blüten. **März-Apr.**

„ **neapolitanum (hederaefolium).** Herbstblühend, mit silbrig gezeichneten, efeuähnlichen Blättern; rosa. Etwas Winterschutz. **Aug.-Sept.**

„ **vernum (repandum).** Blätter im Frühjahr kurz vor der Blüte erscheinend, im Sommer einziehend; Blumen besonders zierlich, leuchtend rosa. **Apr.-Mai**

Dianthus. - Felsennelken. - ○

Niedrige, meist rasenbildende, teils auch etwas höher werdende Pflanzen mit blaugrüner bis grüner Belaubung und ansehnlichen, oft wohlriechenden Blumen.

„ **arvernensis.** Lockere Polster mit roten Blüten. 15 cm. **Mai-Juni**

„ **caesius hybridus.** Blaugrüne Rasen mit rosafarbigen oder roten Blüten in reichster Fülle. 15—25 cm. **Juni-Juli**

„ **carthusianorum.** - Karthäusernelke. - Leuchtend dunkelrote Blüten auf höheren Stielen. 30—50 cm. **Juni-Juli**

„ **cruentus (atrorubens).** Glühendrote Blumen in dichten Dolden. 40—50 cm. **Juni-Juli**

„ **deltoides.** Lockere Polster mit zahlreichen, dichtgestellten, hellpurpurnen Blüten. 20—25 cm. **Juni-Juli**

„ **deltoides albus.** Weißblühende Abart. 20—25 cm. **Juni-Juli**

„ **deltoides Brillant.** Leuchtend karminrote Blumen. 20—25 cm. **Juni-Juli**

„ **deltoides splendens.** Schwarzgrüne Belaubung; dunkelkarminrote Blüten. 20—25 cm. **Juni-Juli**

Dianthus, Fortsetzung.

„ **frigidus.** Zierliche kleine Art mit rosa Blumen. 10—15 cm. **Juni**

„ **Knappii.** Schwefelgelbe Blüten in Büscheln. 30—40 cm. **Juli-Aug.**

„ **neglectus.** Schwachwachsende, kalkfeindliche Art mit zahlreichen großen, karminroten Blüten. 10 cm. **Juni**

„ **nitidus.** Runde, graugrüne Polster mit rosafarbigen Blumen. 10 cm. **Mai-Juni**

„ **pelviformis.** Kleine, glühendrote Blüten in dichten Köpfen. 30—40 cm. **Juni**

„ **petraeus.** Dichte, blaugrüne Polster; tiefgeschlitzte, weiße bis hellrosa Blüten. 10—15 cm. **Juni-Juli**

„ **plumarius Cyclop.** Einfache Federnelke von kräftigem Wuchs, mit ziemlich großen, hellrosa oder roten Blüten. 20—30 cm. **Juni-Juli**

„ **pungens.** Blaugrüne, feste Polster; tiefgeschlitzte, weiße Blumen. 20—25 cm. **Juni-Juli**

„ **silvestris.** Feste kleine Büsche mit rosa Blüten. 20 cm. **Juni**

„ **suavis.** Blendendweiße, tiefgezähnte Blüten sind wie ein Schleier über der Pflanze. 20 cm. **Juni**

„ **subacaulis.** Kleine feste Polster; zierlich rosa Blüten. 10 cm. **Mai-Juni**

Dodecatheon. - Götterblume. - ◑

Alpenveilchenähnliche, nickende Blütchen in lockeren Dolden auf straffen Stielen. Die grundständigen Blattrosetten ziehen im Sommer ein. **Mai-Juni**

„ **Clevelandii.** Mittelgroß, rosenrot. 25 cm.

„ **Hendersonii.** Dunkelrosa. 25 cm.

„ **integrifolium.** Leuchtendkarmin. 25 cm.

„ **Meadia.** Starkwachsend, großblumig, lilarosa. 30 cm.

„ **Rossinii.** Sehr hellila. 30 cm.

Draba. - Hungerblümchen. - ○
Niedrige, polsterbildende Kreuzblütler mit dichten Rosetten meist nadelartig feiner Blätter. Im zeitigsten Frühling erscheinen die doldenartigen Blütenträubchen. 5—6 cm. **April**
„ **armata.** Kräftigwachsend; stachelspitze Blätter, gelbe Blüten .
„ **Dedeana.** Ganz zwergig, reinweiß.
„ **dicranoides.** Leuchtend goldgelb, reichblühend.
„ **repens.** Stärkerwachsend, kriechend; gelb.
„ **Sündermannii.** Weiße Zwergsorte.

Dracocephalum. - Drachenkopf. - ○
Aufrechte, buschige Pflanzen mit ganzrandigen oder geteilten Blättern und meist blauen Lippenblüten in ähriger Rispe.
„ **Forrestii** siehe **Neuheiten.**
„ **Ruyschiana.** Großblumig, leuchtend blau. 30—40 cm. **Juni-Juli**
„ **Wilsonii.** Mittelgroß, blauviolett. 30—40 cm. **Juni-Juli**

Dryas. - Silberwurz. - ○
Halbholzige, den Boden und die Felsen dicht überziehende Pflanzen mit kleinen, gekerbten, unterseits weißfilzigen Blättern. Die an Anemonen erinnernden Blüten stehen einzeln auf handhohen Stielen. Die silbern behaarten Fruchtstände sind denen mancher Anemonen oder Clematis ähnlich. 10—15 cm. **Mai-Juli**
„ **Drummondii.** Mit kleinen, nur halboffenen, nickenden, gelben Blüten. Wirkungsvoll durch die schönen Fruchtstände.
„ **octopetala.** Bekannte Art mit weißen, anemonenähnlichen Blumen.
„ **octopetala lanata.** Silbrig behaarte Abart der vorigen, mit besonders reicher Blüte und gutem Nachflor im Sommer und Herbst.
„ **Sündermannii.** Starkwachsend; Blumen rahmweiß.

Edraeanthus = Hedraeanthus.

Epilobium Hectori. - ○ ◑
Das neuseeländische Polsterweidenröschen bildet ganz dichte Rasen mit bräunlichen kleinen Blättchen und kleinen, weißen Blütchen während des ganzen Sommers. 2—4 cm. **Juni-Sept.**

Epimedium. - Sockenblume. - ◑ ●
Dichte Büsche mit mehrfach dreizähliger, lederartig fester, dunkelgrüner Belaubung. Die im zeitigsten Frühling erscheinenden, eigenartig geformten, gespornten Blumen sind von verschiedener Farbe. **Apr.-Mai**
„ **coccineum.** Schön braunrot mit weiß. 20—30 cm.
„ **diphyllum (Aceranthus).** Weißblühend, niedrig. 15—20 cm.
„ **macranthum.** Ziemlich groß, rahmweiß. 15—20 cm.
„ **Musschianum (lilacinum).** Lilarosa Blüten. 15—20 cm.
„ **Musschianum niveum.** Zierlich, reinweiß. 15—20 cm.
„ **pinnatum elegans (sulphureum).** Leuchtend schwefelgelb. 20—30 cm.

Eranthis. - Winterling. - ◑
„ **cilicica.** Auf kurzen Stielen eine saftig-grüne Blattrosette, in der die gelbe, hahnenfußähnliche Blüte sitzt. Eine der ersten Frühlingsblumen. 10—15 cm. **Febr.-März**
„ **hiemalis.** Etwas kleinblumiger wie die vorige. 10—15 cm. **Febr.-März**

Erigeron. - Berufskraut. - ○
„ **glabellus alpinus.** Niedrige Polster mit lila Asterblüten. 10—15 cm. **Juni-Juli**

Erinus. - Leberbalsam. - ○ ◑
Kleine Felsenpflänzchen mit saftiggrüner Belaubung und traubig angeordneten Lippenblütchen. 10—15 cm. **Mai-Juni**
„ **apinus.** Lilarosa .
„ **alpinus albus.** Weißblühende Abart.
„ **alpinus Dr. Hähnle.** Leuchtend karminrot.
„ **alpinus olivanus.** Karminviolett.

Eriogonum. - Wollknöterich. - ○
„ **racemosum.** Graugrüne Laubbüsche mit schlanken Blütenähren weißer Blütchen. 30—40 cm. **Juli-Aug.**
„ **umbellatum.** Von mehr kriechendem Wuchs, mit hellgelben, doldenartigen Blütenständen. 20—30 cm. **Juli-Aug.**

Eriophyllum caespitosum. - ○
Grauweiß filzige Polster mit hellgelben Strahlenblüten im Sommer. 20—30 cm. **Juni-Aug.**

Erodium. - Reiherschnabel. - ○
Feingefiederte oder fiederspaltige Blätter; geraniumähnliche Blüten in Dolden.
„ **absinthioides (amanum).** Graugrüne Belaubung, hellrosa Blüten. 20—30 cm. **Juni-Juli**
„ **chrysanthum.** Feinlaubig; schwefelgelb blühend. 15—20 cm. **Juni-Juli**
„ **macradenum.** Blumen lilarosa, mit schwarz-purpurner Zeichnung. 15—20 cm. **Juni-Juli**

Erysimum. - Schotendotter. - ○
„ **rupestre aurantiacum.** Leuchtend orangefarbige Kreuzblüten. 20—30 cm. **Mai-Juni**

Erythraea. - Tausendgüldenkraut. - ○ ◑
„ **chloodes.** Kalkfeindliches Zwergpflänzchen mit leuchtendrosa Blüten. 5 cm. **Juli-Aug.**

Euphorbia. - Wolfsmilch. - ○
„ **biglandulosa (rigida).** Kräftig wachsende, aufrechte Art mit dicht stehenden, blaugrünen, zugespitzten Blättern. Einer straffen E. myrsinites ähnlich. 30—50 cm. **Juni**
„ **capitulata.** Ganz niedrig kriechend, mit kleinen blaugrünen Blättchen und gelben Blüten. 5 cm. **Juni-Juli**
„ **myrsinites.** Kriechend, starkwachsend, mit blaugrüner Belaubung und grüngelben Blütendolden. 15—20 cm. **Mai-Juni**

Festuca. - Schwingel. - ○
Zierliche, feinblättrige Felsengräser, mit teils grüner, teils graugrüner Belaubung. **Juni**
„ **alpina.** Kräftigwachsend, hellgrün. 20—30 cm.
„ **glacialis.** Sehr zierlich und fein, blaugrün. 10—15 cm.
„ **glauca.** Silbrigblaue Belaubung, schön für Einfassungen. 15—25 cm.
„ **ovina amethystina.** Besonders langblättrig, von blaugrüner Farbe. 20—30 cm.
„ **punctoria.** Dichte, stechende, blaugrüne Blätter. 15—20 cm.
„ **rupicaprina.** Ganz niedrig, blaugrün. 10—15 cm.
„ **scoparia (crinum ursi).** Dichte, hellgrüne Polster fadenartig feiner Blätter. 10—15 cm.

Fumana procumbens. - ○
Ein zierliches Sonnenröschen mit linealen Blättchen und gelben Blütchen. 10—20 cm. **Juni-Juli**

Galax aphylla. - Bronzeblatt. - ◑ ●
Die herzförmigen, gekerbten, dunkelgrünen Blätter werden im Winter wunderschön bronzefarben. Die in schlanken, dichten Aehren stehenden Rispen sind weiß. 20—30 cm. **Juni-Juli**



Gentiana acaulis, Enzian

Galium. - Labkraut. - ○ ◑
Kriechende Pflanzen mit feiner, waldmeisterartiger Belaubung und verzweigten Rispen kleinster Blütchen.

„ **anisophyllum.** Dichte Polster mit gelblichweißen Blütenrispen. 10—15 cm. **Juni**

„ **cinereum.** Graugrün belaubt, mit weißen Rispen. 10—15 cm. **Juni**

„ **ochroleucum.** Hübsche Hybride mit kräftigen Rispen kleiner hellgelber Blütchen. 20—30 cm. **Juni-Sept.**

Gentiana. - Enzian. - ○ ◑
Die Enzian-Arten zeigen in ihrem Wuchs eine große Mannigfaltigkeit, einige bilden niedrige Polster oder Rasen, andere halbhohe Büsche, und manche schließlich höherwachsende Stauden mit schlanken Stielen. Die röhrig-glockigen, fünfzipfeligen Blüten sind bei vielen von so wunderbar blauer Farbe, wie man sie sonst im Pflanzenreich selten findet.

„ **acaulis.** Der großblumige, stengellose Enzian unserer Hochgebirge ist wegen seiner leuchtend tiefdunkelblauen Farbe eine beliebte Gartenpflanze. 10 cm. **Mai**

„ **asclepiadea** siehe **Schmuck- und Schnittstauden.**

„ **Farreri** siehe **Neuheiten.**

„ **septemfida.** Mittelstark wachsend; Blüten in dichten, blattwinkelständigen Büscheln, leuchtend blau mit hellerem Schlund. 15—20 cm. **Juli-Aug.**

„ **sept. lagodechiana.** Mit etwas niederliegenden Stengeln und besonders langer Blütezeit. 15—20 cm. **Juli-Sept.**

„ **sept. latifolia.** Großblumigere, dunklerblaue Form. 15—20 cm. **Juli**

Gentiana, Fortsetzung.

„ **sino-ornata.** Glockig-trichtrige Blüten von hellhimmelblauer Farbe im Spätherbst. Verlangt lockere, humose Erde. 15 cm. **Sept.-Okt.**

„ **verna.** Reizender Gebirgsenzian mit rasenbildenden Blattrosetten, aus denen die leuchtendblauen, kleinen Blüten erscheinen. 5 cm. **Mai**

Geranium. - Storchschnabel. - ○
Aus einer Rosette gelappt zerschlitzter Blätter erheben sich die ein- bis zweiblumigen Blütenstiele mit verschieden gefärbten Blumen.

„ **argenteum.** Silberweiß behaarte Blätter; hellrosa Blüten. 10—15 cm. **Juli-Aug.**

„ **cinereum.** Aehnlich voriger, mit graugrüner Belaubung. 10—15 cm. **Juni-Juli**

„ **macrorrhizum.** Kräftiger wachsend, mit karminroten Blumen. 25—40 cm. **Juni-Juli**

„ **Pylzowianum.** Niedrige Art mit rosafarbigen Blüten. 10—15 cm. **Juni**

„ **sanguineum lancastriense.** Kriechend, mit hellrosenroten Blüten. 15 cm. **Juni-Juli**

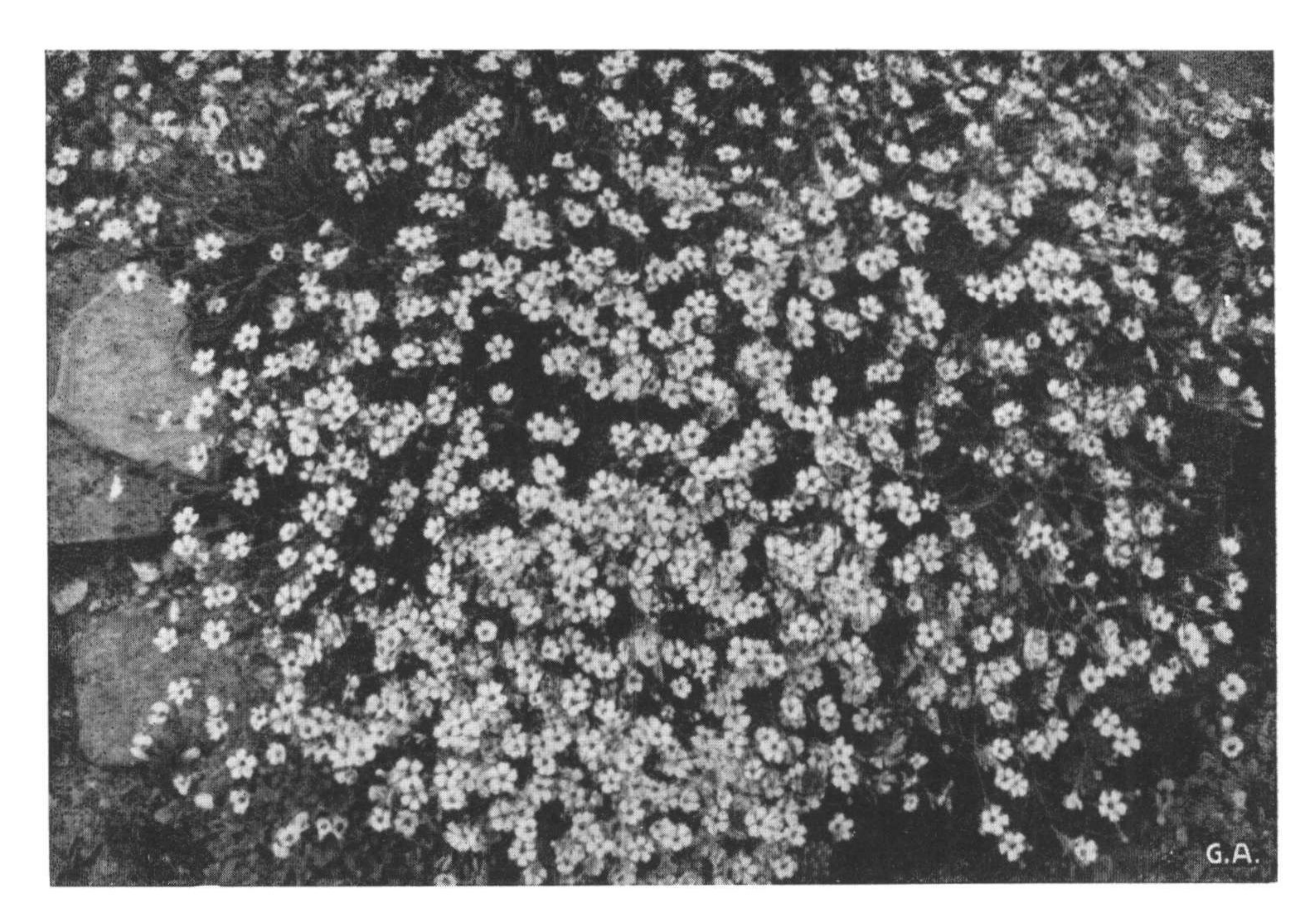
„ **subcaulescens purpureum** siehe **Neuheiten.**

„ **subcaulescens splendens. (G. A.)** Leuchtend reinkarminfarbige Blumen während vieler Wochen. 15—20 cm. **Juni-Juli**

Geum. - Nelkenwurz. - ○ ◑
Dichte Blattbüschel aus gefiederten oder leierförmig-gefiederten Blättern. Blütenstiele wenig oder stärker verzweigt; Blumen erdbeerartig, verschiedenfarbig.

„ **Borisii hort.** Eine Gartenhybride mit dunkelorangescharlach Blüten; gut nachblühend. 20—30 cm. **Juni-Aug.**

„ **bulgaricum hort.** Anscheinend eine G. montanum-Hybride, deren Blumen hellorange sind. 20—30 cm. **Mai-Juni**



Gypsophila repens rosea

Geum, Fortsetzung.
„ **coccineum echt (sibiricum).** Leuchtend orangerot. 20—30 cm. **Mai-Juni**
„ **Heldreichii splendens.** Kräftig wachsend, mit leuchtend hellorange Blüten. 25—40 cm. **Mai-Juni**
„ **montanum olivanum.** Großblumig, eine edle Form von G. montanum, Blumen leuchtend gelb. 15—20 cm. **Mai-Juni**
„ **rhaeticum.** Niedrigbleibend, gelbblühend. 15—20 cm. **Mai-Juni**
„ **rivale Leonards var.** Etwas nickende, eigenartig karminrosa Blüten. 30 cm. **Mai-Juni**
„ **Rossii.** Fein gefiederte Blätter, leuchtend goldgelbe Blüten. 15—20 cm. **Mai-Juni**
Weitere **Geum** siehe **Schmuck- und Schnittstauden.**

Globularia. - Kugelblume. - ○
„ **angustifolia.** Niedrige, dunkelgrüne Rasen lanzettlicher Blätter, mit blauen, kugeligen Blütenständen. 10 cm. **Mai-Juni**
„ **vulgaris.** Kräftiger wachsend, blaublühend. 15—25 cm. **Mai-Juni**

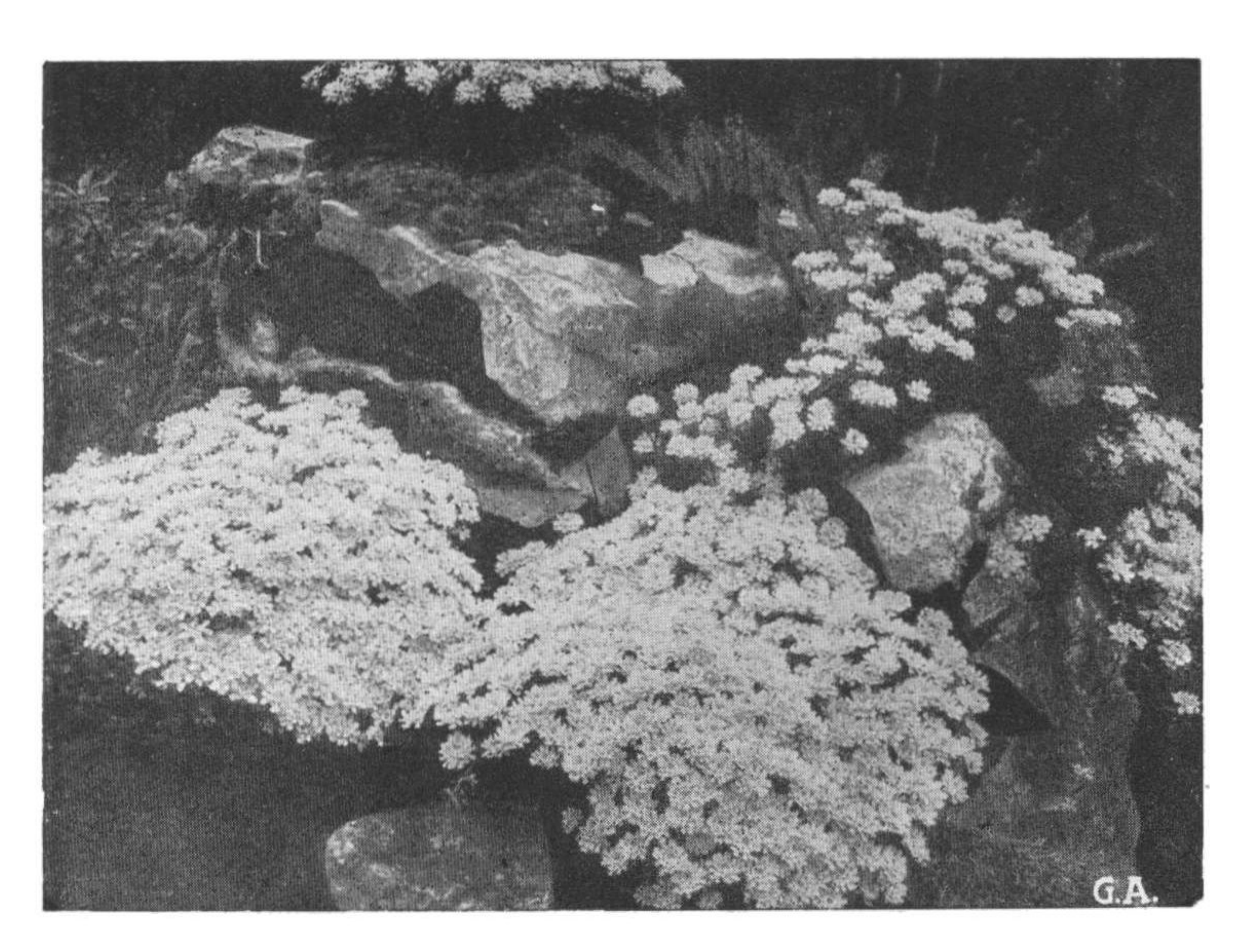
Gypsophila. - Schleierkraut. - ○
Die kriechenden Schleierkrautarten sind hübsche Pflanzen für sonnige Felsen und Mauern und durch ihre meist schleierartigen Blütenstände kleiner Blümchen sehr wirkungsvoll.
„ **cerastioides.** Ganz niedrig, mit großen, kurzstieligen, weißen, lilarosa-geaderten Blüten. 5—8 cm. **Mai-Juni**
„ **ortegioides.** Verzweigte, feinstielige Büsche mit winzigen, schneeweißen Blüten im Herbst. 15—20 cm. **Aug.-Sept.**
„ **repens.** Dichte, rasige Polster; weißblühend. 10—15 cm. **Juni-Juli**

Gypsophila, Fortsetzung.
„ **repens monstrosa.** Starkwachsende Hybride mit reichverzweigten Rispen weißer Blütchen. Nur für größere Gärten geeignet. 30—35 cm. **Juni-Juli**
„ **repens rosea.** Zartrosa Blütenschleier. 10—15 cm. **Juni-Juli**
„ **repens fl. pl. Rosenschleier** siehe **Neuheiten.**
„ **transsylvanica.** Zwergiges Alpenpflänzchen mit kleinen Blüten. 10—15 cm. **Juni**

Hacquetia (Dondias). - Schaftdolde. - ◑
„ **epipactis.** Frühlings-Halbschattenpflanze mit gelappten Blättern und gelben, halbkugeligen Blütendolden in grüner Hülle. 10—15 cm. **Apr.-Mai**

Hedraeanthus. - Büschelglocke. - ○
Glockenblumenartige Pflanzen von niedrigem Wuchs und großem Blütenreichtum.
„ **dinaricus.** Silbergraue Polster mit dunkellila Blüten. 5 cm. **Mai-Juni**
„ **serpyllifolius.** Kleine, dunkelgrüne Rasen mit blauvioletten Glocken. 5 cm. **Mai-Juni**

Helianthemum. - Sonnenröschen. - ○
Kleine, niedrige, strauchartige Pflänzchen mit immergrüner Belaubung und leuchtend gefärbten Blüten. Wertvolle Steingartenpflanzen für sonnige Lagen. 15—20 cm. **Juni-Juli**
„ **amabile fl. pl. Rubin.** Leuchtend scharlachrot gefüllt, reich- und lange nachblühend.
„ **amabile sulphureum fl. pl.** Schwefelgelb gefüllt, gleich lange blühend wie die vorige.
„ **hybr. album oculatum.** Einfach, weiß.
„ **hybr. atrosanguineum.** Graublättrig, leuchtend lachskarmin.
„ **hybr. Attraction.** Hellorange mit dunkler Mitte.



Gruppe von Iberis

Helianthemum, Fortsetzung.

- „ **hybr. Fireflame.** Orangekarmin mit gelblicher Mitte.
- „ **hybr. Golden Queen.** Großblumig, goldgelb.
- „ **hybr. hyssopifolium.** Einfach, leuchtend karmin.
- „ **hybr. Lachskönigin.** Leuchtend lachsrosa.
- „ **hybr. macranthum.** Großblumig, gelb mit orange Schein.
- „ **hybr. Rose Queen.** Einfach, rosa.
- „ **hybr. rotundum.** Graulaubig, leuchtend rosa.
- „ **lunulatum.** Niedrig, aufrecht, silbergrau belaubt, mit gelben Blüten.
- „ **serpyllifolium.** Feinlaubig, kriechend; gelbblühend.
- „ **vulgare (chamaecistus).** Einfach, hellgelb.

Helichrysum. - Strohblume. - ○

- „ **bellidioides.** Kriechende Art mit kleinen, silberweißen Blüten. 10 cm. **Juli-Aug.**

Heliosperma (Silene). - Strahlensame. - ○ ◑

- „ **alpestris.** Reichblühend, Blumen zierlich gefranst, weiß. 15—20 cm. **Juni-Juli**
- „ **alpestris fl. pl.** Hübsche, gefüllte Abart der vorigen. 15—20 cm. **Juni-Juli**

Heloniopsis breviscapa. - ◑

Rosetten frischgrüner, lanzettlicher Blätter; kräftige Blütenstiele mit rosa Glocken. 15—20 cm. **April**

Hepatica. - Leberblümchen. - ◑

Niedrige Pflanzen mit immergrünen, drei- bis fünflappigen Blättern und sehr früh erscheinenden, lebhaft gefärbten Blüten. Wollen zum guten Gedeihen humosen, kalkhaltigen Boden. 10—15 cm. **März-Apr.**

- „ **angulosa.** Ungarisches Leberblümchen; groß-blumig, hellblau.
- „ **angulosa alba.** Blüten reinweiß.
- „ **angulosa rosea.** Rosablühend.
- „ **triloba.** Das heimische, leuchtend blaue Leberblümchen.

Hepatica, Fortsetzung.

- „ **triloba alba.** Weißblühend.
- „ **triloba rubra (rosea).** Leuchtend rosa.
- „ **triloba rubra plena.** Dicht gefüllt, rot.

Herniaria. - Bruchkraut. - ○

- „ **glabra.** Ganz niedrige, hellgrüne, den Boden bedeckende Polster mit kleinen, grünen, unscheinbaren Blütenknäueln. Hübsche Rasenersatzpflanze für sonnige Steingärten. 5 cm.

Hieracium. - Habichtskraut. - ○

Aus wurzelständigen Blattrosetten erheben sich die mehr oder weniger verzweigten Stiele mit meist gelben Korbblüten.

- „ **dentatum (marmoratum).** Kräftig wachsend, weißfilzig; gelbe Blüten. 40 cm. **Juni-Juli**
- „ **intybaceum (albidum).** Hellschwefelgelb, eigenartige Farbe. Kalkfeindlich. 30—40 cm. **Juni-Juli**
- „ **rubrum.** Ausläufertreibend; leuchtend orangerot. 20—30 cm. **Juni-Aug.**
- „ **villosum.** Zottig weißbehaarte Blätter, gelbe Blüten. 25—30 cm **Juni-Juli**

Horminum. - Drachenmaul. - ○ ◑

- „ **pyrenaicum.** Große Blattrosetten, aus denen sich die Stiele mit blaulila Lippenblüten erheben. 25—40 cm. **Mai-Juni**
- „ **pyrenaicum rubrum.** Rötlich blühende Abart der vorigen. 25—40 cm. **Mai-Juni**

Houstonia. - ○ ◑

- „ **coerulea alba.** Kleine weiße Blütchen auf runden Polstern. 10 cm. **Mai-Juni**
- „ **coerulea superba.** Mit leuchtend blauen Blütchen. 10 cm. **Mai-Juni**
- „ **serpyllifolia.** Lockere Polster aus kleinen Blättchen, mit himmelblauen Blümchen. 10 cm. **Mai-Juni**



Teil eines Feldes mit Kleinstauden, (Armerien, moosartige Saxifragen, Sedum usw.)

Hutchinsia alpina. - Gemskresse. - ○ ◑
Dichte Büschel aus fiederteiligen, glänzenden Blättchen, mit zahlreichen Doldentrauben weißer Blütchen. 10 cm. **Mai-Juni**

Hypericum. - Hartheu. - ○
Dichte Büsche oder lockere Rasen gegenständiger Blättchen, mit ansehnlichen, gelben Blüten.
„ **coris.** Nadelartig feine, blaugrüne Blätter, gelbe Blüten. 10—15 cm. **Juni-Juli**
„ **Kotschyanum.** Blaugrüne Büschel, gelbblühend. 10—15 cm. **Juni-Juli**
„ **olympicum.** (polyphyllum der Gärten). Reichblühend, mit großen, gelben Blumen. 15—20 cm. **Juni-Juli**
„ **rhodopium.** Junge Triebe grauwollig behaart, Blüten gelb. 10—15 cm. **Juni-Juli**

Iberis. - Schleifenblume. - ○
Immergrüne, lockere Polster, die im Frühjahr mit einer Fülle von Doldentrauben weißer Blüten überdeckt sind. **Mai-Juni**
„ **saxatilis echt.** Schwachwachsend, niederliegend, mit weißen Blütendöldchen; die früheste. 10 cm.
„ **sempervirens Elfenreigen.** Die üppigste von allen, mit größeren Blättern und Blüten wie die übrigen Sorten. 20—25 cm.
„ **semp. Schneeflocke.** Frühblühend, blendendweiß. 15—20 cm.
„ **semp. superba.** Große, edle, weiße Blüten; mittelspät. 15—20 cm.
„ **semp. Weißer Zwerg. (G. A.)** Die zierlichste und niedrigste von allen, mit dichtgedrungenem Wuchs. 10—15 cm.

Inula ensifolia. - Alant. - ○
Kugelrunde Büsche bildend, die eine Fülle von klargelben Strahlenblüten hervorbringen. 20—30 cm. **Juli-Aug.**

Iris. - Schwertlilie. - ○
„ **caespitosa.** Grasartige Belaubung und hübsche, blaue Blüten. 15 cm. **Mai**
„ **pumila** siehe **Schmuck- und Schnittstauden.**
„ **reticulata.** Zwiebelartige, im Sommer einziehende Art, deren dunkelviolette, gelb gezeichnete Blumen schon im zeitigsten Frühling erscheinen. 15—20 cm. **März**

Jeffersonia dubia. - ◑
Seltene, mandschurische Pflanze mit gestielten, rundlichen Blättern und himmelblauen Blüten im zeitigsten Frühling. 10—15 cm. **April**

Koeleria. - Schillergras. - ○
„ **brevifolia.**
„ **glauca.**
„ **gracilis.**
Drei hübsche, niedrige Gräser für sonnige Steingärten.

Lavandula. - Lavendel. - ○ ♉
„ **latifolia (vera).** Halbstrauchige Pflanze mit graugrüner, linealer, wohlriechender Belaubung und lila Blütenähren im Sommer. 30—50 cm. **Juli-Aug.**
„ **latifolia Dwarf Blue.** Niedrige Abart mit dunkelblauen Blumen. 25—40 cm. **Juli-Aug.**

Leontopodium. - Edelweiß. - ○
„ **alpinum.** In sonniger Lage und kalkhaltigem, durchlässigem Boden, der nicht zu nährstoffreich ist, bringt das Edelweiß auch in den Gärten schöne, silberweiße Blütensterne. 15—20 cm. **Juni-Juli**
„ **japonicum.** Japanisches Edelweiß. Blätter oben glänzenddunkelgrün, unten silberweiß; Blütensterne auch weiß. 15—20 cm. **Junj-Juli**
„ **sibiricum.** Kräftig wachsend, mit großen Blütensternen. 15—25 cm. **Juni-Juli**



Leontopodium alpinum, Edelweiß

Lewisia. - Bitterwurz. - ○ ◑
Interessante, nordamerikanische, portulakartige Pflanzen. Aus den Rosetten fleischiger Blätter erscheinen im Sommer verzweigte Blütenstiele mit verschieden gefärbten Blumen. Verlangen **humosen, durchlässigen,** kalkfreien Boden und Schutz gegen zu große Winternässe. 20—25 cm. **Mai-Juni**
„ **cotyledon.** Blüten rahmweiß mit roten Streifen.
„ **Howellii.** Ränder der Rosettenblätter wellig gekräuselt; Blüten aprikosengelb mit rot gestreift.
„ **Leana.** Grüne, stielrunde Blätter; rosa Blüten.

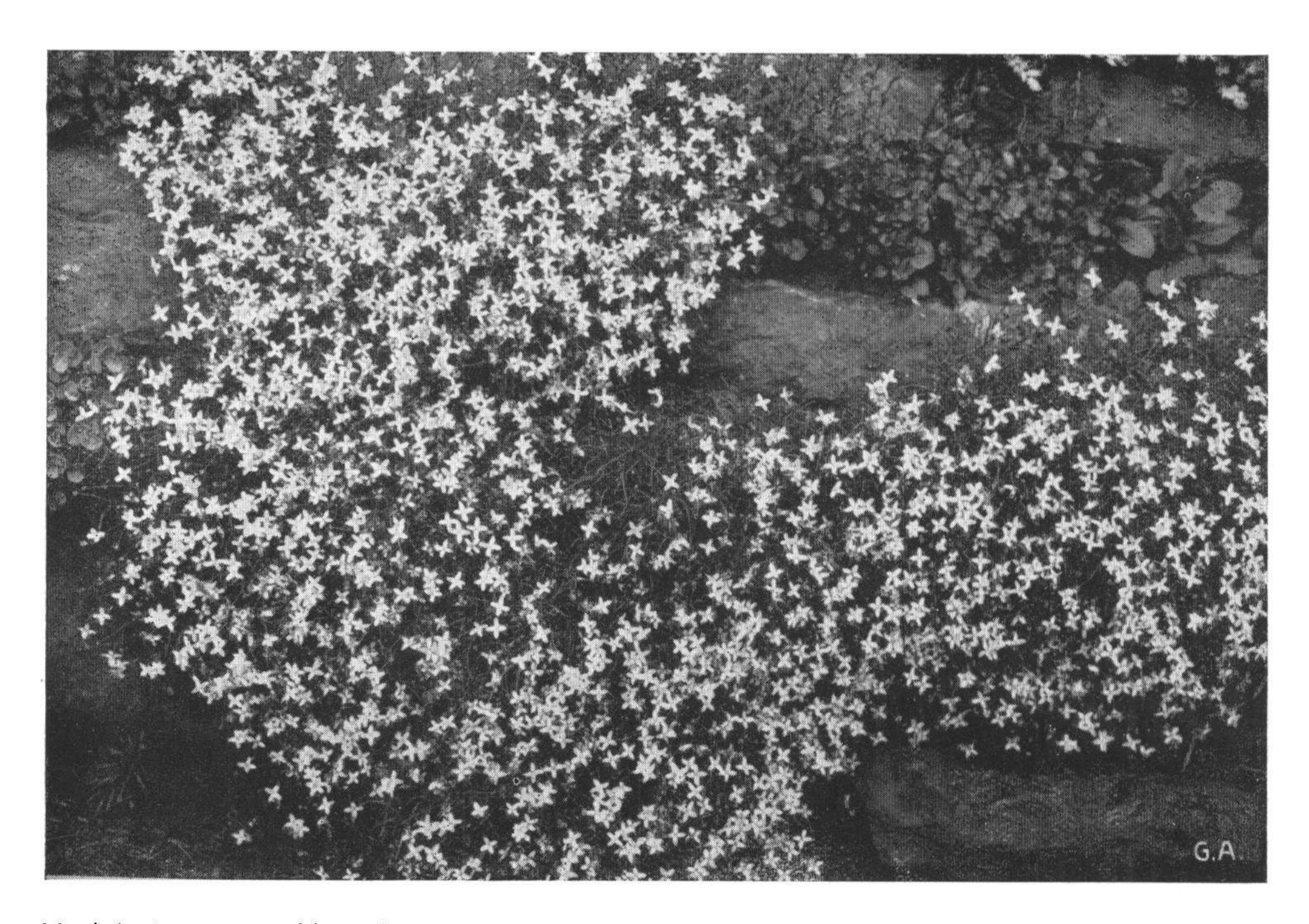
Linaria. - Leinkraut. - ○ ◑
Kriechende Pflanzen mit ober- und unterirdischen Ausläufern und kleinen, löwenmaulähnlichen Blüten. Wegen ihres Wucherns mit Vorsicht zu verwenden.
„ **acutangula.** Die zierlichste und kleinste, mit winzigen, lila Blütchen. 2—3 cm. **Mai-Sept.**
„ **hepaticifolia.** Weiß-marmorierte Blätter und weiße Blüten. 5—10 cm. **Juni-Juli**
„ **pallida.** Kräftig wachsend; mit großen, lila Blüten. 10 cm. **Mai-Sept.**
„ **pallida alba.** Weißblühende Varietät der vorhergehenden. 10 cm. **Mai-Sept.**

Linnaea borealis. - Moosglöckchen. - ◑
Reizende, kriechende Pflanze mit holzig werdenden Stengeln und runden, wintergrünen Blättchen. Aus den lockeren Polstern erheben sich im Sommer auf dünnen Stielen die zartrosa, nickenden Glöckchen. Will sandig-humosen, kalkfreien Boden. 10 cm. **Juni-Juli**

Linum. - Lein. - ○
„ **flavum.** Blaugrüne Belaubung, goldgelbe Blumen. 20—30 cm. **Juli-Aug.**
„ **narbonnense.** Kräftig wachsend, mit großen, himmelblauen Blumen. 30—40 cm. **Juni-Juli**

Lithospermum. - Steinsame. - ○
„ **prostratum Heavenly Blue.** Kriechende, halbholzige Felsenpflanze mit rauhhaariger, dunkelgrüner Belaubung und flach-trichterförmigen Blumen von leuchtend himmelblauer Farbe. Verlangt warme, sonnige Lage, durchlässigen, kalkfreien Boden und in strengen Wintern leichte Schutzdecke. 10—15 cm. **Mai-Juni**

Lotus. - Hornklee. - ○ ◑
„ **corniculatus fl. pl.** Gefülltblühende Abart des wilden, gelben Hornklees. Gut für etwas feuchte Stellen. 10—15 cm. **Mai-Juni**



Moehringia muscosa, Moosmiere

Lychnis alpina = Viscaria.

Lysimachia. - Pfennigkraut. - ○ ◑
„ **nummularia.** Die kriechende, heimische Art ist für feuchte oder halbschattige Stellen eine prachtvolle Bodenbedeckung, welche durch die gelben Sternblumen besonders schön wirkt. 5 cm. **Juni-Aug.**

Marrubium. - Andorn. - ○
„ **theezanum.** Weißwollige Blätter, Quirle weißer Lippenblüten. 30—40 cm. **Juli**
„ **velutinum.** Starkwachsende, kriechende Art mit silbrig-behaarter Belaubung; wertvoll für Steingärten. 15—20 cm. **Juli**

Matricaria. - Polsterkamille. - ○
„ **oreades.** Lockere Polster, mit feinzerteilten, dunkelgrünen Blättern und kleinen, weißen Kamillenblüten im Sommer. 15—20 cm. **Mai-Juni**

Medicago cretacea. - Schneckenklee. - ○
Kleines Sträuchlein mit graugrünen, dreizähligen Blättchen und gelb-orange Schmetterlingsblüten in kurzen Trauben. 20—25 cm. **Mai-Juni**

Mentha Requienii. - Zwergminze. - ○
Dichte, rasige Polster mit lilafarbigen Blütchen. 1—2 cm. **Juni-Aug.**

Mertensia. - Blauglöckchen. - ○ ◑
Büschel bildende Pflanzen mit lanzettlichen Blättern und glockigen Blumen in kleinen Trauben. 15—20 cm. **Mai-Juni**
„ **echioides.** Leuchtendblau.
„ **elongata.** Kobaltblau.
„ **primuloides echt.** Enzianblau.

Micromeria croatica. - ○
Niedrige, herbstblühende Pflanze mit rosafarbigen Lippenblütchen. 10 cm. **Aug.-Sept.**

Minuartia aizoides. - ○
Dunkelgrüne, moosartige Polster mit kleinen, weißen Blütchen. 5 cm. **Juli-Aug.**

Mitella. - Bischofskappe. - ○ ◑
„ **caulescens.** Lockere Polster mit runden, hellgrünen Blättern und aufrechten Trauben kleiner gelbblühender Blümchen. 15 cm. **Mai-Juni**

Moehringia. - Moosmiere. - ◑
„ **muscosa.** Moosartige, hellgrüne Polster mit kleinen, weißen Sternblütchen während langer Wochen. Wertvoll für Halbschatten und feuchte Stellen. 10—15 cm. **Mai-Sept.**

Moltkia. - ○
„ **Doerfleri.** Aufrechte, borstig-behaarte Pflanze mit leuchtend blauen Blüten. 30—40 cm. **Juni**
„ **petraea.** Halbholzige Art mit himmelblauen Blüten in traubigen Köpfen. 15—20 cm. **Juni-Juli**

Muscari. - Perlhyazinthe. - ○
Hübsche Zwiebelgewächse mit grasartigen Blättern und kleinen, perlartigen Blütchen in Trauben; wertvoll für Einfassungen und zum Zwischenpflanzen in Steingärten.
„ **armeniacum.** Rein himmelblaue Glöckchen, früh. 15—20 cm. **April**
„ **Heavenly Blue.** Blumen blau, die Blätter erscheinen schon im Herbst. 15—20 cm. **April**

Myosotis rupicola. - ○
Dieses Hochgebirgsvergißmeinnicht ist mit seinen niedrigen, kugelrunden Büschen und den dunkelultramarinblauen, wohlriechenden Blüten besonders wertvoll für sonnige Felsengärten. 10—15 cm. **Mai-Juni**

Nepeta. - Katzenminze. - ○
„ **Mussinii.** Graugrün belaubte und stark verzweigte Pflanze, die den ganzen Sommer ununterbrochen ihre lockeren, quirligen Aehren mit lila Blüten hervorbringt. 20—40 cm. **Mai-Aug.**
„ **nervosa.** Mit grüner Belaubung und dichten, den ganzen Sommer erscheinenden Blütenähren aus leuchtend hellblauen, weißlippigen Blumen. 25—35 cm. **Mai-Aug.**

Oenothera. - Nachtkerze. - ○
„ **linearis.** Reichverzweigte, halbhohe Büsche mit schmal-lanzettlichen Blättern und einer Fülle von hellgelben, mittelgroßen Blumen während vieler Wochen. 25—30 cm. **Juli-Sept.**
„ **missouriensis.** Von kriechendem Wuchs mit sehr großen, leuchtend schwefelgelben Blumen. 20—30 cm. **Juli-Aug.**
„ **Nutallii.** Niedrige graugrüne, lanzettliche Blätter; leuchtendgelbe Blüten. 10—12 cm. **Juni-Juli**

Omphalodes. - Gedenkemein. - ◑
Niedrige, mehr oder weniger dichte Büsche mit herzförmiger bis lanzettlicher Belaubung und Vergißmeinnicht-ähnlichen Blüten im zeitigen Frühling. 15—20 cm. **Apr.-Mai**
„ **cappadocica.** Blätter seidig-behaart, Blüten enzianblau.
„ **nitida.** Schmalblättrig, langtraubig, hellblau.
„ **verna.** Mit helleren, breiteren Blättern; leuchtend hellblau.
„ **verna alba.** Schneeweiß blühende Abart.

Onosma. - Lotwurz. - ○
„ **stellulatum.** Rauhborstige, graugrüne Pflanze mit röhrigen, hängenden, hellgelben Blütenglocken. 30 cm. **Juni-Juli**
„ **tauricum.** Heller gelb und edler wie die vorhergehende. 30 cm. **Juni-Juli**

Origanum. - Dost. - ○
„ **vulgare compactum.** Niedrig, mit rosa Lippenblüten. 10—15 cm. **Aug.-Sept.**

Oxalis. - Sauerklee. - ◑ ●
„ **acetosella rosea.** Hübsche, rosablühende Form unseres überall verbreiteten Waldsauerklees. 10 cm. **Apr.-Mai**

Oxytropis. - Fahnenwicke. - ○
„ **argentata.** Grundständige, gefiederte Blätter und gelblich-weiße Schmetterlingsblüten in kurzen Trauben. 10—15 cm. **Juni-Juli**

Pachysandra terminalis. - ◑
Niedriger, immergrüner, staudenartiger Halbstrauch mit glänzend grüner Belaubung und grünlichweißen, endständigen Blüten. 20—30 cm. **April**

Papaver alpinum. - Alpenmohn. - ○
Aus einer Rosette bläulich-grüner, fiederspaltiger Blättchen erscheinen in längerer Folge die reizenden kleinen Mohnblumen in weißer, gelber, rosa oder orange Farbe. 15—20 cm. **Mai-Aug.**
Papaver nudicaule siehe **Schmuck- und Schnittstauden.**

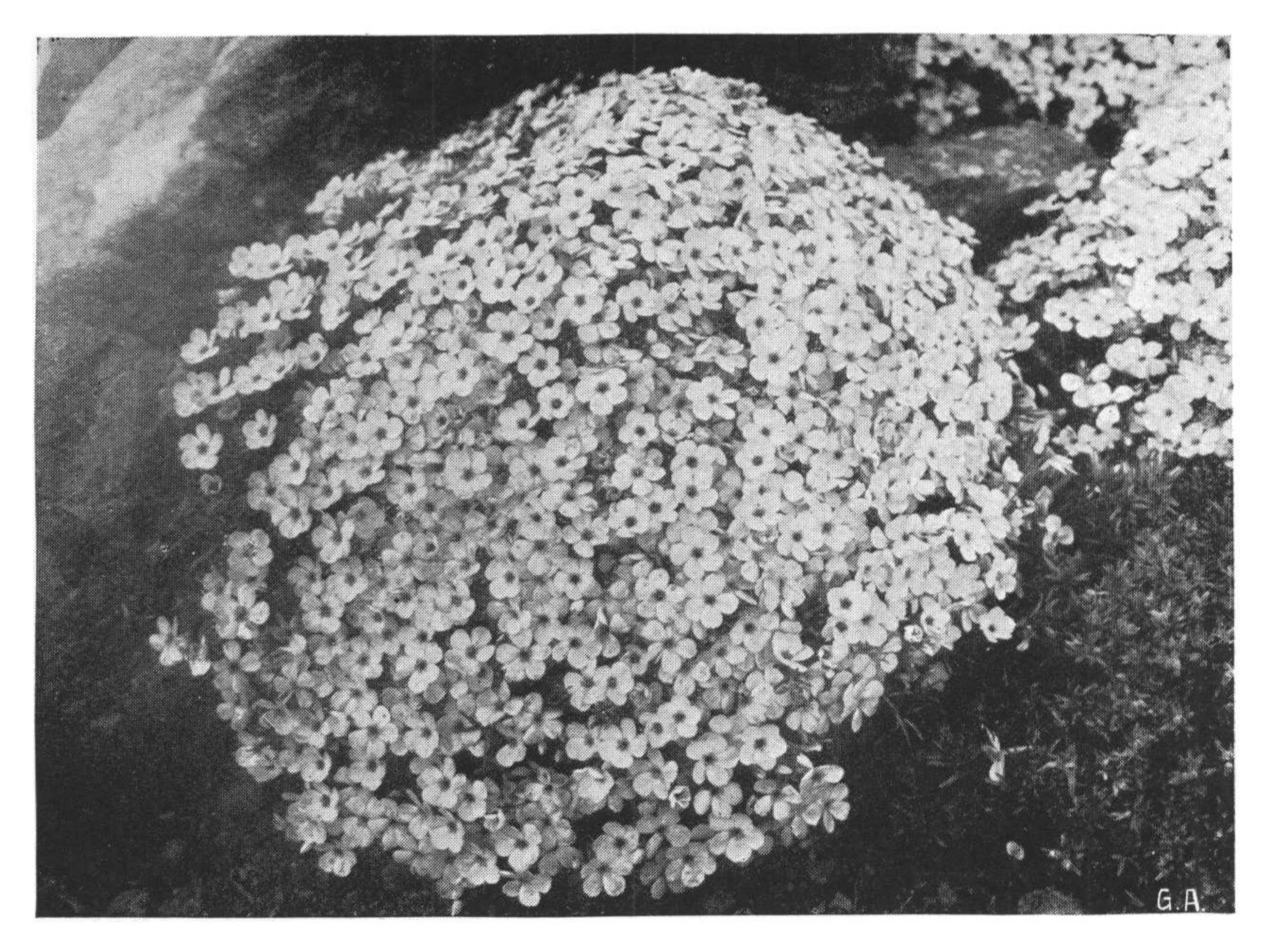
Paronychia. - Mauermiere. - ○
Niedrige, dem Boden sich fest anschmiegende, dichte Polster kleiner, hell- oder dunkelgrüner, bezw. silbriger Blätter; Blüten unscheinbar. Wertvoll als Rasenersatz und für Steingärten. 3—5 cm.
„ **argentea.** Silbrig-graugrün.
„ **capitata.** Hellgrün.
„ **chionacea.** Dunkelgrün.
„ **serpyllifolia.** Saftiggrüne, glänzende Blätter.

Patrinia. - Goldbaldrian. - ◑
„ **triloba (palmata).** Handförmig zerteilte Blätter und lockere Sträuße goldgelber Blüten. 20—30 cm. **Juli-Aug.**

Pelargonium. - Storchschnabel. - ○
„ **Endlicherianum.** Seltene, kleinasiatische Art mit dickem, aufrechten Wurzelstock und rundlichherzförmigen Blättern. Die doldenständigen, eigenartigen, nur zweiblättrigen Blüten sind frisch rosafarben mit karmin Adern. Wertvolle hochsommerblühende Steingartenpflanze. 30 cm. **Juli-Aug.**

Pentastemon. - Bartfaden. - ○
Von teils kriechendem, teils aufrechtem, buschigen Wuchs, haben alle Bartfadenarten ansehnliche Lippenblüten von meist schöner Farbe. Sie lieben sonnigen, trockenen Standort und kalkfreien Boden.
„ **confertus.** Kleine, veilchenblaue Lippenblüten. 15—20 cm. **Juni**
„ **Davidsonii.** Kriechende, schwachwachsende Art mit purpurblauen Blüten. 10 cm. **Juni**
„ **fruticosus (Scouleri).** Halbstrauchige Art mit lila Lippenblüten. 25—30 cm. **Juni-Juli**
„ **fruticosus hybr. (G. A.)** Reizende Hybriden mit P. Davidsonii, von dunkellila Blütenfarbe. 15—20 cm. **Juni-Juli**
„ **Menziesii echt.** Ganz niedrig kriechend, mit rundlichen Blättchen und ziemlich großen, magentaroten Blüten. 10 cm. **Juni**
„ **Newberryi.** Höherwachsend, mit aufrechten Rispen scharlachkarminroter Blüten. 30 cm. **Juni-Juli**
„ **pubescens pygmaeus.** Lila Lippenblüten mit gelblich-weißem Schlund, in kurzen Rispen auf dichtem Blattbusch. 15—20 cm. **Juni-Juli**
„ **virgatus.** Lange, schmale Rispen, hellila Blüten. 30—40 cm. **Juni-Juli**

Phlox. - Flammenblume. - ○ ◑
Frühlingsblühende Arten und Sorten. Niedrige, rasenartig-kriechende Pflanzen mit nadelartigen, schmal-lanzettlichen oder rundlichen Blättern und wirkungsvollem, reichen Blütenflor.
„ **amoena.** Schmal-lanzettliche Blätter und leuchtend karminrote Blüten. 15 cm. **Mai**
„ **Douglasii hybrida. (G. A.)** Wertvolle Hybride mit dichten, runden, wintergrünen Polstern und einer Fülle von rötlich-lila Blüten. 10 cm. **Apr.-Mai**
„ **ovata (der engl. Gärten).** Starkwachsende, kriechende Art mit eirunden Blättchen und leuchtend rosafarbigen Blumen. 15 cm. **Mai**
„ **reptans (verna oder stolonifera).** Rankige Ausläufer treibend, mit breit eiförmigen Blättern und karminrosa Blumen. 15 cm. **Mai-Juni**
„ **setacea (subulata).** Nadelartig beblätterte Sorten von dichtrasigem Wuchs. 10—15 cm. **Apr.-Mai**
atropurpurea. Purpurrot.
Brightness. Leuchtend lilarosa.



Phlox Douglasii hybrida

Phlox setacea, Fortsezung.

Fairy. Zart lila, spätblühend.

G. F. Wilson. Hellila.

Leuchtstern. (G. A.) Kleine, leuchtend lachsrosa Blüten.

Lilakönigin. (G. A.) Dichte Polster mit hellila, dunkelgeaugten Blüten.

Maischnee. Ziemlich großblumig, blendendweiß.

Ronsdorfer Schöne. (G. A.) Leuchtend lachsrosa, kräftigwachsend.

Schneewittchen. Mit einer Fülle kleiner, weißer Blütchen.

Weitere **Phlox** siehe **Schmuck- und Schnittstauden.**

Phyteuma. - Teufelskralle. - ○ ◑

„ **orbiculare.** Dunkelblaue, kugelrunde Blütenköpfe. 30—40 cm. **Mai-Juni**

„ **Scheuchzeri.** Zierlicher und feiner wie die vorhergehende. 20—30 cm. **Mai-Juni**

Plantago nivalis. - Silberwegerich. - ○

Prachtvolle, silberfilzige Blattrosetten, Blüten unscheinbar. 6 cm.

Plumbago Larpentae = Ceratostigma.

Polygonum. - Knöterich. - ○ ◑

„ **affine (Brunonis).** Große Polster lanzettlicher Blätter; Blüten in dichten Aehren von rosa Farbe. 15—25 cm. **Juni-Sept.**

„ **sphaerostachyum.** Langsam wachsende, nicht rankende Art mit dichten, kurzen Blütenähren von leuchtend karminroter Farbe. 15—20 cm. **Juli-Aug.**

„ **vacciniifolium.** Kriechend, mit kleinen Blättchen und leuchtendrosa Aehrchen im Herbst. Etwas Winterschutz. 10—15 cm. **Aug.-Sept.**

Potentilla. - Fingerkraut. - ○

Niedrige, buschige oder polsterbildende Pflanzen mit erdbeerartigen Blättern und Blüten.

„ **alba.** Graugrüne Belaubung, schneeweiße Blüten. 15—20 cm. **Mai**

„ **ambigua.** Kriechend, mit goldgelben Blumen. 10—15 cm. **Juni-Juli**

„ **argentea calabra.** Kriechend, weißfilzig, gelbblühend. 10 cm. **Juni**

„ **chrysocraspeda.** Die niedrigen Polster dicht bedeckt mit leuchtend gelben in der Mitte dunkleren Blumen. 10—15 cm. **Mai-Juni**

„ **chrysocraspeda aurantiaca (G.A.)** siehe **Neuheiten.**

„ **nitida.** Polster ganz niedrig, Blätter silberweiß behaart; Blüten zartrosa. 5 cm. **Juli-Aug.**

„ **nitida purpurea.** Mit dunkelrosenroten Blüten. 5 cm. **Juli-Aug.**

„ **pyrenaica.** Kräftig wachsend, mit zahlreichen, goldgelben Blumen. 20—25 cm. **Juni**

„ **speciosa.** Silberweiß behaarte Blätter, Blüten unscheinbar. 10—15 cm. .

„ **Tonguei.** Interessante Hybride von kriechendem Wuchs, Blüten dunkelaprikosengelb mit dunkler Mitte. 10—15 cm. **Juni-Aug.**

„ **villosa.** Gelblichseidig behaart, mit goldgelben Blumen. 10—15 cm. **Juni-Juli**

Weitere **Potentilla** siehe **Schmuck- und Schnittstauden.**

Primula. - Primeln. - ○ ◑

Aus wurzelständigen Blattrosetten erheben sich zierliche Blütendolden von verschiedenen Farben. 10—15 cm. **Mai**

„ **auricula alpina.** Die echte Alpen-Aurikel mit goldgelben Blüten von feinem Wohlgeruch.



Ramondia pyrenaica

Primula, Fortsetzung.

„ **calycina.** } Zwei glattblättrige Arten mit purpur-
„ **Clusiana.** } rosa Blüten.

„ **deorum.** Lanzettliche, ganzrandige Blätter, violett-purpurne Blütenglocken in Dolden; kalkfeindlich, feuchtigkeitsliebend.

„ **Deschmannii.** Hübsche Hybride mit purpurrosa Blüten.

„ **frondosa.** Blätter unterseits mehlig bestäubt, lilarosa Blüten in Dolden.

Weitere **Primeln** siehe **Schmuck- und Schnittstauden.**

Pterocephalus (Scabiosa). - ○

„ **Parnassii.** Alpenskabiose. Von kriechendem Wuchs, mit graufilziger Belaubung und lilarosa Blütenköpfen. 10—12 cm. **Juli-Aug.**

Ramondia. - Ramondie. - ◑ ●

Aus den breiten, flachen Rosetten dunkelgrüner Blätter erscheinen schlanke Stiele mit vier- bis fünfteiligen Blüten. 10 cm. **Juli**

„ **myconi (pyrenaica).** Fünfteilige, dunkellila Blumen.

„ **myconi alba.** Abart mit reinweißen Blüten.

„ **myconi rosea.** Blumen von zartrosa Farbe.

„ **Nathaliae.** Dunkellila, meist vierteilige Blüten.

Ranunculus. - Hahnenfuß. - ○ ◑

„ **amplexicaulis.** Blaugrüne Belaubung, große blendendweiße Blumen. 20—30 cm. **Juni**

„ **Arendsii. (G. A.)** Interessante Hybride zwischen der vorigen und der nachfolgenden Art. Die Belaubung ist schmal-lanzettlich; die Blumen sind im Aufblühen schwefelgelb, im Verblühen rahmweiß. 20—25 cm. **Juni**

„ **gramineus.** Schmal-lanzettliche Blätter, goldgelbe Blüten. 25—35 cm. **Juni**

„ **millefoliatus.** Knollige Art mit mehrfach zerteilten, im Spätsommer absterbenden Blättern, hellgelbe Blüten. 20—30 cm. **Mai-Juni**

„ **montanus.** Gelber Gebirgshahnenfuß. 10—15 cm. **Mai**

Ranunculus, Fortsetzung.

„ **psilostachys (nyssanus).** Knöllchen bildend, mit seidig behaarten, eingeschnittenen Blättern und großen, leuchtendgelben Blumen auf verzweigten Stielen. 30—40 cm. **Juni-Juli**

Sagina. - Mastkraut. - ○

„ **subulata (Spergula pilifera).** Moosartig feine Polster, die im Sommer mit kleinen, weißen Sternblümchen bedeckt sind. Bekannter, wertvoller Rasenersatz für Steingärten und Gräber. 2—3 cm. **Juni-Aug.**

Santolina. - Heiligenblume. - ○

Strauchartige Pflanzen mit feinzerteilter Belaubung und gelben Blütenköpfen. Für Einfassungen und sonnige Plätze im Steingarten.

„ **incana.** Silbergrau belaubt, goldgelbe Blüten. 40—50 cm. **Juli-Aug.**

„ **pinnata.** Dunkelgrüne Belaubung; schwefelgelbe Blumen. 40—50 cm. **Juli-Aug.**

Saponaria. - Seifenkraut. - ○

„ **caespitosa.** Dichte Polster linealer Blättchen; lebhaft rosa Blütchen. 5 cm. **Juni**

„ **lutea.** Grünlichgelbe Blumen. 5—10 cm. **Juni-Juli**

„ **ocymoides.** Kräftigwachsende, kriechende Pflanze, die sich mit einer Fülle von karminrosa Blüten bedeckt. Für sonnige Steingärten und Trockenmauern. 10—15 cm. **Juni**

„ **ocymoides alba.** Reinweiße Abart der vorhergehenden. 10—15 cm. **Juni**

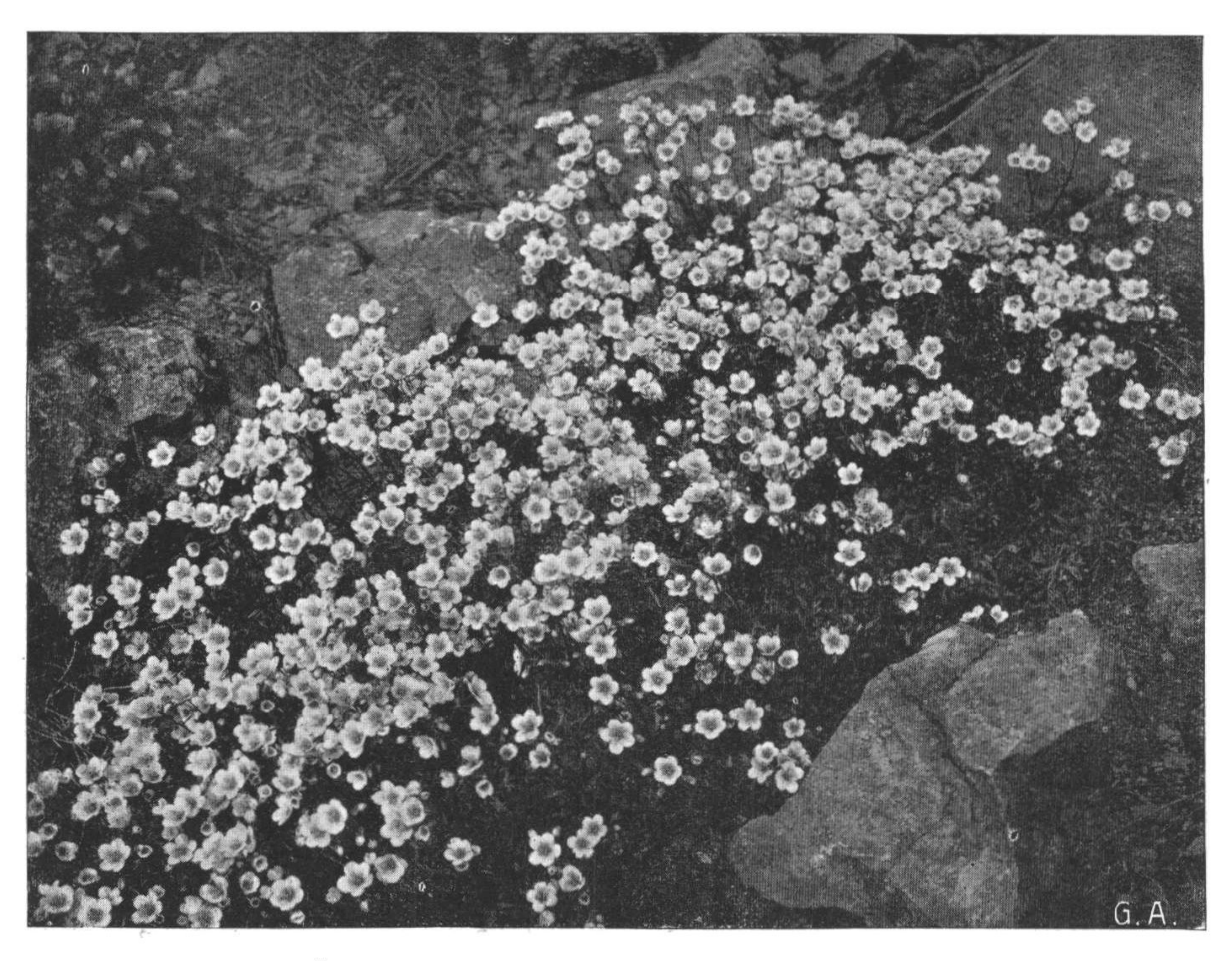
„ **olivana** siehe **Neuheiten.**

Satureja. - Bohnenkraut, Bergminze. - ○ ♉

„ **alpina (Calamintha).** Lockere Polster kleiner, runder Blättchen; blattwinkelständige, lila Lippenblüten. 10—20 cm. **Juni-Juli**

„ **montana.** Halbstrauchige, aromatische Pflanze mit einer Fülle weißer oder zartlila Lippenblüten im Herbst. 30—40 cm. **Aug.-Sept.**

„ **pygmaea.** Niedriger, mit weißen bis lila Blütchen. 15—20 cm. **Juli-Sept.**



Moosartiger Steinbrech (Saxifraga)

Saxifraga. — Steinbrech. — ○ ◐

Außerordentliche vielgestaltige Gewächse, die abwechslungsreiches und wertvolles Material zur Bepflanzung von Steingärten und Trockenmauern liefern. Manche Sorten sind auch zu Einfassungen oder auch zu Bodenbedeckungen geeignet.

Moosartige Saxifragen. ○ ◐

Moosartige Polster mit meist feinzerteilter Belaubung und ansehnlichen Blumen auf verzweigten Stielen.

Saxifraga bronchialis Stelleriana. Weiß, ziemlich spätblühend; die Polster haben eine schöne, rotbraune Winterfarbe. 10—15 cm. **Juni**

„ **caespitosa (decipiens) grandiflora.** Großblumig, reinweiß. 15—20 cm. **Mai-Juni**

„ **caespitosa grdfl. hybrida. (Saxifraga Arendsii) Blütenteppich. (G. A.)** Im Aufblühen leuchtend karminrosa, später etwas heller. 10—15 cm. **Mai-Juni**

Purpurmantel. (G. A.) Eigenartig karminrosa mit purpurnem Schein. 15—20 cm. **Mai-Juni**

Rosakönigin. (G. A.) Spätblühend; von kräftigem Wuchs und klarer leuchtend rosa Farbe. 15—20 cm. **Mai-Juni**

rosea. (G. A.) Großblumig, reinrosa. 20—25 cm. **Mai-Juni**

Schneeteppich. (G. A.) Ganz besonders reichblühend, mit großen, reinweißen Blumen. 20—25 cm. **Mai-Juni**

Schwefelblüte. (G. A.) Im Aufblühen von matt schwefelgelber Farbe, später rahmweiß. 15—20 cm. **Mai-Juni**

Triumph. (G. A.) Die Farbe ist ein leuchtendes, dunkles Karmin, das im Verblühen nicht grau oder hell wird. 15—20 cm. **Mai-Juni**

Saxifraga, Fortsetzung.

„ **caespitosa Sternbergii.** Dichte, niedrige Polster mit reinweißen Blumen. 10—15 cm. **Mai-Juni**

„ **canaliculata.** Lockere Rasen mit reichverzweigten Stielen und kleinen weißen Blumen. 20—25 cm. **Mai-Juni**

„ **ceratophylla.** }
„ **cuneata.** } Zwei starkwachsende Arten mit glänzend-grüner, tief eingeschnittener Belaubung und weißen Blüten. 20—25 cm. **Mai-Juni**

„ **muscoides.** Dichte, niedrige Polster mit zierlichen, weißen Blütchen. Guter Rasenersatz für kleinere Flächen im Halbschatten. 10 cm. **Mai**

„ **pedatifida.** Schneeweiße Blüten auf kurzen Stielen über niedrigem Polster feinzerteilter Blätter. 10—15 cm. **Mai**

„ **Rhei hort.** Dichte, feste Polster mit rosa Blüten. 10—15 cm. **Apr.-Mai**

„ **tenella.** Ganz lockere Rasen mit zierlichen, kleinen, rahmweißen Blütchen. 10—15 cm. **Mai-Juni**

„ **trifurcata.** Kräftigwachsend, widerstandsfähig; weißblühend. 15—20 cm. **Mai**



Kleinroseltige Saxifraga

Schwächer wachsende, kleinrosettige und polsterbildende Saxifragen. ○ ◑

Verschiedene Arten mit teils nadelartig feiner Belaubung und ganz dichten Polstern, teils kleinen Rosetten in lockeren Polstern oder auch niedrig kriechend, mit einigen kurz gestielten Blüten oder kleinen Doldenträubchen auf etwas längeren Stielen. Bei einigen Arten sind die Blüten selbst unscheinbar, wirken aber durch die farbige, wollige Behaarung der Stiele und Kelche.

Saxifraga apiculata. Dichte Polster kleiner, blaugrüner Blattrosetten mit schönen, hellgelben Blütensträußen. 10 cm. **April**

„ **Arco Valleyi.** Ganz niedrig, großblumig, lilarosa. 5 cm. **April**

„ **aretioides x Friderici-Augustii.** Kleine, gelbrötliche Blumen. 5 cm. **März-Apr.**

„ **Boydii.** Hübsche, gelbblühende Hybride. 6—10 cm. **März-Apr.**

„ **Burseriana.** Eine der frühesten; feste, blaugrüne Polster mit großen, blendendweißen Blüten. 5 cm. **März-Apr.**

„ **Buseriana delicata. (G. A.)** siehe **Neuheiten.**

„ **Burseriana major.** Etwas gröbere Benadelung und größere Blüten. 5 cm. **März-Apr.**

„ **Burseriana sulphurea.** Schwefelgelb. 5 cm. **März-Apr.**

„ **cochlearis minor.** Zierlich weißblühende Form. 10—15 cm. **Mai-Juni**

„ **coriophylla.** Mehrblütige Stiele mit weißen Blumen. 5—6 cm. **April**

„ **Desoulavayi.** Nadelspitze Blättchen, dunkelgelbe Blütchen. 3—5 cm. **März-Apr.**

„ **Elisabethae.** Hübsche Hybride mit hellgelben Blumen. 5—10 cm. **April**

„ **Faldonside.** Schwefelgelb, großblumig. 3—5 cm. **März-Apr.**

Saxifraga, Fortsetzung.

„ **Ferdinandi Coburgi.** Dichte, graugrüne Polster; gelbe Blütenträubchen. 5—10 cm. **Apr.-Mai**

„ **Friderici Augustii.** Kleinblumig; purpurn. 4—6 cm. **April**

„ **Geuderi.** Gelbblühend. 3—5 cm. **März-Apr.**

„ **Grisebachii.** Silbrige Blattrosetten mit karminpurpurn behaarten Blütenstielen. 10—15 cm. **März-Apr.**

„ **Haagii.** Leuchtend gelbe Blütendöldchen. 3—5 cm. **März-Apr.**

„ **hybr. Mrs. Leng.** Hübscher Bastard mit gelben Blüten. 4—6 cm. **März-Apr.**

„ **Irvingii.** Reichblühend, hellrosa. 3—5 cm. **März-Apr.**

„ **Kellereri.** Gesundwachsende, oft nachblühende Hybride mit rosa Blütchen. 5—8 cm. **März-Apr.**

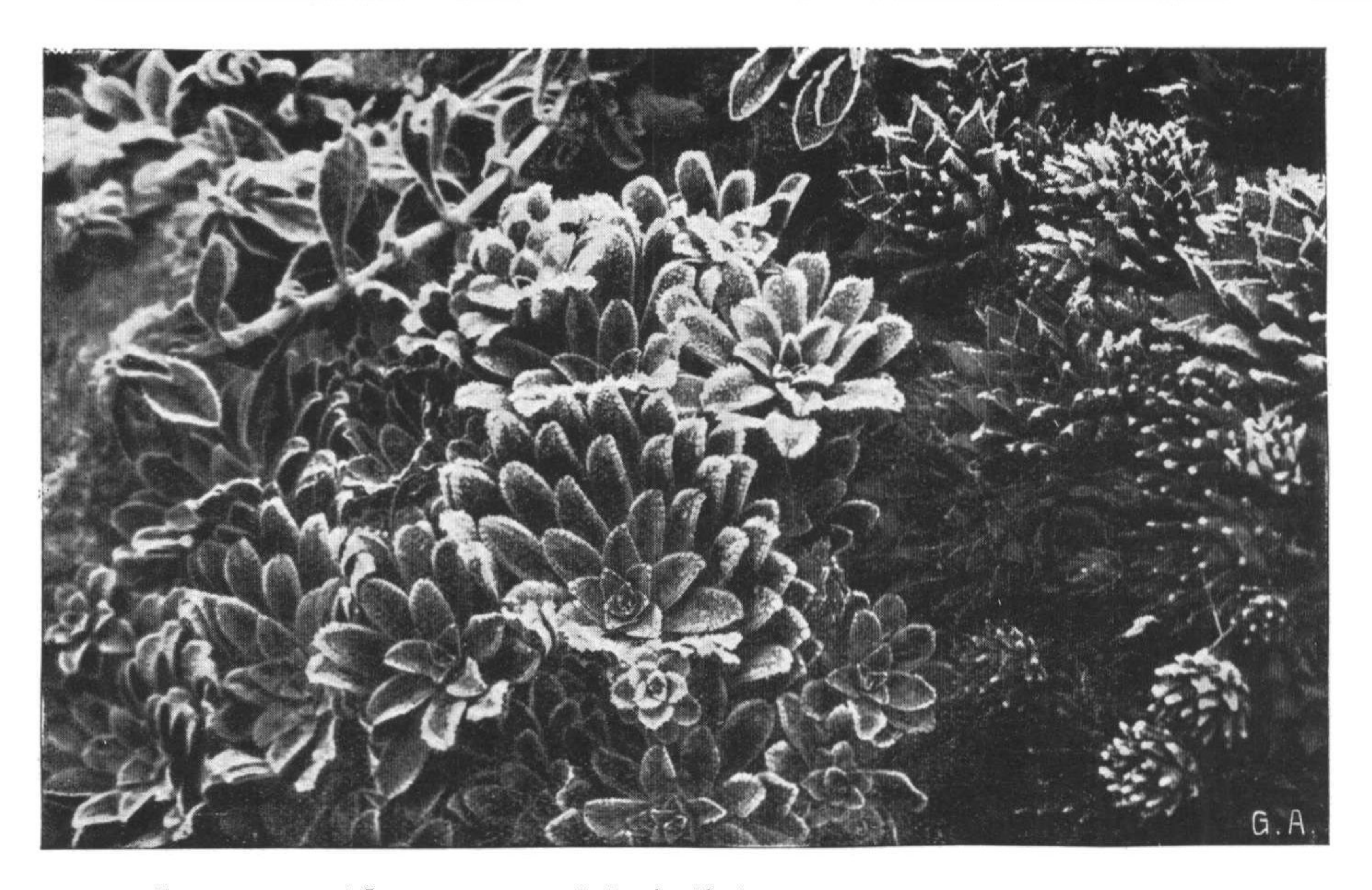
„ **Kotschyi.** Gelbblühende Zwergsorte. 5—8 cm. **April**

„ **lilacina.** Kleinste, dichte Polster mit fast sitzenden, lila Einzelblüten. 2—3 cm. **März-Apr.**

„ **marginata Boryi.** Silbergraue Polster, weiße Blüten. 3—5 cm. **März-Apr.**

„ **marginata Rocheliana.** Kleine, feste Polster; weißblühend. 4—8 cm. **März-Apr.**

„ **ochroleuca.** Meergrüne Polster, gelbe Blüten. 3—5 cm. **März-Apr.**



Krustige Saxifragen und Sempervivum, mit Rauhreif überzogen

Saxifraga, Fortsetzung.

„ **oppositifolia.** Ganz niedrig kriechend, mit purpurnen Blüten. 3—5 cm. **Apr.-Mai**

„ **oppositifolia alba.** Weiße Varietät. 3—5 cm. **Apr.-Mai**

„ **oppositifolia latina.** Besonders reichblühend, purpurn. 3—5 cm. **Apr.-Mai**

„ **oppositifolia splendens.** Leuchtend karminrot. 3—5 cm. **Apr.-Mai**

„ **oppositifolia superba.** Großblumig, dunkelrot. 3—5 cm. **Apr.-Mai**

„ **Salomonii.** Hübsche, reichblühende Hybride mit weißen Blüten, eine der frühesten. 3—5 cm. **März**

„ **scardica.** Großblumig, weiß. 5 cm. **März-Apr.**

„ **Sündermannii.** Dunkelrosa. 3—5 cm. **März-Apr.-**

„ **thessalica.** Eine verkleinerte Sax. Grisebachii. 10 cm. **März-Apr.**

Saxifraga

kräftig wachsende, rosettenbildende (krustige) Saxifragen. ○ ◑

Aus mehr oder weniger großen Rosetten lineallanzettlicher Blätter erheben sich schlanke, reichverzweigte, rispige Blütenstände.

„ **aizoon balcana.** Weiße, dicht braunrot punktierte Blüten. 20—25 cm. **Mai-Juni**

„ **aizoon lutea.** Hellschwefelgelbe Blütenrispen. 20—30 cm. **Mai-Juni**

„ **aizoon minor.** Kleinrosettig, zierlich, weiß. 15—20 cm. **Mai-Juni**

„ **aizoon rosea.** Rosafarbige Blütchen. 20—25 cm. **Mai-Juni**

„ **aizoon rosularis.** Kräftige, runde Rosetten; weiß. 20—25 cm. **Mai-Juni**

„ **aizoon splendens (G. A.)** siehe **Neuheiten.**

„ **altissima.** Lange, spitze Rosettenblätter. 40—50 cm. **Mai-Juni**

„ **cotyledon caterhamensis.** Prachtvoll überhängende Rispen weißer Blütchen. 50—60 cm. **Juni-Juli**

„ **cotyledon pyramidalis.** Große Rosetten mit hohen, aufrechten Blütenrispen. 50—70 cm. **Juni-Juli**

„ **cotyledon vera.** Blätter abgerundet, Rispen zierlich überhängend, weiß. 40—50 cm. **Juni-Juli**

Saxifraga, Fortsetzung.

„ **crustata nivea.** Silbergraue Blattrosetten. 20—30 cm. **Mai-Juni**

„ **Hostii.** Mittelgroße Rosetten; weiße, etwas rot punktierte Blüten. 30 cm. **Mai-Juni**

„ **Kolenatiana.** Zartrosa Blütenrispen. 20—30 cm. **Mai-Juni**

„ **lantoscana.** Mittlere Rosetten aus schmalen, weißkrustigen Blättern; zierlich überhängende, weiße Blütenrispen. 20—25 cm. **Mai-Juni**

„ **longifolia, echt.** Sehr große Rosetten langer, ganz schmaler, silberweiß bekrusteter Blätter; große, pyramidale, etwas überhängende, weiße Blütenrispen. 30—50 cm. **Mai-Juni**

„ **longifolia x cochlearis.** Wundervolle Hybride mit ähnlichen, etwas kleineren Rosetten wie vorige. Sie hat jedoch vor dieser den Vorteil, sich durch Seitenrosetten zu vermehren und auszubreiten. 30 cm. **Mai-Juni**

Verschiedene Saxifragen. ○ ◑

Saxifraga Andrewsii. Leicht wachsende Hybride mit saftig-grünen Blattrosetten und rosaweißen Blütenrispen. 30 cm. **Mai-Juni**

„ **cuneifolia.** Dunkelgrüne Rosetten spatelförmiger Blätter; weiße Blüten. 15—20 cm. **Mai-Juni**

„ **cuneifolia Bucklandii.** Hübsche Varietät der vorhergehenden. 15—20 cm. **Mai-Juni**

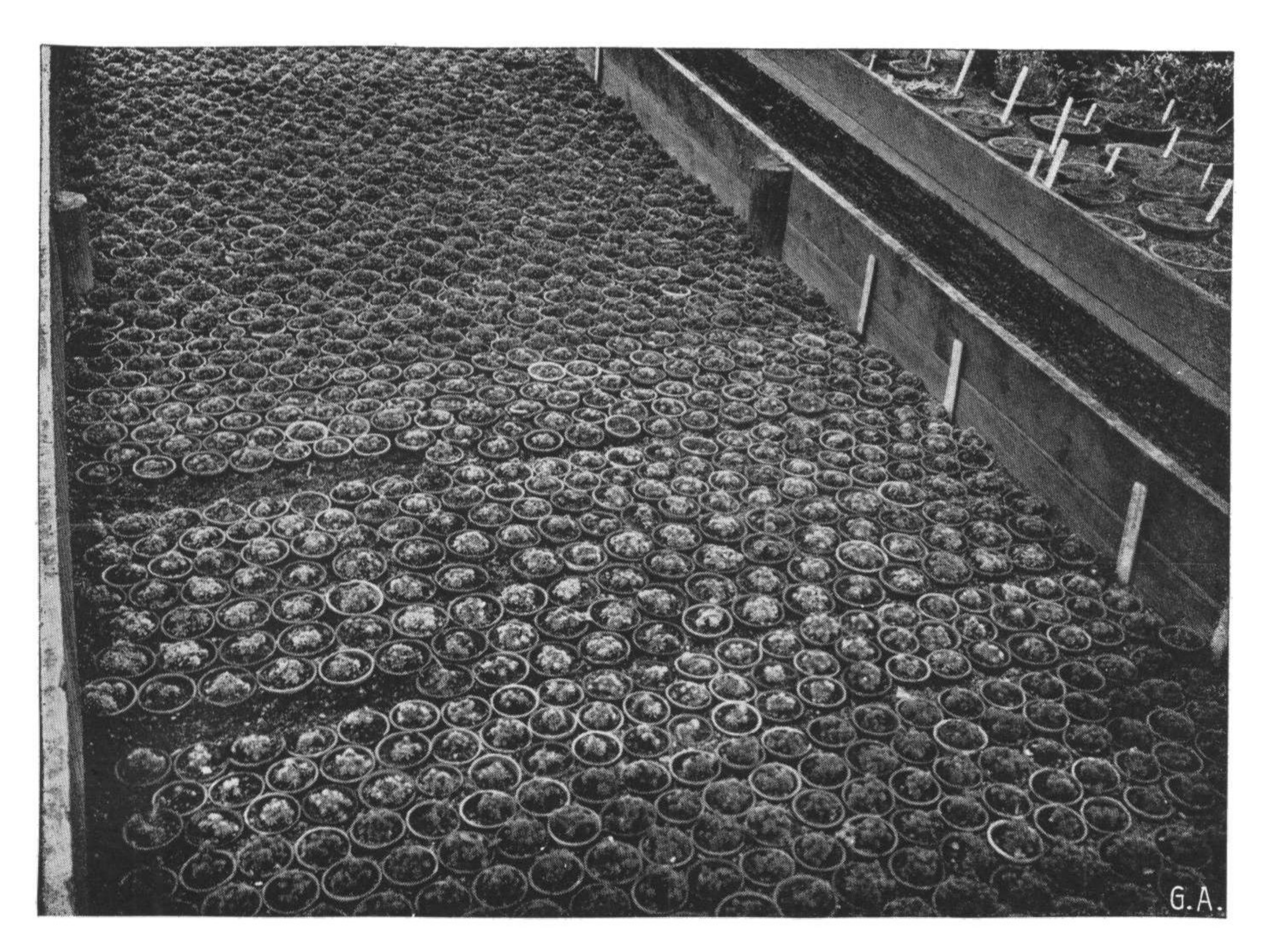
„ **cuneifolia spathulata.** Blätter rundlich-spatelförmig. 15—20 cm. **Mai-Juni**

„ **granulata fl. pl.** - ✂ - Dichtgefüllt blühende Form unserer heimischen, knöllchenbildenden Art, deren Blütenstände an kleine Levkojen erinnern. 20—30 cm. **Apr.-Mai**

„ **heucheriloba.** Polster aus hellgrünen Blattrosetten mit zierlichen weißlichen Blütenrispen. 15 cm. **Mai-Juni**

„ **rotundifolia.** Herzförmige runde Blätter mit weißen, verzweigten Blütenrispen. 30—50 cm. **Mai-Juni**

„ **umbrosa** in Sorten siehe **Schmuck- und Schnittstauden.**



Teil eines Kastens mit Anzuchten seltener Saxifragen

Scabiosa. - Skabiose. - ○

„ **graminifolia.** Schmale, silbrig behaarte Blätter; lilafarbige Blütenköpfe. 30—40 cm. **Juli-Aug.**

„ **silenifolia.** Kleines, dunkelgrünes Pflänzchen mit lila Blütenköpfchen. 10—15 cm. **Juli**

Schivereckia podolica. - ○

Zierliche, polsterbildende Pflanze mit kleinen, weißen Kreuzblütchen. 10—15 cm. **April**

Scutellaria. - Helmkraut. - ○

„ **alpina.** Lockere Rasen mit Aehren lilablauer Lippenblüten. 10—15 cm. **Juni-Juli**

„ **alpina alba.** Weißblühende Varietät. 10—15 cm. **Juni-Juli**

„ **amana.** Niedrige Art mit kleinen, dunkellila Blüten. 10 cm. **Juni-Juli**

„ **baicalensis** siehe **Schmuck- und Schnittstauden.**

„ **orientalis alpina.** Graugrüne, filzige Belaubung; große, schwefelgelbe Blüten. 15 cm. **Juli-Aug.**

Sedum. - Fetthenne, Sonnenmoos. - ○ ♉

Meist niederliegende, polsterbildende Gewächse mit fleischigen Blättern, die teils nadelartig, teils flach, rund oder länglich sind. Die Blüten stehen in doldigen Sträußen und sind von verschiedener Farbe. Alle lieben sonnigen, trockenen Boden und eignen sich gut für Steingärten, Trockenmauern und Einfassungen.

„ **acre.** Gelber Mauerpfeffer. 5—8 cm. **Juni-Juli**

„ **acre elegans.** Die Triebspitzen sind im Frühjahr leuchtend hellgelb und wirken fast wie Blüten. 5—8 cm. **Juni-Juli**

„ **album.** Walzige Blättchen, weißblühend. 10—15 cm. **Juni-Juli**

„ **album micranthum.** In allen Teilen kleiner, hellgrün. 10 cm. **Juni-Juli**

Sedum, Fortsetzung.

„ **album murale.** Purpurbraune Blätter, zartrosa Blüten. 10—15 cm. **Juni-Juli**

„ **altissimum.** Straff aufrecht, spitze, blaugrüne Blätter; gelbblühend. 10—15 cm. **Juni-Juli**

„ **anacampseros.** Niederliegend, starkwachsend; mit runden blaugrünen Blättern und rosa Blumen. 10—15 cm. **Juli-Aug.**

„ **anglicum.** Niedrige, blaugrüne Polster mit rosaweißen Blütendolden. 10 cm. **Juli**

„ **brevifolium.** Kleine, dicke, graugrüne Blätter; weißblühend. 5 cm. **Juli**

„ **camtschaticum.** Flache, grüne Blätter, gelb. 15—20 cm. **Juni-Juli**

„ **camtschaticum fol. var.** Blätter gelbbunt. 15—20 cm. **Juni-Juli**

„ **cruentum.** Blaugrün, gelbblühend. 10—15 cm. **Juli-Aug.**

„ **cyaneum.** Blaugrün beblättert, mit rosa Blüten. 5—10 cm. **August**

„ **dasyphyllum.** Zwergige Sedumart mit rundlichen, dicken, blauweißen Blättchen und weißen Blüten. 5 cm. **Juni-Juli**

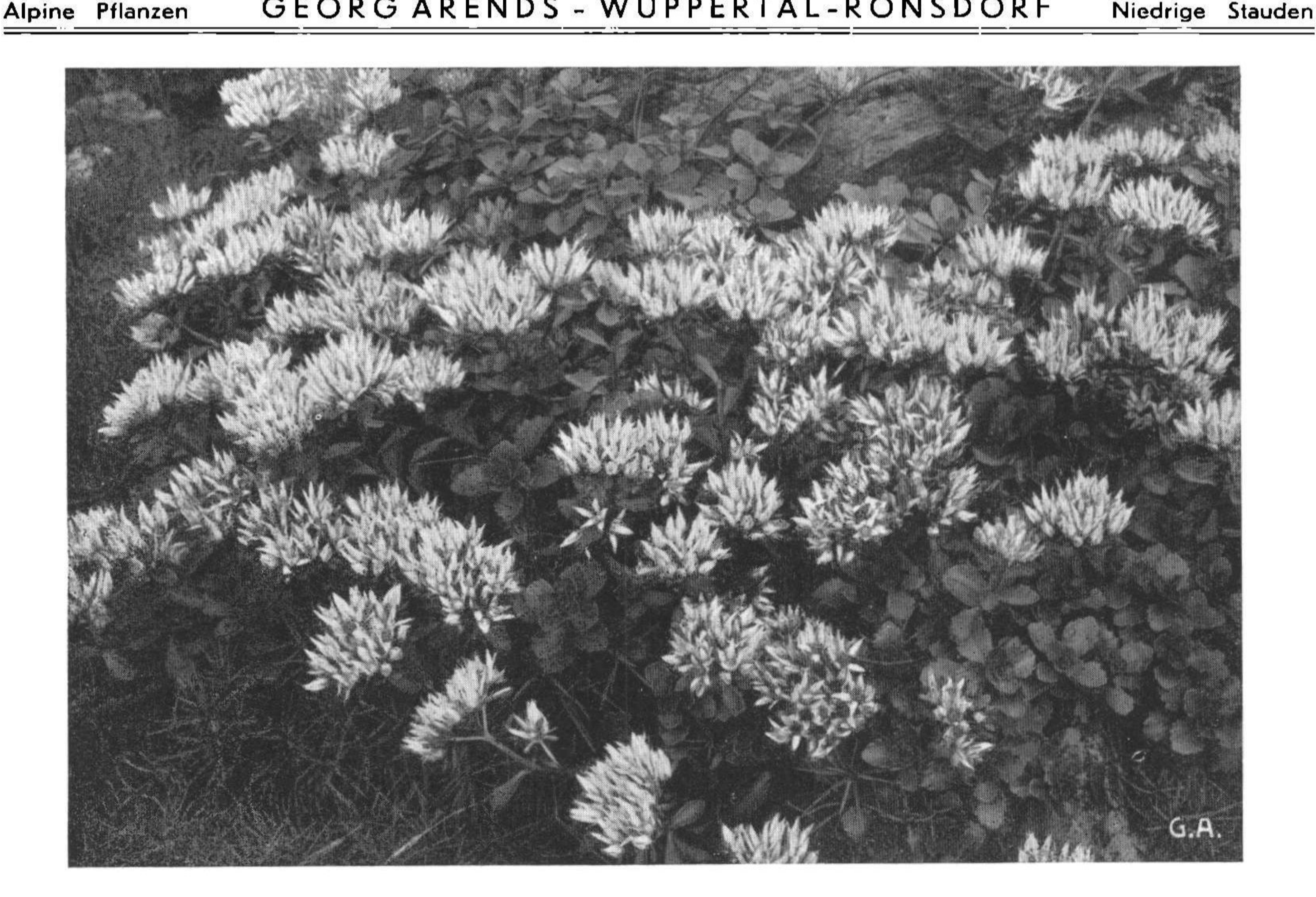
„ **dasyphyllum Sündermannii.** Noch kleiner und zierlicher wie die vorhergehende. 3—5 cm. **Juni-Juli**

„ **Douglasii.** Saftiggrün, aufrecht; mit gelben Blumen. 10—15 cm. **Juni-Juli**

„ **Ewersii.** Blaugrün beblättert, rosablühend. 5—10 cm. **August**

„ **Ewersii homophyllum.** Niedrige Form der vorhergehenden; rosa. 5 cm. **August**

„ **Ewersii nanum.** Aehnlich der vorigen. 5 cm **August**



Sedum spurium

Sedum, Fortsetzung.

„ **Ewersii turkestanicum.** Kräftiger wachsend, mit dunkelrosa Blüten. 10 cm. **August**

„ **fabaria (spectabile)** siehe **Schmuck- und Schnittstauden.**

„ **Forsterianum.** Grüne Polster, gelbblühend. 10—15 cm. **Juli**

„ **gypsicolum.** Dicke, grüne Blätter; weiße Blüten. 10 cm. **Juli**

„ **Hildebrandii.** Gelbblühend, in allen Teilen etwas feiner wie acre. 5—7 cm. **Juli**

„ **laconicum.** Dicke, runde Blätter; weiße Blüten. Guter Rasenersatz für trockene Stellen. 10 cm. **Juli**

„ **lydium.** Grüne, dichte Polster, rosaweiße Blütchen. 6 cm. **Juli**

„ **lydium aureum.** Gelblaubige Varietät. 6 cm. **Juli**

„ **lydium glaucum.** Niedrige, blaugrüne Polster. 6 cm. **Juli**

„ **Middendorffianum.** Etwas niederliegend; Blüten goldgelb, Knospen orange. 15 cm. **Juli**

„ **Middendorffianum hybr.** Kräftiger wachsend und etwas früher blühend. 15 cm. **Juni-Juli**

„ **nicaeense.** Schlangenmoos-ähnliche Belaubung; gelbe Blüten. 10—15 cm. **Juli**

„ **nicaeense ochroleucum.** Hellgelb blühend. 10—15 cm. **Juli**

„ **oregonum (obtusifolium).** Dicke, grüne Blätter; gelbe Blüten. 10 cm. **Juli**

„ **oregonum (obtusifolium) rubrum.** Bräunlichschimmernde Blätter. 10 cm. **Juli**

„ **populifolium.** Die Belaubung gleicht kleinen Pappelblättern. 15—25 cm. **Juli-Aug.**

„ **Praegerianum.** Blätter rosettenständig, Blüten hellrosa. 5—8 cm. **Juli-Aug.**

„ **reflexum.** Kriechend, blaugrün belaubt; gelbblühend. 10—15 cm. **Juli**

„ **reflexum virescens.** Saftiggrüne Belaubung. 10—15 cm. **Juli**

Sedum, Fortsetzung.

„ **rhodanthum.** Aus knolligem Wurzelstock aufrechte Triebe mit rosa Blütenköpfen. 10—15 cm. **Juni-Juli**

„ **rupestre.** Aehnlich reflexum, aber niedriger. 10—15 cm. **Juli**

„ **sarmentosum.** Niedrig kriechend, Blüten hellgelb. 10 cm. **Juni-Juli**

„ **Selskianum.** Kugelige Büsche, hellgrüne Belaubung; gelbe Blüten. 10—15 cm. **Juli**

„ **sexangulare.** Feinlaubiger wie acre, gelb. 5—8 cm. **Juli**

„ **Sieboldii.** Niederliegend, blaugrün beblätterte Ranken; rosa Dolden. 10—15 cm. **Sept.-Okt.**

„ **spathulifolium.** Niedrig, mit bepuderter Belaubung. 10—15 cm. **August**

„ **spathulifolium purpureum.** Dunkel rotbraune Blätter, im jungen Zustande mehlig bestäubt; gelbblühend. 10—15 cm. **August**

„ **spec. Hartmann.** Kriechend, mit schön blaugrünen, stumpfnadeligen Blättern und hellgelben Blüten. 15 cm. **Juli**

„ **spurium.** Starkwüchsige Bodenbedeckungspflanze, auch noch für Halbschatten; hellrosa. 10—15 cm. **Juli**

„ **spurium album superbum. (G. A.)** Noch neuere Sorte mit reinweißen Blüten. 10—15 cm. **Juli**

„ **spurium roseum superbum. (G. A.)** Die großblumigste von allen, reinrosa Farbe. 10—15 cm. **Juli**

„ **spurium salmoneum. (G. A.)** Leuchtend rote Blüten mit lachs Schein. Besonders reichblühend. 10—15 cm. **Juli**

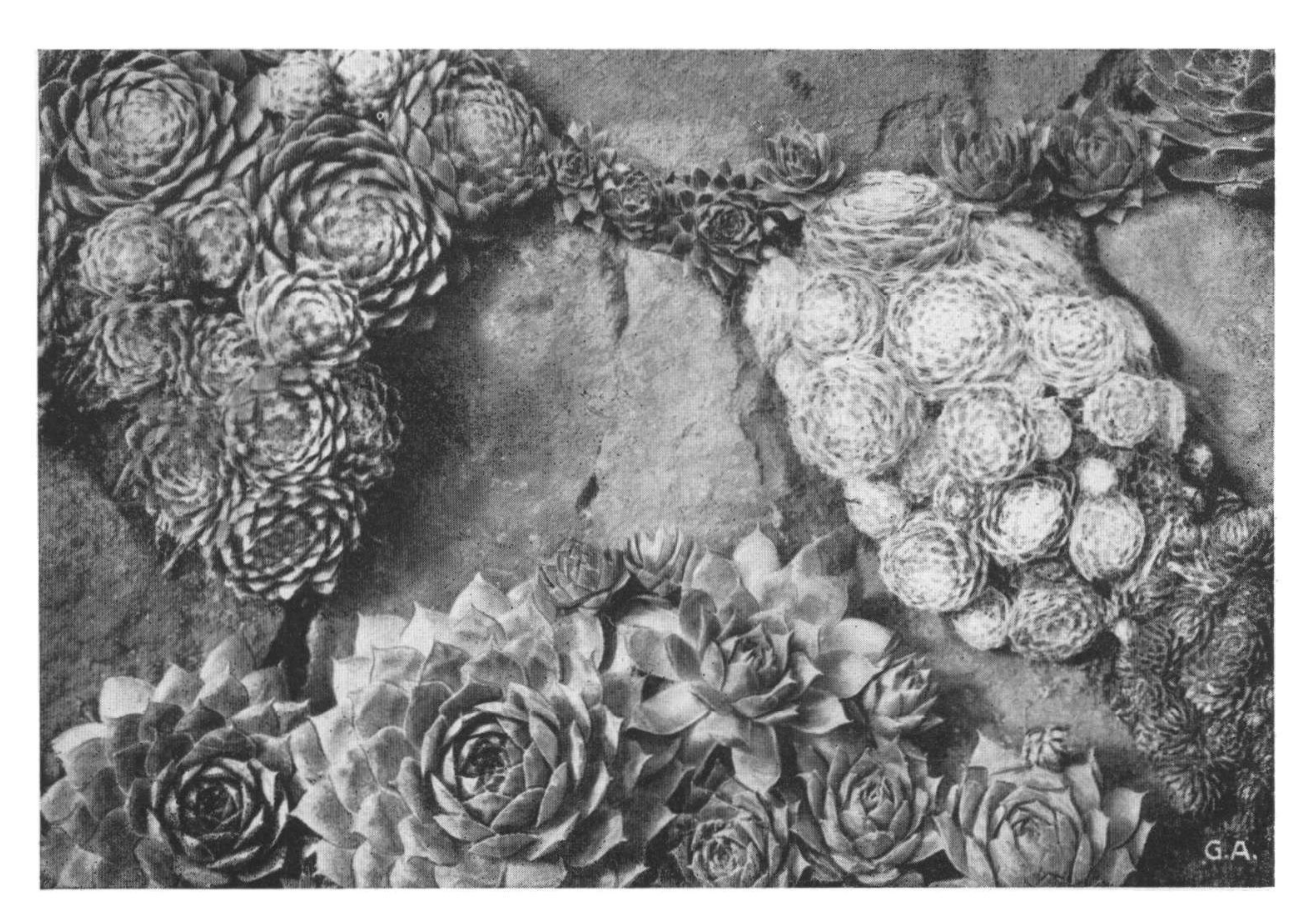
„ **spurium Schorbuser Blut** siehe **Neuheiten.**

„ **spurium splendens.** Dunkelrote Blumen, dunkelrote Fruchtkapseln. 10—15 cm. **Juli**

„ **spurium splendidissimum. (G. A.)** Leuchtend dunkelkarminrot. 10—15 cm. **Juli**

„ **Stribrnyi.** Lange aufrechte Rispen gelber Blumen. 10—15 cm. **Juli-Aug.**

Weitere **Sedum** siehe **Schmuck- und Schnittstauden.**



Gruppe verschiedener Sempervivum

Sempervivum. - Hauslauch, Dachwurz. - ○
Die fleischigen Blätter bilden dichte Rosetten von hell- oder graugrüner, bräunlicher oder rötlicher Farbe. Aus ihnen erheben sich die verzweigten Stiele mit gelben oder roten, sternigen Blüten. Alle sind wertvoll zur Bepflanzung sonniger oder trockener Stellen in Steingärten oder auf Trockenmauern. 10—25 cm. **Juli-Aug.**

Gelbblühende Sorten:

„ **arenarium.** Kleine, saftiggrüne Rosetten; gelbe, glockige Blüten.

„ **Borisii.** Seltene Art mit weiß bewimperten, hellgrünen, mittelgroßen Rosetten; Blüte hellgelb.

„ **capaonicense.** Große, dunkelbraungrüne Rosetten.

„ **globiferum.** Kleine, kugelige, grüne Rosetten.

„ **Reginae Amaliae.** Großrosettig, saftiggrün mit braunen Spitzen.

„ **ruthenicum.** Rosetten weichhaarig-grün, die großen Blumen sternförmig.

Rosablühende Sorten:

„ **acuminatum.** Großrosettig, dunkelgrün mit braunen Spitzen; kräftigrosa Blüten.

„ **arachnoideum.** Mit weißen Fäden übersponnene, kleine, bräunlich-grüne Rosetten, Blüte leuchtend rosa.

„ **atroviolaceum.** Sehr großrosettig, von braunvioletter Farbe, Blüten hellrot.

„ **blandum (rubicundum).** Mittelgroße, glänzend braune Rosetten mit grünen Spitzen und Rändern; frischrosa Blüten.

„ **Boissieri.** Mittelgroße Rosetten von blaugrüner Farbe; Blüten schmutzig rosa.

Sempervivum, rosablühende Sorten, Fortsetzung.

„ **Doelleanum.** Kleinrosettig, spinnwebig, grün mit bräunlichem Schein, Blüten rosa.

„ **fimbriatum.** Kleinrosettig, mit rotbraunen Blattspitzen und rosa Blüten.

„ **Funkii (dolomiticum).** Mittelgroß, frisch grün; Blumen rosa.

„ **glaucum.** Mittelgroße, blaugrüne Rosetten; hellrote Blüten.

„ **hybr. Alpha. (G. A.)** Hellbräunliche Rosetten mit weißbehaarter Mitte; Blüten rosa.

„ **hybr. Beta. (G. A.)** Kurze, braune Rosettenblätter, von denen sich der Flaum gut abhebt; Blüten dunkelrosa.

„ **hybr. Gamma. (G. A.)** Rosetten im Frühling schwarzbraun, in der Mitte weiß übersponnen; purpurrosa Blüten.

„ **Laggeri.** Kleinrosettig, hellbraun mit weiß übersponnener Mitte; Blumen rosa.

„ **Moggridgei.** Die kleinste unter den spinnwebig behaarten Sorten, mit roten Blüten.

„ **montanum.** Kleinrosettig, grün; Blüten trübrot.

„ **penicillatum.** Kleine halbkugelige, hellgrüne Rosetten; rosa Blüten.

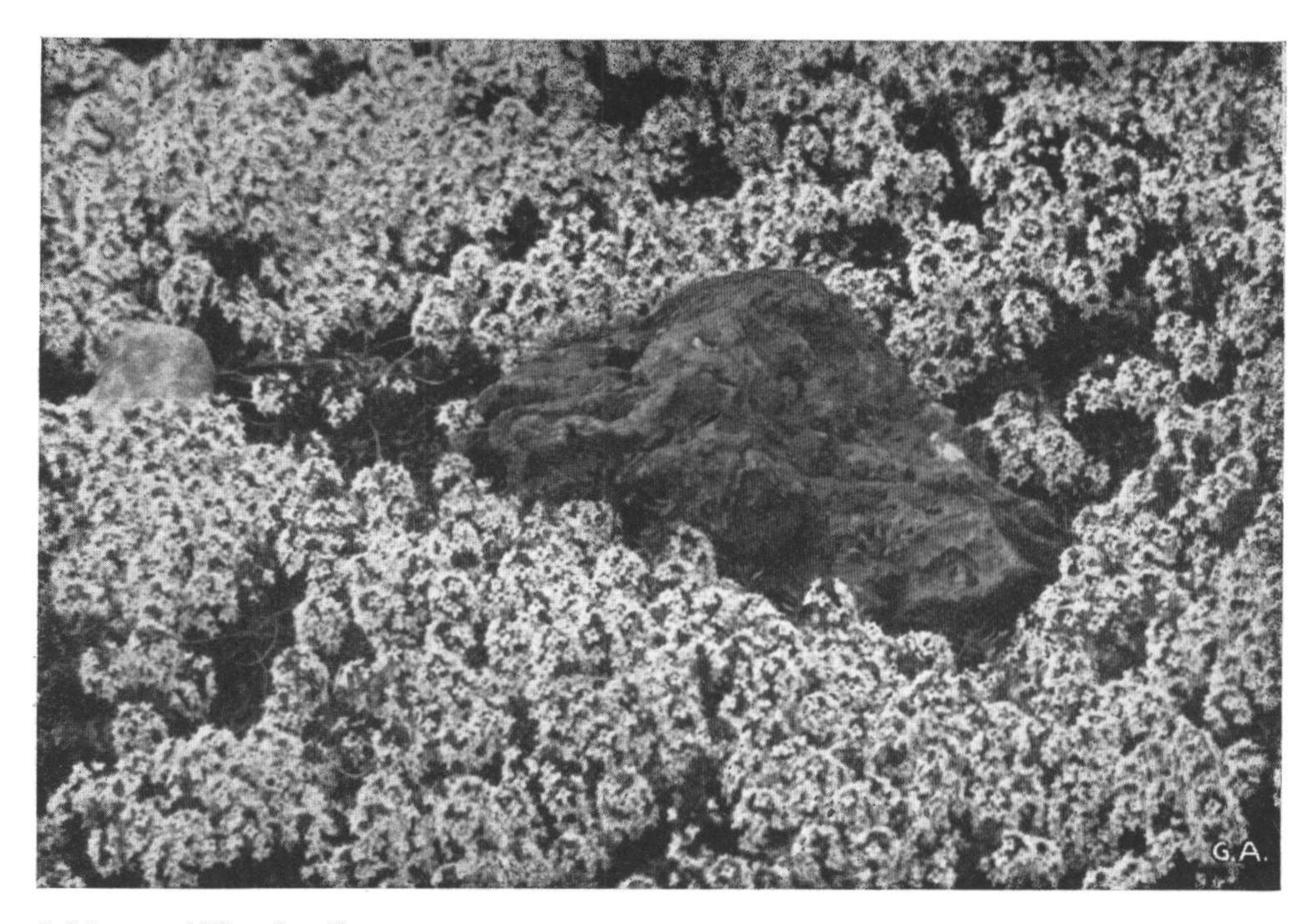
„ **pumilum (anomalum).** Kleinrosettig, satt grün; Blumen kräftig rosa.

„ **Scherzerianum.** Mittelgroße Rosetten, grün mit braunen Spitzen; hellrosa Blüten.

„ **tectorum.** Großrosettig, grün mit bräunlichen Spitzen; rosa Blumen.

„ **tectorum pyrenaicum.** Etwas kleiner, mit bräunlicheren Rosetten.

„ **tectorum robustum.** Die größten Rosetten von allen, grün mit braunen Spitzen.



Polster von blühendem Thymus

Senecio. - Kreuzkraut. - ○
„ **tiroliensis.** Feinzerschnittene Belaubung, Sträuße orangegelber Blüten. 20—30 cm. **Juni-Juli**

Seseli caespitosum. - ○
Feinzerschlitzte, blaugrüne Belaubung; kleine weiße Blütendolden. 15—20 cm. **Juni-Juli**

Sideritis. - ○
„ **euboea.** Lanzettliche, weißfilzige Blätter und quirlige Trauben mit gelben Lippenblüten. 30—40 cm. **Juli-Aug.**
„ **libanotica var. linearis.** Aehnlich voriger, aber schmalere Blätter. 30—40 cm. **Juli-Aug.**

Silene. - Alpenleimkraut. - ○
„ **acaulis.** Dichte, moosartige Polster, auf denen die kleinen, leuchtendrosa Blüten sitzen. 3—5 cm. **Mai-Juni**
„ **acaulis floribunda** siehe **Neuheiten.**
„ **alpestris** siehe **Heliosperma.**
„ **Schafta.** Lockere Rasen mit leuchtend rosafarbigen Blüten im Sommer. 10 cm. **August**
„ **sino-Watsonii.** Niederliegend, verzweigt; mit hellrosa farbigen Blumen. 15 cm. **Juli-Aug.**

Sisyrinchium anceps. - Binsenlilie. - ○ ◐
Kleine, grasartige Büschel mit dunkelvioletten Blütchen. 20—25 cm. **Mai-Juni**

Soldanella. - Alpenglöckchen. - ◑
Aus Büscheln rundlich-nierenförmiger Blätter erheben sich gleich nach der Schneeschmelze zahlreiche Blütenstiele mit Dolden zierlich gefranster, hängender Glöckchen. 10—15 cm. **März-Apr.**
„ **alpina.** Blättchen klein, Glöckchen lila.
„ **montana.** In allen Teilen derber und größer wie die vorhergehende, auch leichter wachsend.

Soldanella, Fortsetzung.
„ **pindicola.** Die Blätter dieser seltenen Art sind unterseits weißfilzig, die Blütchen rosa-lila.

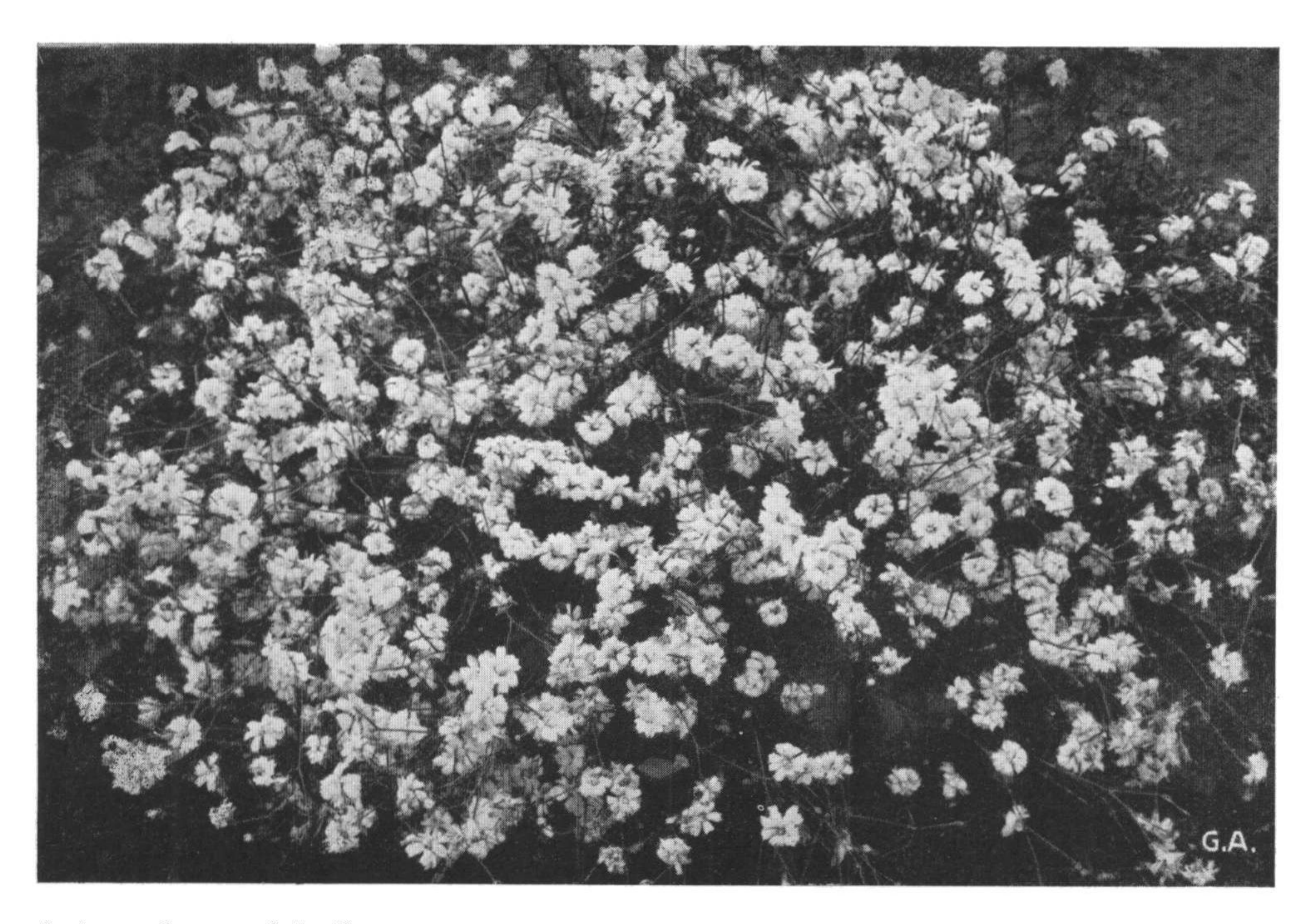
Solidago. - Alpengoldrute. - ○ ◑ ♉
„ **brachystachya.** Niedrige, doldige, gelbe Blütenrispen im Herbst. 10—15 cm. **Sept.**
„ **brachystachya robusta (G. A.)** siehe **Neuheiten.**
„ **multiradiata.** Hübscher Frühblüher mit gelben Rispen. 20—30 cm. **Juni-Juli**
„ **virgaurea alpestris.** Heimische Art mit hellgelben Blütenrispen. 20—40 cm. **Juni-Juli**

Spiraea. - Spierstrauch. - ○ ◑
„ **caespitosa.** Dichte, kriechende Polster bläulichgrüner, linealer Blättchen, aus denen sich im Sommer die weißen Blütenrispen erheben. 10—15 cm. **Mai-Juni**
„ **decumbens.** Zierliches, rasenbildendes, halbholziges Sträuchlein mit kleinen, weißen Blütendolden. 15 cm. **Juni-Juli**
„ **decumbens pumilionum.** Etwas kräftiger wie die vorige, sonst ähnlich. 15—20 cm. **Juni-Juli**

Stachys. - Ziest. - ○ ♉
„ **lanata** siehe **Schmuck- und Schnittstauden.**
„ **nivea (Betonica).** Große, rahmweiße Lippenblüten in quirliger Aehre. 15—25 cm. **Juni-Juli**

Statice. - Widerstoß. - ○
„ **auriculaefolia.** Niedrige Blattrosetten mit breitverzweigtem Blütenstand kleiner, rosa Blütchen. 10—15 cm. **Juli-Aug.**
„ **globulariaefolia.** Lila blühend. 15—20 cm. **Juli-Aug.**

Synthyris reniformis. - ◑
Aus einem Busch derber, rundlich-herzförmiger Blätter erheben sich im zeitigsten Frühling die dichtblumigen, dunkellila Blütenähren. 10—15 cm. **Apr.-Mai**



Tunica saxifraga, gefüllte Form

Tanakaea radicans. - ◑

Kriechendes, ausläufer-treibendes Pflänzchen mit festen, eiförmigen Blättern und kleinen, weißen Blütenrispen. 10—15 cm. **Mai-Juni**

Teucrium. - Gamander. - ○ ♉

„ **chamaedrys.** Niedrige, immergrüne Büschel mit buchsbaumähnlicher Belaubung und rosa Lippenblüten im Sommer. Schöne Einfassungspflanze. 20—30 cm. **Juli-Sept.**

„ **montanum.** Ganz niedrig, kriechend, mit rahmweißen Blütchen. 5—10 cm. **Juli**

„ **multiflorum.** Lockere Büsche bildend und außerordentlich reichblühend. 20—25 cm. **Juli-Aug.**

Thymus. - Thymian. - ○ ♉

Ganz niedrige, kriechende Polster, die durch eine Ueberfülle von kleinen Blüten sehr wirkungsvoll sind. Für sonnige Steingärten und Trockenmauern. **Juni-Juli**

„ **citriodorus aureus.** Gelbliche Belaubung, rosa Blüten. 10—15 cm.

„ **citriodorus Silver Queen.** Schöne, silber-weiß bunte Blättchen. Will geschützte Lage. 10—15 cm.

„ **Dörfleri.** Kräftig wachsend, grau behaart; rosablühend. 10 cm.

„ **herba baronae.** Starkduftende Art mit lilarosa Blüten. 10 cm.

„ **serpyllum albus.** Dichte, frischgrüne Polster mit schneeweißen Lippenblüten. 4—6 cm.

„ **serpyllum coccineus.** Dunkelrosa Blüten. 4—6 cm.

„ **serpyllum lanuginosus.** Weißwollige Polster. 4—6 cm.

„ **serpyllum Purpurteppich.** Etwas größere Blättchen und leuchtend purpurrote Blüten. 4—6 cm.

Thymus, Fortsetzung.

„ **serpyllum splendens.** Leuchtend karminrote Blütenpolster. 4—6 cm.

„ **vulgaris compactus.** Niedrige Form des rosablühenden Küchen-Thymians 10 cm.

Townsendia Wilcoxiana. - ○

Seltene, niedrige, der Alpenaster ähnliche Pflanze mit fast sitzenden, lila Strahlenblüten. Kalkfeindlich. 5 cm. **Apr.-Mai**

Trachelium rumelicum. - ○ ◑

Aufrechte, glänzendgrün belaubte Triebe tragen doldige Köpfe hellblauer, röhriger Blüten. 10—15 cm. **Aug.-Sept.**

Trifolium repens atropurpureum. - ○

Braunblättriger Glücksklee. Vierblättrige Abart des Steinklees mit dunkel purpurbrauner Belaubung und weißen Blüten. 10 cm. **Mai-Sept.**

Tunica. - Felsennelke. - ○

Lockere Rasen bildend, mit einer Fülle kleiner, weißer oder rosa Blütchen während langer Wochen. 20—25 cm. **Juni-Sept.**

„ **saxifraga.** Die einfach blühende Stammform mit kleinen, rosa-weißen Blüten.

„ **saxifraga alba plena.** Reinweiß gefüllte Blumen.

„ **saxifraga robusta plena.** Ziemlich große, dichtgefüllte, hellrosa Blüten.

„ **saxifraga superba plena.** Mittelgroße, dunkelrosa Blüten.

Umbilicus = Cotyledon.

Valeriana. - Baldrian. - ○ ◑
Lockere Rasen saftig-grüner, rundlicher oder herzförmiger Blätter und aufrechte Blütenstiele mit doldigen Rispen kleiner, geröhrter Blüten.
„ **apula (globulariaefolia).** Zierlich, rosa. 15 cm. **Mai-Juni**
„ **montana.** - Bergbaldrian. - Kräftiger wachsend, hellrosa. 20—30 cm. **Mai-Juni**
„ **rotundifolia.** Zwergsorte mit rosa Blütchen. 6—8 cm. **Mai-Juni**
„ **supina.** Aehnlich voriger. 6—8 cm. **Mai-Juni**

Vancouveria hexandra. - ◑
Epimediumartige Pflanze mit mehrfach gefiederten Blättern und zierlichen, rahmweißen Blüten in lockeren Rispen. 20—25 cm. **Juni-Juli**

Veronica. - Ehrenpreis. - ○
Die niedrigen Ehrenpreisarten bilden meist lockere Rasen mit end- oder blattwinkelständigen Blütentrauben und gehören zu unseren besten und dankbarsten Steingartenpflanzen.
„ **Allionii.** Ganz niedrige, feste Polster mit lila Blüten; nur in sonniger Lage reichblühend. 5 cm. **Mai-Juni**
„ **armena.** Lockere Rasen bildend, Blätter fiederteilig mit linealen Zipfeln, Blüten leuchtend blau. 10—15 cm. **Mai-Juni**
„ **austriaca (prenja).** Starkwachsend, kriechend; blaue Blütentrauben .15—20 cm. **Mai-Juni**
„ **Balfoureana.** Lockere Polster mit leuchtend dunkelblauen Blüten. 10—12 cm. **Mai**
„ **filifolia.** Fadenförmig zerteilte Blätter, weißlila, blattwinkelständige Blütenträubchen. 10—15 cm. **Juni**
„ **filifolia major.** Etwas kräftiger wie die vorhergehende. 15 cm. **Juni**
„ **filiformis.** Lockere Rasen herzförmiger Blättchen mit einzelstehenden, blauen, blattwinkelständigen Blütchen. Starkwachsend, also Vorsicht in der Anwendung. 5—10 cm. **Mai-Juni**
„ **incana.** Silbergraue Belaubung, endständige dunkelblaue Blütenähren. 30—40 cm. **Juni-Juli**
„ **incana rosea** siehe **Neuheiten.**
„ **latifolia Trehanae.** Goldgelbe Belaubung und leuchtend dunkelgelbe Blütentrauben. 15 cm. **Juni-Juli**
„ **orientalis.** Lockere Polster mit graugrün behaarten Blättern und leuchtend blauen Blumen. 15 cm. **Mai-Juni**
„ **repens.** Dichte, feste Rasen mit einem Teppich weißer Blütchen. 3—5 cm. **Apr.-Mai**
„ **spicata alpina.** Niedrige, späte Form der bekannten V. spicata, mit violettblauen Blumen in endständiger Aehre. 10—15 cm. **Juli-Aug.**
„ **teucrium prostrata Varietäten. (G. A.)** Niedrige, dunkelgrüne Polster mit blattwinkelständigen Blütentrauben in verschiedenen Farben. 10 cm. **Mai-Juni**
alba. Reinweiß.
coelestina. Lichtblau.
coerulea. Leuchtend blau.
pallida. Eigenartig bläulich-weiß.
„ **teucrium rupestris.** Etwas später wie die prostrata-Varietäten, mit leuchtend amethystblauen Blütentrauben. 10—12 cm. **Juni**
„ **teucrium rupestris alba.** Blendendweiße Abart der vorigen. 10—12 cm. **Juni**
„ **teucrium Shirley Blue.** Kräftigwachsend, mit leuchtend dunkelblauen, ziemlich langen Blütenständen von großer Wirkung. 15—25 cm. **Juni**
„ **teucrium True Blue** und andere siehe **Schmuck- und Schnittstauden.**

Vicia pyrenaica. - Wicke. - ○
Kleine, kriechende und kletternde Wickensorte mit ziemlich großen, karminroten Blüten. 15—25 cm. **Juni-Juli**

Veronica, Neuseeländische Arten. - ○
Die nachfolgenden, strauchigen Veronica-Arten überdauern unsere Winter im freien Lande, wenn sie gegen große, schneelose Kälte und grelle Wintersonne durch etwas Tannenreisig geschützt werden.
„ **anomala.** Myrtenähnlich, weißblühend. 30—40 cm. **Juni-Juli**
„ **cupressoides.** Einer kleinen, feintriebigen Konifere vergleichbar. 20—30 cm.
„ **cupressoides cinerea.** Von mehr graugrüner Farbe. 20—30 cm.
„ **edinensis.** Ganz niedrig bleibende Büsche mit myrtenähnlicher Belaubung. 15 cm.
„ **Hectori.** Eigenartig schuppig-beblätterte Triebe. 20—30 cm.
„ **myrtifolia.** Etwas kräftiger wachsend wie V. edinensis. 20—25 cm.

Viola cornuta. - Hornveilchen. - ○ ◑ ✂
Die rasenartig dichten Büsche blühen in nicht zu heißer Lage überreich während mehrerer Monate. 15—20 cm. **Mai-Sept.**
G. Wermig. Sommerveilchen. Bekannte und dankbare Sorte mit leuchtend dunkelvioletten Blüten, fast in der Farbe wohlriechender Veilchen.
Altona. Blumen von rein rahmgelber Farbe.
Hansa. Blüten etwas größer und leuchtender wie bei G. Wermig.
Osdorf. Leuchtend hellblau, mit kleinem, orangegelbem Auge.
W. H. Woodgate. In allen Teilen etwas größer als das Wermigveilchen.
„ **cornuta typica.** Die Stammform mit hellila Blüten.

Viola gracilis. - ○ ◑ ✂
„ **Lord Nelson.** Etwas kleiner und zierlicher als die Viola cornuta Sorten, mit tief purpurvioletten Blüten in reichster Fülle. 15—20 cm. **Apr.-Aug.**
„ **Mira.** Etwas länger rankend wie das vorige, mit samtigblauen, langgestielten Blumen. 15—20 cm. **Apr.-Aug.**

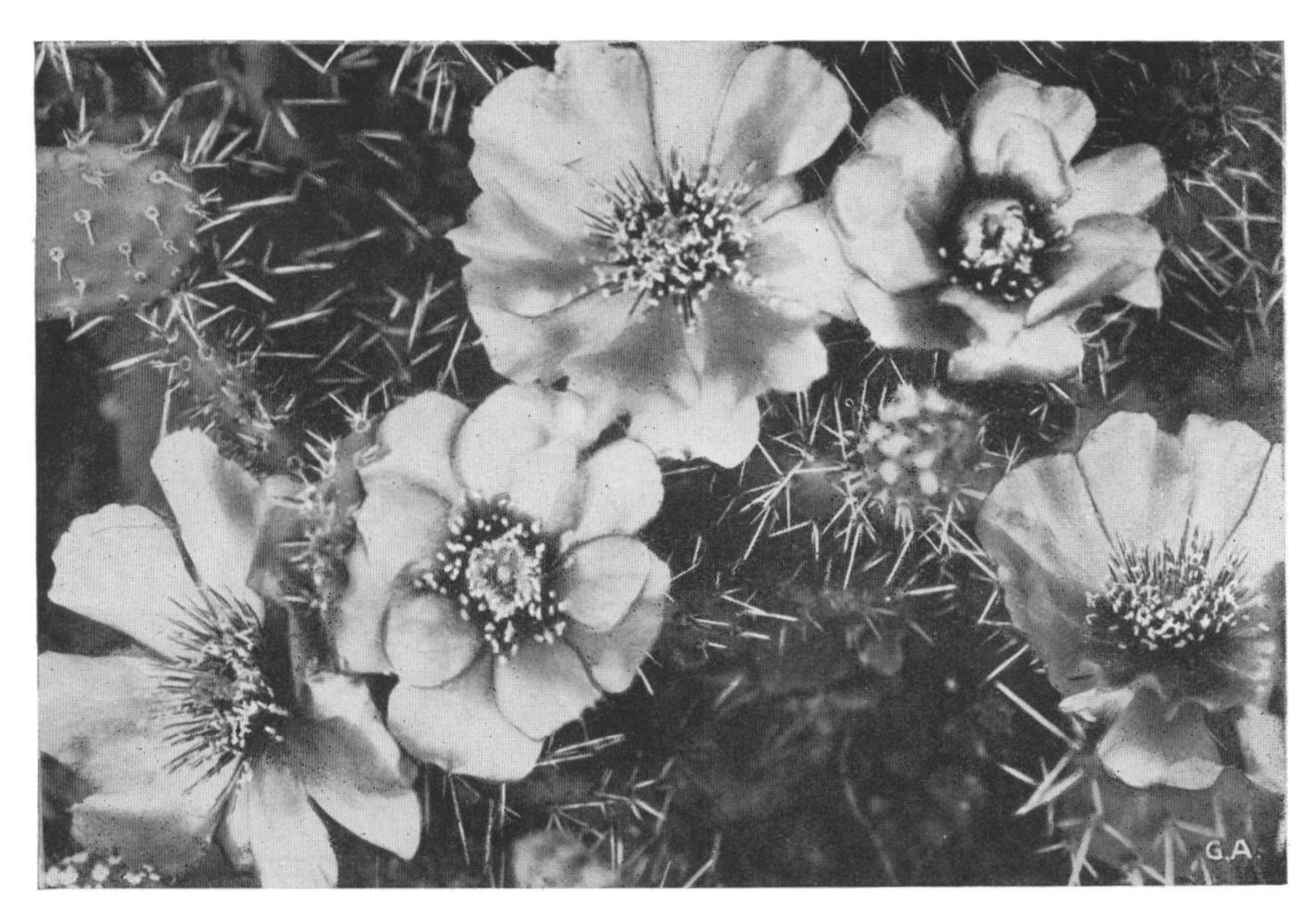
Viola odorata. - Wohlriechendes Veilchen. ○ ◑ ✂
„ **Hedwig Bernock.** Besonders großblumige, dunkelblaue Sorte von köstlichem Wohlgeruch. Für die Treiberei eine der Wertvollsten. 15 cm. **März-Apr.**
„ **Königin Charlotte.** Die mittelgroßen, dunkelblauen Blumen gehen straff aufrecht und erscheinen in großer Zahl im Herbst und Frühling. Gute Treibsorte. 15 cm. **März-Apr.** und **Aug.-Sept.**
„ **Meißner Mädel.** Etwas dunkler wie die Vorhergehende, der sie sonst ähnelt. 15 cm. **März-Apr.** und **Herbst**

Viola. - Großblumiges Pfingstveilchen. - ○ ◑
„ **papilionacea (cucullata) grdfl.** In Form und Farbe einem edlen, großblumigen Veilchen gleich, jedoch erst viel später blühend (Pfingsten) und ohne Duft. 20—25 cm. **Mai-Juni**
„ **papilionacea purpurea.** Etwas schwächer wachsend mit purpurvioletten Blüten. 15—20 cm. **Mai-Juni**

Viscaria (Lychnis). - Lichtnelke. - ○
„ **alpina.** Die rosa Blüten in Köpfchen stehend. 10 cm. **Mai**

Waldsteinia geoides. - ○ ◑
Gelbblühende, fingerkrautähnliche Pflanze mit immergrüner Belaubung. 15 cm. **Apr.-Mai**

Wulfenia carinthiaca. - ◑
Grundständige, kräftige Blattrosette mit einseitswendiger Aehre blauer Blüten. 20 cm. **Juli-Aug.**



Opuntia, winterharter Feigenkaktus

Winterharte Kakteen — ○

Die aus den Hochgebirgen Nord- und Zentral-Amerikas stammenden, winterharten Kakteen liefern mit ihren bizarren Formen und ihrem reichen Blütenflor ein besonders schönes und schätzbares Material zur Bepflanzung sonniger und trockener Felspartien und Abhänge. 10—25 cm. **Juni-Juli**

Opuntia. - Feigenkaktus.

„ **brachyarthra.** Gelbblühend; Glieder kurz, flach walzenförmig.

„ **camanchica.** Gelbe Blüten; flache, runde, starkbestachelte Glieder.

„ **camanchica major.** Etwas kräftiger, die Staubfäden der gelben Blumen sind fleischfarben.

„ **humifusa (Rafinesquii).** Blumen gelb mit rötlich.

„ **humifusa arkansana.** Blüten hellgelb, Mitte bräunlich. Die länglich-eiförmigen Glieder sind stark bestachelt.

„ **humifusa oplocarpa.** Hellgelbe Blüten.

Opuntia, Fortsetzung.

„ **humilis.** Bräunlich-grüne, walzenförmige Glieder; Blüten gelb mit orange.

„ **mesacantha cymochila.** Blüten gelb mit grünlichem Schimmer. Glieder groß, oval, gestachelt.

„ **polyacantha (missouriensis).** Blüten gelb, Mitte orange; Glieder eirund, stark bestachelt.

„ **rhodantha salmonea.** Blüten lachskarmin.

„ **sphaeracantha major.** Plattrunde Glieder, gelbe Blumen.

„ **xanthostemma rosea.** Blüten karminrosa.

Winterharte Freilandfarne — ◑ ○

Zur Bepflanzung schattiger Stellen im Garten, zur Ausschmückung der absonnigen Teile von Grotten und Felspartien eignen sich ganz besonders die winterharten Farne mit ihrer unendlichen Mannigfaltigkeit in Wuchs und Belaubung. Es empfiehlt sich, dem Boden zur Verbesserung eine Beimischung von Torf oder Lauberde zu geben.

Adiantum pedatum. - Venushaar.
Auf dünnen, harten, schwarzen Stielen handförmig zerteilte, gefiederte Blätter, die im Aussehen an Treibhausfarn erinnern. 30—50 cm.

Allosorus crispus.
Seltener, feinfiedriger, hellgrüner Mauerfarn. 10—15 cm.

Aspidium aculeatum }
„ **angulare** } siehe **Polystichum.**

„ **dilatatum** und **filix mas** siehe **Dryopteris.**

Asplenium. - Streifenfarn.

„ **adiantum nigrum.** Mehrfach gefiederte Blätter mit schwarzen Stielen. Hübscher Felsenfarn. 15 cm.

„ **trichomanes.** Bekannter, kleiner, gefiederter, schwarzstieliger Mauerfarn. 10 cm.

Athyrium. - Frauenfarn.

„ **alpestre.** Etwas zierlicher und feiner als der nachfolgende Frauenfarn. 30—50 cm.

„ **filix femina.** Die häufige, heimische Art mit feinzerteilten Wedeln. 50—80 cm.



Farnkulturen in lichtem Walde

Athyrium, Fortsetzung.

„ **filix femina cristatum.** Die Fiederchen an den Enden dicht gekraust. 40—60 cm.

„ **filix femina plumosum.** Ganz dichtstehende, feinst zerteilte Fiederchen; einer der schönsten. 40—60 cm.

„ **filix femina Standishii.** Zierlich gekraust. 40—60 cm.

„ **filix femina Victoriae.** Die schmalen Fiederchen kreuzweise gestellt, an den Enden gekraust. 30—50 cm.

Blechnum. - Rippenfarn.

„ **penna-marina (Lomaria alpina).** Ganz niedrige, kriechende, den Felsen sich anschmiegende Art mit einfach gefiederten Blättern. 5—10 cm.

„ **spicant.** Schöne wintergrüne, heimische Art für feuchte und halbschattige Stellen. 20—30 cm.

„ **spicant serratum.** Mit gesägten Fiederblättchen. 20—30 cm.

Cystopteris. - Blasenfarn.

„ **bulbifera.** Zierliche Art mit schmaler, feiner Belaubung. 20—30 cm.

„ **fragilis.** Hübscher, heimischer, kalkliebender Mauerfarn mit feinzerteilten Blättern. 15—25 cm.

„ **intermedia.** Besonders niedrig bleibende Art. 10 cm.

Dennstaedtia (Dicksonia). - Schüsselfarn.

„ **punctilobula.** Kriechende Rhizome mit zierlichen, feinzerteilten Wedeln. 30—50 cm.

Dryopteris (Aspidium). - Schildfarn.

„ **erythrosora.** Wintergrüne Art mit doppelt gefiederten Blättern, deren junge Wedel rötlich-braun mit rot durchscheinenden Fruchthäufchen sind. Winterschutz. 30 cm.

Dryopteris (Aspidium), Fortsetzung.

„ **erythrosora gracilis.** Blätter zierlicher und feiner wie bei der Stammart. 20—30 cm.

„ **filix mas.** Starkwachsende, heimische Art mit derben, doppeltgefiederten Blättern. 50—80 cm.

„ **filix mas crispa.** Ganz dichtblättrige, zwergige Abart. 10—20 cm.

„ **filix mas cristata angustata.** Lange, schmale Wedel mit gekrausten Fiederzipfeln. 30—50 cm.

„ **filix mas Elworthii.** Breitblättrige, etwas feiner zerteilte Varietät. 50—80 cm.

„ **filix mas fluctuosa.** Gedrungen wachsend, mit etwas gewellten Blättern. 30—40 cm.

„ **filix mas linearis.** Blätter feinzerteilt mit linealen Zipfeln. 40—60 cm.

„ **filix mas linearis polydactylon.** Aehnlich der vorigen, jedoch mit krausen Endzipfeln. 40—60 cm.

„ **filix mas monstrosa.** Die einzelnen Fiederblätter am Ende kammartig gekraust. 50—80 cm.

„ **filix mas paleacea.** Starkwachsende Form aus dem Schwarzwald, mit zottig-spreublättriger Blattspindel. 50—80 cm.

„ **filix mas Pindari.** Lange, schmale, aufrechte Wedel. 50—80 cm.

„ **filix mas polydactylon.** Fiedern an den Enden lang gekraust. 50—80 cm.

„ **Linnaeana (Pol. dryopteris).** Eichen-Tüpfelfarn. Heimische Art mit feinzerteilten, zarten Blättern. 20—30 cm.

„ **marginale.** Breitblättrige Art mit randständigen Fruchthäufchen. 40—60 cm.

„ **phegopteris (Polypodium).** Buchen-Tüpfelfarn. Weichbehaarte, länglich-dreieckige Blätter. 20—25 cm.

Dryopteris (Aspidium), Fortsetzung.
„ **remota.** Starkwachsender Bastard zwischen D. filix mas und D. spinulosa. 60—80 cm.
„ **spinulosa.** Harte, heimische, meist aufrecht wachsende Art. 40—60 cm.
„ **spinulosa dilatata.** Blätter breit, im Umriß mehr dreieckig, meist übergebogen. 40—70 cm.
„ **spinulosa dilatata gracilis.** Noch zierlicher und feiner gefiedert. 30—40 cm.

Matteucia. - Straußfarn.
„ **struthiopteris (St. germanica).** Feuchtigkeitsliebende, heimische Art, deren gefiederte Wedel in ihrer Entwicklung durch die hellgrüne Farbe besonders wirkungsvoll sind. 60—80 cm.
„ **pennsylvanica.** Noch etwas stärkerwachsend wie die vorhergehende. 70—100 cm.

Onoclea sensibilis. - Perlfarn.
Kriechende Rhizome mit ziemlich breitblättrigen, dreieckigen Wedeln. 30—50 cm.

Osmunda. - Königsfarn.
„ **gracilis.** Zierlicher und feinlaubiger als unsere heimische Art. 40—60 cm.
„ **regalis.** Die bekannte, schöne und heimische Sorte, die sich in nassem Boden am besten entwickelt. 50—80 cm.

Phyllitis (Scolopendrium). - Hirschzunge.
„ **scolopendrium.** Die immergrünen, lanzettlichen, am Grunde herzförmigen Blätter sind ungeteilt. 20—30 cm.
„ **scolopendrium digitato-cristatum.** Blätter am Ende hahnenkammartig gekraust. 15—25 cm.

Phyllitis, Fortsetzung.
„ **scolopendrium marginale.** Die Ränder der Blätter schmal gekraust. 15—20 cm.
„ **scolopendrium undulatum.** Die Schönste von allen, mit prachtvoll gewellten Blatträndern. 20—30 cm.

Polypodium. - Tüpfelfarn, Engelsüß.
„ **vulgare.** Wintergrüner, heimischer Felsenfarn mit fiederteiligen Blättern. 20—30 cm.
„ **vulgare bifido-grandiceps.** Die Endzipfel der Fieder sind zweiteilig gekraust. 20—30 cm.

Polystichum (Aspidium). - Punktfarn.
„ **acrostichoides.** Harte, wintergrüne, einfach gefiederte Art mit breiten Fiederblättchen. 30—40 cm.
„ **angulare.** Lange, schmale, feinzerteilte Wedel, wintergrün. 30—40 cm.
„ **angulare cristatum.** Mit zierlich gekrausten Endblättern. 30 cm.
„ **angulare multilobum Wollaston.** Besonders fein und dichtblättrig, fast an manche Nephrolepis erinnernd. 30—40 cm.
„ **angulare proliferum.** Feinzerteilte, schmale und sehr lange Blätter. 30—40 cm.
„ **lobatum.** Lederartig feste, dunkelgrüne, wintergrüne Blätter. 40—60 cm.

Scolopendrium = Phyllitis.

Selaginella. - Moosfarn.
„ **Douglasii.** Seltenes, nordamerikanisches, kriechendes, moosartiges Pflänzchen. 3—5 cm.
„ **helvetica.** Schweizer Mooskraut. 3—5 cm.

Struthiopteris = Matteucia.

Ziergräser.

Am Rande von Gewässern oder als Einzelpflanzen auf dem Rasen sind viele der nachstehenden Gräser außerordentlich wirkungsvoll. Andere wieder eignen sich wegen des polsterartigen Wuchses für Steingärten und Trockenmauern oder auch zu Einfassungen.

Alopecurus. - Fuchsschwanzgras. - ○
„ **pratensis aureo-variegata.** Goldbuntblättrige Form unseres Wiesenfuchsschwanzes. 40 cm.

Arrhenatherum. - Glatthafer. - ○
„ **bulbosum fol. var.** Die schmalen Blätter sind blendend weißbunt. 30—40 cm.

Arundinaria (Bambusa). - Bambus. - ○
„ **japonica (Metake).** Starkwachsende, breitblättrige Bambusart, die in rauhen Lagen etwas Winterschutz verlangt. 150—200 cm.
„ **nitida.** Schlanke, aufrechte Triebe mit schmallanzettlichen Blättern. 150—200 cm.

Arundo. - Wasserrohr. - ○
„ **phragmites fol. var.** Weißbunte Blätter, die während des ganzen Sommers ihre Farbe behalten. 60 cm.

Avena. - Blaustrahlhafer. - ○
„ **sempervirens (candida).** Büschel von straff aufrecht wachsenden, ziemlich breiten, blaugrünen Blättern. 40 cm.

Bambusa = Arundinaria.

Bouteloua. - Moskitogras. - ○
„ **oligostachya.** Eigenartiges Steppengras mit bräunlichen, wagerecht abstehenden Aehren. **Juli** 20—30 cm.

Briza media. - Zittergras. - ○
Das Zittergras unserer Wiesen, dessen Rispen sich gut zum Schnitt und Trocknen eignen. **Juni-Juli** 30—40 cm.

Carex. - Segge. - ○ ◑
„ **japonica variegata.** Mittelbreite, etwas weiß geränderte Blätter. 30—40 cm.
„ **pendula (maxima).** Sehr breitblättrig, mit überhängenden Blütenähren; feuchtigkeitsliebend. 50—70 cm.

Elymus glaucus. - Strandhafer. - ○
Hohes, etwas wucherndes Gras mit breiten, blauweiß bereiften Blättern. 80—100 cm.

Eulalia = Miscanthus.

Festuca in Sorten siehe **Niedrige Stauden.**

Glyceria. - Süßgras. - ○
„ **aquatica fol. var. (spectabilis).** Die schön weiß und grün gestreiften Blätter sind zierlich überhängend. Zum guten Gedeihen verlangt die Pflanze einen Platz am oder im Wasser. 60—80 cm.

Imperata = Miscanthus.

Luzula. - Hainsimse. - ○ ◑
„ **nivea.** Reinweiße Blütenbüschel. 40 cm. **Juni-Juli**
„ **silvatica (maxima) variegata.** Mit etwas weiß gestreiften Blättern. 40—50 cm. **Mai-Juni**

Koeleria in Sorten siehe **Niedrige Stauden.**

Melica. - Perlgras. - ○

„ **altissima.** Schlanke Rispen mit silberweißen Aehrchen. 60—80 cm.

„ **altissima purpurea.** Purpurbraune Aehrchen. 60—80 cm.

„ **ciliata.** Die ährigen Rispen seidig bewimpert. 50—80 cm. **Mai-Juni**

Miscanthus (Eulalia). - ○

„ **saccharifer (Imperata sacchariflora).** Fedrige Blütenstände auf hohen Stielen. 100—120 cm. **August**

„ **sinensis gracillimus (Eulalia gracillima).** Die linealen, dunkelgrünen Blätter haben einen weißen Mittelnerv, was im Verein mit dem zierlichen Wuchs die Pflanze zur Einzelstellung besonders geeignet macht. 100—150 cm.

„ **sinensis zebrinus (Eulalia zebrina).** Die überhängenden Blätter sind mit gelben Querbinden versehen. 100—150 cm.

„ **sinensis zebrinus strictus.** Aufrechter wachsend und noch leuchtender gelb quergestreift. 120—150 cm.

Alle **Miscanthus** verlangen etwas **Winterschutz!**

Molinia. - Pfeifengras. - ◑

„ **coerulea variegata.** Zierliches, aufrechtes Gras mit schmalen, gelbbunten Blättern. 30 cm.

Panicum. - Hirse. - ○

„ **bulbosum.** Mit zierlichen, breitverzweigten Rispen sehr kleiner Aehrchen. 60—80 cm. **Juli-Aug.**

Panicum, Fortsetzung.

„ **virgatum.** Etwas zierlicher wie die vorhergehende, jedoch mit bräunlich schimmernder Belaubung und dunkelbraunen Aehren. 50—80 cm. **Juli-Aug.**

Pennisetum. - Federborstengras. - ○

„ **compressum.** Kräftigwachsendes Gras mit zierlich überhängenden Blättern und walzenförmigen, rotbraunen, fedrigen Aehren. Sehr interessant und schön. 60—80 cm.

Phalaris. - Bandgras. - ○

„ **arundinacea elegans variegata.** Silberweiß gestreift, besonders zierlich. 50—80 cm.

„ **arundinacea picta.** Das altbekannte Bandgras der Bauerngärten; mit weißbunter Belaubung. 50—80 cm.

Phleum magellense. - Lieschgras. - ○

Interessantes Gras mit blaugrüner, binsenartig gerollter Belaubung und kurzen, walzenförmigen Blütenähren. 40—50 cm.

Stipa. - Pfriemengras. - ○

„ **calamagrostis.** Schmalblättrig, mit großen fedrigen Blütenrispen. 80—100 cm. **Juli**

„ **pennata.** Die 15—25 cm langen Samengrannen sind federartig behaart. 50—60 cm. **Juli**

„ **sibirica.** Rispenständige Blütenstiele mit mittelgroßen Grannen. 80 cm. **Juli**

Zizania aquatica. - Wilder Reis. - ○

Breitblättriges Sumpfgras von starkem Wuchs, mit großen, haferähnlichen Rispen. 100—150 cm. **Juli-Aug.**

Schling- und Kletterpflanzen.

Ampelopsis (Vitis). - Zierwein. - ○ ◑

„ **heterophylla.** Schwachwachsende Sorte, deren Blätter auf grünem Untergrund sehr schön weiß und rosa marmoriert sind. Wegen ihres schwachen, wenig rankenden Wuchses eignet sie sich für Grotten und Felspartien, ebenso zur Topfkultur. 30—50 cm.

„ **Veitchii** siehe **Parthenocissus Veitchii.**

Clematis. - Waldrebe. - ○ ◑

„ **montana.** Eine kräftigwachsende Art mit einer Fülle zwar nur mittelgroßer, aber durch ihre Menge wirkender, weißer Blumen. **Mai-Juni**

„ **montana rubens.** Mit rosafarbigen Blüten. **Mai-Juni**

Convolvulus. - Winde. - ○

„ **sepium incarnatum.** Rosafarbige Varietät unserer heimischen Zaunwinde. 100—200 cm. **Juli-Sept.**

Hedera. - Efeu. - ○ ◑

„ **helix digitata.** Tief eingeschnittene, feine Blätter.

„ **helix Donerailensis.** Noch feiner und zierlicher wie die vorhergehende.

„ **helix poetarum.** Mit großer, hellgrüner Belaubung.

„ **helix purpurea.** Kleinblättrig, mit purpurbraunem Laub.

„ **helix strauchige Formen** siehe unter **Gehölzen.**

Hydrangea scandens (petiolaris). - ○ ◑

Die Kletterhortensie mit ihren saftiggrünen, herzförmigen Blättern und ihren großen, flachen, weißen Blütendolden ist sehr geeignet zur Bekleidung von Mauern. 200—300 cm. **August**

Lathyrus. - Prachtwicke. - ○

„ **latifolius.** Schöne Kletterpflanze, die ziemlich hoch rankt und im Sommer zahlreiche Trauben großer purpurrosa Schmetterlingsblüten bringt. 100—150 cm. **Juli-Aug.**

„ **latifolius albus.** Reinweißblühende Abart der vorigen. 100—150 cm. **Juli-Aug.**

Menispermum canadense. - Mondsame. - ○

Halbstrauchiger Schlinger mit großen, gelappten Blättern und kleinen, grünlichen Blütenrispen. 150—250 cm. **Juni-Juli**

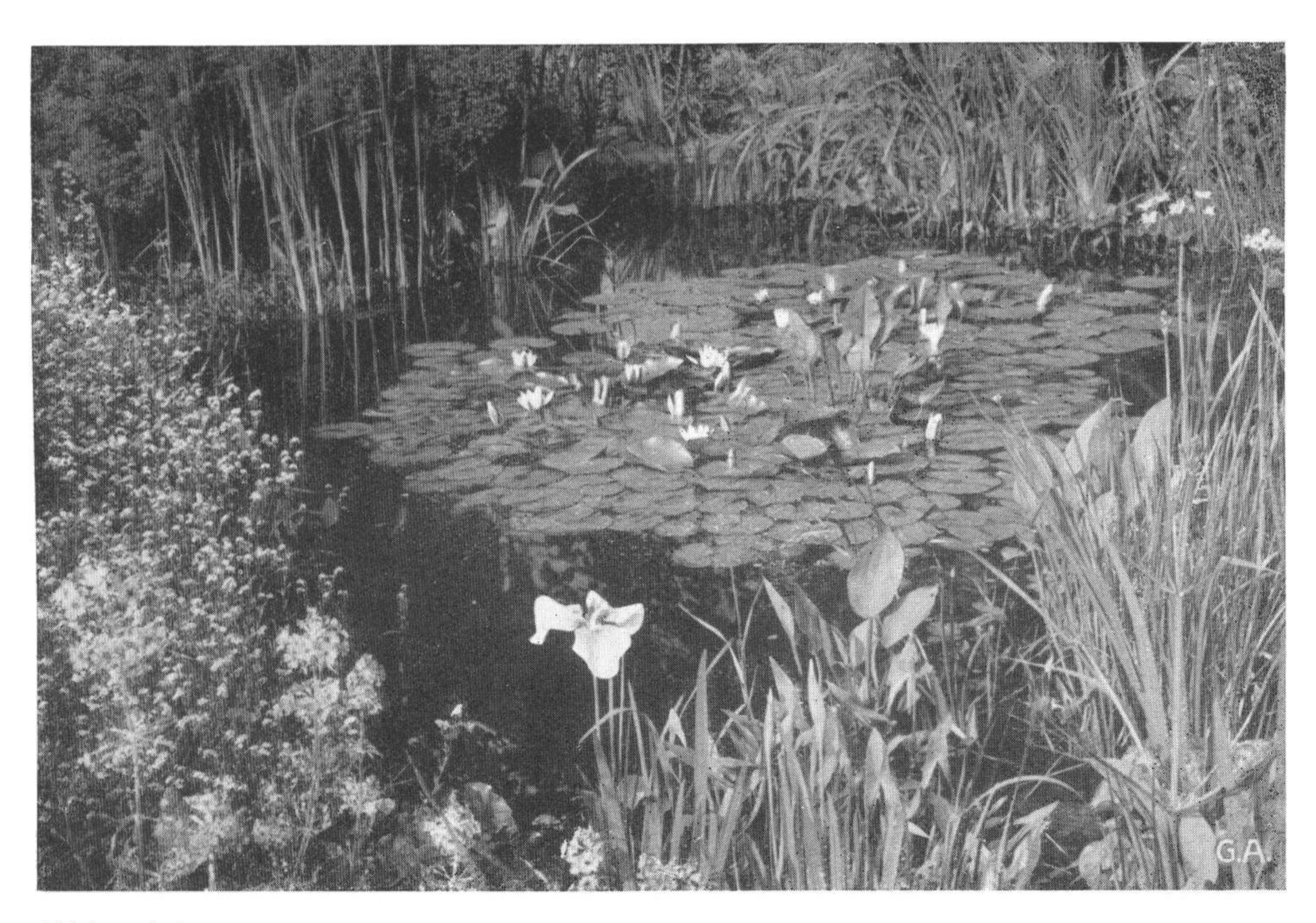
Parthenocissus (Ampelopsis). - ○ ◑

„ **Veitchii.** - Selbstklimmender Wein. - Wohl wenige Pflanzen haben zur Berankung von Häusern und Mauern solche weite Verbreitung gefunden, wie dieser selbstklimmende, kleinblättrige Wein. Mit seinen Saugscheiben klammert er sich auch an wenig gerauhte Flächen sehr leicht an und bedarf keines Aufbindens. Die Blätter färben sich im Herbst leuchtend blutrot.

„ **Veitchii Ruhm von Boskoop.** Starkwachsende Varietät, deren junge Blätter schon im Sommer leuchtend gefärbt sind. Im Herbst wird die Belaubung mehr purpurrot.

Polygonum Aubertii. - Schlingknöterich. - ○

Unter den holzartigen Schlinggewächsen ist diese Art eine der wertvollsten. Auf günstigem Standort entwickelt diese Pflanze ein fabelhaftes Wachstum und treibt in einem Jahr Ranken von 2—5 m Länge. Die Blätter sind herzförmig zugespitzt, frischgrün. Von Juli-September erscheinen an den Enden der jungen Triebe die leichten, fedrigen Blütenrispen von weißer, zuweilen rosa angehauchter Farbe in solcher Menge, daß die Pflanzen wie mit einem Schleier überdeckt erscheinen. Da die Ranken selbstschlingend sind, müssen die Hauswände oder Mauern mit senkrechten oder schräg aufstrebenden Drähten oder dünnen Latten versehen werden, die etwa 5 cm von der Mauer entfernt sind, damit sich die Ranken festklammern können. **Juli-Sept.**



Teichpartie in meinem Schaugarten

Wasser- und Sumpfpflanzen. ○

Die Kultur der winterharten Wasser- und Sumpfpflanzen, namentlich der farbigen Seerosen hat in den letzten Jahren viele Liebhaber gefunden. In der Tat bieten diese Gewächse auch eine angenehme Abwechslung in jedem Garten. Wo kein Springbrunnen oder Teich vorhanden, lassen sich schon mit Hilfe eingegrabener flacher Fässer oder Bottiche reizvolle Bilder schaffen.

Wasserpflanzen.

Der Wurzelstock dieser Pflanzen soll unter Wasser sein, bei etwa 10—20 cm Wasserhöhe.

Acorus. - Kalmus.
„ **calamus.** Heimische Pflanze mit schilfartigen Blättern. 70—100 cm.
„ **calamus (japonicus) fol. var.** Hübsche, weißbunte Form. 50—70 cm.

Alisma plantago. - Froschlöffel.
Langgestielte, ovale Blätter, quirlige Rispen kleiner, weißer Blütchen. 40—70 cm. **Juli-Aug.**

Butomus umbellatus. - Blumenbinse.
Schmal schilfartige Blätter, rosenrote Blüten in Dolden auf hohen Stielen. 60—80 cm. **Juni-Aug.**

Calla palustris. - Sumpfcalla.
Die heimische, weißblühende Art; für flachen Wasserstand. 20 cm. **Juni-Juli**

Glyceria. - Süßgras.
„ **aquatica fol. var. (spectabilis).** Prächtiges, weißbuntes, starkwachsendes Wassergras. 60—80 cm.

Hippuris vulgaris. - Tannenwedel.
Zierliche, tannenartig verzweigte, aus dem Wasser ragende Stengel. 20—40 cm.

Hydrocharis morsus ranae. - Froschbiß.
Schwimmpflänzchen mit herzförmigen, runden Blättern und dreiteiligen, weißen Blüten. **Juli-Aug.**

Iris. - Wasserschwertlilie.
„ **pseudacorus.** Für größere Teiche recht dankbar. 60—100 cm. **Mai-Juni**
„ **pseudacorus fol. var.** Im Frühjahr beim Austrieb schön gelbbunt, später grün werdend. 60—100 cm. **Mai-Juni**

Juncus zebrinus = Scirpus.

Limnanthemum nymphaeoides (Villarsia).
Herzförmige, schwimmende Blätter; gelbe Blumen. **Juli-Aug.**

Menyanthes trifoliata. - Fieberklee.
Blätter dreiteilig, Blüten weiß. 20—30 cm. **Mai-Juni**

Ranunculus lingua. - Sumpfhahnenfuß.
Starkwachsend; lanzettliche, ungeteilte Blätter, große goldgelbe Blüten. 50—70 cm. **Juli-Aug.**

Sagittaria sagittifolia. - Pfeilkraut.
Blätter pfeilförmig, Blüten dreiblättrig, weiß, mit purpurnem Fleck im Grunde. 30—50 cm. **Juni-Juli**

Scirpus. - Binse.
„ **Tabernaemontanus zebrinus (Juncus zebrinus).** Hübsche Binsenart, die mit ihren weiß quergestreiften Blättern an Stachelschwein-Stacheln erinnert. 60—100 cm.



Winterharte Nymphaeen, Seerosen. — ○

Zum guten Gedeihen verlangen die Seerosen eine warme, sonnige, windgeschützte Lage. Als Erdmischung verwende man gute, kräftige, lehmige Gartenerde mit einem Drittel oder einem Viertel verrottetem Kuhdünger durchmischt. Die Pflanzung geschieht am besten im April-Mai. Es empfiehlt sich, nach derselben die Erde mit einer dünnen Kiesschicht zu bedecken, um das Wasser rein zu halten. Die Wasserhöhe soll für die schwachwachsenden Arten etwa 30—40 cm, für die stärkeren 50—60 cm betragen. In größeren Teichen, die nicht bis zum Grunde einfrieren, ist eine Deckung im Winter nicht notwendig; bei kleineren Behältern wird das Wasser abgelassen und die Pflanzung gut mit Torf, Laub oder dergleichen eingedeckt. **Wassertiefe = W.** **Juni-Sept.**

Nymphaea hybr. Attraction. Karminpurpurn. W. 40—60 cm.
„ **hybr. Aurora.** Im Aufblühen orange, später rot. W. 20—40 cm.
„ **hybr. chrysantha.** Im Aufblühen gelblich-rot, später dunkler. W. 20—40 cm.
„ **hybr. Froebelii.** Mittelstarkwachsend, feurigdunkelkarminrot. W. 30—50 cm.
„ **hybr. Gloriosa.** Rot mit weiß verwaschen. W. 30—50 cm.
„ **hybr. Laydeckeri purpurata.** Weinrot mit karmoisin Mitte. W. 30—40 cm.

Nymphaea, Fortsetzung.
„ **hybr. Marliacea albida.** Starkwachsend, großblumig, milchweiß. W. 50—80 cm.
„ **hybr. Mr. James Brydon.** Große, tassenförmige Blumen, leuchtend karminrot. W. 40—60 cm.
„ **hybr. Murillo.** Dunkel karminpurpur. W. 30—50 cm.
„ **hybr. Sioux.** Rot mit orange Schein. W. 30—50 cm.
„ **odorata Rosennymphe.** Die schönste und dankbarste rosa Seerose. W. 40—60 cm.
„ **tuberosa Richardsonii.** Blumen rundlich, halbgefüllt; schneeweiß. W. 40—60 cm.
„ **tuberosa rosea.** Hellrosa. W. 40—60 cm.

Wasserpflanzen, Fortsetzung von Seite 85

Typha. - Rohrkolben.

„ **angustifolia.** Der schmalblättrige, hochwachsende Rohrkolben unserer Teiche. 120—200 cm.
„ **latifolia.** Breitblättrig, mehr blaugrün, niedriger, Kolben dicker. 100—180 cm.
„ **Laxmannii.** Schmalblättrig und zierlich. 40—60 cm.

Typha, Fortsetzung.
„ **minima.** Der kleinste von allen mit mehr kugeligen Kolben. 30—50 cm.

Villarsia = Limnanthemum.

Zizania aquatica. - Wilder Reis.

Starkwachsendes Wassergras. 100—150 cm. **Juli-Aug.**



Cotoneaster adpressa, Felsenmispel, mit Rauhreif überzogen

Sumpfpflanzen. — ○ ◑

Diese Pflanzen verlangen viel Feuchtigkeit (Sumpf), — sie dürfen jedoch nicht unmittelbar im Wasser stehen. Verwendung erfolgt an Rändern von Teichen, Becken oder Wasserläufen, von denen der Boden dauernd die nötige Feuchtigkeit erhält.

Astilben in Sorten.
Caltha in Sorten.
Carex japonica siehe Gräser.
Carex maxima siehe Gräser.
Cardamine pratensis plena.
Eupatorium cannabinum plenum.
Euphorbia palustris.
Filipendula in Sorten

Iris laevigata (Kaempferi).
Iris ochroleuca gigantea.
Iris orientalis.
Iris orientalis Snow Queen.
Iris sibirica.
Lysichitum americanum.
Lythrum in Sorten.
Mimulus in Sorten.

Myosotis palustris in Sorten.
Osmunda in Sorten siehe Farne.
Peltiphyllum peltatum.
Petasites japonicus giganteus.
Primula rosea und andere.
Rodgersia in Sorten.
Thalictrum in Sorten.
Trollius in Sorten.

Nähere **Beschreibung** siehe unter **Schmuck- und Schnittstauden.**

Einige Felsensträucher und Seltene Gehölze.

Acer palmatum. - Fächerahorn. - ○

„ **palmatum atropupureum.** Langsam und zierlich wachsende, japanische Ahornart mit gelappten, tiefpurpurroten Blättern. Sehr geeignet zur Einzelstellung, aber auch für größere Felspartien und Heidegärten. Bis 200 cm.

„ **pamatum dissectum atropurpureum.** Die purpurroten Blättern tief geschlitzt. Bis 200 cm.

Aronia nigra. - Apfelbeere. - ○

Buschiger Strauch mit saftig-grüner Belaubung und weißen Blüten im Mai. Die im August reifenden Früchte sind glänzend schwarz und außerordentlich zierend. Das Laub verfärbt sich im Herbst leuchtend scharlachrot. Bis 100 cm. **Mai**

Berberis. - Berberitze, Sauerdorn. - ○

„ **candidula.** Niedriger, überhängender Strauch mit kleinen, unterseits blendendweißen Blättchen, einzelstehenden, gelben Blumen und purpurn bereiften Früchten. Bis 50 cm. **Mai-Juni**

„ **Coryi.** Bis 1 m hoher, buschiger, stacheliger Strauch mit kleinen, abfallenden Blättern. Die gelben Blüten blattwinkelständig gebüschelt. Die kugeligen, korallenroten, etwas durchscheinenden Früchte schmücken die Pflanzen bis in den Winter. Bis 100 cm. **Mai-Juni**

„ **Gagnepaynii Terra Nova.** Kräftigwachsende, wintergrüne Art mit lanzettlichen, stachelig-bewehrten Blättern und schwarzen Früchten. Bis 150 cm. **Juni**

Berberis, Fortsetzung.
„ **Thunbergii.** Dicht verzweigter, bis 1 m hoher Busch mit nur sommergrüner Belaubung. Die Blüten sind gelb, die Beeren leuchtend korallenrot. Durch die prächtige, rote Herbstfärbung ist diese Sorte besonders wertvoll. **Apr.-Mai**
„ **Thunbergii atropurpurea.** Mit leuchtend blutroter Belaubung, die sich im Herbst noch dunkler verfärbt, wie bei der Stammart. Bis 100 cm. **Apr.-Mai**
„ **Thunbergii minor.** Ein in allen Teilen kleinere und zierlichere Varietät. 80 cm. **Apr.-Mai**
„ **verruculosa** Niedrig bleibender, immergrüner Strauch mit stacheligen, unterseits blaugrünen Blättern, übergebogenen Zweigen und blauschwarzen Früchten. Bis 60 cm. **Mai-Juni**

Betula nana. - Zwergbirke. - ○
Reizender, kleiner Strauch der Hochgebirge und Polargegenden, mit kleinen Blättchen und von langsamem Wuchs. Bis 80 cm.

Buddleia. - Schmetterlingsbusch. - ○
„ **alternifolia.** Immer noch seltene, chinesische Art mit schmal-lanzettlichen, wechselständigen Blättern und lilafarbigen, kurzen, blattwinkelständigen Blütenträubchen am vorjährigen Holz. Bis 150 cm. **Mai-Juni**
„ **variabilis nanhoensis.** Niedriger bleibend wie die andern B. variabilis-Varietäten, mit überhängenden, lila Blütentrauben. Bis 150 cm. **Juli-Sept.**
„ **var. Veitchiana.** Kräftig wachsend, mit gegenständigen, lanzettlichen, graugrünen Blättern und endständigen, lang überhängenden, dunkellila Rispen. Bis 200 cm. **Juli-Sept.**

Chaenomeles (Cydonia). - Zwergquitte. - ○
„ **Maulei.** An den noch unbelaubten Sträuchern erscheinen große Blüten von scharlachroter, zuweilen dunkel- oder lachsrosa Färbung. Die an kleine Aepfel erinnernden Früchte färben sich im Oktober goldgelb, haben den Wohlgeruch der echten Quitten und lassen sich gleich diesen zu Gelee oder Marmelade verarbeiten. Bis 100 cm. **Apr.-Mai**

Coronilla emeroides. - Kronwicke. - ○
Kleiner, buschiger Strauch mit gefiederten Blättern und gelben Schmetterlingsblüten in kleinen Dolden. Bis 200 cm. **Mai-Juli**

Cotoneaster. - Felsenmispel. - ○ ♉
„ **adpressa.** Niedrigbleibende Art mit fächerigen, zuweilen am Boden wurzelnden Trieben, glänzend hellgrüner Belaubung und roten Beeren. Bis 50 cm.
„ **Dammeri (humifusa).** Starkwachsende, kriechende Art, deren Triebe dem Gestein und Boden fest aufliegen; halb immergrün, die Beeren dunkelrot. 10—20 cm. **Juni**
„ **Henryana (rugosa Henryi).** Starkwachsend, mit großen, lederartigen, im Winter bronzebraunen Blättern und leuchtend roten Beerentrauben. Bis 200 cm. **Juni**
„ **horizontalis.** Mit ihren schwach aufstrebenden, fächerförmigen Zweigen, den fast immergrünen Blättchen und den roten, den ganzen Winter überdauernden Beeren ist diese Art eine der schönsten niedrigen Sträucher für Vorpflanzungen und Steingärten. Bis 80 cm. **Juni**
„ **horizontalis fol. var.** Abart mit weißbunten Blättchen. Bis 60 cm. **Juni**
„ **horizontalis fructo sanguineo.** Noch niedriger bleibend wie die Stammart, mit leuchtenderen Früchten. Bis 50 cm. **Juni**

Cotoneaster, Fortsetzung.
„ **congesta (microphylla glacialis).** Niedrige, laubabwerfende Art, deren Triebe sich fest an den Boden, Felsen und dergleichen anschmiegen. 15—20 cm. **Mai-Juni**
„ **praecox (Nan Shan).** Wüchsiger und in allen Teilen größer wie C. adpressa, mit großen, roten Beeren. Bis 80 cm. **Mai**
„ **prostrata.** Halb immergrün, mit überhängenden Zweigen und roten Beeren. Bis 100 cm. **Juni**
„ **salicifolia floccosa.** Strauch mit etwas übergebogenen Zweigen, lanzettlichen, wintergrünen Blättern und lange dauernden, roten Fruchttrauben. Bis 200 cm. **Juni**

Crataegus (Cotoneaster). - Feuerdorn. - ○
„ **pyracantha.** Sparriger, etwas dorniger, immergrüner Strauch mit weißen, doldentraubigen Blüten und leuchtend scharlachroten, lange dauernden Früchten im Herbst. Auch zur Wandbekleidung geeignet. Bis 200 cm. **Juni**

Cytisus. - Ginster, Geisklee. - ○
„ **albus.** Hübscher Besenginster mit einer Fülle weißer, kleiner Blütchen. Bis 150 cm. **Mai**
„ **Ardoinii.** Niedrige, schwachwachsende Art mit seidenhaarigen Blättchen und kleinen, gelben Blumen. Für sonnige Steingärten. 20—30 cm. **Apr.-Mai**
„ **Heuffelianus.** Die blaßgelben Blumen in endständigen Köpfchen. 30—50 cm. **Juli**
„ **kewensis.** Hübsche niederliegende Hybride mit großen, rahmgelben Blüten. Bis 40 cm. **Mai**
„ **nigricans.** Die leuchtend goldgelben Blüten stehen in langen, aufrechten, endständigen, dichten Trauben. Wertvoll durch die späte Blütezeit. Bis 150 cm. **Juni-Juli**
„ **praecox.** - Elfenbeinginster. - Ganz reizende Ginsterart, die in keinem sonnigen Garten fehlen sollte. Die an unseren Besenginster erinnernden, etwas feineren und zierlicheren Zweige sind im Mai überschüttet mit den kleinen Schmetterlingsblüten, die im Aufblühen schwefelgelb, später weißlichgelb sind. Hervorragend schön im Felsengarten. Bis 150 cm. **Mai**
„ **praecox Zitronenvogel (G. A.)** siehe **Neuheiten.**
„ **purpureus incarnatus.** Niedrigbleibende Art mit einzelstehenden, rosafarbigen Blüten längs der übergebogenen Zweige. Bis 50 cm. **Mai-Juni**
„ **schipkaensis.** Niedriger Strauch mit endständigen, weißen Blütendolden. 30—40 cm. **Juli**
„ **scoparius Andreanus.** Bunte, schöne Abart des wildwachsenden Ginsters, deren goldgelbe Blüten bräunlichkarminrote Flügel haben. Bis 200 cm. **Mai**

Cydonia = Chaenomeles.

Daphne. - Seidelbast. - ○ ◑
Alle Daphne-Arten verlangen lockere, humose Erde (Zusatz von Torf oder Lauberde), durchmischt mit Kalkbrocken oder gemahlenem, kohlensauren Kalk und Schutz vor zu greller Sonne.
„ **Blagayana.** Niederliegende, immergrüne Pflanze mit eilanzettlichen, hellgrünen Blättern und endständigen Köpfen rahmweißer, herrlich duftender Blüten. 20 cm. **März-Apr.**
„ **cneorum.** - Steinröschen. - Immergrüner, kriechender Strauch mit kleinen, lanzettlichen, dunkelgrünen Blättern. Die Blumen stehen in kleinen Dolden an den Enden der Triebe, sind von reinrosa Farbe und haben einen köstlichen Wohlgeruch. 15—20 cm. **Apr.-Mai**
„ **mezereum album.** Blüten rahmweiß, Beeren gelb. 60—100 cm. **Febr.-März**



Vollblühende Cytisus albus (links) und Cytisus praecox (rechts)

Daphne, Fortsetzung.

„ **mezerum.** Der heimische Seidelbast ist seit langem wegen seiner frühen Blüte in den Gärten beliebt. Die aufrechten, verzweigten Büsche haben sommergrüne, lanzettliche Blätter. Die in den Blattachseln erscheinenden büscheligen Blüten sind von purpurrosa Farbe und starkem Duft. Leuchtend rote Früchte im Spätsommer. 60—100 cm. **Febr.-März**

Deutzia Veitchii. - ○

Seltene, mittelstarke, chinesische Art mit großen, zartrosafarbigen Blüten. Bis 100 cm. **Mai-Juni**

Ephedra. - Meerträuble. - ○

„ **Gerardiana.** Interessante Pflanze, deren Schachtelhalm-ähnliche Zweige dichte, bläulichgrüne Büsche bilden. Bis 50 cm.

„ **Gerardiana sikkimensis.** Aufrecht wachsend, dunkler grün. Bis 50 cm.

Evonymus. - Spindelbaum. - ○

„ **nana Koopmanni.** Niedrig bleibende Art mit schlanken, überhängenden fast rankenden Trieben und schmalen Blättchen. Zierend sind ab August die leuchtend rosafarbigen Fruchtkapseln. Bis 60 cm. **Mai-Juni**

„ **radicans fol. var.** Schöne, weißbuntblättrige Abart des kriechenden Spindelbaums. Kletternd bis 100 cm.

„ **radicans kewensis.** Von den kriechenden, winterharten Immergrünen ist diese Form mit ihren winzigen, ovalen Blättchen die zierlichste und kleinste. 20 cm.

Exochorda grandiflora. - ○

Schöner Zierstrauch mit sommergrüner Belaubung und einer Fülle weißer Blütentrauben. Bis 300 cm. **Mai**

Fuchsia. - Fuchsie. - ○ ◑

„ **gracilis.** Reizende, kleine Blütchen, außen rot innen blau, hängen in großer Zahl an den schlanken, übergebogenen Trieben. Die Pflanzen verlangen genügend tiefe Pflanzung und in den ersten Jahren Winterschutz aus Laub oder Torfstreu. 60—80 cm. **Juni-Okt.**

„ **gracilis Tom Thumb.** Eine Miniaturausgabe der vorhergehenden, während des ganzen Sommers über ununterbrochen blühend. Winterschutz! 20—30 cm. **Juni-Okt.**

„ **Riccartoniana.** In allen Teilen etwas größer und straffer aufrecht wachsend wie F. gracilis, von gleicher Winterhärte. 80 cm. **Juni-Okt.**

„ **hybrida, französische harte Hybriden.** Aus Kreuzungen der vorstehenden Arten mit großblumigen Gewächshausfuchsien entstanden, haben diese Sorten zwar eine geringere Winterhärte, sind aber doch für das Weinklima geeignet, wenn man sie im Winter schützt. Aus einer größeren Anzahl von Sorten suchte ich sechs der besten und schönsten aus. 40—60 cm. **Juni-Okt.**

Genista. - Felsenginster. - ○

„ **dalmatica.** Ganz niedrige, stachelige Art mit einer Fülle gelber Blumen. 15 cm. **Juni-Juli**

„ **decumbens.** Ganz flach kriechende Art mit mittelgroßen, gelben Blüten. 5—10 cm. **Mai-Juni**

„ **hispanica var. hirsuta.** Starkdornig, kugelig wachsend, mit einem reichen Flor gelber Blüten. 20—30 cm. **Juni-Juli**

„ **pilosa.** Der heimische, behaarte Ginster bildet niederliegende Büsche mit einer Fülle kleiner, gelber Blüten. 20 cm. **Mai-Juni**

„ **radiata.** Runde, regelmäßig wachsende Büsche mit dünnen Trieben und gelben, büschelig gestellten Blumen. 40—70 cm. **Juni**

„ **sagittalis.** Niederliegendes, heimisches Sträuchlein mit blattartig geflügelten Zweigen und aufrechten, gelben Blütentrauben. 10—20 cm. **Mai-Juni**

„ **sericea.** Niederliegend mit ziemlich großen, hellgelben Blumen. 5—10 cm. **Juni-Juli**

„ **tinctoria.** Der im Sommer blühende Färberginster ist mit seinen gelben Schmetterlingsblüten ein dankbarer Blütenstrauch. 60—80 cm. **Juli-Aug.**

„ **tinctoria plena.** Gefülltblühende Abart, von kriechendem Wuchs. 10—15 cm. **Juli-Aug.**

„ **Villarsii.** Graugrüner, niederliegender, kleiner Strauch mit sattgelben Blüten. 5—10 cm. **Juni-Juli**

Hedera. - Aufrechtwachsende Efeu. - ○ ◑ ●

„ **helix arborea.** Die strauchig wachsende, blühende und fruchtende Altersform unseres Efeus; schöne, dunkelgrüne Büsche bildend. 60—100 cm.

„ **helix conglomerata.** - Felsenefeu. - Zwergform mit teils bogig-aufrechten, teils gedrungenen Zweigen und dunkelgrüner Belaubung. 30—40 cm.

„ **helix minima.** Im Wuchs ähnlich dem vorigen, aber noch kleiner und zierlicher in der Belaubung. Die kleinen Blättchen zuweilen zweizeilig schuppenartig gestellt. 20—40 cm.

Hydrangea. - Hortensie. - ○

„ **arborescens grandiflora.** Die großen Blütensträuße haben die Form der Hortensiendolden und sind von weißer Farbe. 100—150 cm. **Juli-Aug.**

„ **cinerea sterilis.** Aehnlich der vorigen, aber straffer aufrecht wachsend. 100—150 cm. **Juli-Aug.**

„ **opuloides acuminata.** Die Belaubung ist bräunlich-grün, die flachen Blütendolden sind himmelblau mit roten Randblüten. 80—120 cm. **Juli-Aug.**

Hydrangea, Fortsetzung.

„ **opuloides Mariesii.** Glänzend-grüne, an Topfhortensien erinnernde Belaubung; große, flache Blütendolden mit hellblauen Mittelblüten und rosafarbigen Randblüten. 80—120 cm. **Juli-Aug.**

„ **paniculuta grandiflora.** Bekannter, schöner vom Spätsommer bis zum Herbst blühender, harter Strauch. Die großen, spitzen Blütenrispen sind weiß, im Verblühen rosa angehaucht. 100—150 cm. **Juli-Sept.**

„ **Sargentiana.** Starkwachsender, aufrechter Strauch, dessen junge Triebe und Blätter dicht borstig behaart sind. Die großen, mattlila Blütendolden haben weiße Randblumen. 100—150 cm. **Juli-Aug.**

Jasminum. - Jasmin. - ○

„ **nudiflorum.** Ueberhängende, grünrindige Zweige mit gegenständigen, dreizähligen, sommergrünen Blättern. Die blattwinkelständigen, goldgelben Blüten erscheinen bei milder Witterung fast den ganzen Winter, sonst im März-April. Auch für kleine Hecken oder zur Mauerbekleidung geeignet. 50—150 cm.

„ **Stephanense.** Schlingende Hybride mit hellrosa, wohlriechenden Blüten in endständigen Trugdolden. Bis 200 cm. **Juni-Juli**

Kolkwitzia amabilis. - ○

Sommergrüner Strauch aus China, der wegen seiner auffallenden Schönheit in Amerika die Bezeichnung „Beauty Bush" (Schönheitsstrauch) erhielt. Die glockigen Blumen sind zartrosa, im Schlunde gelb gestreift und erscheinen an älteren Pflanzen in außerordentlicher Fülle. Hat sich hier bisher als winterhart erwiesen. Bis 150 cm. **Mai-Juni**

Lonicera. - Heckenkirsche. - ○ ◑

„ **nitida.** Aufrechte Büsche von zierlichem Wuchs, mit feiner, myrtenähnlicher, wintergrüner Belaubung; Blüten rahmweiß, Beeren purpurblau. Verlangt in rauhen Lagen Winterschutz. Bis 100 cm. **Mai**

„ **pileata.** Im Wuchs niedriger, flach ausgebreitet. Die immergrünen Blättchen sind eiförmig zugespitzt, die Blüten unscheinbar. Wertvolle, harte Art für größere Steingärten und Vorpflanzungen. Bis 50 cm. **Mai**

„ **pileata yunnanensis.** Mehr aufrecht wachsende Form der vorhergehenden, die sich auch für kleine Zierhecken vorzüglich eignet. Blüten grünlich, Beeren rotviolett. Bis 120 cm. **Mai**

Ononis natrix. - Hauhechel. - ○

Strauchige Hauhechelart mit ziemlich großen, gelben Schmetterlingsblumen. 40—70 cm. **Juli-Aug.**

Polygonum romanum. - Knöterich. - ○

Kriechende, starkwachsende Art mit schmal-lanzettlichen Blättern; eignet sich gut zu Bodenbedeckung an wüsten Plätzen. 40 cm.

Potentilla fruticosa. - Fingerkraut. - ○

„ **Beesii.** Kleinstrauch mit silbrig behaarten Blättern und goldgelben Blumen. 40—60 cm. **Juli-Sept.**

„ **Farreri.** Aufrechter Strauch mit zierlicher Belaubung und großen, gelben Blumen. 50—80 cm. **Juni-Sept.**

„ **Farreri prostrata.** Niedrig bleibende Abart der vorigen. 30—40 cm. **Juni-Sept.**

„ **hybrida sulphurea. (G. A.)** Diese hier entstandene Hybride ähnelt im Wuchs der P. Farreri. Sie blüht gleich dieser ununterbrochen vom Sommer bis zum Herbst, hat jedoch rein hellschwefelgelbe Blüten. Gleich allen andern Potentillenarten für größere Steingärten und zur Vorpflanzung vor Gehölzgruppen geeignet. 50—80 cm. **Juni-Sept.**

Potentilla, Fortsetzung.
„ **mandschurica.** Ganz niedrig bleibende, kriechende, graugrün beblätterte Art mit großen, blendendweißen Blumen. 20—30 cm. **Juni-Sept.**
„ **Veitchii.** Mit silbriger Belaubung und schneeweißen Blumen. 70—100 cm. **Juni-Sept.**

Rosa. - Zwergrose. - ◯
„ **Lawrenciana.** Das echte unermüdlich blühende „Damenröschen" unserer Großeltern; in allen Teilen kräftiger und großblumiger, wie die nachstehende R. Rouletii. Gleich ihr geeignet für Steingärten, kleine Beete und als Zimmerpflanze. Leichter Winterschutz. 20—25 cm. **Juni-Herbst**
„ **Rouletii.** Die zwergigste und zierlichste aller Rosen. Die kleinen, dichten Büsche bringen in ununterbrochener Folge ihre rosafarbigen Miniaturröschen hervor. Hübsche Pflanze für Steingärten und kleine Beete, auch für Topfkultur im kühlen Zimmer. 10—20 cm. **Juni-Herbst**

Spiraea. - Spierstrauch. - ◯
„ **Bumalda Anthony Waterer.** Niedrig bleibende Sorte, deren dunkelkarminrote Blumen fast ununterbrochen den ganzen Sommer erscheinen. 50 cm. **Juli-Sept.**
„ **Veitchii.** Hochwachsender Strauch mit schlanken, übergebogenen Zweigen und einer Fülle von weißen, wohlriechenden Blütendolden. Eine der schönsten aller Spiraeen zu Einzelpflanzungen. 150—200 cm. **Juni-Juli**

Salix. - Kriechweide. - ◯ ◑
„ **Bockii.** Schwachwachsende, kleinbleibende Kriechweide mit stumpfgrünen, eiförmigen Blättchen und kleinen Blütenkätzchen im Sommer. 20—40 cm. **August**



Rosa Rouletii

Salix, Fortsetzung.
„ **Cottetii.** Starkwachsende Art von kriechendem Wuchs, für Böschungen und größere Steingärten. 50—60 cm.

Stranvaesia Davidiana. - ◯ ◑
Immergrüner, chinesischer Strauch mit lanzettlichen Blättern und weißen Blütensträußen, aus denen sich bis zum Herbst leuchtend karminrote Fruchtstände entwickeln. 200 cm. **Juni**

Xanthorrhiza apiifolia. - Gelbwurz.
Ausläufer treibender, niedriger Strauch mit mehrfach gefiederten Blättern, die sich im Herbst goldgelb verfärben. Grünlichgelbe überhängende Blütenrispen im Frühling. 50—80 cm. **Apr.-Mai**

Niedrig bleibende Nadelhölzer für Steingärten.

Chamaecyparis. - Scheinzypresse. - ◯
„ **obtusa nana gracilis.** Hübsche, zwergige, kugelig-pyramidal wachsende, dunkelgrüne Varietät. 40—60 cm.
„ **obtusa nana hypnoides.** Ganz zwergige, moosartig feine Form. 20 cm.

Juniperus. - Wacholder. - ◯
„ **communis hibernica.** Der Säulenwacholder ist eine der schönsten Pflanzen zur Einzelstellung in Stein- und Heidegärten. Bis 300 cm.
„ **prostrata.** Ganz flach kriechender Wacholder mit blaugrüner Belaubung. 20—30 cm.
„ **tamariscifolia.** Breitwachsende Form, wenig höher wie die vorhergehende. 20—30 cm.

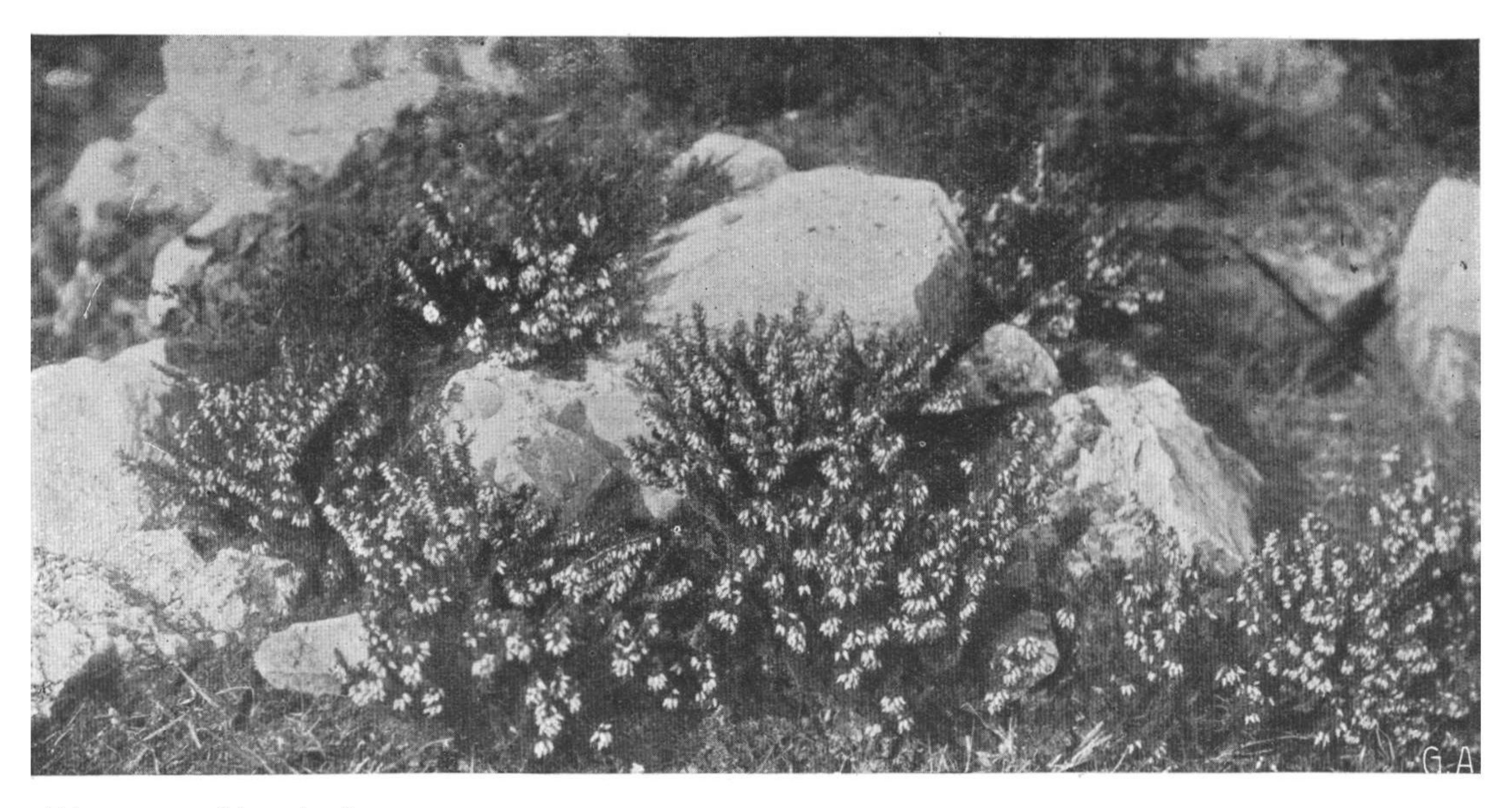
Pinus pumilio. - Krummholzkiefer. - ◯
Die echte, dunkelgrüne, niedrig bleibende Art. Bis 150 cm.

Sciadopitis. - Schirmtanne. - ◯
„ **verticillata.** Hochinteressante, japanische Konifere mit eigenartig quirlig angeordneten, langen und breiten, glänzendgrünen Nadeln. Langsam wachsender Baum von pyramidalem Wuchs. Hochwachsend.

Thuja. - Lebensbaum. - ◯
„ **occidentalis recurva nana.** Niedrige, kugelig wachsende Form des bekannten, winterharten Lebensbaumes. Bis 50 cm.

Versäumen Sie nicht, meine Gärtnerei zu besichtigen, wenn Ihr Weg Sie einmal hier in die Gegend führen sollte. Ihr Besuch ist mir jederzeit willkommen und ich bin sicher, daß Sie hier manches Interessante und Neue sehen werden.

Am Schluß dieses Verzeichnisses finden Sie einen Lageplan meines Betriebes und Angaben, wie Ronsdorf am besten zu erreichen ist; auch die Besuchszeiten sind dort genannt.



Erica carnea, Schneeheide

Winterharte Heidekräuter. — ○ ✂

Die verschiedenen Arten der Heidekräuter erfreuen sich in den letzten Jahren einer zunehmenden Beliebtheit. Für die Anlage von kleinen Heidegärten, für die Bepflanzung von Steingärten, von Gräbern auf Waldfriedhöfen und schließlich auch einzelner Gruppen oder Beete im Garten gibt es kaum etwas Lieblicheres und Reizenderes, als die winterharten Heidekräuter in ihren mannigfaltigen Formen. Obwohl dieselben in fast jedem lockeren, durchlässigen Gartenboden gedeihen, ist es doch vorteilhaft, denselben durch reichlichen Zusatz von Torfmull oder Heide- und Moorerde zu verbessern. Alle Sorten, mit Ausnahme der Schneeheiden, vertragen keinerlei Kalk im Boden. In besonders strengen, schneelosen Wintern ist ganz leichte Deckung durch Fichtenreisig empfehlenswert.

Besenheiden.

Alle die nachstehend verzeichneten Sorten sind Abarten unseres heimischen Heidekrautes. **Juli-Sept.**

Calluna vulg. Alportii. Mit leuchtend dunkelroten Blütchen. 20—30 cm.
„ **argentea.** Silbergraue Triebe und rosa Blümchen. 15—25 cm.
„ **compacta.** Gedrungen wachsend, lila blühend. 10—15 cm.
„ **cuprea.** Belaubung im Sommer rötlichgelb, im Winter leuchtend kupferbraun, Blüten lila. 20—30 cm.
„ **dumosa.** Zweige sich flach ausbreitend, weiße Blüten. 10—20 cm.
„ **elegantissima.** Schlanke Stiele, schneeweiße Blüten. 20—30 cm.
„ **fl. pleno Camla var.** Mit schön hellrosa, dichtgefüllten Blütchen. 15—20 cm.
„ **fl. pleno H. G. Beale.** Gefüllte, lila-rosa Blüten in langen Rispen. 20—30 cm.

Calluna vulg., Fortsetzung.
„ **Foxii.** Dichte, kleine, kugelige Polster, die einer kleinen Zwergkonifere gleichen. 5—10 cm.
„ **Goldsworth Crimson.** Dunkelrosa. 20—30 cm.
„ **Johnsens var.** Lila-rosa, die späteste von allen; oft erst im Oktober. 20—30 cm.
„ **Mullion.** Stark verzweigt, dunkelrosa. 20—30 cm.
„ **Searlei.** Graugrün belaubt, mit weißen Blumen. spät. 20—30 cm.
„ **Searlei rubra.** Spätblühend, lilarosa. 20—30 cm.
„ **tenuis.** Zierliche, niedrige, lilarosa Form, frühblühend. 15—20 cm.
„ **tetragona.** Blätter schuppenartig, vierzeilig angeordnet, Blüten weiß. 10—20 cm.
„ **tomentosa.** Ganze Pflanze schwach weißwollig behaart, Blüten lila. 15—25 cm.

Grauheiden.

Etwas anspruchsvoller an den Boden und empfindlicher im Winter, jedoch bei leichter Reisigdeckung gut aushaltend. In der Blütezeit stellen sie die Verbindung zwischen den Schneeheiden und Glockenheiden dar. 15—20 cm. **Juni-Aug.**

Erica cinerea alba. Aufrechte Form mit reinweißen Glöckchen.
„ **cinerea atropurpurea. (G. A.)** Tief dunkelpurpurne Glocken.

Erica cinerea atrorosea. (G. A.) Leuchtend dunkelrosa mit lachs Schein.
„ **cinerea delicata. (G. A.)** Frisches, reines hellrosa.
„ **cinerea splendens. (G. A.)** Scharlachkarmin.

Schneeheiden.

Die frühesten von allen Heidekräutern; sie gedeihen auch noch in etwas kalkhaltigem Boden. 10—20 cm. **März-Apr.**

Erica carnea. Die Stammform mit leuchtend rosa Blüten.
„ **carnea alba.** Reinweiß blühend.
„ **carnea Ruby Glow.** Leuchtend rote Blüten.
„ **carnea Springwood** siehe **Neuheiten.**
„ **carnea Vivellii.** Im Sommer dunkelgrün, im Winter braunrot belaubt, mit leuchtend dunkelkarminroten Blüten.
„ **carnea Winter Beauty.** Reizende Abart von außerordentlich früher Blütezeit. Bei günstigem Wetter schon um Weihnachten vollblühend.

Erica, Fortsetzung.
„ **mediterranea hybrida.** Die dunkelrosa Blüten erscheinen etwas später wie bei den carnea-Sorten und sind von sehr langer Haltbarkeit. 15—25 cm.
„ **mediterranea hybrida erecta.** Straffer aufrecht wachsend und höher werdend, sonst ähnlich wie die vorige. 20—40 cm.
„ **mediterranea hybr. Silberschmelze (G. A.)** siehe **Neuheiten.**

Glockenheiden.

Die mittelgroßen Glocken stehen meist in kleinen Dolden am Ende der Triebe. Sie erscheinen etwas später als bei den Grauheiden und leiten mit ihrem Flor zu den herbstblühenden Sorten über.

Erica ciliaris. Zierlich belaubte, mehr kriechende Pflanze, mit großen, glockenförmigen, purpurrosa Blüten. Winterschutz. 15—20 cm. **Juli-Sept.**
„ **ciliaris Mrs. C. H. Gill** siehe **Neuheiten.**
„ **hybr. Dawn** siehe **Neuheiten.**
„ **hybr. Williamsii.** Dichte Polster, rosa Glocken. 20—25 cm. **Juli-Aug.**
„ **stricta.** Straff aufrecht wachsend, mit kleineren, rosa Glocken; Winterschutz. 30—60 cm. **Juli-Sept.**
„ **tetralix.** Die heimische Glockenheide mit rosa Blütenglocken. 20—30 cm. **Juli-Aug.**

Erica, Fortsetzung.
„ **tetralix alba.** Graufilzige Triebe und weiße Blütenglocken. 20—30 cm. **Juli-Aug.**
„ **tetralix Mackayi.** Etwas niedriger, mit rosa Blütenglocken, besonders reichblühend. 15—20 cm. **Juli**
„ **Watsonii.** Dunkelrosa Glöckchen in endständigen Köpfen. Winterschutz. 15—20 cm. **Juli-Sept.**
„ **Watsonii fl. pleno.** Abart der vorigen, mit dichtgefüllten, rosa Blüten. 10—15 cm. **Juli-Sept.**

Aehrenheiden.

Die Aehrenheiden bringen ihre Blüten in endständigen, dichten Aehren oder ährigen Trauben. Mit Ausnahme der ersten blühen sie alle spät und verlängern den Flor der Heidekräuter bis zum Frost. Etwas Winterschutz. 20—30 cm. **Aug.-Okt.**

Bruckenthalia spiculiflora. - Siebenbürgische Heide. Feinnadelige, saftiggrüne Belaubung, dichte hellrosafarbige Blütenährchen. 15—20 cm. **Juni**
Erica vagans Lyonesse. Kräftig wachsende Büsche mit dunkelgrüner Belaubung und schönen reinweißen Blüten.

Erica, Fortsetzung.
„ **vagans Mrs. F. D. Maxwell** siehe **Neuheiten.**
„ **vagans rubra.** Dunkelrosa Blütentrauben.
„ **vagans St. Keverne.** Eigenartig schöne, lachsfarbig-rosa Blüten.

Verschiedene Heidekrautarten.

Erica arborea alpina. Baumheide. Aus den Hochgebirgen Spaniens eingeführte Art von aufrecht pyramidalem Wuchs, mit schön lichtgrüner Belaubung und weißen Blüten. Verlangt Winterschutz. 80—100 cm. **Juni-Juli**
Phyllodoce empetriformis splendens (G.A.) s. **Neuheiten.**

Phyllodoce (Menziesia) empetriformis. Kriechende Ericaceae mit frischgrüner, breitnadeliger Belaubung und großen, leuchtend rosenroten Blütenglocken. 15—20 cm. **Mai**
„ **(Bryanthus) erecta.** Aufrecht wachsend, mit schalenförmigen, rosa Blüten; selten. 15—20 cm. **Mai**

Moorbeetpflanzen.

Die unter der Bezeichnung Moorbeetpflanzen zusammengefaßten Gewächse enthalten eine Anzahl unserer besten Blütensträucher für den Garten, unter denen vor allem die Azaleen und Rhododendron hervorragen. Zum guten Gedeihen verlangen sie nicht etwa ausschließlich Moor-, Heide- oder Lauberde, sondern es genügt in den meisten Fällen eine reichliche Beimengung von Torf zum Gartenboden. Zu beachten ist allerdings, daß die meisten Moorbeetpflanzen kalkfeindlich sind, also in stark kalkhaltigen Böden nicht gedeihen und ein Gießen mit kalkhaltigem Wasser nicht vertragen. Zum Schutz gegen austrocknende Winde ist im Sommer reichliches Gießen, im Winter ein Bedecken des Bodens mit Laub oder verrottetem Dünger zu empfehlen. Wintergrüne Arten werden zweckmäßig an absonniger oder halbschattiger Lage gepflanzt.

Andromeda. - ◯ ◑
„ **calyculata** siehe **Lyonia.**
„ **Catesbaei** siehe **Leucothoë.**
„ **floribunda.** Dicht und gedrungen wachsender, immergrüner Blütenstrauch. Die in endständigen, verzweigten Rispen stehenden Blütenknospen sehen in ihrer hellgrünen Farbe schon im Herbst und Winter gut aus, noch mehr natürlich, wenn sich die weißen, maiblumenartigen Glöckchen im Frühling entwickeln. Bis 150 cm. **März-Apr.**

Andromeda, Fortsetzung.
„ **japonica.** Aehnlich der vorigen, jedoch mit gezähnten, hellergrünen Blättern und längeren, hängenden Trauben weißer Glöckchen. Die jungen Triebe sind rosa bis leuchtend rot. Bis 150 cm. **März-Apr.**
„ **Marianae.** Hübscher, sommergrüner Strauch mit kleinen Büscheln achselständiger Blütentrauben schöner weißer Glocken. Bis 100 cm. **Mai**



Schaugarten mit Heide- und Moorbeetpflanzen

Andromeda, Fortsetzung.

„ **polifolia.** Reizendes, kleines Moorsträuchlein mit linealen, immergrünen Blättern und wachsartigen, hellrosa Glöckchen. 15—30 cm. **Mai-Juni**

„ **polifolia major.** Kräftiger wachsend, mit breiterer Belaubung wie die vorige. 15—30 cm. **Mai-Juni**

„ **polifolia rosmarinifolia.** Von dichtem Wuchs, mit schmalen, rosmarinartigen Blättern. 15—30 cm. **Mai-Juni**

„ **speciosa (pulverulenta).** Junge Zweige und Blätter eigenartig bläulich-weiß bereift. Die großen weißen Glocken an letztjährigen Trieben achselständig gehäuft. Bis 100 cm. **Mai-Juni**

Arcterica nana. - ○ ◑

Harte Zwergpflanze aus Ostasien, deren kleine, immergrüne Büschchen im zeitigsten Frühling eine Fülle winziger, kleiner Glöckchen bringt. 5—8 cm. **März-Apr.**

Arctostaphylos. - Bärentraube. - ○ ◑

„ **nevadensis.** Kräftigwachsende Art mit immergrünen, eiförmigen Blättchen an niederliegenden Zweigen. Rosa Glöckchen im Frühsommer und leuchtendrote Beeren im Herbst. 20—30 cm. **Juni**

„ **uva ursi.** Von etwas gedrungenerem Wuchs wie die vorhergehende Art und mit dichter gestellten Blättern. 20—30 cm. **Juni**

Cassiope tetragona. - Cypressenheide. - ○

Die schuppenartigen Blätter sind vierkantig angeordnet und lassen die niedrige, buschige Pflanze fast wie ein Bärlappgewächs erscheinen. Wachsweiße Blumenglöckchen. 15—20 cm. **Mai**

Cladothamnus pyrolaeflorus. - ○ ◑

Aufrechter, sommergrüner Strauch mit eilanzettlichen Blättern und einzelstehenden, hängenden, rosa Blütenglocken. Bis 100 cm. **Juni**

Clethra. - Maiblumenstrauch. - ○

„ **alnifolia.** Kräftig wachsendes, sommergrünes Gehölz, das in endständigen Rispen die weißen, starkduftenden Blüten hervorbringt, die im Aussehen und Wohlgeruch an Maiblumen erinnern. Bis 200 cm. **Juli-Sept**

Empetrum. - Krähenbeere. - ○ ◑

„ **album.** Heidekrautähnliche, aufrechte Büsche mit graugrüner Belaubung. 15—25 cm.

„ **nigrum.** Kriechende, frischgrüne Art mit karminrosa Blüten und schwarzen Beeren. 10—15 cm. **Mai**

„ **nigrum scoticum.** Kräftigwachsende Abart der vorigen. 15 cm. **Mai**

Gaultheria. - Scheinbeere. - ○ ◑

„ **procumbens.** Kriechende Pflanze mit lederartigen, immergrünen, glänzenden, eiförmigen Blättern; weiße Blütenglöckchen und leuchtendrote Beeren im Herbst und Winter. 10 cm. **Mai-Juni**

„ **pyrolaeflora.** Kriechendes Sträuchlein mit hellgrüner Belaubung und weißen Blütenglocken. 15—20 cm. **Mai-Juni**

„ **Shallon.** Kräftigwachsend, mit größeren, rauhen Blättern. Rosa-weiße Blütenglocken in Trauben; schwarze Früchte im Spätsommer und Herbst. 20—40 cm. **Mai-Juni**

Kalmia. - Lorbeerrose. - ○ ◑

„ **angustifolia.** Buschige Sträucher mit lanzettlicher, wintergrüner Belaubung und zahlreichen, mittelgroßen, schalenförmigen Blumen von karminroter Farbe. Bis 100 cm. **Mai-Juni**

„ **angustifolia rubra.** Besonders dunkel blühende, gedrungen wachsende Abart. Bis 80 cm. **Mai-Juni**

„ **latifolia.** Immergrün, großblättrig, mit endständigen Dolden von großen, hellrosa, porzellanartig aussehenden Blumen. Bis 200 cm. **Mai-Juni**

Kalmia, Fortsetzung.

„ **polifolia (glauca).** Niedrigbleibende Art mit schmalen, immergrünen, unterseits grauen Blättern und hellrosa blattwinkelständigen Blumen. 20—40 cm. **Mai-Juni**

Ledum. - Porst. - ◯ ◑

Niedrige, immergrüne Sträucher mit linealen, oben grünen, unterseits weiß- oder graufilzigen Blättern und endständigen Dolden kleiner, weißer Blüten. Bis 100 cm. **Mai-Juni**

„ **hirsutum.** Schmalblättrig; ganze Pflanze stark behaart.

„ **latifolium (groenlandicum).** Wüchsige Art mit breiteren Blättern.

„ **palustre.** Heimische Art mit schmaler Belaubung.

Leiophyllum. - Sandmyrte. - ◯ ◑

„ **buxifolium (Ledum Lyonii).** Dichter, niedriger Busch mit feiner, myrtenähnlicher Belaubung und kleinen, weißen Blütendöldchen. 10—20 cm. **Mai-Juni**

Leucothoë. - Lorbeerkrüglein. - ◯ ◑

„ **Catesbaei. (Andromeda Rollisonii)** Immergrüne Art mit zierlich übergebogenen Trieben und großen, lanzettlichen, zugespitzten, zweizeilig angeordneten Blättern, die im Sommer glänzend grün, bei freiem Standort im Winter rotbraun sind. Die blattwinkelständigen, hängenden Blütentrauben erscheinen bei kräftigen Trieben fast an der ganzen Länge. Die Blütchen sind weiß, krugförmig, glockig, die schlanken Zweige als Bindegrün und Vasenschmuck wertvoll. Bis 100 cm. **Mai**

Lyonia (Andromeda). - Zwerglorbeer. - ◯ ◑

„ **calyculata.** Kleiner, immergrüner Strauch mit zierlich gebogenen Zweigen. In den Achseln der eiförmigen Blättchen erscheinen die hängenden, weißen Blütenglöckchen. Bis 80 cm. **April**

Lyonia, Fortsetzung.

„ **calyculata nana.** Buschige und gedrungen wachsende Zwergform der vorhergehenden. Bis 50 cm. **April**

Muehlenbeckia axillaris. (nana) - ◯ ◑

Kriechendes, sommergrünes Moorsträuchlein, dichte Polster runder Blättchen bildend. 5—10 cm.

Pernettya. - Torfmyrte. - ◯ ◑

„ **magellanica.** Niedrige, kriechende Pflanze mit schuppenartig beblätterten Zweigen, fast an manche kleinen Kriech-Koniferen erinnernd. Blütenglöckchen weiß. 5—10 cm.

„ **mucronata.** Kleiner, immergrüner Strauch, der mit seiner dunkelgrünen, myrtenähnlichen Belaubung täuschend an die Brautmyrte erinnert. Die weißen Blütenglöckchen stehen einzeln oder traubig in den Blattwinkeln. Aus ihnen entwickeln sich ziemlich große Beeren von weißer, rosa oder roter Farbe, welche die Pflanzen bis tief in den Winter schmücken. Wertvoll für Steingärten, Heidegärten und Grabschmuck für die herbstlichen Toten-Gedenktage. Bis 50 cm. **Mai**

alba. Reichtragende, weißfrüchtige Sorte.

rosea. Mit rosafarbigen Beeren.

rubra. Rotbeerig.

„ **tasmanica.** Ganz niedrige, kriechende Art mit fast moosartiger Belaubung, kleinen weißen Blütchen und dicken, roten Beeren im Herbst. 5 cm. **Mai-Juni**

Vaccinium. - Moosbeere, Heidelbeere. - ◯ ◑

„ **corymbosum.** Eine starkwachsende, aufrechte, nordamerikanische Heidelbeere, deren weiße Blüten in etwas hängenden Trauben stehen, aus denen sich schwarze Heidelbeerfrüchte entwickeln. Bis 150 cm. **Mai-Juni**

„ **macrocarpum.** Die amerikanische Moosbeere ist eine starkwachsende, kriechende, immergrüne Art mit weißen Blüten und sehr großen, preißelbeerähnlichen Früchten. 5 cm. **Mai-Juni**

Azalea. - Gartenazaleen. — ◯ ◑

Azalea altaclarense hort. Hübsche Gartenhybride mit ziemlich großen, goldbronzefarbenen Blumen. Bis 100 cm. **Mai**

„ **amoena Caldwellii.** Kleinblättriger, halb immergrüner Strauch mit karminpurpurnen, doppelkorolligen Blüten. Etwas Schutz in strengen Wintern. Bis 60 cm. **Apr.-Mai**

„ **arborescens.** Rosaweiße, schlank gebaute Blumen, die erst spät erscheinen. Bis 200 cm. **Juni**

„ **Arendsii (G. A.)** siehe Seite 9.

„ **balsaminaeflora (rosaeflora).** Sehr schöne, niedrig bleibende Art von fast kriechendem Wuchs, mit leuchtend lachsrosafarbigen, gefüllten Blumen. Etwas Winterschutz. 20—30 cm. **Mai**

„ **Davisii.** Dankbare Hybride mit gelblichweißen, wohlriechenden Blumen. Bis 200 cm. **Mai-Juni**

„ **Kaempferi.** Halbimmergrüne Büsche mit kleinen, orangefarbigen Blüten. Bis 60 cm. **Mai**

„ **ledifolia van Noordtiana.** Kräftig wachsende, winterharte und wintergrüne Azalea aus Japan, deren große, an indische Azaleen erinnernde Blumen von blendendweißer Farbe sind. In rauhen Lagen etwas Winterschutz. Bis 80 cm. **Mai-Juni**

„ **lutea (calendulacea).** Orangegelbe, nordamerikanische Art. Bis 150 cm. **Mai-Juni**

Azalea, Fortsetzung.

„ **mollis. (Rhod. japonicum)** Mit ihrer prächtigen Blütenfarbe in allen Schattierungen von gelb, orange, lachsrosa bis dunkelrot und ihrer überreichen Fülle von Blumen gehören die Azalea mollis und pontica-Sorten zu den schönsten und wirkungsvollsten Blütensträuchern, die wir besitzen. Bis 150 cm. **Mai**

„ **mollis Koster's Brillant Red.** Besonders schöne, rotorange Töne. Bis 100 cm. **Mai**

„ **occidentalis.** Starkwachsende Art mit großen, gelblichweißen, wohlriechenden, spät erscheinenden Blüten. Bis 200 cm. **Juni**

„ **pontica. (Rhod. flavum)** Die Stammart hat goldgelbe bis orangegelbe Blumen, die zugleich mit den Blättern erscheinen. Bis 200 cm. **Mai-Juni**

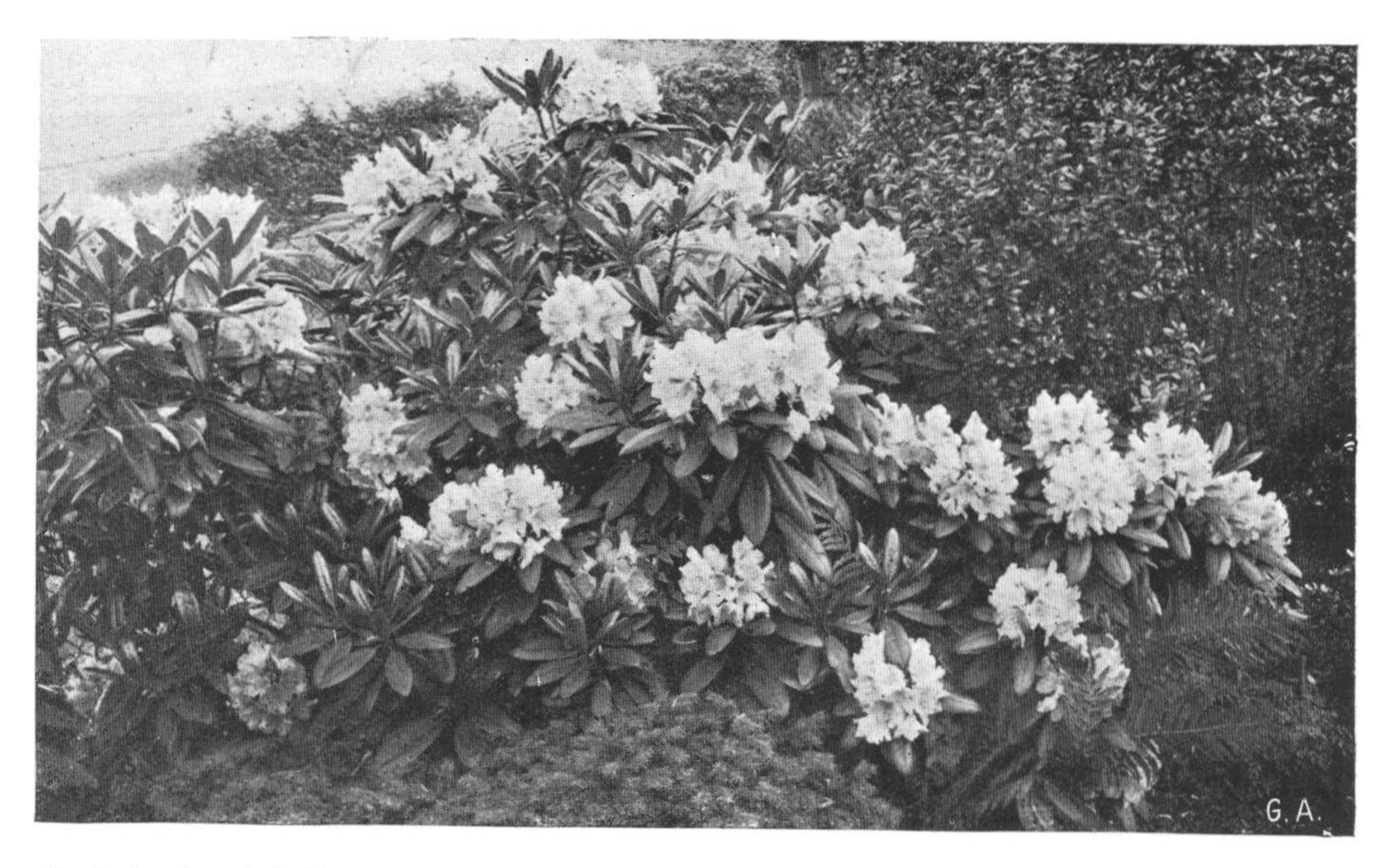
„ **pontica coccinea speciosa.** Orangescharlach. Bis 150 cm. **Mai-Juni**

„ **pontica Honneur de la Belgique. (Pucelle)** Rosa mit lila-rosa. Bis 150 cm. **Mai-Juni**

„ **pontica Nancy Waterer.** Reingelb. Bis 150 cm. **Mai-Juni**

„ **pontica Pallas.** Rot mit orange. Bis 150 cm. **Mai-Juni**

„ **quinquefolia.** Langsam wachsende, laubabwerfende Art, deren rhombisch geformte Blätter gewöhnlich zu fünfen an den Triebspitzen sitzen. Die zartrosafarbenen, glockigen Blumen erscheinen schon sehr früh. Bis 150 cm. **März-Apr.**



Rhododendron hybridum

Azalea, Fortsetzung.

„ **rhombica.** Breitwachsender Busch mit rhombisch-eiförmigen Blättern und zeitig im Frühjahr erscheinenden, weit offenen, leuchtend purpurrosa Blumen. Bis 100 cm. **Mai**

„ **Schlippenbachii.** Laubabwerfende Art mit aufrechten, kurzen, dicken Zweigen und großen Blättern. Die Blüten erscheinen im Frühling und sind zartrosa mit braunen Punkten. Bis 150 cm. **Mai**

Azalea, Fortsetzung.

„ **Vaseyi.** Kräftigwachsende, frühblühende, nordamerikanische Art mit zartrosafarbenen Blumen. Bis 200 cm. **Mai**

„ **viscosa.** Sehr spätblühende, gedrungen wachsende Art mit rosaweißen, wohlriechenden, etwas röhrigen Blumen. Bis 100 cm. **Juni**

„ **Yodogawa.** Langsam wachsende, japanische Kulturform mit gefüllten, reinlila Blüten. Bis 80 cm. **Mai**

Rhododendron. - Alpenrosen. — ○ ◑

Kleinblättrige und kleinblumige Arten für den Stein- oder Heidegarten.

Rhododendron arbutifolium hort. Kräftigwachsende Hybride von R. ferrugineum und punctatum, mit kleinen, rosafarbigen Blütendolden. Bis 100 cm. **Mai-Juni**

„ **calostrotum.** Niedrigbleibend; junge Triebe grau filzig, Blüten einzelstehend, purpurn. Bis 50 cm. **Mai**

„ **camtschaticum.** Zwergige, laubabwerfende Art mit aufrechtstehenden, einzelnen, purpurroten Blüten. 15—20 cm. **Mai**

„ **ferrugineum.** Berostete Alpenrose. Die kleinen, lanzettlichen Blätter sind lederartig, kahl, oben dunkelgrün, unten rostbraun oder bräunlich; Blüten in Doldentrauben, purpurrot. Empfindlich gegen Kalk im Boden. Bis 80 cm. **Mai**

„ **glaucum.** Kleiner, aufrechter Strauch mit elliptischen, unterseits blaugrünen Blättern und rosafarbigen, glockigen Blumen. Bis 80 cm. **Mai**

„ **hippophaeoides.** Aufrecht verzweigt wachsend, mit lanzettlicher, graugrüner Belaubung und kleinen, kräftig lavendelblauen Blüten in Büscheln. Bis 100 cm. **Mai**

„ **hippophaeoides hybridum (G. A.)** siehe **Neuheiten.**

Rhododendron, Fortsetzung.

„ **hirsutum.** Behaarte Alpenrose. Aehnlich wie R. ferrugineum, jedoch mit beiderseits frischgrünen, am Rande gewimperten Blättern. Blüten karmin, aber etwas später. Bis 100 cm. **Mai**

„ **hirsutum album.** Seltene, weißblühende Varietät der vorhergehenden. Bis 100 cm. **Mai**

„ **impeditum.** Niedrige, fast kriechende Büsche mit feiner, graugrüner Belaubung und endständigen Blütendöldchen von violetter, rosascheinender Farbe. 20—30 cm. **Mai**

„ **intermedium.** Diese natürliche Hybride zwischen ferrugineum und hirsutum ist von kräftigem Wuchs und hält zwischen den Eltern etwa die Mitte. Bis 80 cm. **Mai**

„ **keleticum.** Ganz niedrig kriechend, mit violettroten Blüten. 5—10 cm. **Mai**

„ **micranthum.** Kleiner Busch mit schmal-lanzettlicher Belaubung und Dolden kleiner, weißer Blüten, ähnlich einem Ledum. Bis 80 cm. **Mai**

„ **myrtifolium hort. (ovatum).** Gedrungen wachsende Hybride mit rosa Blütendolden. Büsche auch in nicht blühendem Zustande sehr schön. Bis 100 cm. **Mai**

Rhododendron, Fortsetzung.
„ **parviflorum.** Kleinblättriger, graugrüner Busch mit dunkelrosa Blüten. Bis 60 cm. **Apr.-Mai**
„ **praecox.** Die ersten Strahlen der erwärmenden Frühlingssonne locken auch schon die reizenden, karminrosa Blüten hervor, die dann die Pflanzen trotz wieder eintretender Kälte und Schneegestöber in reichster Fülle schmücken. Bis 120 cm. **März-Apr.**
„ **praecox splendens (G. A.)** siehe **Neuheiten.**
„ **punctatum (carolinianum).** Strauch von mittlerem Wuchs, mit eilanzettlichen, dunkelgrünen Blättern und lilarosa Blütendolden. Bis 150 cm. **Mai**
„ **racemosum hybr. delicatum (G. A.)** } siehe
„ **racemosum hybr. roseum (G. A.)** } Neuheiten

Rhododendron, Fortsetzung.
„ **racemosum.** Kleiner Strauch mit eiförmigen Blättern, die oben dunkelgrün, unten graugrün sind. Die Blüten sind blattwinkelständig, traubenartig angeordnet und von zartrosa Farbe. Will geschützten Standort. Bis 80 cm. **Apr.-Mai**
„ **radicans.** Diese aus den Hochgebirgen Tibets stammende Alpine bildet dichte, feste, dem Boden oder dem Felsen aufliegende Polster mit kleinen Blättchen, aus denen sich die purpurnen Blüten erheben. 5—6 cm. **Mai**
„ **Wilsonii.** Starkwachsende Rh. punctatum-Hybride mit frisch hellgrüner Belaubung und rosafarbigen Blüten. Bis 150 cm. **Mai**

Großblättrige und großblumige Garten-Rhododendron.

Rhododendron catawbiense grandiflorum. Bekannte, harte Alpenrose mit dunkelgrüner Belaubung und leuchtend lila Blütendolden. Bis 200 cm. **Juni**
„ **Cunninghamii.** Gleichfalls sehr harte Sorte, deren früherscheinende, weiße Blumen in der Knospe einen rosa Ton haben. Bis 200 cm. **Mai**
„ **Fortunei.** Starkwachsende Art mit großen Blättern von oben dunkelgrüner, unten weißlichgrüner Farbe. Die großen Blumen stehen in lockeren Dolden und sind von schöner, hellrosa Farbe. Bis 200 cm. **Mai-Juni**
„ **Fortunei hybridum.** Hybriden von Rh. Fortunei mit andern Arten und Sorten in verschiedenen rosa Farbtönen. Bis 200 cm. **Mai-Juni**
„ **hybridum.** Gartenhybriden verschiedenen Ursprunges. Bis 200 cm. **Mai**
Britannia. Die großen Blumen etwas glockenförmig, von leuchtend scharlachroter Farbe. Verlangt geringen Winterschutz.

Rhododendron hybridum, Fortsetzung.
Dr. V. H. Rutgers. Leuchtend purpurkarmin.
Pink Pearl. Sehr großblumig, fleischfarbig rosa, eine der schönsten von allen. Will etwas geschützten Standort und bei schneeloser Kälte Deckung.
Prof. Hugo de Vries. Aehnlich der vorigen, aber noch etwas großblumiger und dunkler.
Weitere gute Sorten auf Anfrage.
„ **Smirnowii.** Blätter dunkelgrün; Unterseite, ebenso die jungen Triebe dicht weißwollig behaart, Blüten leuchtend karminrosa. Eine der härtesten Rhododendron-Arten. Bis 200 cm. **Mai-Juni**
„ **Smirnowii hybridum. (G. A.)** Interessante Kreuzungen mit den härtesten unter den dunklen Garten-Rhododendron. Die Blüten variieren von leuchtend karminrosa bis tiefrot. Bis 200 cm. **Mai-Juni**

Verschiedene Rhododendron-Arten und -Formen.

Rhododendron ambiguum. Außerordentlich harte, chinesische Art mit frischgrünen, eilanzettlichen Blättern und kleinen, gelben Blumen in großer Zahl. Bis 200 cm. **Mai**
„ **azaleoides.** Laubabwerfende Sorte, deren Blüten von karminrosa Farbe mit lila Schein sind und etwas später wie bei Rh. praecox erblühen. Bis 200 cm. **April**
„ **brachycarpum.** Sehr harte, japanische Art von langsamem, gedrungenen Wuchs; große, eilängliche Blätter und geblichrosa Blüten. Bis 200 cm. **Juni**
„ **canadense. (Rhodora)** Sommergrüne Art mit lanzettlichen Blättern und leichten Dolden geschlitzter, lila Blüten. Bis 100 cm. **Apr.-Mai**
„ **caucasicum.** Die echte kaukasische Alpenrose ist sehr langsam wachsend und winterhart. Die früh erscheinenden Blütendolden sind von rahmgelber Farbe. Von mehr botanischem Wert. **Bis 80 cm. April**
„ **dahuricum.** Sommergrüne Art von aufrechtem Wuchs, mit kleinen Blättern und purpurrosa Blüten oft schon im Winter. Bis 150 cm. **Febr.-März**
„ **dahuricum atrovirens.** Hübsche Abart der vorigen

Rhododendron, Fortsetzung.
mit fast wintergrüner, schmal-lanzettlicher Belaubung. Bis 150 cm. **Febr.-März**
„ **maximum.** Starkwachsende, nordamerikanische, winterharte Pflanze, deren weißlich-rosa Blütendolden erst sehr spät erscheinen. Bis 200—300 cm. **Juni-Juli**
„ **Metternichii.** Gedrungen wachsende Büsche mit schmal-lanzettlichen, oben dunkelgrünen, unten rostbraun-filzigen Blättern und Dolden rosafarbiger, glockiger Blüten. Bis 100 cm. **Apr.-Mai**
„ **mucronulatum.** Aehnlich Rh. dahuricum, aber in allen Teilen etwas größer und etwas später blühend; Blumen purpurrosa. Bis 200 cm. **März**
„ **oreodoxum.** In ihrer chinesischen Heimat bildet diese baumartig werdende Art ganze Wälder. Die starkwachsenden Pflanzen blühen erst als größere Exemplare. Die Blumen sind groß, glockenförmig und schön rosa. Der sonst winterharte Strauch verlangt wegen der frühen Blüte einen gegen die Spätfröste geschützten Standort. Bis 300 cm. **März-Apr.**
„ **polylepis. (Harrowianum)** Chinesische Art mit schmal-lanzettlichen Blättern und kleinen, rosafarbigen Blüten. **Bis 150 cm. Mai**

Alle die von mir angebotenen Moorbeetpflanzen und Heidekräuter sind in lehmigem, mit etwas Torf durchsetztem Boden kultiviert; sie halten tadellosen Ballen und geben so gute Gewähr für sicheres Anwachsen auch in schweren Böden.

Verzeichnis der Gattungsnamen.

Als empfehlenswerte Bücher über Stauden und Felsenpflanzen, Heidekräuter und Moorbeetpflanzen, sowie deren Behandlung und Verwendung nenne ich:

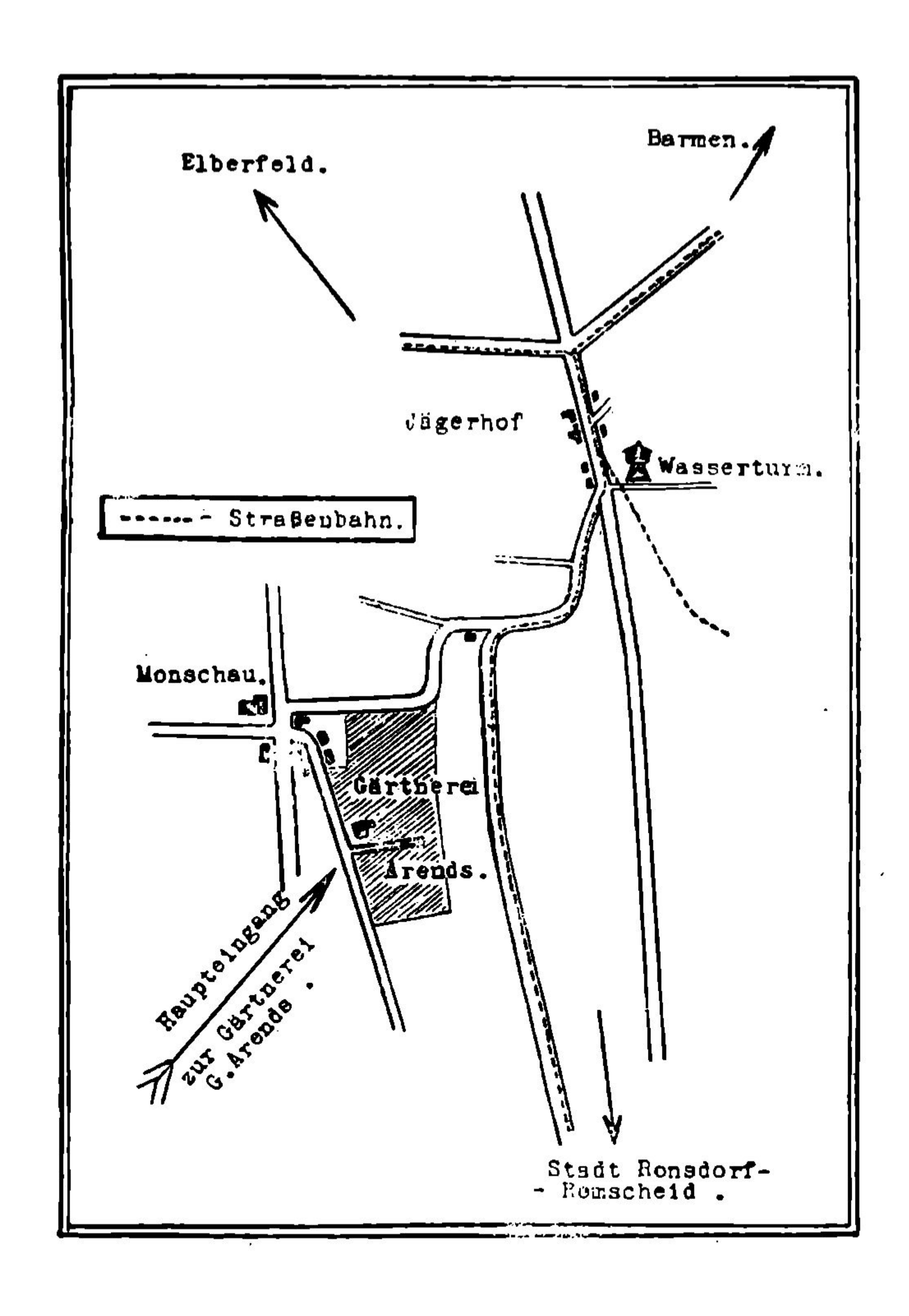
„Unsere Freilandstauden“ von Ernst Graf Silva Tarouca und Camillo Schneider . . . . RM **22.50**
„Die Kulturpraxis der Alpenpflanzen“ von Erich Wocke . . . . RM **17.10**
„Der Steingarten, seine Herstellung, Bepflanzung und Pflege“ von Erich Wocke . . . RM **3.90**
„Schöne Steingärten für wenig Geld“ von C. R. Jelitto . . . . RM **3.—**
„Gartenstauden—Staudengärten“ von Heydenreich . . . . RM **3.75**
„Der immergrüne Garten“ von C. R. Jelitto . . . . RM **3.75**

Obige Bücher sind sofort durch mich lieferbar, Versandkosten gehen auf Rechnung des Bestellers.

Inhalts-Verzeichnis

Meine Gärtnerei liegt in etwa 350 m Meereshöhe = rd. 1000 Fuß, auf rauher, exponierter Bergkuppe. Die hier gezogenen Pflanzen sind abgehärtet und widerstandsfähig, — sie geben beste Gewähr für sicheres Weiterwachsen in allen Gegenden.

Ley & Wiegandt, W.-Barmen



Zur Besichtigung meiner Kulturen und meines Alpengartens lade ich meine Geschäftsfreunde und Interessenten höflichst ein.

Ronsdorf ist zwar Bahnstation an der Strecke Wuppertal-Oberbarmen-Remscheid, am schnellsten und bequemsten jedoch mit der elektrischen Bahn ab Wuppertal-Elberfeld oder der Barmer Bergbahn ab Wuppertal-Barmen zu erreichen. Von der Haltestelle „Jägerhof" oder „Wasserturm" beider Strecken ist mein Betrieb nur 10 Minuten entfernt. Besuchszeit:

Wochentags 8–12 und 14–18 Uhr,
Sonntags nur nach vorheriger Anmeldung von 9—12 und 14—17 Uhr.